

MIT KOMPLETTEM VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2019/2020



# WIR SIND ALLE NÜSSER





# Närrische Zeiten in Sicht.

Mercedes-Benz Rhein-Ruhr in Neuss  
wünscht allen Jecken fröhliche Karnevalstage.

Mercedes-Benz



**MERCEDES-BENZ RHEIN-RUHR**

DÖSSELDORF · DUISBURG · HILDEN · METTMANN · NEUSS

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Mercedes-Benz AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH · **Niederlassung Düsseldorf**, Mercedesstraße 1 · **Schloßstraße 39** · **Niederlassung Duisburg**, Johannes-Mechmann-Straße 2-4 · **Niederlassung Neuss**, Leuschstraße 10  
Daimler AG, vertreten durch die Anota Fahrzeug Service- und Vertriebsgesellschaft mbH · **Düsseldorf**, Karl-Geusen-Straße 185 · **Hilden**, im Hülsefeld 1 · **Mettmann**, Willetstraße 1

Telefon 02131 36670 · [www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de](http://www.mercedes-benz-rhein-ruhr.de) ·   MercedesBenzRheinRuhr

# GRUSSWORT DES KA-PRÄSIDENTEN



Die Neusser Karnevalsgesellschaft Blaue Funken von 1954 besteht in diesem Jahr 6 x 11 Jahre. Eine sehr rege Gesellschaft, die in vielfältiger Weise den Karneval bereichert. Sie stellt in diesem Jahr das Neusser Prinzenpaar.

**Liebe Karnevalsfreundinnen und Karnevalsfreunde des Karnevalsausschuss Neuss e.V., liebe Bürgerinnen und Bürger,**

man sagt im Rheinland sei man besonders tolerant und anpassungsfähig. Das zeigt sich darin, dass der rheinische Narr gleich drei Begriffe - Karneval, Fasteleer und Fastelovend - für seine „fünfte Jahreszeit“ kennt und erlaubt.

Diese Begriffe sind Ausdruck besonderer Lebensfreude, die wir uns auch gerade in unserer Heimatstadt Neuss und dem Rhein Kreis Neuss bewahren wollen.

Die Zeit vergeht wie im Fluge. Gerade mal ist es ein Jahr her, als wir unsere Veranstaltungen in der vergangenen Session mit großer Begeisterung und Glanz erleben konnten.

Unter dem diesjährigen Motto:

**„Wir sind alle Nüsser“**

werden wir in der Gemeinschaft aller Jecken rund um Neuss die Freude und den Frohsinn unseres Brauchtums erleben.

Alle „Nüsser“ sind herzlich eingeladen, Teil des jecken Treibens zu sein:

Aktiv in einem unserer 26 Mitgliedsvereine, als Gast auf einer der zahlreichen Veranstaltungen im Sitzungskarneval im Rhein-Kreis oder am Straßenrand beim bunten Kappessonntagszug.

Der langen Tradition liegt ein gehöriges Maß an Lebensfreude zugrunde. Der Karneval ist damit der notwendige Ausgleich zum Ernst und der Belastung des Alltags. Es tut gut, ab und zu die Sorgen über Bord zu werfen und einfach herzlich zu lachen. Auch in dieser Session wird der Neusser Karneval mit großem Engagement und viel Kreativität wieder Freude, Frohsinn und Heiterkeit vermitteln. Karnevalsvereine sind in erster Linie gelebtes Brauchtum, erlebte Tradition, gelebte Gemeinschaft und Übernahme von Verantwortung in der Gesellschaft.

Ein großes Jubiläum haben wir in dieser Session zu feiern:



Jakob Beyen  
geschäftsf. Präsident des KA Neuss

Bereits am 15. November 2019 werden wir unser Prinzenpaar Bernd I. Heck und Conny I. Breuer-Heck proklamieren. Das Zeughaus wird wieder die Bühne für eine Komposition aus Prinzenkürung und Sitzungskarneval sein.

Das Bild des Kappessonntagsumzuges wird wieder durch die bunte Vielfalt, die prächtigen Kostüme und die neugestalteten Wagen geprägt. Wir freuen uns auf viele tausend Freunde und Gäste, die mit uns das Neusser Brauchtum und „Karneval“ feiern und gemeinsam sagen: „Wir sind alle Nüsser“

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen allen recht herzlich zu danken, die sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich als Organisatoren, Verantwortliche, Mitwirkende etc. in den Vereinen einbringen und so ein lebendiges Kulturgut pflegen, damit alle gemeinsam in Neuss Karneval feiern können.

Besonders sind unsere Partner des Karnevals zu nennen, die den Neusser Karneval „ohne Abstriche“ unterstützen. Ohne dieses Engagement könnten viele Projekte nicht realisiert werden.

Das Präsidium des Karnevalsausschusses Neuss e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden, Partnern und Helfern eine jecke und erlebnisreiche Session 2018/2019 mit einem von Herzen kommenden

**„Ons Nüss – Helau!“**

Euer

Jakob Beyen  
Präsident



# Wir wären soweit.

*Die Neusser  
Stadtverwaltung  
wünscht allen  
Jecken einen  
tollen Karneval!*

more news Presse- und Informationsstelle, Bilder: © bilderstoecken, ntstudio - Fotolia.com

Ons Nüss – Helau! >

NEUSS.DE

# INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort KA-Präsident . . . . .	03	Spendenübergabe . . . . .	78
Grußwort Bürgermeister . . . . .	06	Sitzung ohne Namen . . . . .	79
Grußwort Landrat . . . . .	07	<b>Programm . . . . .</b>	<b>81</b>
Grußwort MdB Gröhe . . . . .	08	Fackelzug am Rathaus . . . . .	84
Grußwort MdB Heveling . . . . .	09	Prinzenpaar bei Killepitsch . . . . .	85
Grußwort Oberpfarrer Assmann . . . . .	09	Prinzenempfang Sparkasse . . . . .	86
Grußwort Minister Lienenkämper . . . . .	10	Neusser Bauverein . . . . .	88
Grußwort MDL Geerlings . . . . .	10	Prinzenempfang beim Bäcker Puppe . . . . .	90
Motto . . . . .	11	KITA Wetterhäuschen . . . . .	91
Nachruf Reiner Franzen . . . . .	12	Kinderkarneval im Rheinpark-Center . . . . .	92
Präsidium . . . . .	13	NEWI . . . . .	94
KA-Orden . . . . .	14	10 Jahre Fair Trade Town . . . . .	95
Mottolied . . . . .	15	Prinzenwiegen bei REWE . . . . .	96
Neusser Prinzenpaarrolle . . . . .	15	Bürgermeister-Empfang . . . . .	98
City Karneval & Zugweg . . . . .	16	Prinzenempfang bei der GWN . . . . .	100
Grußwort des Prinzenpaares . . . . .	18	Prinzenempfang bei Höffner . . . . .	102
Prinzenpaar . . . . .	19	Prinzenempfang Kaufhof . . . . .	103
Prinzenorden . . . . .	21	NEWS 89.4 . . . . .	104
Prinzengelöbnis . . . . .	21	Prinzenempfang Metro . . . . .	106
Prinzenpaar sagt Danke . . . . .	22	KA-Shop . . . . .	107
Kappesonntagszug . . . . .	22	Neusser Hilfsorganisationen . . . . .	108
Prinzenproklamation . . . . .	24	Prinzenempfang DRK . . . . .	109
Letztes Wagenrücken . . . . .	27	Nevsehir . . . . .	110
Prinzenpaar auf Teneriffa . . . . .	28	Prinzenempfang bei Pic-Nic . . . . .	110
TÜV und Umzug . . . . .	30	1. Kaarster Narrengarde Blau-Gold . . . . .	112
Hoppeditzerwachen . . . . .	31	BKG 5 Aape . . . . .	113
Wagenbau-Richtfest . . . . .	34	KG Edelreserve Rot Gelb . . . . .	115
Kinderumzug . . . . .	36	Freundeskreis Neusser Karneval . . . . .	117
Kreisprinzentreffen . . . . .	38	GNKG Grün-Weiss-Gelb . . . . .	119
Altweiberrathaussturm . . . . .	40	KG Hippelänger Jecke . . . . .	121
Altweiberkneipentour . . . . .	42	KG Müllekkolk . . . . .	122
Prinzenfrühstück 2.0 . . . . .	43	KG Neusser Karnevalsfreunde . . . . .	123
Prinzenmahl . . . . .	45	Norfer Narren Club . . . . .	124
Neujahrsmesse . . . . .	50	Kleinenbroicher Karnevalsfreunde . . . . .	125
Neujahrsempfang . . . . .	51	Närrische Pudelbande . . . . .	127
JuKa . . . . .	54	NCC Fidelitas . . . . .	129
Wagenübergabe Mercedes . . . . .	56	Närrischer Sprütztrupp Gustorf . . . . .	130
Lukas-Krankenhaus . . . . .	57	NKG Altstädter . . . . .	131
Behindertenhilfe . . . . .	58	Blaue Funken . . . . .	133
Memory-Zentrum . . . . .	60	NKG Blau-Rot-Gold . . . . .	135
Johanna-Etienne-Krankenhaus . . . . .	62	Weißer Husare . . . . .	136
40 Jahre Wagenbau . . . . .	64	Novesienclub . . . . .	137
Neusser Lebenshilfe . . . . .	66	Nüsser Rode Husare . . . . .	138
CDU-Stammtisch . . . . .	68	Prinzenclub . . . . .	139
Empfang Commerzbank . . . . .	69	Heimatfreunde . . . . .	141
Wagenübergabe Arndt . . . . .	70	Stadt- & Prinzengarde . . . . .	142
Eissporthalle Neuss . . . . .	71	Ordensakademie . . . . .	143
Blaues Sofa der NGZ . . . . .	72	Altweiber GWG . . . . .	143
Prinzenpaar bei der GWG . . . . .	73	Karnevalssplitter . . . . .	144
Hofburgübernahme . . . . .	74	Ansprechpartner der Gesellschaften . . . . .	145
Närrischer Landtag . . . . .	76	Dank an Inserenten, Partner . . . . .	146
SPD Neujahrsempfang . . . . .	76	Impressum . . . . .	146

# GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS



## Liebe Freundinnen und Freunde des Neusser Karnevals!

Eine neue Wagenbauhalle, ein überzeugendes Motto und ein strahlendes Prinzenpaar: Mit großem Schwung sind die Neusser Karnevalisten in die Session gestartet. Wir können uns also auf eine fröhliche Zeit in den Sälen und auf den Straßen unserer Stadt freuen. „Wir sind alle Nüsser“ – so ist die vor uns liegende Session überschrieben. Das Motto ist gut gewählt, denn es betont die integrative Kraft des Karnevals: Niemand wird ausgeschlossen, alle feiern mit.

Prinz Bernd I. Heck ist mit dem Sommerbrauchtum groß geworden, ließ sich unter anderem von seiner Ehefrau aber gerne auch für das Winterbrauchtum begeistern. Unsere Novesia Cornelia I. Breuer-Heck brennt als Mitgründerin der Novesia-Garde und Solo-Mariechen der Blauen Funken schon seit ihrer Jugend für den Karneval. Da lag die



Frage nahe: „Bernd, möchtest du mein Prinz sein?“ Ich freue mich sehr, dass Bernd mit „ja“ geantwortet hat. Die beiden werden die Neusser Narren souverän und humorvoll durch die Session führen. In die Freude mischt sich aber auch Trauer: Ein Urgestein des Neusser Karnevals hat uns für immer verlassen.

Über zehn Jahre lang bildete Reiner Franzen gemeinsam mit Jakob Beyen die Doppelspitze des Karnevals-Ausschusses. Ende Mai verstarb Reiner Franzen plötzlich und unerwartet im Alter von nur 59 Jahren. Er hinterlässt eine große Lücke, aber ich bin mir sicher: Er würde sich wünschen, dass die Karnevalisten nach vorn blicken und auch in dieser Session ausgelassen feiern. Dem neuen Vizepräsidenten Markus Titschnegg, ein echter „Nüsser Jung“, wünsche ich alles Gute und den Neusserinnen und Neussern viel Spaß!

Ein dreifach-donnerndes „Ons Nüss Helau!“

Ihr

Bürgermeister Reiner Breuer



**VEREINSBEDARF SACK**  
SPORT • SCHÜTZEN • KARNEVAL



## KARNEVALS-BEDARF

Spitzenprodukte aus eigener Herstellung und Veredelung

- Orden
- Pins
- Broschen
- Ketten

Bestellen Sie schnell und bequem unter [www.karnevalsorden-sack.de](http://www.karnevalsorden-sack.de) oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an.

- Top Qualität
- Faire Preise
- Individuelle Fertigung
- Schnelle Lieferung
- Umfangreiche Ausstellung



Daimlerstraße 5-7 Tel.: 02182/82 18 10 - 11 info@karnevalsorden-sack.de Mo.-Fr.: 9:00 bis 18:00 Uhr  
41516 Grevenbroich Fax: 02182/82 18 30 - 31 www.karnevalsorden-sack.de Sa.: 9:30 bis 13:00 Uhr

# GRUSSWORT DES LANDRATES

rhein  
kreis  
neuss

**Liebe Karnevalisten, liebe Jecke,**

der irische Schriftsteller Oscar Wilde hat es einmal treffend auf den Punkt gebracht: „Ernsthaftigkeit ist die Zuflucht derer, die nichts zu sagen haben.“ Ganz in diesem Sinne frönen Sie auch in dieser Session wieder der Ausgelassenheit, und das ist eine schöne Tradition. Der Rhein-Kreis Neuss ohne Karneval – das wäre wie der Rhein-Kreis Neuss ohne St. Quirin und Knechtsteden, ohne Zons und Schloss Dyck: einfach unvorstellbar. Zwischen dem Elften im Elften und Aschermittwoch verwandelt sich unsere Kreisstadt Neuss also wieder in ein Zentrum der Narretei voller Farbenpracht und guter Laune, und darauf freue ich mich sehr.

Die Vorbereitung bei den im Karnevalsausschuss vereinigten Gesellschaften läuft seit Wochen und Monaten auf Hochtouren. In zahlreichen Stunden werden ehrenamtlich und in Eigenleistung großartige Wagen gebaut, interes-



sante und lustige Programme auf die Beine gestellt und wird all das getan, was nötig ist, um uns mit dem Virus Karneval zu infizieren und uns vergnügliche Stunden zu bereiten. Herzlichen Dank dafür!

Dieses mustergültige Engagement für unser Winterbrauchtum ermöglicht den Neusser Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den vielen Gästen schließlich tolle Sitzungen und vor allem einen Kappessonntagszug, der uns mit Sicherheit in seinen Bann ziehen wird. Ob mit Wagen, als Fußgruppe oder als Musikkapelle: Zahlreiche Teilnehmer werden dazu beitragen, eine ebenso unbeschwertere wie unvergessliche Zeit zu erleben.

Ich wünsche allen Mitwirkenden und Helfern eine fröhliche Session, viele gelungene Sitzungen und einen großartigen Umzug. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und lassen Sie sich mitreißen von den närrischen Tagen. Lassen Sie uns gemeinsam anstimmen ein dreifaches kräftiges „Helau“

auf den Karneval im Rhein-Kreis Neuss.

Herzlichst, Ihr

Hans-Jürgen Petrauschke, Landrat

**Jeck!**  
Seit 1266.

**Bolten**  
UR-ALT

Frisch vom Land.

**Bolten**  
BRAUTRADITION SEIT 1266

www.brauerei-bolten.de

# GRUSSWORT DES MDB



**Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Närrinnen und Narren,**

druckfrisch liegt es vor Ihnen, das „Nüsser Kappesjournal“, in dem der Neusser Carnevalsausschuss wieder viele interessante Informationen und Veranstaltungshinweise rund um die fünfte Jahreszeit in Neuss zusammengestellt hat. Informative Texte und tolle Fotos wecken die Lust, darin zu lesen und zugleich die Vorfreude, in der aktuellen Session 2019/2020 mitzufeiern.

Sie steht unter dem Motto „Wir sind alle Nüsser“ und unterstreicht damit einmal mehr das Verbindende des Brauchtums, bei dem alle eingeladen sind, dabei zu sein und mitzumachen.

Einst von den Römern am Rhein gegründet, hat sich das Castrum Novaesium und spätere Neuss in den folgenden mehr als 2000 Jahren zu dem entwickelt, was es heute ist: Eine moderne, weltoffene Stadt mit starker Wirtschaft an einer der verkehrsreichsten Wasserstraßen gelegen, in der viele verschiedene Menschen ihre Heimat haben. Sie alle sind Neusserinnen und Neusser, egal ob hier geboren oder zugezogen, und prägen diese Stadt. Dabei fördert insbesondere das Brauchtum ein intensives Wir-Gefühl, haben doch alle Menschen die Möglichkeit, daran teilzuhaben und mitzufeiern, unabhängig von Nationalität, Herkunft und persönlichen Talenten. Einzige Bedingung ist die Freude am Miteinander!

Eine besondere Session liegt vor den Blauen Funken, die sich auf das sechsmal elfjährige Bestehen ihrer Gesellschaft freuen. Um dieses beeindruckende Jubiläum angemessen zu würdigen, kommt das amtierende Prinzenpaar Cornelia Breuer-Heck und Bernd Heck aus ihren Reihen. Der Tradition entsprechend sammelt auch die amtierende Novesia Spenden für einen guten Zweck. Konkret wird sie damit die Elternakademie und die Arbeit der Alzheimer-Selbsthilfe-Gruppe Reuschen-



berg unterstützen. Auch hier gilt: „Wir sind alle Nüsser“ und daher eine Gemeinschaft, in der sich die Stärkeren für die Schwächeren einsetzen.

Sollten beim Lesen der nächsten Seiten schöne Erinnerungen an die vergangene und große Vorfreude auf die vor uns liegende Session aufkommen, dann geht es Ihnen wie mir. Darum lassen Sie uns gemeinsam das Winterbrauchtum feiern und alle einladen, ebenfalls dabei zu sein.

Mein herzlicher Dank gilt denen, die sich rund um den Carneval einbringen und somit zu seinem Gelingen maßgeblich beitragen! Sie machen sich auch um das Miteinander in unserer schönen Heimatstadt sehr verdient!

Ich grüße Sie mit einem dreifach donnernden

**„Ons Nüss – Helau!“**

Ihr

Hermann Gröhe

**JÖRG WESSEL**  
**STEUERBERATER**  
DIPLOM WIRTSCHAFTSJURIST (FH)  
DIPLOM KAUFMANN (FH)

BERATUNG FÜR SIE!

STEUERBERATUNG • STEUERRECHTSBERATUNG • UNTERNEHMENSBERATUNG

Drususallee 68 • 41460 Neuss  
Telefon: 0 21 31 / 13 34 900 • Telefax 0 21 31 / 13 24 901  
j.wessel@steuercoach.eu • www.steuercoach.eu

## GRUSSWORT DES MDB



### Liebe Freundinnen und Freunde des Neusser Karnevals,

„Eine Stunde Lachen verlängert das Leben um einen ganzen Tag.“, weiß ein chinesisches Sprichwort. Da ist der Karneval ja der reinste Jungbrunnen, liebe Närrinnen und Narren. Denn wenn irgendwo, dann sind in der fünften Jahreszeit Lachen, Heiterkeit und Frohsinn Trumpf. Deshalb freue ich mich mit Ihnen, dass die Närrinnen und Narren und allen voran Prinz Bernd I. und seine Novesia Conny I. das Zepter übernehmen und nun der Spaß an der Freud' das Maß aller Dinge ist. Die Welt braucht den närrischen Frohsinn. Karneval, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist unsere Auszeit von allem Ungemach, allem Stress, aller Hektik. Denn Lachen befreit und macht den Kopf frei. Lachen bringt Lebensfreude in unseren Alltag und lässt die Menschen zusammenrücken.

Karnevalisten aus Nah und Fern werden an den tollen Tagen in die Stadt strömen, man denke nur an die rund 100.000 Besucher, die jährlich zum Kappessonntagszug erwartet werden. Ganz gleich welchen Alters, welcher Herkunft oder welcher



Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen viel Spaß an der Freud' und eine tolle Session zu wünschen.

**Ein kräftiges dreifach „Ons Nüss Helau“!**

Ihr

Ansgar Heveling

## GRUSSWORT DES OBERPFARRERS



### Liebe Karnevalisten,

manchmal möchte man die Welt auf den Kopf stellen. Die Armen sollen reich sein und die Reichen arm. Die Machtlosen sollen Macht bekommen und die Machthaber entmacht werden.

Natürlich ist der Karneval nicht dafür da, die Dinge auf den Kopf zu stellen. Aber er deutet etwas davon an, was es heißen könnte, wenn die Macht anders verteilt wäre. Das Rathaus wird gestürmt, der Bürgermeister muss den Schlüssel abgeben. Die sonst Ernst gucken, haben ein Lachen auf dem Gesicht. Und die Kostümierung erlaubt es, Unterschiede zu eliminieren.



Wir alle wissen, am Aschermittwoch ist alles vorbei. Aber es ist schön, für ein paar Wochen, Tage oder auch nur ein paar Stunden ist alles gelöst. Das tut gut.

Wenn wir doch etwas von der Freude und der Leichtigkeit des Lebens in unseren Alltag mitnehmen könnten, dann sähe unsere Welt besser aus. Anfangen können wir damit aber: Wir können durch ein Lächeln ein Gespräch erleichtern, durch ein freundliches Wort dem Mitarbeiter danken und durch eine nette Geste Freundlichkeit zeigen.

Ich wünsche allen Karnevalisten und allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt die Leichtigkeit derer, die Gott liebt. Viel Freude wünscht Ihnen und Euch, Ihr und Euer Oberpfarrer

Msgr. Guido Assmann, Kreisdechant

# GRUSSWORT DES FINANZMINISTERS NRW (MDL)



## Liebe Karnevalistinnen und Karnevalisten, liebe Freundinnen und Freunde des Brauchtums.

In dieser Session sind wir alle Nüsser. Diese Einladung hat der Karnevalsausschuss Neuss mit seinem Motto zur bevorstehenden Karnevalszeit ausgesprochen. Bürger von nah und fern möchten sich herzlich willkommen fühlen beim Hoppeditzerwachen, beim Möhnesturm und zum Kappessontagszug in der Innenstadt sowie darüber hinaus auf den vielen Veranstaltungen in den Wochen und Monaten der fünften Jahreszeit. Das war schon immer so – und so soll es auch bleiben. Das wünsche ich den Nüsser Jecken und allen Freunden des rheinischen Karnevals.

Es wird wieder bunt. Es wird wieder fröhlich. Es wird wieder viel gelacht und gefeiert. Alte Bekannte treffen sich und neue Freundschaften werden geschlossen. Das Brauchtum verbindet. Im Superhelden-Kostüm, als Cowgirl oder Herrenschneitte, schunkeln Alt und Jung Arm in Arm, es singen Alteingesessene und Zugezogene dieselben Gassenhauer auf Platt. Hinter Pappnas und Schminke sind wir schließlich alle Menschen, oft



mit denselben Wünschen, Träumen und Zielen. Gemeinsame Interessen und Werte überwinden Grenzen jeder Form, die es eigentlich gar nicht geben sollte, egal ob sie sozial oder kulturell, nach Herkunft oder Alter gezogen worden sind.

Dieses harmonische Miteinander, das bei den Brauchtumsfesten immer wunderbar gelebt wird, muss über diese „Feiertage“ hinaus Bestand haben und gepflegt werden. Dafür sorgen die Vereine in unserer Heimat, dafür stehen natürlich auch der Karnevalsausschuss Neuss und die ihm angeschlossenen Karnevalsvereine ein. Das aktuelle Kappesjournal gewährt uns wieder einen facettenreichen Einblick in ihr Engagement und lässt die Vorfreude auf die neue Karnevalssession steigen.

Feiern Sie fröhlich, friedlich und unbeschwert!

Mit einem dreifach kräftigen „Ons Nüss – Helau“ wünsche ich allen Närrinnen und Narren, ihren Gästen und Besuchern sowie insbesondere Prinz Bernd I. und seiner Novesia Cornelia I. eine wunderbare Zeit mit viel Spaß und unvergesslichen Momenten.

Ihr

Lutz Lienenkämper MdL

# GRUSSWORT DES MDL



## Leev Jecke, liebe Neusserinnen und Neusser,

„Wie sind alle Nüsser“ – besser könnte ein Motto die Gefühlslage der Menschen in unserer Stadt nicht einfangen. Um Nüsser zu sein, muss man nicht unbedingt an der Erft geboren sein. Man muss aber bereit sein, sich auf diese Stadt und auf die Menschen, die hier leben, einzulassen. Ons Nüss, das ist ein Gefühl, dass die Menschen im Sommer- und im Winterbrauchtum gleichermaßen ausleben. Wer im Sommer das Schützenfest und im Winter unseren Karneval mitfeiert, der kann gar nicht anders. Der wird zum Nüsser aus Überzeugung und



bleibt es dann auch ein Leben lang.

Der Karnevalsausschuss der Stadt Neuss hat in den vergangenen Monaten seine Hausaufgaben gemacht. Denn - wie in vielen anderen Lebensbereichen - gilt auch im Karneval die Erfahrung „Nach der Session ist vor der Session“. Zukunftsweisende Weichenstellungen wurden dabei von Präsident Jakob Beyen und seinem Team vorgenommen. Im Juli, bei wenig winterlichen 30 Grad plus, konnte endlich der Umzug in die neue Wagenbauhalle in Büttgen erfolgen. Ein lang gehegter Wunsch der Neusser Karnevalisten wurde damit Wirklichkeit. In der neuen Halle finden die Wagenbauer genug Platz und alle notwendigen technischen Voraussetzungen, um an kreativen und witzigen Ideen zu arbeiten, die die Zuschauer beim nächsten Kappessontagszug erfreuen werden.

Auch die wichtigste Personalentscheidung wurde frühzeitig getroffen. Mussten die Neusser in der Vergangenheit das eine oder

andere Mal fürchten, ohne ein Prinzenpaar in die Session zu starten, so stehen die närrischen Herrscher in diesem Jahr schon in den Startlöchern. Und was für Prinzenpaar wurde in diesem Jahr gefunden!? Im Jubiläumsjahr der Blauen-Funken sind Cornelia Breuer-Heck und Bernd Heck das Prinzenpaar 2019/2020. Vor allem unsere künftige Novesia ist eine Karnevalistin durch und durch und feiert mit 2 x 11 Jahren in der Novesia-Garde darüber hinaus ihr ganz persönliches karnevalistisches Jubiläum. Beiden wünsche ich eine unvergessliche Zeit, tolle Begegnungen, viele positive Erfahrungen und ganz viel Spaß.

In die Vorfreude auf die vor uns liegende Session mischen sich jedoch auch traurige Momente. Zum ersten Mal müssen wir den Neusser Karneval ohne Reiner Franzen feiern, der in diesem Sommer viel zu früh verstarb. Er hinterlässt eine Lücke, die nur ganz schwer zu schließen sein wird. Menschlich, aber auch als Seele des Neusser Karnevals. Es gibt nur ganz wenige, die wie er den Karneval in Neuss und seine tolle Entwicklung mit geprägt haben. Vergleichbar vielleicht nur mit dem unvergessenen Erhard Schiffers. Aber auch hier wurde von Seiten des Karnevalsausschusses schnell reagiert. Markus Titschnegg wurde in der letzten Delegiertenversammlung zum neuen Vizepräsidenten bestimmt. Eine gute Entscheidung, die Reiner

Franzen gefreut hätte.

Der Neusser Karneval steht bereit, mit Spaß an der Freude und närrischem Enthusiasmus in die neue Session zu starten. Hierfür ist alles bestens vorbereitet. Für die perfekte Vorarbeit gilt mein Dank dem Karnevalsausschuss, vor allem dem Präsidium und seinen Mitstreitern. Wir Nüsser können uns deshalb auf die fünfte Jahreszeit freuen. Ich wünsche uns allen, dass wir unbeschwert und friedlich Karneval feiern können - auf der Straße und in den Sälen. Nutzen Sie, liebe Neusserinnen und Neusser, deshalb die vielfältigen Angebote der Neusser Karnevalsgesellschaften, die sich unter dem Dach des Karnevalsausschusses zusammengeschlossen haben. Ich bin sicher, dass jeder von Ihnen die richtige Veranstaltung für sich finden wird. Seien Sie fröhlich und feiern Sie zusammen mit anderen, getreu unserem Motto „Wir sind alle Nüsser“.

**In diesem Sinne 3 x Ons Nüss Helau**

Ihr



Dr. Jörg Geerlings MdL

## MOTTO

### WIR SIND ALLE NÜSSER

Reiner Franzen, der die initiale Idee zu diesem Motto hatte, können wir leider nicht mehr befragen, da er ja leider sehr plötzlich und viel zu jung verstorben ist. Aber wer ihn kannte, weiß, dass ihm Integration und Inklusion immer am Herzen lagen und dass er die Karnevalszeit und den Karneval selbst als eine große Chance sah, Menschen zusammen zu bringen, die sich sonst vielleicht nie über den Weg gelaufen wären und die nie eine Chance gehabt hätten miteinander ins Gespräch zu kommen. In der jecken Zeit sind wir alle Nüsser und jeder „kalt“ mit jedem und es besteht immer die Möglichkeit, dieses auch nach dem Karneval zu vertiefen.

"Wir sind alle Nüsser" heißt aber auch, dass man nicht in Neuss geboren sein muss, um dazu zu gehören. Auch die Hautfarbe oder Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle, ebenso wenig das Alter, das Geschlecht oder mögliche körperliche Einschränkungen. Entscheidend ist, dass man Spaß an der Freude hat und sich einbringt und Teil eines Ganzen sein will. Und all das erleben wir ja jedes Jahr in der aktuellen Session. Der Karneval ist



immer weitergewachsen und ist aus dem Neusser Brauchtum nicht mehr weg zu denken.

Wir leben in Zeiten, die angeblich so schwierig sind, dass man Heimatministerien im Land und Bund geschaffen hat, ohne dass bis heute wirklich deutlich geworden ist, worin die eigentliche Aufgabe besteht, ja man hat sich noch nicht mal darauf verständigen können, was Heimat denn eigentlich ist bzw. wie man Heimat definiert. Und das ist letztendlich ja auch verständlich, weil ja jeder was anderes darunter versteht. Im Kern geht es aber immer dahin, dass man unter Heimat einen Ort oder eine Sehnsucht versteht, die einem Geborgenheit oder Wohlbefinden



vermittelt. Und das kann vieles sein, unter Anderem auch die Gemeinschaft, die der Karneval bietet. Hier kann man unter Gleichgesinnten den Alltag eine Zeitlang vergessen, feiern, Spaß haben und Nüsser sein.

So oder so ähnlich wird Reiner Franzen seine Mottoidee verstanden haben. Alle, die Spaß am Feiern haben sollen zusam-

menkommen und auf den Sitzungen, in den Kneipen und auf der Strasse feiern bis zum Aschermittwoch.

In diesem Sinne sollten wir uns alle auf eine schöne und im positiven Sinne spannende Session freuen und daran denken, egal wen trifft, wir sind alle Nüsser.

# NACHRUF REINER FRANZEN



## Trauer um Mr. Karneval

Reiner Franzen war als Vize-Präsident des Karnevalsausschusses Bindeglied zwischen dem Dachverband und den Vereinen. Dort schätzte man ihn als einen der ihren, denn Franzen war selbst Redner, Zugleiter und Vorsitzender.

VON CHRISTOPH KLEINAU

**NEUSS** Bei ihm war niemand eine Nummer. Wenn Reiner Franzen als Moderator einen Karnevalskünstler ankündigte, dann beließ es der Mann mit dem Mikrofon nie bei der Namensnennung, sondern flocht gerne in seine Begrüßung eine Anekdote ein, eine kleine Besonderheit, einen Witz. Denn er wollte jedem Interpreten gerecht werden. Franzen konnte das, denn er kannte alle – und alle kannten ihn und fühlten sich wohl in der Gegenwart dieses humorvollen wie zugewandten Karnevalisten. In mehr als 50 Jahren auf, vor und hinter der Bühne war Franzen im heimischen Karneval so zu einer Größe geworden.

Mit Umsicht hatte sich Franzen schon daran gemacht, Aufgaben abzugeben, Nachfolger aufzubauen. Aber all seine Pläne dazu wurden jetzt durchkreuzt. Reiner Franzen starb am vergangenen Freitagabend unerwartet im Alter von nur 59 Jahren. Und die Kommentare in den sozialen Medien machen schon deutlich, wie sehr die Besuchersfreunde diese traurige Nachricht beifällt. „Er war ein Vorbild und hat mit seiner Menschlichkeit den rheinischen Karneval geprägt“, schreibt etwa Susita Karotki („Ne kölsche Nachrichten“). Und wie sie empfinden viele.

Für Jakob Beyen, den Präsidenten des Neusser Karnevalsausschusses (KA), war Franzen „mehr als ein Freund“. Beide hatten seit 2006 großen Anteil daran, den Karneval in Neuss zu einer Marke zu formen.



Für Reiner Franzen war die Karnevalsbühne eine echte Heimat, vor allem im Kreis „seiner“ Gesellschaft „Blau Rot Gold“.

Beyen schrieb die Abläufe, Vize-Präsident Franzen moderierte, Beyen pflegte Kontakte und Sponsoren. Franzen die Seele des Karnevals und die zwischen 22 Gesellschaften unter dem Dach des KA. Vor allem die kleineren Gesellschaften hätten Franzen damals selber als Nummer eins im KA gesehen. Franzen wollte das nicht. Er stellte sich zwar der Kampfkandidatur gegen den Banker Beyen – war aber am Ende ein wirklich glücklicher Verlierer.

Franzen war Karnevalist durch und durch, und dabei besonders ein Freund der geschliffenen Bede, der Parodie. Das viele Gesellschaften auch in Neuss gastierten, nur mit Stars noch die Säle im Sitzungskarneval füllen zu können, tat er als „Wettrüster“ an, dem er sich entzog. Er setzte Lokalhelden dagegen, wurde deshalb Mitbegründer des Kölschlestantennens „Kappesköpp“ in Neuss und konnte auch vom Pfarrkarneval schwärmen. Und dass immer

### INFO

#### Im Geburtsort will Franzen begraben sein

**Name** Reiner Franzen  
**Geburtsort** Büttgen. Dort will er auch begraben sein.  
**Beruf** Der Metzgermeister führte zuletzt einen Veranstaltungs-Service und war Gastronom im Thomas-Morus-Haus, Adolfstraße.



Im Alltag war Franzen Wirt und Inhaber eines Veranstaltungs-Service.



Mit Jakob Beyen (r.) bildete Reiner Franzen seit 2006 die Doppelspitze des Karnevalsausschusses. Dem Dachverband gehören inzwischen 22 Gesellschaften an.

mehr jecke lieber auf den Tischen tanzen, als Rednern zuhören zu wollen, fasste er als Herausforderung für sich als Moderator auf – dem Redner in der Büt zu seinem Recht zu verhelfen.

Denn auch diese Rolle karzierte Franzen aus eigener Erfahrung, seit er 1968 bei der Kalda-Sitzung als Redner auftrat – lange bevor er die Figur des „KappesTörn“ kreierte und als „Bus us Nüss“ etwa in der RTL-Fernsehsitzung auftrat.

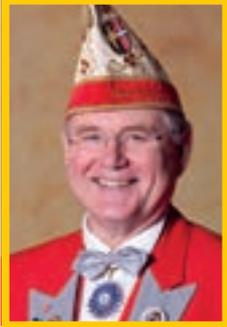
Redner war Franzen, Funktionär, aber auch 15 Jahre Zugleiter beim Kappensitzung und Vereinsvorsitzender. 1974 gründete er mit vier Freunden in seinem Heimatort Büttgen die Gesellschaft „5 Aape“, und in Neuss präsiidierte er ideenreich der KG „Blau Rot Gold“, die mit der Sitzung „Nüsser für Nüsser“ die Session eröffnet. Am Mikrofon bis zuletzt: Der Ehrenpräsident, der dem Karneval auch mehr als ein Sessionsmotto schenkte.



# PRÄSIDIUM



## PRÄSIDIUM



gesch. Präsident: Jakob Beyen



Vizepräsident: Markus Titschnegg



Geschäftsführer: Christoph Kinold



Schatzmeisterin: Sabine Roeb

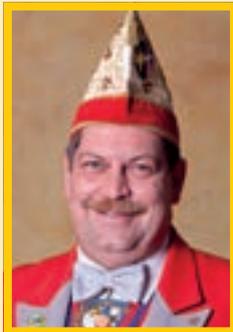


Schriftführerin: Daniela Beylschmidt

## VORSTAND



Zugleiter: Ralf Diene



stellv. Zugleiter: Jürgen Kinold



Prinzenführer: Dieter Schiller



stellv. Prinzenführer: Dieter Plake

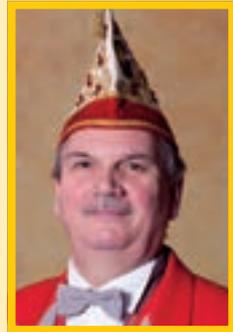


Jugendbeauftragte: Simone Schils

## BEIRAT



Justitiar: Tobias Goldkamp



Wagenbauleiter: Kalli Geißler



Bruder Bamabas: Helmut Gummersbach



Redakteur: Helmut Thoennessen



Fair Trade Beauftragte: Anja Hirschberg

## EHRENMITGLIEDER



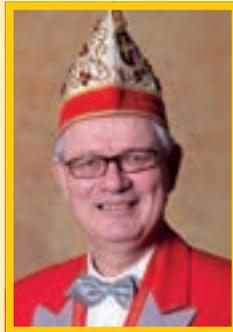
Musikbeauftragter: Peter Strickel



Fotograf: Michael Ritters



Beisitzer: Winni Jasper



Ehrenjustitiar: Guido Raudenkolb



Ehrengeschäftsführer: Carsten Dorweiler

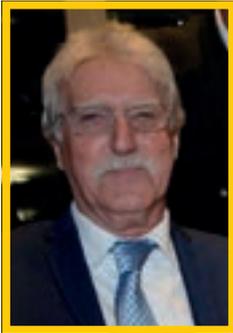
## GEB. MITGLIEDER



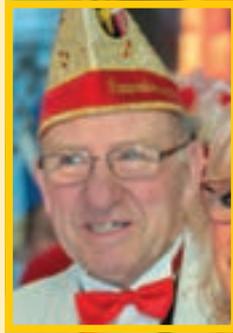
Ehrenschatzmeister: Jörg Wessel



Ehrenschatzmeister: Manfred Schlaak



Ehrenprinzenführer: Dieter Hahn



Ehrenstandartenführer: Hubert Keens



Kommandant der Blauen Funken:  
Dieter Plake



Kommandant der Stadt und  
Prinzengarde: Ralf Münzberger



Hoppeditz: Dieter Braukmann



## KA-ORDEN



Der Orden der diesjährigen Session ist quasi ein Vermächtnis des im letzten Juni plötzlich verstorbenen Vize-Präsidenten Reiner Franzen. Reiner hatte in den letzten Jahren den jeweiligen Sessionsorden maßgeblich mitgestaltet und damit ist dieser der letzte von ihm entwickelte Orden. Das Motto der Session „Wir sind alle Nüsser“ ist nicht nur eindeutig in Schriftform zu erkennen, auch die Gestaltung macht das deutlich. Im Zentrum steht der heilige Quirinus und am Rand des Ordens sind in Kreis-



form sowohl Wahrzeichen der Stadt wie Obertor, Rathaus, Hamtor und das Zeughaus zu erkennen, als auch verschiedene Figuren aus dem Karneval, Prinz, Novesia, Garde Offiziere, Funkemariechen und andere. Der Quirinus in der Mitte ist nun um die eigene Achse drehbar und je nach Position deckt er immer eine Figur ab oder gibt sie frei. Mit anderen Worten, Quirinus als Symbol der Stadt Neuss ist für alle da und damit sind alle auch „Nüsser“.

Deutlicher und kreativer kann man das Sessionsmotto wohl kaum darstellen.

Der diesjährige Orden ist damit mehr als nur der Sessionsorden des KA, er ist auch eine Erinnerung an Reiner Franzen und hat damit vielleicht eine größere Bedeutung und einen etwas anderen Erinnerungswert an einen großartigen Menschen und Karnevalisten.

# MOTTOLIED DER SESSION 2019 / 20



**Wir sind alle Nüsser!**  
**Du und ich – Ich und Du**  
**Kommt alle her, kommt mit dazu**  
**und singt: Wir sind alle Nüsser!**  
**Nüss am Rhing ist unser Ding,**  
**weil wir alle Nüsser sind.**

Wir leben hier in Neuss am Rhein,  
wollen alle glücklich sein.  
Leben alle hier zusammen  
wo einst die Römer kamen  
und Novaesium erbauten  
soll heute unser Motto lauten  
Unsere Vielfalt ist die Stärke  
die jedem einzelnen noch fehlte.

Egal ob Du in Erfttal wohnst,  
oder in Weckhoven thronst,  
Hast Du in Reuschenberg ein Haus  
oder willst niemals aus Rosellen raus  
Lebst Du in Pomona?  
Oder in Norf bei der Oma?  
Ist die City Dein Revier?  
Oder die Furth? Neuss sind WIR!

**Wir sind alle Nüsser...**

Du bist Bundesligatrainer  
oder Karnevalsänger  
Du bist Mama, oder Vater  
oder Instagram-Kickstarter  
Du bist Bürgermeister

Oder Reinigungsdienstleister  
Du bist Steuerberaterin  
Oder irgendwas mit Marketing

Ganz egal, WAS Du bist  
Ganz egal wo Du auch stehst  
Es zählt doch, wo Dein Herz ist  
Und wohin Dein Weg geht  
Wir alle: Wir sind Neuss  
Wir sind alle unsre Stadt  
Unsre Liebe, Unsre Seele  
die hier Ihre Heimat hat.

**Wir sind alle Nüsser...**

## NEUSSER PRINZENPAARROLLE

1963 / 64	Franz I. & Mia I.	Kremer	1992 / 93	Jürgen III. & Elisabeth II.	Holte
1964 / 65	Heinz I. & Hannelore I.	Schifferdecker	1993 / 94	Günther I. & Hannelore IV.	Rohmann
1965 / 66	Hans I. & Irmgard I.	Mollstroh	1994 / 95	Kurt I. & Heike I.	Rosinek
1966 / 67	Horst I. & Marga I.	Klinkers	1995 / 96	Werner II. & Gisela I.	Zok / Bresch
1967 / 68	Gert I. & Ruth I.	Harbaum	1996 / 97	Herbert I. & Elke I.	Nowka
1968 / 69	Karl-Heinz I. & Brigitte I.	Acker	1997 / 98	Lothar I. & Vassiliki I.	Bäsken
1969 / 70	Manfred I. & Hannelore II.	Schlaak	1998 / 99	Alfons I. & Elke II.	Buschhüter
1970 / 71	Adi I. & Christa I.	Kickartz	1999 / 00	Wolfgang I. & Monika I.	Deyke
1971 / 72	Hans II. & Ingrid I.	Zander	2000 / 01	Hans IV. & Trudi I.	Schmitz / Wildeboer
1972 / 73	Ernst I. & Helene I.	Rix	2001 / 02	Karl-Heinz II. & Martina I.	Geißler
1973 / 74	Dieter I. & Annemarie I.	Zimmermann	2002 / 03	Dieter II. & Marion I	Schiller
1974 / 75	Heinz II. & Margot I.	Hübel	2003 / 04	Andreas I. & Stephanie I.	Radowski / Beck
1975 / 76	Egon I. & Marianne I.	Radowski	2004 / 05	Heinz III. & Marlene I.	Reinartz / Schmid
1976 / 77	Matthias I. & Helga I.	Pesch / Scholten	2005 / 06	Norbert I. & Monika II.	Bongartz
1977 / 78	Clemens I. & Lucia I.	Spicker	2006 / 07	Ulrich I. & Jane I.	Robertz
1978 / 79	Rolf I. & Maria I.	Fuhrmann	2007 / 08	Richard I. & Siglinde I.	van der Bend
1979 / 80	Werner I. & Doris I.	Hövel	2008 / 09	Jörg I. & Elvira I.	Fischer
1980 / 81	Toni I. & Margret I.	Großmann	2009 / 10	Peter I. & Diana I.	Schliebs
1981 / 82	Jürgen I. & Uta I.	Holte / Hellenthal	2010 / 11	Frank I. & Anja I.	Kremer / Hirschberg
1982 / 83	Ernst II. & Erika I.	Schlaak	2011 / 12	Christian I. & Stephanie II.	Pieper
1983 / 84	Rolf II. & Wilma I.	Schmolz	2012 / 13	Toni II. & Annelie I.	Weber/ Weber-Debre
1984 / 85	Horst II. & Barbara I.	Germer			
1985 / 86	Manfrad II. & Hannelore III.	Schlaak	2013 / 14	Hans-Peter I. & Jaqueline I.	Sieben
1986 / 87	Jürgen II. & Elisabeth I.	Küstlers	2014 / 15	Rolf III. & Jutta I.	Büschgens / Stüsgen
1987 / 88	Bruno I. & Karin I.	Weyand	2015 / 16	Marco I. & Sabine I.	Roeb
1988 / 89	Hans-Dieter I. & Cäcilia I.	Speier	2016 / 17	Dieter III. & Anita I.	Hellendahl / Löwer
1989 / 90	Hans III. & Rosi I.	Brummer / Zink	2017 / 18	Dieter IV. & Heike II.	Hahn
1990 / 91	Michael I. & Waltraut I.	Müller / Beyen	2018 / 19	Kalli I. & Mandy I.	Geißler/Gilles
1991 / 92	Joachim I. & Manuela I.	Lichius	2019 / 20	Bernd I. & Conny I.	Heck/Breuer-Heck

# CITY-KARNEVAL & ZUGWEG



Anmeldung für Kappessonntagszug bei:  
Ralf Diemel, mail: [Ralf.diemel@rohr-clean.de](mailto:Ralf.diemel@rohr-clean.de)

DER CITY-KARNEVAL wird eingeläutet von der großen Altweiber-Open Air Party auf dem Neusser Marktplatz. Angeführt von der Stadt- & Prinzengarde wird Novesia Conny I. mit Ihrem Prinzen Bernd I. das Rathaus erstürmen, den amtierenden Bürgermeister Reiner Breuer in Ketten Legen und unter klingendem Spiel des Tambourkorps der Novesiagarde zur Open-Air-Bühne auf dem Marktplatz entführen, um dort unter dem tosenden Applaus der versammelten Möhnen und Jecken den "Schlüssel" zum Rathaus an sich zu nehmen. Die Macht über die Stadt liegt dann bei den Möhnen und sogleich beginnt eine jecke Karnevalsparty auf dem Marktplatz. DJ TITSCHY moderiert durch das abwechslungsreiche Programm. In diesem Jahr wird als Special Guest THE FANTASTIC COMPANY den Auftakt machen! Die Showband des Bundesfanfarenkorps Neuss-Furth ist mit Ihrem Karnevalsprogramm ein absolutes Highlight in den Karnevalsälen vom Ruhrgebiet bis nach Köln und freut sich ganz besonders auf ihr Nüsser Heimspiel! Die Stimmungsga-

ranten "DE ALBATROSSE" konnten erneut für einen Auftritt verpflichtet werden, ebenso wie die "BERGPIRATEN" und der Kaarster Sänger CHRIS KAUFFMANN. Auch der Nüsser Jung wird wieder seine Neusser Mottolieder zum Besten geben und den Marktplatz zu kochen bringen.



Kappessonntagszug



Prinzenpaar beim Zug



Einmarsch der Gardien

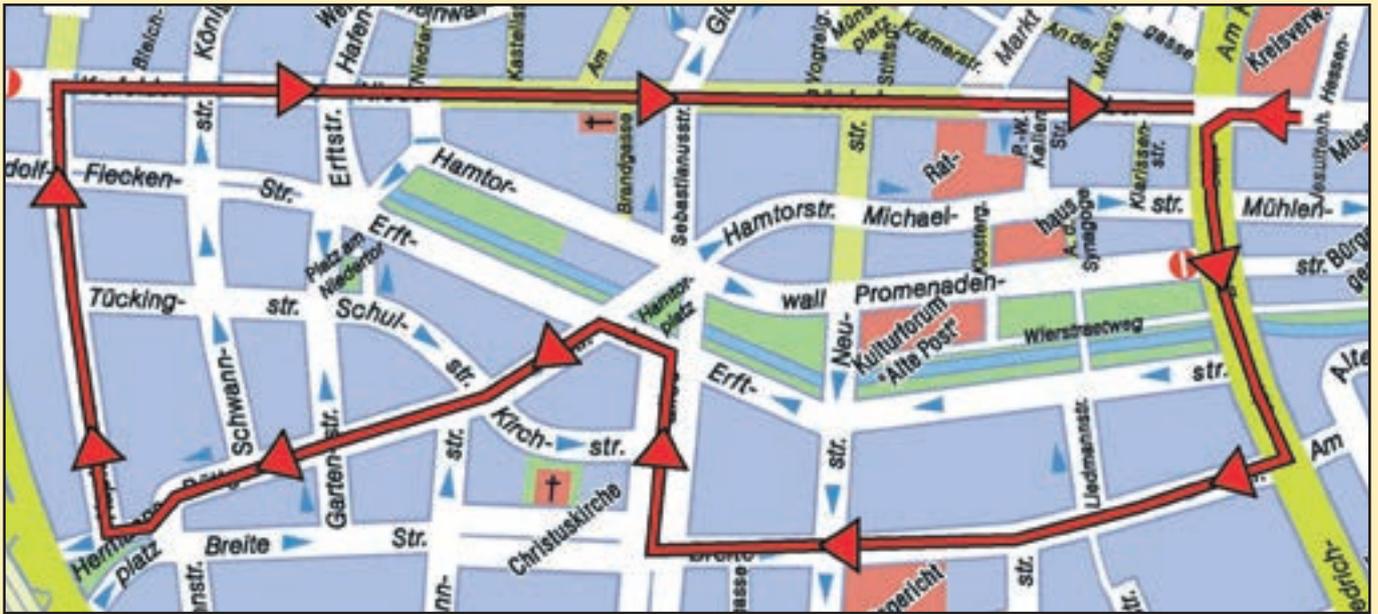


Der KA-Präsident inkognito



Party auf dem Marktplatz

## ZUGWEG



### MÖHNESWING UND KAPPESEFETE IM ZEUGHHAUS

Auch in der Session 2019/2020 finden die beiden Kulturveranstaltungen wieder im Zeughaus statt.

Am Altweiber-Donnerstag, dem 20. Februar 2020, öffnet das Zeughaus die Pforten um 14:00 Uhr zum Möhneswing. Und am Sonntag, dem 23. Februar 2020, direkt im Anschluss an den Kappessonntagszug steigt ab 14:00 Uhr die große Kappesefete mit der Prämierung der besten Wagen

und Fußgruppen.

An beiden Tagen legen bekannte DJ's, unter anderen der Nüsser Jung Markus "Titschy" die neuesten Platten zum Tanzen und Mitschunkeln auf.

Weitere Informationen über beide Veranstaltungen auf Face book.

#### Karten zu Möhneswing und Kappesefete sind erhältlich bei:

- Tourist Information Neuss, Büchel 6, Rathausarkaden, 41460 Neuss
- Platten Schmidt, Theodor-Heuss-Platz 7, 41460 Neuss
- [www.karneval-im-zeughaus.de](http://www.karneval-im-zeughaus.de)



Auf dem Präsidiumswagen

# ZEUGHHAUS FESTIVAL

Auch in dieser Session wird im Zeughaus gefeiert, was das Zeug hält. Zur Partytime legen bekannte DJs, u.a. DJ Titschy, an allen Tagen die neuesten Platten auf.

## MÖHNESWING

Altweiber – Donnerstag

20. Februar 2020

15:00 Uhr, Zeughaus

Einlass: 14:00 Uhr

## KAPPESEFETE

Kappessonntag

23. Februar 2020

15:00 Uhr, Zeughaus

Einlass: 14:00 Uhr



# GRUSSWORT DES PRINZENPAARES



Als Prinzenpaar der Stadt Neuss grüßen wir alle Närrinnen und Narren in Neuss und Umgebung und freuen uns auf eine stimmungsvolle Session.

Wir möchten in unserer Session eine Idee aufgreifen und beleben: „In den Farben getrennt, in der Sache vereint.“ Dieser Grundgedanke galt schon bei der Gründung der JuKa und wird seit der letzten Proklamation von den Verantwortlichen in den Vereinen stark gelebt und in den Mittelpunkt gestellt. Worum geht es dabei? Alle Gesellschaften unter dem Dach des Karnevals Ausschusses haben unterschiedliche Farben für ihre Vereine und Kostüme gewählt und das ist auch gut so, denn das schafft ja bei jeder Veranstaltung ein großartiges und buntes Bild. Aber uns alle eint die Freude am Karneval und das wollen und sollen wir auch zusammen zelebrieren.

In unserer Session möchten wir deshalb nicht nur viele Feiern und Veranstaltungen der einzelnen Gesellschaften besuchen, sondern auch die Kommunikation der Vereine untereinander intensivieren, denn am Ende haben wir doch alle das gleiche Ziel, die Neusser und ihre Besucher mit unserer Art Karneval zu begeistern. Wenn wir dazu in unserer Session ein wenig beitragen könnten, würde uns das sehr froh und stolz machen.

Aber nicht nur der Kontakt zu den Vereinen ist uns wichtig, wir freuen uns auch auf die vielen Begegnungen mit den Menschen, die nicht aktiv zu den Veranstaltungen kommen können und die wir deshalb an ihrem Wohnort, sei es ein Seniorenheim, ein Krankenhaus oder eine Einrichtung des betreuten Wohnens, besuchen dürfen.

Auch wir wollen für einen guten Zweck sammeln und bei uns sind es diesmal zwei Einrichtungen: Zum einen die Elternakademie und zum anderen möchten wir die Arbeit der Alzheimer-Selbsthilfegruppe in Reuschenberg unterstützen. Über Eure / Ihre Spenden würden wir uns freuen.

Also vergesst für ein paar Stunden oder gar Tagen den Kummer und die Sorgen des Alltags und stürzt



euch mit uns in das bunte Treiben der „Fastelovensziet“! Lacht, tanzt, singt und seid fröhlich!

Wir hoffen, viele von euch auf den Veranstaltungen zu sehen und spätestens am Kappessonntag, bei sicherlich schönem Wetter, werden wir eine große Familie auf den Neusser Straßen sein.

In diesem Sinne  
Ein 3 x kräftiges „Ons Nüss – Helau!“

Euer Prinzenpaar  
Bernd I. und Conny I.

# PRINZENPAAR BERND I. & CONNY I.



Wenn man das Prinzenpaar Bernd Heck und Cornelia Breuer-Heck in einem Satz beschreiben möchte, könnte man sagen, dass eine überzeugte und begeisterte Karnevalistin und ein mittlerweile überzeugter Prinz die Stadt repräsentieren werden. Beide sind Mitglied der Blauen Funken, aber Cornelia war vor 22 Jahren bei der Gründung der Novesia Garde schon aktiv dabei und als Schatzmeisterin sitzt sie als erste Frau im Vorstand der Blauen Funken. Cornelia war Solo-Mariechen und ist sowohl Trainerin der Blauen Fünkchen als auch der Garde mit entsprechender Lizenz und vor 10 Jahren auch Mitbegründerin der JuKa. Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass Cornelia sich voller Begeisterung dem Winterbrauchtum verschrieben hat und hier seit vielen Jahren in verschiedenen Positionen und Aufgaben ihre Frau steht und auch vieles bewegt und verändert hat.

Bei dem designierten Prinz Bernd ist das etwas anders. Genau genommen hat seine Karriere im Sommerbrauchtum begonnen. Zuerst 15 Jahre im Tambourcorps Reuschenberg und dann 10 Jahre bei dem Regiments-Bläser-Corps. Mittlerweile hat er als Hönes im Neusser Jägerzug „Waidmannsheil 1936“ auch noch eine wahrlich tragende Rolle. Allerdings ist er auch schon seit 2012 Mitglied in der Novesia-Garde und damit auch längst im Neusser Karneval angekommen. Auch die vierjährige Tochter der beiden, die an einem Karnevalssamstag geboren wurde, hat bereits ihre ersten karnevalistischen Schritte bei den Blauen Fünkchen gemacht. Keine Frage, im Hause des Prinzenpaares wird Karneval ganz großgeschrieben.

Die Initiative, sich als Prinzenpaar zu melden, ging aber eindeutig von Conny aus, deren Wunsch es immer war, einmal Novesia in Neuss zu sein. Deshalb hatte sie ihren Bernd offiziell gefragt, ob er denn ihr Prinz sein möchte. Diesen Wunsch konnte er ihr natürlich nicht abschlagen und so können wir uns auf ein junges, dynamisches Prinzenpaar freuen, dass die Bühnen und Säle rocken wird. Bernd I. und Conny I. haben auch allen Grund zu feiern, denn die Blauen Funken feiern ihr 6 x 11 Jubiläum und die Garde gibt es nun auch seit 2 x 11 Jahren.

Begleitet werden die Beiden während der Session wie immer von der Stadt- und Prinzengarde und der Novesia-Garde, aber auch von einem Adjutanten-Team, das sich abwechseln wird, damit alle auch ihren beruflichen Pflichten nachkommen können. Das Team besteht aus Jens Krüger, Udo Färber, Josef Stork, Andrea Wallraff, Carina Schmidt und Sylvia Weber.

Die Beiden freuen sich auch darauf, gemeinsam mit dem Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen, Phil I. und Lea I. den einen oder anderen gemeinsamen Auftritt zu absolvieren, ist doch Lea so etwas wie ein Patenkind des Prinzenpaares.

Natürlich werden die Beiden auch für einen guten Zweck Spenden sammeln. In diesem Fall für zwei Bereiche; einmal für die Elternakademie und zum anderen für die Alzheimer-Selbsthilfe-Gruppe in Reuschenberg.

Wenn jetzt noch das Wetter am Kappessonntag mitmacht, können wir uns auf eine tolle Session mit einem sympathischen Prinzenpaar freuen.

Wünschen wir also Bernd I. und Conny I. eine Session mit vielen Erlebnissen und einem Kappessonntagzug als Höhepunkt mit traumhaftem Wetter.

Und damit allen Neussern und ihren Gästen ein 3 Mal kräftiges „Ons Nüss - Helau“ auf eine schöne und harmonische Session 2019 / 2020.

**Grafik-Design**  
Jörg Bennert

Michaelstraße 2  
41460 Neuss

Tel.: 02131 - 20 67 641  
Mobil: 0176 - 98 71 81 53  
Mail: bennert(at)bennert-graphics.de

# So tickt das nächste Prinzenpaar

In der jüngsten Versammlung der 24 im Karnevals-ausschuss vertretenen Gesellschaften wählten die Delegierten mit Bernd Heck und Cornelia Breuer-Heck bereits das Prinzenpaar für die Session 2019/2020. Die Vorfreude ist groß.

VON ROLF HOPPE

**NEUSS** Bis zum „11. im 11.“ darf das anstehende Neusser Prinzenpaar Kalli I. Geißler und seine Novesia Mandy I. Gilles noch seine Jugend-schaft genießen, doch die Karnevalisten sind ihrer Zeit voraus: In der jüngsten Versammlung der 24 im Karnevals-ausschuss vertretenen Gesellschaften wählten die Delegierten mit Bernd Heck und Cornelia Breuer-Heck bereits das Prinzenpaar für die Session 2019/2020. Im November werden Kalli und Mandy verabschiedet und das neue Prinzenpaar offiziell vorgestellt.

Ein verjüngter Vorstand mit einem neuen Vizepräsidenten Markus Tischnegg (Tischy), mit dem Holiday Inn eine neue Hofburg, mit der Halle in Blütgen eine neue Wigwaghalle, mit „Wir sind alle Nüsser“ ein neues Motto und nicht zuletzt ein bereits gefundenes designtes Prinzenpaar – der Neusser Karneval geht mit Schwung die anstehenden Termine an. Präsident Jakob Beyen: „Wir sind stolz darauf, dass wir eine erfolgreiche Session gestaltet haben. Mit hoher Akzeptanz in der Bevölkerung, mit bunter Vielfalt und mit vielen Terminen auch in sozialen Einrichtungen.“ Doch schon jetzt heißt es, die nächste Session zu planen: „Viele Aufgaben warten wieder auf uns. Die Wahl von Bernd und Cornelia Breuer-Heck als Nachfolge-Prinzenpaar war jetzt ein Baustein, der besonders in das Jubiläum der Blauen Funken passt.“

„Bernd, möchtest du mein Prinz werden?“, hatte „Cozzy“ Breu-

Im Holiday Inn (v.l.) Markus Tischnegg, Andrea Waltraff, Dieter Schiller, Stefanie Pawlowski, Udo Faerber, Bernd Heck, Cornelia Breuer-Heck, Daniela Bayschmidt und Jakob Beyen.



er-Heck im vergangenen Jahr schon einmal vorsichtig das Thema angeschnitten. Dass sie selbst einmal Novesia sein wollten – keine Überraschung bei diesem karnevalistischen Hintergrund. Als Mitgründerin der Novesia-Garde, Solo-Mariechen der Blauen Funken, Trainerin von den Blauen Flürchchen bis zum Männer-Tanz und mit Trainee-C-Lizenz im Bereich Gardetanz, hat sich die 39-jährige Diplom-Kauffrau ganz dem Winterbrauchtum verschrieben. In der kommenden Session Novesia zu werden, hat einen weiteren Grund: 2019/2020 feiert sie

## INFO

### Erinnerung an Reiner Franzen

**Spende** Wie es so brauch ist, sammelt die Novesia für einen guten Zweck: Für die Elternkademie und für die Arbeit der Alzheimer-Selbsthilfe-Gruppe Reuschenberg.

**Erinnerung** Die Karnevalisten gedachten in der Versammlung ihrem kürzlich verstorbenen Vizepräsidenten Reiner Franzen.

zweimal elf Jahre Mitgliedschaft in der Novesia-Garde und zweimal elf Jahre Mitgliedschaft bei den Blauen Funken. Mit Tochter Franziska scheint der jecke Nachwuchs gesichert – die Vierjährige wurde am Karneval-Samstag geboren.

Der ruhige Pol in dieser Gemeinschaft ist Eberhard Bernd. Was nicht bedeutet, dass er ein Brauchtumsverweigerer ist. Ganz im Gegenteil. Beruflich bei UPS in Diensten, ist Bernd Heck 25 Jahre als aktives Mitglied im Regimentis-Blauer-Korps Reuschenberg über die Straßen gezogen und marschiert

seit einem Jahr als Höchstes mit dem Blauenhorn im Neusser Jägerregiment Wildmannsheil 1936. Der Novesia-Garde der Blauen Funken gehörte seit 2012 an. „Ich bin mit dem Sommerbrauchtum groß geworden. Meine Frau hat mich auch für das Winterbrauchtum begeistert. Wir sind durch und durch Karnevalsjucken und werden unsere Zeit genießen“, so der 47-Jährige.

Damit alles glatt läuft, stehen neben dem Präsidium mit Prinzenkämmerer der Novesia Adjutanteninnen und dem Prinz wechselweise ebenfalls Adjutanten zur Seite

**Ons Niüss Helan**

Wunderbar  
event-gastronomie gmbh

cafe Wunderbar

am neuen Marienbildchen

basement

# PRINZENORDEN 2019 / 2020

Das designierte Prinzenpaar hat sich beim Design des Prinzenordens diesmal von einem anderen markanten Wahrzeichen unserer Stadt inspirieren lassen: dem Obertor.

Man sieht das beeindruckende Gebäude in Altgold begrenzt von zwei Bäumen und für das Prinzenpaar symbolisiert das Obertor auch „nach Hause“ kommen, wenn man nach einer Reise dieses imposante Gebäude sieht. In der Mitte, da wo in der Realität der Torbogen ist, sieht man eine ovale Plakette, die drehbar ist. Auf der einen Seite erkennt man die Abbildung des Prinzenpaars Bernd I. und Conny I. und auf der anderen Seite die beiden als Paar der Blauen Funken. Die Bedeutung dahinter ist, dass man als Paar der Blauen Funken zum Prinzenpaar für ein Jahr wird, um dann nach der Session wieder zu Blauen Funken wird. Der Arbeitgeber von Bernd I. hat seinen Platz auf dem Orden gefunden, weil er das Prinzenpaar in der Session unterstützen wird. Unter dem Obertor



sieht man dann noch die Beschriftung mit dem Hinweis auf das Prinzenpaar und die Session. Der Orden selbst ist 105 x 96,5 mm groß und schwerpunktmäßig in den Farben Altgold, Grün und Rot gehalten und damit eher dezent, aber sehr repräsentativ. Das Besondere an dem Orden ist sicherlich das Drehelement in der Mitte und alle zukünftigen Ordensträger können sich auf diese schicke Auszeichnung freuen.



# PRINZENGELÖBNIS



Nun ist es bald soweit  
und es beginnt unsere Zeit!

Prinz Bernd I. und Novesia Conny I. werden wir heißen  
Und können die Narrenzeit fast schon greifen.

Wir haben das Karnevalsieber im Blut  
Uns fehlt es daher nicht an Mut.

Spaß und Freude wollen wir verbreiten  
und das vorallem den Neussern bereiten.

Vom Obertor bis zum Hafen  
hier wird nicht mehr geschlafen.

Weder Mann noch Maus  
Vom Quirinus bis zum Rathaus.

Egal ob jung oder alt, ob klein oder groß -  
diese närrische Zeit wird famos!

Es wird sich kostümiert und verschleiert,  
es wird mit allen Nüssern gefeiert!

Wir werden gerne Senioreneinrichtungen besuchen  
und mit Euch plauschen bei Kaffee und Kuchen.

Inklusion ist für uns nicht nur ein Wort,  
auch hier sind wir gerne vor Ort.

Wir wollen singen, schunkeln, lachen,  
allen Narren recht viel Freude machen.

Bei der Andacht im Quirinus werden wir zusammenfinden  
und unsere Prinzen Kerze für Sunnesching anzünden.

Wir kommen jetzt so richtig in Fluss,  
Kappessonntag ist dann aber leider Schluss.

Ein Traum wird für uns wahr,  
das geht nur mit Hilfe - ist doch klar!

Danke möchten wir an Alle sagen  
und das Abenteuer nun endlich wagen!

Euer Prinzenpaar Bernd I. & Conny I.

# EIN PRINZENPAAR SAGT DANKE



Meine Novesia Mandy I. und ich hatten ein wunderschönes Prinzenjahr und eine wahrlich „Geile Zigg“ in unserer Session 2018/2019 und wir sind als Prinzenpaar mit Hetz angetreten und möchten uns jetzt von Herzen bei all denen bedanken, die dieses Jahr erst möglich gemacht haben.

Bekannterweise steht hinter jedem erfolgreichen Mann eine starke Frau und so steht auch hinter einem glücklichen Prinzenpaar eine sensationelle Crew. Unser Dank geht an Dieter Schiller und Dieter Plake als 1. und 2. Prinzenführer, an Dieter Mertens, unserem Fahrer und Standartenträger und an die restliche Truppe: Susanne Wolf, Marina Gilles-Zumbé, Martina Richter, Inge Franzen und Kevin Burghartz.

Die Mitglieder der Edelreserve-Rot-Gelb und unsere gesamte Familie hat uns stets unterstützt und war immer da, wenn sie gebraucht wurden. Unser Dank gilt auch der Stadt- und Prinzengarde sowie der Novesia-Garde, die uns zu unseren vielen Auftritten stets begleitet und unterstützt haben.

Wir sind auch dankbar für die Hilfe und Geduld des Karnevals Ausschusses und möchten an dieser Stelle auch noch einmal Reiner Franzen gedenken, der so plötzlich und unerwartet verstorben ist. Der Karneval in Neuss ist ohne Reiner kaum vorstellbar und die Lücke, die er hinterlassen hat, ist riesig.

Glücklicherweise war auch der Wettergott auf unserer Seite

und das Anzünden der Kerzen hat sich definitiv gelohnt, denn am Kappessonntag hatten wir ein herrliches Wetter und deshalb einen grandiosen Umzug durch die Straßen von Neuss.

Es fällt wirklich schwer, all die vielen Helfer und Unterstützer aufzuzählen, ohne in Gefahr zu laufen, am Ende doch noch jemanden zu vergessen. Wir danken auch all den vielen Sponsoren, ohne die wir unseren Karneval so gar nicht feiern könnten.

Was uns besonders viel Freude bereitet hat, war die Möglichkeit, Kindergärten, Altenheime und andere soziale und gemeinnützige Einrichtungen zu besuchen. Bei all den Besuchen war die Freude in den Gesichtern zu erkennen und das hat uns dann auch glücklich gestimmt.

In dem Zusammenhang möchten wir uns dann auch bei den Spendern für die Multiple-Sklerose-Gesellschaft in Neuss bedanken. Insgesamt sind € 6.666,00 zusammengekommen.

Abschließend bedanken wir uns auch bei dem Mönchgladbacher Karnevalsverein und deren Prinzenpaar für die großartige Zusammenarbeit und last but not least, bei den Neusser Wirten, die uns auf Altweiber eingeladen haben. Auch das war ein tolles Erlebnis.

Wie gesagt, es gab so viele Ereignisse und Eindrücke, dass die Gefahr groß ist, dass wir jemanden vergessen haben. Das geschieht aber auf keinen Fall mit Absicht, sondern ist einfach der großen Zahl von Helfern und Unterstützern geschuldet. Also allen, die namentlich nicht erwähnt wurden, ein herzliches Dankeschön für ein traumhaftes Jahr.

Karl-Heinz Geißler (Kalli I.) und Mandy Gilles (Mandy I.)

# KAPPESSONNTAGS-SPLITTER





# PRINZEN- PROKLAMATION



## PRINZENPROKLAMATION MIT PARTYSTIMMUNG

Am Freitag, dem 16.11., war es endlich soweit, nach dem Auftakt am 11.11. sollte das Wörtchen „designiert“ endlich gestrichen werden und Kalli und Mandy nun offiziell zum Prinzenpaar gekürt werden. Das Neusser Wohnzimmer, sprich das Zeughaus, war ausverkauft und die Stimmung war vor Beginn schon prächtig, dafür sorgte neben dem ansprechenden Bühnenbild auch in diesem Jahr wieder die Happy Company.

Mit leichter Verspätung startete die Veranstaltung dann mit dem Einmarsch von Präsidium, Vorstand und JuKa. In seiner Begrüßungsrede dankte Jakob Beyen, der KA-Präsident, den anwesenden Repräsentanten von Stadt, Kreis

und Bundestag für ihr Kommen und freute sich auch, dass einige Sponsoren den Weg ins Zeughaus gefunden hatten. Er versprach einen kurzweiligen Abend und übergab das Mikrofon dann an seinen Vize, Reiner Franzen, der nicht nur das Programm des Abends zusammengestellt hatte, sondern auch durch selbigen in seiner unnachahmlichen Art führen würde. Zuerst hatten die Mädels der JuKa ihren Auftritt und dann kamen Döp Döp, De Fetzer auf die Bühne und stimmten den Saal und das Gepäcknetz auf den Abend hervorragend ein. Der Saal tanzte und schunkelte schon zu dieser frühen Stunde und die Partystimmung nahm langsam Fahrt auf.

Dann marschierten Tambour Korp, Prinzen Garde und Novesia Garde ein und am Schluss folgte das an diesem Punkt immer noch designierte Prinzenpaar mit ihrer Begleitung und betrat die Bühne. In dem Zusammenhang ist es immer wieder erstaunlich zu sehen, wie viele Menschen auf diese an sich doch nicht allzu groß wirkende Bühne passen. Der erste Bürger der Stadt, Reiner Breuer, und der Präsident überreichten dann die notwendigen Insignien, Feder und Zepter an den Prinzen und Brosche an die Novesia, und



Prinzenpaar jubelt seinem Volk zu



Mottoliedvortrag Nüsser Jong Titschy



Die Fetzer in Aktion



Bürgermeister Breuer, Landrat Petrauschke und Präsident Beyen



Dank und Verabschiedung mit dem Neusser Heimatlied



Blick in den Festsaal

schon wurde aus dem bürgerlichen Karl-Heinz und der bürgerlichen Mandy Prinz Kalli I. und Novesia Mandy I.. Es gab dann Orden für das Prinzenpaar und die ersten Orden des Prinzenpaars und vom Bürgermeister eine Spende für die Multiple-Sklerose-Stiftung, für die die Novesia ja in diesem Jahr sammelt. Damit war der offizielle und feierliche Teil erledigt und die Spiele am Hofe konnten beginnen. Als erstes stellte Titschy, de Nüsser Jung, das Mottolied der Session, Et jeht immer wigger, vor und auch in diesem Jahr hatte Titschy das Motto in ein stimmiges Lied verwandelt und die Zuhörer waren zu Recht begeistert.

In Reimen stellte der „Tupples vom Land“ die schwierige Frage, was ist heute noch normal. Seine Antworten und Erklärungen dazu



Die Heijopeis

brachten den Saal zu teils unkontrollierten Heiterkeitsausbrüchen. Die Novesia Garde hatte dann ihren Auftritt mit Stippeföttchen und Tanzmariechen. Das war für die frisch gekürte Novesia sicherlich ein besonders spannender Moment, denn als „Bürgerliche“, ist sie ja das Solo Tanzmariechen. Dann kam mit den „Heijopeis“ ein Duo auf die Bühne, das mit witzigen Wortbeiträgen und einem Medley alter Karnevalslieder den Saal in Stimmung brachte.

Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss des Programms war der Auftritt von ED: EL mit ihrer Show. Als Solisten waren Edwina De Pooter und Dirk Elfgen schon mehrmals bei einer Proklamation aufgetreten und hatten mit ihren Interpretationen von Schlager über Pop und Rock bis hin zur

Klassik den Saal zum toben gebracht, als Duo konnten sie das an dem Abend locker noch toppen. Der Saal tobte, klatschte und sang mit und die Beiden hätten noch 3 Zuga-ben geben können, es hätte niemanden gestört.



Edwina De Pooter und Dirk Elfgen Show

Mit der von Titschy moderierten Gratulationscour der anwesenden Gesellschaften und der Abschiedsrede des Präsidenten endete dann gegen Mitternacht der offizielle Teil der Proklamation. Jakob Beyen hatte zu Beginn ein kurzweiliges und unterhaltsames Programm versprochen und sein Versprechen dank Reiner Franzen und seinem Team auch einhalten können. Jetzt können alle nur noch hoffen, dass der Wunsch von Kalli I., nämlich 26°C und strahlender Sonnenschein am Kappessonntag, in Erfüllung geht, dann wäre das eine lange und schöne Session mit einem stimmungsvollen Anfang und einem strahlenden Ende.



Hermann Gröbe feiert begeistert mit



Redakteur Thoennesen mit Ehefrau gingen begeistert mit



Solomariechen der Blauen Funken



Tupples vom Land

**Karneval in Neuss...**  
 ... mit Kappen, Kamelle und dem Kappessonntag.

**Mehr als Wasser** · gesund · preiswert · umweltbewusst

**kreiswerke grevenbroich**  
 Ein Unternehmen des Rhein-Kreises Neuss  
[www.kw-gv.de](http://www.kw-gv.de)

# DAS LETZTE MAL WAGENRÜCKEN



# PRINZENPAAR AUF TENERIFFA



Normalerweise ist ja am Aschermittwoch alles vorbei, aber dieses Jahr ging es danach noch einmal richtig los. Kaum waren die tollen Tage in Neuss vorbei, machten sich Prinz Kalli I. und Novesia Mandy I. am Aschermittwoch zusammen mit ihren Prinzen- bzw. Novesienführer von Düsseldorf aus auf den Weg nach Teneriffa. Nach rund 5 Stunden Flugzeit landeten sie auf der Insel und vom Flughafen ging es direkt nach Puerto de la Cruz. Hier wartete nicht nur das Hotel, sondern auch ein volles Programm für die nächsten Tage.

Organisiert wurde das Ganze, wie jedes Jahr, von der Ehrengarde der Stadt Düsseldorf, die tatsächlich 1996 auf Teneriffa gegründet wurde. Da ist es dann auch keine Überraschung, dass das Düsseldorfer Prinzenpaar vor Ort war. Das Prinzenpaar aus Mönchengladbach kam einen Tag später. Deshalb verpassten die Gladbacher am ersten Abend die Einladung zum Abendessen mit der Düsseldorfer Ehrengarde.

Am Donnerstag besuchten die Prinzenpaare dann eine Fotoausstellung und hatten am Abend eine Essenseinladung beim Bürgermeister von Puerto de la Cruz, Essenseinladungen sollten sich wie ein roter Faden durch das Programm ziehen. Am Freitag wurde es mit einem Empfang beim Präsidenten des Cabildo von Teneriffa, Carlos Enrique Alonso Rodríguez, hochoffiziell und alle Teilnehmer fanden sich im Regierungssitz des Präsidenten wieder. Vor diesem Termin gab es aber noch einen Besuch im Case del Carnaval, einem großen Museum mit einer umfangreichen Ausstellung über und vom Karneval auf Teneriffa.

Samstag war jetzt endlich der große Tag mit dem Umzug durch Puerto de la Cruz. Für deutsche Karnevalisten war das Wetter mit knapp 20°C ein Traum und eine Temperatur, von der man nur träumen kann, egal ob Kappessonntag, Rosenmontag oder Veilchendienstag, aber für die spärlich bekleideten Tänzerinnen war das eine eher kühle Ausgangslage. Die Teilnehmer aus dem kühlen Rheinland stärkten sich noch mit einem Mittagessen in einem Lokal namens Rancho Grande, das von einem Deutschen betrieben wird, was dann noch einmal kurz heimische Gefühle aufkommen ließ, und dann ging es durch die Straßen von Puerto de la Cruz. Vertraute Musik von rheinischen Stim-



Prinzenpaar mit Bürgermeister von Puerto de la Cruz



Kalli I. & Mandy I. mit einer Abordnung der Heimatfreunde - Foto Vincente Rodriguez Gonzales



Gruppenbild der Prinzenpaare

mungssängern gab es erwartungsgemäß nicht, dafür viel Samba Musik mit den entsprechenden Tänzerinnen in den erwähnten knappen Kostümen. Das ganze erinnerte stark an die Bilder, die man im Fernsehen vom Karneval in Rio gesehen hat, auch wenn die Wagen etwas kleiner und bescheidener waren. Für die 4 Botschafter des Neusser Karnevals war es auf jeden Fall ein beeindruckendes und wohl unvergessliches Erlebnis, dass sie von einem kleinen Wagen aus genießen konnten, auf dem man den Prinzenorden als Wappen erkennen konnte und ebenso das Sessionsmotto: Et jeht immer wigger, das aber kaum ein Zuschauer am Wegesrand verstanden haben dürfte. Nach dem Umzug gab es einen gemütlichen Ausklang, bei dem vermutlich auch Alkohol eine bescheidene Rolle spielte, aber vor allem wieder was zu essen gab.

Am letzten Tag wurden die Gäste dann mit einem Zug vor dem Hotel abgeholt und direkt zu dem berühmten Zoo Loro Park gefahren und dann auch durch den Zoo hindurch. Alle Besucher waren von der beeindruckenden Anlage direkt am Meer beeindruckt.

Am Abend gab es dann für alle Besucher noch ein großes Abschiedsessen mit dem Bürgermeister von Puerto de la Cruz und dem Minister für Tourismus.

Montagsmorgen hieß es dann Abschied nehmen von Teneriffa und hinter dem Neusser Prinzenpaar und seine Begleiter lagen zwar durchaus anstrengende Tage mit vielen Programmpunkten und vielen Essenseinladungen, aber auch Erlebnissen und Eindrücke, die man so schnell nicht vergessen wird. Die Bilder können nur unzureichend die großartige Stimmung und das Ambiente auf der Insel wiedergeben, aber einen kleinen Eindruck vermitteln sie schon.



Prinzenpaar beim Museumsbesuch



Heimatfreunde mit Prinzenpaar

<p>Festausstattung Mietmöbel Werbegestaltung Bühnenbilder Kulissenbau Großraumdekorationen</p>	<p>P F K</p> <p>PROFEST KAHLERT</p>	<p>Wiesenstraße 124 40549 Düsseldorf Tel.: 0211-56922883 Mobil: 0172-2124813 profest@t-online.de www.profest.de</p>
--	---	---



## UMZUG DER KARNEVALISTEN BEI SOMMERLICHEN TEMPERATUREN

Am letzten Samstagmorgen im Juni vermochte der ein oder andere Neusser Bürger beim Stadtbummel seinen Augen nicht getraut haben. Traktoren mit Karnevalswagen aller Vereine des Karnevals-ausschusses Neuss e.V. fuhren die Hammer Landstraße in beiden Richtungen entlang.

Warum?

Nach einem Jahr der langen Suche, konnten die Karnevalswagen nun endlich in die neue Wagenbauhalle in Büttgen/Kaarst umziehen. Gleichzeitig mussten alle Wagen aber auch zu einer Überprüfung auf das TÜV-Gelände.

Diese logistische Meisterleistung lag in der Hand des Zugleiter-Teams unter der Leitung von Ralf Dienel: „Wir wollen hoffen, dass unsere Berechnungen & Überlegungen, die wir im Vorfeld zusammengetragen haben, aufgehen. Aber wir sind optimistisch. Ca. 10 Traktoren plus Traktorfahrer und Team-Mitglieder an den Standorten TÜV-Gelände, Wagenbauhalle im Barbaraviertel, Wagenbauhalle in Mönchengladbach und Wagenbauhalle in Büttgen koordinieren unser Vorhaben.“

Tatsächlich befanden sich noch einen Tag vorher einige Wagen in Mönchengladbach und im Barbaraviertel. Diese mussten zuerst zum TÜV-Gelände, um dann nach der Prüfung in die neue Halle in Büttgen umziehen zu können.

Jakob Beyen, geschäftsführender Präsident des Karnevals-ausschusses Neuss e.V., zeigt sich zufrieden mit der neuen Halle: „Die neue Halle zu bekommen war ein hartes Stück Arbeit. Wir mussten geeignete Hallen bzw. Flächen prüfen, ob diese unseren Ansprüchen genügen. Zudem mussten viele Gespräche zum Thema Mietvertrag und Finanzierung



TÜV Gelände wird Karnevalistisch



Anfahrt der Karnevalswagen beim TÜV



Karnevalswagen in Warteposition



Einzug in die neue Wagenhalle

geführt werden. Nun sind wir wirklich froh, schlussendlich nach Büttgen ziehen zu können.“ Der Mietvertrag für die neue Halle wurde einen Tag vor Altweiber in diesem Jahr feierlich beim Prinzenmahl im Zeughaus unterschrieben. „Zudem sind wir froh und stolz, dass Ralf und sein Team diesen Umzug mit einem kleinen Umweg über das TÜV-Gelände kompetent organisieren & durchführen“

In der Halle auf der „Blücherstr.“ organisierte der Hallenmeister Kalli Geißler den Ab- und Rücktransport und in der Halle Büttgen der stell. Hallenmeister Winni Jasper die Belegung der neuen Halle.

Ende Juli werden die letzten Wagen aus der „Blücherhalle“ den Weg nach Büttgen finden. Dann wird die Halle den Schützen zur Verfügung stehen.

Und das bei knapp 30 Grad.

Die Teammitglieder, die Hand in Hand arbeiteten, versuchten im Schweiß ihres Angesichtes den Vorgang so reibungslos wie möglich umzusetzen – was in kurzen Hosen



Aufstellung der ersten Wagen

und Sonnenbrille ein seltenes und daher besonderes Bild abgab.

„Wir sind jedem Beteiligten sehr dankbar für die heutige ehrenamtliche Arbeit – nur so können wir gemeinsam unsere Leidenschaft „Karneval“ leben und vorantreiben.“, so Beyen.

## HOPPEDITZ-ERWACHEN

Mit Dieter Braukmann tritt der fünfte Hoppeditz des Karnevals Ausschusses in die großen Fußstapfen seiner Vorgänger – Lothar Bäsken, Peter Rüttgers, Jürgen Schmitz und Axel Krumscheid.

Ein Amt, nein eine Berufung, denn es ist eine Kunst, mit dem nötigen Feingefühl den Oberen der Stadt



Neuss den Spiegel vorzuhalten und Ihnen zu zeigen, welche Narreteien sie begangen haben.

Mit spitzer Zunge wird beschrieben, was dem Volke auf der Seele brennt – so wie einst Till Eulenspiegel.

Seine privilegierte Stellung im Karneval verdankt der Narr oder Hoppeditz seinem Scharfsinn. Dank der Narrenfreiheit kritisiert er schonungslos die unbekümmerte Politik der bestimmenden Personen in Verwaltung und Politik.

Dieter Braukmann hat bereits mit 10 Jahren, als Mitglied im Düsseldorfer Gesangsverein Cäcilie, eigene Gedichte verfasst und auch vorgelesen. Der Grundstock für seine späteren Vorträge in Reimform. Während seiner Ausbildungs- und Bundeswehrzeit blieb seine Passion auf der Strecke. Erst mit 50 Jahren und seinem Eintritt in die Karnevalsgesellschaft N.C.C. Fidelitas 1947 e.V., nahm er sein altes Hobby wieder auf.



Hoppeditz Dieter Braukmann



Reiner Franzen, KA-Vizepräsident

Und, dass Dieter Braukmann seine Kunst mit sehr viel Herzblut darstellt, blieb auch dem Karnevalspräsidenten Jakob Beyen nicht verborgen. Als nunmehr Axel Krumscheid aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen zurücktrat, sprach der Präsident ihn an und über-

zeugte schließlich Dieter Braukmann, der nach einer kurzen Bedenkzeit zusagte.

Es war die richtige Entscheidung, die er mit seiner Jungferrede am 11.11.2018 bestätigte. Mit spitzer Zunge und in Reimform prangerte er Missstände an. Bürgermeister Reiner Breuer hatte zwei Jahre lang das Hoppeditzerwachen auf dem Marktplatz besucht und musste in diesem Jahr leider dienstlich nach Belgien reisen. Sein erster Stellvertreter, Sven Schümann, versprach die mahnenden Worte an den Bürgermeister weiterzuleiten und es sind auch schon viele Hinweise in der Aufarbeitung.

Nachdem Bruder Barnabas unseren Hoppeditz erweckt hatte hielt er seine Erwachungsrede und als Lohn erhielten Bruder Barnabas und unser Hoppeditz den Orden der Karnevalsausschusses von der Schatzmeisterin Sabine Roeb verliehen. Titschy trug wieder mit sehr viel Leidenschaft das neue Mottolied vor.

Ja, Tränen in den Augen hatte das amtierende Prinzenpaar Dieter und Heike Hahn, die nach einem erfolgreichen Regierungsjahr verabschiedet wurden. Versehen mit den Erinnerungsgeschenken und dem Sessionsorden des KA sagten sie danke an das närrische Volk.



Bruder Barnabas erweckt den Hoppeditz

Der Prinz ist tot, es lebe der Prinz. Mit Prinz Kalli I. Geißler und Novesia Mandy I. Gilles steht ein Prinzenpaar zur Proklamation bereit, das den Spagat zwischen „Alt und Jung“ verkörpert. Beide sind Vollblut-Karnevalisten und werden sicherlich die Säle rocken. Wir freuen uns auf die Beiden und eine lange Session, voller Freude und Lachen.



Stell. Bürgermeister Schümann begrüßt die Jecken



Das des. Prinzenpaar wird vorgestellt



Verabschiedung vom Prinzenpaar Dieter und Heike Hahn



Hoppeditz bei seine Rede

# Motto-Wagen kommen künftig aus Büttgen

Am Sonntag startet die Session mit dem Hoppeditzerwachen. Der Karnevalsausschuss hat seine Hausaufgaben fertig

VON CHRISTOPH KLEINHAU

**NEUSS** Die Karnevalswagen für den Neusser Kappesontagszug werden ab der Session 2019/20 wohl in

Büttgen gebaut. Dort soll eine 2100 Quadratmeter große Halle angemietet werden, die den Vereinen unter dem Dach des Neusser Karnevalsausschuss (KA) nicht nur die Mög-

lichkeit eröffnet, den Wagenbau ganzjährig zu betreiben, sondern auch alle etwa 30 Mottofahrzeuge an einem Standort zu bündeln.

Der Mietvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren könnte noch in diesem Jahr geschlossen werden, doch setzt das nach Darstellung von KA-Präsident Jakob Beyen die Zustimmung des Rates voraus. Denn die Stadt müsste die Miete übernehmen. Schließlich kommt der Anstoß zum Umzug aus dem Rathaus, wo sich Bürgermeister Reiner Biewer dafür stark macht, den Pöckelbauern unter den Neusser Schützen mehr Raum zu geben. Die teilen sich die Halle an der Blücherstraße noch mit den Lecken.

Der Verhandlungsprozess zeigt dem KA-Präsidenten, dass es vielleicht doch gut war, geschäftsführend im

Amt zu bleiben. So konnte er auch den Vertrag mit den Sanitätsdiensten, die die Veranstaltungen im Stadtkarneval absichern, für fünf Jahre verlängern. Klappert auch das mit der Halle, hat ein Nachfolger im Amt, den Beyen immer noch (aber nicht verzweifelt) sucht, gleich zwei große Baustellen weniger.

Mit erledigten „Hausaufgaben“ sieht das KA-Präsidium der Session entspannt entgegen, die am Sonntag um 12.11 Uhr mit dem Hoppeditzerwachen auf dem Münsterplatz beginnt.

Der Hoppeditz ist ein „Neuling“. Dieter Batschmann heißt er, vom Neusser Carneval-Club „Fidelitas“ (NCC) kommt er. Er verspricht eine Rede zu fast ausschließlich lokalen Themen, sagt aber auch: „Ich bin nicht der böse Hoppeditz“.

Der designierte Prinz dagegen ist ein alter Hase: Karl-Heinz Gefeller. Der Chef der KG „Bölebrunne“, der schon am 18. November als Prinz Kall 1. im Zeughaus proklamiert wird, war vor 17 Jahren schon einmal Prinz Karl-Heinz 1. An seiner Seite: Novesia Mandy Gilles, seine Nichts. Sie kommt von den Blauen Funken und will sich nicht nur an Vielberatsmacht an ihr nährisches Volk wenden. Von KA-Vize Rainer Franzos ausdrücklich ernannt, wird sie schon zur Proklamation vor einem jetzt schon ausgewählten Haas für eine Rede das Wort ergreifen. Das ist fast so ungewöhnlich wie ihr Sammelzweck: Statt Blumen und Präsenten bietet sie an eine Spende für die Multiple-Sklerose-Stiftung. Weil „die Krankheit auch junge Menschen trifft“.



## INFO

### Prinzenmahl und eine Hofburg

**Hofburg** Das Dorim-Hotel bleibt Hofburg des Prinzenpaars, doch nehmen die Toiletten erst in der Woche vor dem Kappesontag dort Quartier.

**Prinzenmahl** Nach Jahren im Dorim wird zum Prinzenmahl einmal für geladene Gäste wieder im Zeughaus eingedeckt.



Entspannt in die Session: Das Präsidium und die designierten Toiletten haben alle Hausaufgaben erledigt.

FOTO: AWL



Demnächst:  
Ihr Abfallkalender  
auch als App.

Infos unter:  
[awl-neuss.de/app](http://awl-neuss.de/app)

## AWL – Sauberkeit hoch drei.

MÜLLABFUHR – STRASSENREINIGUNG – WINTERDIENST

[www.awl-neuss.de](http://www.awl-neuss.de)



Abfall- und Wertstofflogistik Neuss GmbH



# WAGENBAU- RICHTFEST



Neuss Beim Kappeszug werden am Sonntag 40 Wagen präsentiert. Prinz Kalli I. konnte sie vorab beim Wagenbaurichtfest bestaunen.

Von Rolf Hoppe

Prinz Kalli I. (Geißler) ist im Allgemeinen ein eher zurückhaltender Mensch. Doch wenn es um sein Lieblingsthema Wagenbau geht, gerät er ins Schwärmen: „Der große Kappessonntagszug wird ein echter Höhepunkt einer langen Session sein.“ Der startet am 3. März um 13.11 Uhr vor dem Kreishaus an der Oberstraße

Die achtzehn Meter lange Adler-Lokomotive, die Winni Jaspers, Jürgen Müller und Franz Sandscheiper und Geißler im vergangenen Jahr detailgetreu nachgebaut hatten, ist mit Zugleiter Ralf Dienel wieder an der Spitze. Die Augustinus-Gruppe wird sich mit einem Wagen präsentieren, der einen bunten Pfau darstellt, und die 3x11 Jahre alte Jubiläums-Gesellschaft des Prinzen, die KG „Edelreserve“, lässt mit kleinen Motiven alle bisher gebauten Wagen Revue passieren. Mit Themen wie Saloon, Nordseeküste und Finanzhaie, die sich oft aus dem Sessionsmotto ableiten – und traditionell mit einem vollschlanken Clown samt Kappeköpp als Blickfang am Bug.

Insgesamt 40 Großwagen wird der Neusser Karneval zum Kappessonntag präsentieren. Die meisten haben imposante Ausmaße: Die Novesia-Garde segelt mit einem Wikinger-Schiff durch Neusser Straßen, die KG „Altstädter“ setzt eine Wagenburg dagegen, die Blauen Funken hängen an ihrer Flasche, die KG „Närrische Pudelbande“ kommt im Jubiläumsjahr 4x11 zweistöckig und der „Carnevals Club Fidelitas“ zeigt mit vielen Motiven sein Herz für Neuss. Die Novesia-Tanzgarde der Blauen Funken muss nicht laufen, sondern führt Bus. Das Kinderprinzenpaar wiederum wird von einer Burg aus die Kamelle auf den Weg bringen, die Damen und Herren des Karnevals Ausschuss (KA), dem Veranstalter, reisen in einer übergroßen Narrenkappe. Die KG „Müllekkolk“ feiert eine

Fiesta Mexikana, während die KG „Narrenkappe“ auf Safari geht. Viele Haltestellen unterwegs wünschen sich die Wagenbauer der KG „Blau-Rot-Gold“, die liebevoll viele Disney-Figuren in Styropor und Farbe auf die Seiten ihres Großwagens gezaubert haben. Und als Höhepunkt zum Schluss dann Prinz Kalli I. und Novesia Mandy I. auf von edlen Kunst-Rössern gezogenen „Prinzenpaarkutsche“.

Prinz Kalli freut sich schon auf das nächste Jahr, denn er ist als KA-Verantwortlicher für den Wagenbau fast genauso gern Karnevalist wie als Prinz. Ein Glücksfall für Präsident Jakob Beyen: „Es wird mal wieder ein prächtiger Zug werden. Und auch ich freue mich auf eine neue Session.“ Und weil Beyen die stillen Helfer nicht vergisst, verlieh er beim Wagenbaurichtfest in der Halle an der Blücherstraße Köchin Claudia, Köbes Heiko Pfeiffer und Franz Sandscheiper den Orden des KA.



Hallenmeister Karl-Heinz Geißler hat in dieser Session wenig mit dem Wagenbau zu tun. Er ist Prinz Karneval und durfte beim Richtfest schon mal die 40 Mottowagen begutachten. Foto: Woitschuetzke, Andreas (woi)

# Bleiben Sie in Stimmung

Holiday Inn

EIN IHG® HOTEL  
DÜSSELDORF-NEUSS

220 moderne Komfortzimmer & Suiten, 650 m<sup>2</sup>  
Konferenzfläche, vielfältige gastronomische Angebote,  
ein wunderschöner Biergarten u.v.m. warten auf Sie!

Holiday Inn Düsseldorf-Neuss • Anton-Kue-Staße 1 • D-41460 Neuss • Germany  
T +49 (0) 21 31-184 0 • F +49 (0) 21 31-184 184 • E info@hi-neuss.de • www.hi-neuss.de



Die 'Nüsser Hofburg'  
Holiday Inn  
Düsseldorf-Neuss  
grüsst alle Jechen...

# KINDERUMZUG



Zum dritten Mal – und damit Brauchtum - führte der Karnevalsausschuss mit der ZIN und dem Kaufhof wieder einen Jecken Kinderumzug durch die Innenstadt durch. Bei so einer Nachwuchsveranstaltung geht den Karnevalisten das Herz auf. Über Einhundert Kinder aus den verschiedenen Gärten wurden durch das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken Nico und Seline und dem Vizepräsidenten des KA Reiner Franzen angeführt. Viele Eltern mit Kinder reihten sich ein. Ein bunter, lustiger Zug marschierte über den Marktplatz die Hauptstrasse hinunter. Angeführt vom Tambourkorps der Blauen Funken und der Blaskapelle des Karnevalsausschusses.

Erster Halt war die Einhorn Apotheke. Hier wartete das Prinzenpaar Kalli I. und Novesia



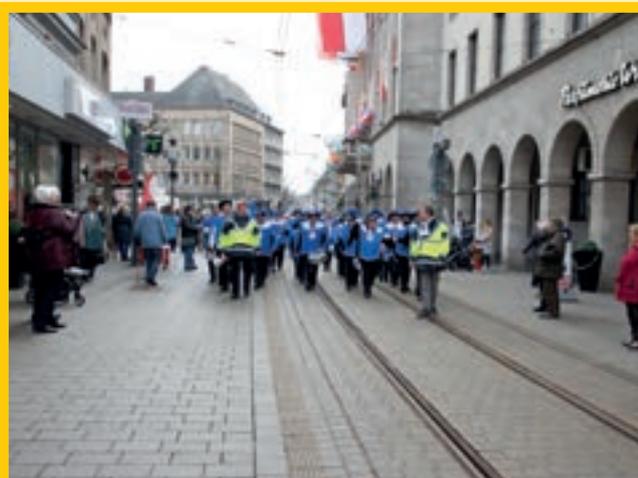
Tobias Goldkamp verteilt Kamelletüte



ZIN Vorsitzender Napp Saarburg beim Kinderumzug mit Prinzenpaar



Präsident Jakob Beyen und Justitiar Tobias Goldkamp



Kinderumzug mit dem Tambourkorps der Blauen Funken



Ob Klein oder Größer alle bekommen Kamelle



Zwischenstopp beim ZIN Vorstand Napp Saarburg



Kinderprinzenpaar der Blauen Funken mit Präsident und Prinzenpaar

Mandy I. mit ZIN Vorsitzenden Napp-Saarburg auf das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken, das den Umzug anführte.

Reiner Franzen und ZIN Vorsitzender Christoph Napp-Saarbourg begrüßten mit dem Prinzenpaar Kalli I. und Mandy I. die Teilnehmer.

Nach einigen Ständchen ging es weiter zum Kaufhofvorplatz. Weitere Eltern reihten sich mit ihren Kindern ein. Ein langer Lindwurm steuerte auf den Kaufhof zu. Hier waren die Helfer von ZIN und KA bereits auf die Teilnehmer vorbereitet. Süßes vom Kaufhof und große Kamelletüten von der ZIN für den Kappessontagsumzug waren heiß begehrt. Eine enge Verbindung zwischen Brauchtum und Einzelhandel ist im Sinne aller Beteiligten. Solche Veranstaltungen braucht die Innenstadt. Nach dieser guten Resonanz wird auch in der nächsten Session wieder ein Umzug stattfinden, sagte Präsident Jakob Beyen



Die Fünkchgarde



Pudelbandekindergarde

**OPTIKER RITTERS**

Ihr Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen mitten in Neuss.

eigene Werkstatt  
großes Fassungsortiment  
Kontaktlinsenanpassung  
vergrößernde Sehhilfen  
Sportbrillen  
Kinderbrillen

Sebastianusstraße 2  
41460 Neuss  
Tel.: 02131 273134  
info@optiker-ritters.net  
www.optiker-ritters.de

# KREISPRINZEN-TREFFEN



## Pressemitteilung zum Treffen der Dreigestirne, Prinzenpaare und Vertreter der Karnevalsvereine im Rhein-Kreis Neuss am 16.01.19

Am 16. Januar jährte sich das „Treffen der Dreigestirne, Prinzenpaare und Karnevalsvereine im Rhein-Kreis Neuss“ zum zehnten Mal. Gastgeber 2019 waren die Kleinenbroicher Karnevalsfreunde e.V. – kurz KKF.

Über 100 Karnevalisten kamen im Forum der Realschule Kleinenbroich zusammen. Neben Aktivisten aus fast 20 Vereinen fanden sich auch Vertreter der Städte Neuss, Meerbusch, Korschenbroich und Grevenbroich sowie der Gemeinde Rommerskirchen, des Rhein-Kreises Neuss

und des Karnevalsausschusses Neuss ein. Reiner Franzen vom Karnevalsausschuss moderierte souverän durch den geselligen Abend, während Helmut Lipinski als DJ für gute Stimmung sorgte.

In lockerer Atmosphäre stellten sich knapp zehn Prinzenpaare und Dreigestirne vor – bereichert durch die fetzigen Tänze der KKF-Garden, die für einen wahren Augenschmaus sorgten. Zudem unterzeichneten alle Karnevalisten das „Kleinenbroicher Gelöbnis“, in welchem sie sich zu den Grundwerten des Karnevals bekannten. Der Bürgermeister der Stadt Korschenbroich, Marc Venten, nahm die Gelöbnistafel dankend entgegen und versprach, für diese einen Ehrenplatz in den Räumen der Stadt zu finden.

Das Treffen findet seit zehn Jahren an wechselnden Veranstaltungsorten statt. Ursprünglich als Austausch der Karnevalsvereine während der Sommermonate gedacht, wechselte es schnell zu einem offiziellen Termin in der Fünften Jahreszeit – der offiziellen Hochzeit der Karnevalisten.

## Der Rhein-Kreis Neuss traf sich zum alljährlichen Karnevalsempfang diesmal in Kleinenbroich. Die Dreigestirne und Prinzenpaare lobten die Karnevalsfreunde, die das Treffen ausrichten durften.

VON RUDOLF BARNHOLT

**RHEIN-KREIS** Sieben Dreigestirne, zwei Prinzenpaare, ein Prinz sowie Vertreter von Karnevalsgesellschaften, die ohne oberste närrische Bepräsesanten Karneval feiern, kamen jetzt auf Einladung von Landrat Hans-Jürgen Petruschke in die Aula der Kleinenbroicher Realschule. Ausgerichtet wurde das Treffen von den Kleinenbroicher Karnevalsfreunden. „Wir waren schon erstaunt, dass die Wahl auf uns gefallen ist, weil wir noch nie ein Prinzenpaar in unseren Reihen hatten“, sagte die Vorsitzende Sonja Kunz. Als Gastgeber konnten sich die Kleinenbroicher Namen sehen lassen, und Bürgermeister Marc Venten zeigte sich von seiner humorvollsten Seite – er handelte damit in Einklang mit dem „Kleinenbroicher Gelöbnis“, das alle närrischen Akteure unterzeichnen mussten. Sie verpflichten sich darin zu fröhlich-närrischem Treiben und zu Kontakten zu anderen Karnevalsvereinen im Rhein-Kreis Neuss.

„Es sind heute noch mehr Narren als sonst in der Stadt“, sagte Venten. Und er ging zunächst auf das Tierthema im Rhein-Kreis Neuss ein, die Benrather Sprachlinie, die Zugehörigkeit zu den lästimmern Köln und Aachen, die Liebe zu Altbier hier und Kölsch dort und die Leidenschaft für die „Fohlen“ beziehungsweise die „Gelöbniscke“: „Uns eine aber viel mehr, als uns trennt, wir lachen alle gerne und sind Rheinländer“, sagte Venten. Er freute sich, dass der Neusser Karnevalsausschuss das Treffen organisiert und die Kleinenbroicher Karnevalsfreunde die Feier ausgerichtet haben. Moderator Reiner Franzen nannte Venten „den schwarzen Fürsten“. Petruschke lobte die



Karnevalsempfang in Kleinenbroicher Realschule. Bürgermeister Marc Venten und Landrat Hans-Jürgen Petruschke waren mitbedient. FOTO: WDR 1/STEFAN HILDEBRAND

Karnevalsfreunde: „Sie schaffen Heimat, sie integrieren, sie bereichern den Menschen Freude.“

Zuerst kam das Kleindergeisterpaar aus Hackenbroich von der Karnevalsgesellschaft „Sonndachsjecke“ auf die Bühne. Prinz Martin ist 14 Jahre alt, sein Bauer Carsten zwölf, die hängende Leslie war ebenso mit von der Partie wie die Adjutantin Kathrin. Es wurden Orden verliehen, und zwei Stunden später hatten Petruschke und Venten die meisten der zum Teil recht gewichtigen Auszeichnungen umgehängt bekommen. Die Tanzgruppen der Kleinenbroicher Karnevalsfreunde ja-

### INFO

#### Karnevalsfreunde haben 83 Mitglieder

**Besonderheit** Die Kleinenbroicher Karnevalsfreunde haben zwar kein Prinzenpaar und auch kein Dreigestirn, sie sind aber anders als sonst nicht ohne.

**Nachrichtigung** Der Verein hat 83 Mitglieder, fünf Tanzgruppen und somit jedes Jahr eine tolle Nachmittagsfeier auf die Beine – die nächste findet am 16. Februar statt.

ckerten den Vorstellungsmarathon auf. Helmut Lipinski trug als DJ mit zur hervorragenden Stimmung bei.

Die Aula der Realschule kam bei den Gästen aus dem Kreis sehr gut an. Das Publikum erfuhr unter anderem, dass Nadine Schumacher von der Karnevalsgesellschaft „Jah Dormagenes Junge“ nicht als Prinzessin, sondern als Prinz angesprochen werden möchte. Andreas Mertens, Prinz der Karnevalsgesellschaft „Köni on Klein“ in Nierst, verriet, was es mit der Brautwahl auf seinem Orden auf sich hat: „Wir sammeln jedes Jahr in jedem Haus Brautwürste, die dann abends im Festzelt ver-

speist werden.“ Prinz Jörg II. Sa von den „Amsterl Burgmeern“ vermisste Bertl Vogts und zeigte sich staunend über die gesunde Gesichtsfarbe von Landrat Petruschke: „Ich habe gerade gelesen, dass Sie gerade gesendet haben, und doch Sie wären nicht da.“

Es gab auch einen Werbebot Manfred Holz und Gisela Wellbe die Fair-Trade-Dringstirne, macht Appetit auf fette gebackenes Wurm material. Sie überreichen Now Mandy I. Gibes eine rote Tasche diese Leckereien – in der Hoffnung dass es positive Auswirkungen Menschen in ärmlichen Ländern b-

## Grußwort des Bürgermeisters Marc Venten zum Kreisprinzentreffen am Mittwoch, den 16.01.2019, 19.00 Uhr, Forum der Realschule Kleinenbroich

Sehr geehrter Herr Landrat,  
hochverehrte Tollitäten,  
Prinzenpaare, Dreigestirne, Gefolge,  
leev Fastelovendsjecke,

ich darf Sie alle, auch im Namen von Rat, Verwaltung, und närrischem Volk unserer Stadt heute Abend hier im Forum der Realschule begrüßen – ganz herzlich willkommen hier in Kleinenbroich!

Zuallererst hoffe ich natürlich, dass Sie alle eine gute Anreise hatten und dass diejenigen, die mit dem Auto da sind, auch ordnungsgemäß geparkt haben.

Wenn nicht, ist das überhaupt kein Problem, denn darauf sind wir heute Abend mit unseren Politessen bestens eingestellt und außerdem kommt der Erlös ja, wie immer, einem wohltätigen Zweck zugute, nämlich der chronisch klammen Korschenbroicher Stadtkasse.

Also kümmern Sie sich nicht weiter um ihr Auto, das tun gerade schon andere.

Ich freue mich natürlich außerordentlich, dass wir heute Abend hier noch mehr Jecken als sonst in unserer Stadt haben. Viele sind natürlich regelmäßig zu Gast bei uns.

Unser Landrat zum Beispiel gehört sicherlich zu der Rubrik „alte Gesichter“ – Entschuldigung, es muss natürlich heißen „altbekannte Gesichter“.

Aber viele von Ihnen kennen den Ort Kleinenbroich wahrscheinlich nur aus dem VHS-Kurs heimische Fremdsprachen.

Um das an dieser Stelle für alle Zujezorenen noch einmal deutlich zu machen: es heißt nicht Kleinenbreusch, sondern Kleinenbrooch. Es handelt sich dabei um das altehrwürdige rheinische Dehnungs oi.

Wer da noch ein bisschen Nachhilfe bei der Aussprache braucht, der kann ja heute Abend diejenigen fragen, die sich damit auskennen müssen, nämlich die Kollegen aus Grevenbreusch.

Wo wir schonmal beim Thema fremde Sprachen, Städte und Länder sind – wir sind es ja mittlerweile gewöhnt, quer durch Europa zu fahren, ohne irgendwo an einer Grenze angehalten oder kontrolliert zu werden.

Irgendwann merkt man an den fehlenden Gardinen, dass man offenbar den Frikandell-Äquator überquert hat.

Aber, liebe Jeckinnen und Jecken, das passiert viel öfter, als wir denken.

Denn ich weiß nicht, ob Sie es wussten, aber durch den Rhein-Kreis Neuss verläuft – man mag bei dem Wetter draußen ja kaum glauben – ebenfalls der Äquator. Besser gesagt: Mehrere Äquatoren!

Irgendwo entlang des 6. Längengrades, also mitten im den

Rhein-Kreis Neuss zum Beispiel, da liegt der sogenannte Klerikaläquator, der den Westen vom Osten trennt. Hier im Westen, da regiert Helmut, drüben in der Ostzone Rainer Maria. Das sind natürlich weder Prinzen noch Schützenkönige, sondern Bischöfe. Sie wissen natürlich was gemeint ist: der Äquator zwischen dem Bistum Aachen und dem Erzbistum Köln.

Aber es gibt noch mehr Äquatoren hier:

Der eine oder andere von Ihnen wird heute sicherlich über die so berühmt wie berühmte Bundesstraße 230 gefahren sein.

Entlang dieser Verkehrsader und damit ebenfalls mitten durch den Rhein-Kreis Neuss verläuft der mit Abstand wichtigste Lingualäquator des indo-

germanischen Sprachraums, die Benrather Sprachlinie.

Diesseits, also im Norden, wird niederfränkisch gesprochen. Jenseits, also im Süden ripuarisch.

Eine Sprachprobe:

Im ripuarischen mit deutlich kölschem Einfluss würde eine Begrüßung zum heutigen Abend in etwa so lauten:

„Leeve Lück, merr dürfe Öch hück Ovend all zusaame janz hetzlich willkomme heeße on freue unges, datt eso völl von Öch ungesa Einladung jefolcht send! Loss merr eene zesaame

drinke und kräftisch fiere on jede menge Leeder op unges schöne Fastelovend senge!“

Nördlich der Benrather Linie würde dieser Begrüßungstext hingegen so lauten:

Tach tesaame!

Aber es gibt natürlich auch den politischen Äquator.

Während im Nordwesten des Rhein-Kreises Neuss – wie schon seit Urzeiten – die Ritter des schwarzen Ordens regieren, wehen im Südosten unlängst rote Fahnen über den Rathäusern.

Der wichtigste Äquator, der durch den Rhein-Kreis Neuss

verläuft, das aber ist ganz sicher ein anderer, der übrigens nahezu identisch mit dem Helau-Alaaf-Äqua-



Unterzeichnetes Kleinenbroicher Gelöbnis



Strahlende Ordensträger Landrat Petrauschke und Bürgermeister Venten

tor ist, also wie dieser ebenfalls auf dem 51. Breitengrad liegt. Und dieser Äquator trennt nun wirklich Welten. Er teilt die Welt in hell und dunkel und scheint schier unüberwindbar. Sie wissen natürlich, was ich meine: den Bier-Äquator!

Diesseits dieses Äquators, wo die Älteste Altbierbrauerei der Welt zu Hause ist, da, wo seit mehr als 750 Jahren ununterbrochen nach den überlieferten Rezepten der Urväter gebraut wird und wo das Biertrinken praktisch erfunden wurde, hier meine Damen und Herren wird natürlich – Sie wissen es – Alt getrunken – jenseits dieses Äquators hingegen Richtig: 4711 – also Echt Kölnisch Wasser. Ja, liebe Jecken, Sie sehen also, der Rhein-Kreis Neuss ist wirklich international aufgestellt. Für jeden Geschmack, für jede

Religion, politische Vorliebe oder Sprache ist etwas dabei. Und doch eint uns mehr als uns trennt – denn wir alle sind – Rheinländer! Wir alle lachen gerne, suchen nicht das Problem, sondern die Lösung und wissen stets, dass dreemol noll in jedem Fall noll blitt, ejaal watt och passeet! Deshalb freut es mich, dass heute so viele Rheinländer hier gemeinsam feiern und sich auf die heiße Phase der Session einstimmen. Danken möchte ich denjenigen, die den heutigen Abend organisiert haben. Danken möchte ich aber vor allem denjenigen, die den heutigen Abend ausrichten, also den Kleinenbroicher Karnevalsfreunden, die im letzten Jahr ihr großes 44jähriges Jubiläum feiern konnten.

In diesem Sinne: Helau, Alaaf und Prost zusammen!

## ALTWEIBER - RATHAUSSTURM



stümierte Frauen dabei, die Stimmung ist super“, sagte Reiner Franzen vom Karnevalsausschuss und zog noch mitten im Getummel eine erste positive Bilanz.

Neuss Beim Rathaussturm in Neuss kannten die Weiber keine Gnade: Die Möhnen fesselten Bürgermeister Reiner Breuer und übernahmen mit einem Augenzwinkern die Herrschaft für die jecke Zeit. Auf dem Marktplatz wurde der Straßenkarneval eingeläutet.

Von Christian Kandzorra

Närrisch ging es am Altweiber-Vormittag auf dem Neusser Marktplatz zu: Nach dem Rathaussturm läuteten die Möhnen die heiße Phase des Straßenkarnevals ein. Hunderte Jecken feierten bei Sonnenschein auf dem Platz – mehr als in den vergangenen Jahren. „Wir können sehr zufrieden sein. Es sind vor allem viele bunt ko-



Bürgermeister in Ketten



Aufzug zur Bühne in Ketten



Novesia hat den Stadtschlüssel erobert



Ein „Bütze“ für den Bürgermeister.



Prinz jubelt seiner Novesia zu

Vor der Feier auf dem Marktplatz stürmten Möhnen das benachbarte Rathaus und weckten Reiner Breuer aus dem „Beamenschlaf“, wie er sagte. Sie legten ihn in Ketten, rissen den Rathaus-Schlüssel an sich und übernahmen für die närrischen Tage die Herrschaft. „Der Bürgermeister zeigte sich ganz schön widerspenstig“, sagte Novesia Mandy I. Gilles, unter deren Federführung zahlreiche Frauen den Dienstsitz des Rathaus-Chefs stürmten. Die Novesia berichtet von einer „regelrechten Verfolgungsjagd“ durch das Amtszimmer und über den großen Balkon. „Er hat es uns nicht leicht gemacht.“

Mandy Gilles und ihren jecken Kolleginnen gelang es dennoch, Reiner Breuer zu fesseln und auf die Marktplatz-Bühne zu führen. Dort schnitt sie ihm obligatorisch den Schlips ab. Bei all dem wa-



Eine strahlende Novesia ruft die „Weiber“ zu sich

ren die Karnevalisten früh dran: Bereits um 10.55 Uhr war der Bürgermeister praktisch „außer Gefecht gesetzt“, kurze Zeit später hieß es auf dem Markt bereits „Uns Nüss Helau“.

Vor allem weibliche Jecken feierten im Anschluss auf dem Marktplatz. Die Männer hatten da nicht mehr viel zu melden. Lediglich der Fassanstich oblag ihnen. Und da durfte auch Reiner Breuer wieder ran: Mit gezielten Schlägen brachte er eines der Bierfässer zum Sprudeln. Und Novesia Mandy? Sie wünschte den Neussern eine friedliche und spaßige Karnevalszeit. „Wir wollen ordentlich feiern“, sagte die 26-Jährige und feierte mit Prinz Kalli inmitten kostümierter Karnevalisten auf dem Marktplatz. Am Nachmittag fiel der Startschuss für eine weitere Feier im Zeughaus.



Olaf Gießen- Bitburger- und Präsident beim Fassanstich



Voller Marktplatz bei ausgelassener Stimmung

# ALTWEIBER - KNEIPENTOUR



Dass dem Prinzenpaar Kalli I. & Novesia Mandy I. die Neusser Karnevalisten sehr am Herzen liegen und sie die Atmosphäre sehr inmitten ihrer närrischen „Untertanen“ genießen, war bisher bei all ihren Auftritten in und um Neuss spürbar. Aber selbst nach dieser außergewöhnlich langen Session, bekamen sie immer noch nicht genug und wollten den direkten Kontakt zu allen Neusser Jecken. An Altweiber kurz nach dem Rathaussturm tourten die Tollitäten gemeinsam mit einigen Vertretern des Karnevalsausschusses Neuss e.V. durch Neusser Kneipen. Und diese haben viel zu bieten.

Der Beginn fand „Im neuen Marienbildchen“ statt. Dort, wie auch in den nächsten Stationen („Im Dom“, „Em Schwatte Päd“, „Gießkanne“ & „Vogthaus“), wurde das Prinzenpaar von vollen Kneipen, einer ausgelassenen Stimmung, einer

fröhlichen Atmosphäre und viel Musik & Tanz begrüßt. Und an jedem Standort ließen es sich Kalli I., Mandy I. & ihr treues Gefolge nicht nehmen, den direkten Kontakt zu den dortigen Gästen zu suchen, gemeinsam zu quatschen, zu singen und den beginnenden Straßenkarneval zu feiern.

Mittendrin, statt nur dabei.



Altweiber Kneipenbesuch Marienbildchen



Im Dom mit Charly Kehrmann



Präsident und Schriftführerin Daniela Beylschmidt



Prinzenpaar im Schwatte Päd



Ein Absacker geht noch im Schwatte Päd

# PRINZEN- FRÜHSTÜCK 2.0



Im Zeitalter der Digitalisierung könnte man das diesjährige Prinzenfrühstück durchaus so beschreiben. Nach 8 Jahren im Dorinthotel fand die 9. Veranstaltung zum ersten Mal in den Räumen der Bürgergesellschaft statt, da es ja mit dem Hotel zu leichten Disharmonien gekommen war. Und in diesem Jahr waren erstmalig die Vertreter aus Düsseldorf, sprich Prinzenpaar, Vorstand und Prinzenführer, nicht dabei. Der Grund dafür war ein Besuch gemeinsam mit den Kölner Karnevalisten in Brüssel, um mit Herrn Öttinger über das Thema Karneval und Weltkulturerbe zu sprechen. Da ein positives Ergebnis auch im Sinne des KA Neuss und des MKV Mönchengladbach wäre, wurde der Düsseldorfer Teil der Elefantenrunde zwar schmerzlich vermisst, aber man wünschte ihnen auch viel Glück bei ihrem Bemühen.

Aus Mönchengladbach waren Prinz Dirk und Niersia Martina mit Prinzenführer und dem neunten Präsidenten Gert Kartheuser vor Ort. Jakob Beyen, der Präsident des KA Neuss, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte neben den Vertretern aus Mönchengladbach natürlich auch das Neusser Prinzenpaar Kalli und Mandy. Aus der Politik hatten Reiner Breuer, Hans-Jürgen Petrauschke und Jörg Geerlings den Weg in die Essenz gefunden. Jakob Beyen machte noch mal deutlich, dass es immer einen Plan B gibt und dass er in der Diskussion mit Wolfgang Poluzyn problemlos eine optimale Alternative zum Dorint für die 9. Veranstaltung finden konnte. Reiner Breuer erinnerte in seiner Begrüßungsrede noch einmal daran, wie die Elefantenrunde vor über 40 Jahren ihre Anfänge hatte. Damals hatte Neuss noch ein Traktorenwerk und die Vertreter aus Düsseldorf, Mönchengladbach und Neuss trafen sich zur offiziellen Übergabe der Traktoren für Umzüge am Sonntag, Montag und Dienstag in Neuss und legten damit den Grundstein für die langjährige Zusammenarbeit.



Prinzenpaar bei der Zubereitung

Landrat Petrauschke machte in seiner Begrüßung noch mal deutlich, wie schwer es in Neuss nach wie vor ist, Sponsoren zu finden und bei Laune zu halten und dass den Kölnern die Sponsoren quasi nachlaufen. Der Landtagsabgeord-

## Wettstreit der Prinzenpaare

Beim Treffen der „Elefantenrunde“ ging es um die Weltkultur - und Obstsalat.

**NEUSS** (-sau) Wenn Brüssel einlädt, weil Vertreter der EU-Kommission mit einem rheinischen Prinzenpaar über die Anerkennung des Karnevals als immaterielles Weltkulturerbe sprechen wollen, dann gilt das als bester aller vorstellbaren Gründe, um eine Einladung anzuschlagen. So blieben in diesem Jahr das Düsseldorfer Prinzenpaar und Vertreter des dortigen Carnivals-Comités – erstmalig aber entschuldigt – fern, als zur Elefantenrunde der Tollitäten nach Neuss eingeladen wurde. „Ein positives Ergebnis dieser Anhörung ist ja auch in unserem Sinne“, sagte Jakob Beyen, der als Präsident des Neusser Karnevalsausschusses (KA) die Rolle des Gastgebers übernahm.

Vor acht Jahren war die Idee der Elefantenrunde neu belebt worden. Ziel sollte es sein, dass sich Prinzenpaare wie Vorstände der Gesellschaften aus Düsseldorf, Mönchengladbach und Neuss, die sich sonst am Rande von Veranstaltungen oft nur flüchtig austauschen können, mal Zeit füreinander nehmen. Und weil sie nicht nur ein Netzwerk bilden, sondern auch in solche eingebunden sind, wurden zu diesen Treffen immer Gäste eingeladen. In diesem Jahr waren das Bürgermeister Reiner Breuer, Landrat Hans-Jürgen Petrauschke und der Landtagsabgeordnete Jörg Geerlings.

Die „Elefanten“ mussten sich aber umorientieren. Denn nach acht Treffen im Dorint-Hotel war

es zum Krach zwischen Karnevalisten und Hotel-Management gekommen – und die Karnevalisten zogen aus. Neue Adresse für das Prinzenfrühstück: das Restaurant „Essenz“ in der Bürgergesellschaft. „Es gibt immer einen Plan B“, sagte Beyen, als er dort den Mönchengladbacher Prinz Dirk und Niersia Martina sowie den neuen MKV-Präsidenten Gert Kartheuser begrüßen konnte. Essenz-Wirt Wolfgang Poluzyn

forderte die Tollitäten zu einem Wettkampf mit dem Neusser Prinzenpaar – Prinz Kalli I. und Novesia Mandy – heraus. Den Wettstreit „Wer macht den besten Obstsalat?“ gewannen die Gladbacher knapp.

Reiner Breuer erinnerte an Elefantenrunden in den weit zurückliegenden Jahren, als es in Neuss noch das Traktorenwerk gab. Die Schlepper fuhren als Zugmaschinen in den großen Karnevalsumzügen der drei Städte mit, und die Übergabe im Werk war stets mit einem Treffen der Karnevalisten verbunden. Aber es gibt ja auch noch andere Treffpunkte, wie Jörg Geerlings darstellte. Er versicherte: „Einem Besuch beim Prinzenempfang im Landtag steht nichts im Wege.“

### „Einem Besuch der Prinzenpaare im Landtag steht nichts im Wege“

Jörg Geerlings  
Landtagsabgeordneter



Wolfgang Poluzyn ließ die Prinzenpaare aus Mönchengladbach (l.) und Neuss im Wettstreit miteinander Obstsalat zubereiten.

Foto: wol.



Prinzenpaare aus Neuss und Mönchengladbach mit Prinzenführer



Chefkoch Wolfgang Poluzyn begutachtete kritisch die Arbeit



Mönchengladbacher Prinzenpaar bei der Zubereitung



Bürgermeister Breuer, Landtagsabgeordneter Dr. Geerlings und Landrat Petrauchke waren auch die Gutachter und Preisrichter

**stadtwerke  
neuss**

# Eure Party

**unser Strom**

Strom Erdgas Wasser Wärme Contracting Bäder Wellneuss Eishalle Nahverkehr



wow ist das lecker. Möchte noch etwas probieren.



Prinzenpaare mit Präsidium und Politiker

nete Jörg Geerlings beruhigte das Neusser Prinzenpaar und das Präsidium, indem er zusicherte, dass dem Besuch im Landtag nichts entgegenstehe und er sich darauf freue, Kalli und Mandy an seinem Arbeitsplatz begrüßen zu dürfen.

Nach dem reichhaltigen Frühstücksbüffet hatte Gastronom Wolfgang Poluzyn eine kleine Challenge vorbereitet. Beide Prinzenpaare mussten im Wettstreit einen Obstsalat zubereiten, der dann von den 3 Vertretern aus der Politik verkostigt und bewertet werden sollte. Pro Paar wurden €20 gesetzt und der Landrat spendete noch €20 für die

abwesenden Düsseldorfer. Der Gewinner bekam dann das Geld für sein soziales Projekt. Es floss kein Blut, dafür etwas Alkohol und Sahne gab es auch noch. Nach intensiver Verkostung gewann das Prinzenpaar aus Mönchengladbach.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es dann noch viele Orden und gegenseitige Geschenke der Prinzenpaare und damit ging ein unterhaltsamer Vormittag in den Räumen der Essenz zu Ende. Man darf gespannt sein, wo man sich nächstes Jahr trifft und ob dann wieder alle „Elefanten“ dabei sind.

## PRINZENMAHL



### PRINZENMAHL ZURÜCK IN DER GUTEN STUBE VON NEUSS

Wer die Berichte in der lokalen Presse in letzter Zeit verfolgt hat, war nicht überrascht, dass das Prinzenmahl in diesem Jahr den Weg ins Zeughaus gefunden hat. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt, allerdings diesmal nur unten, denn das berühmte Gepäcknetz wurde nicht benötigt und wäre für den Anlass auch unpassend gewesen.

Reiner Franzen, der Vize-Präsident des KA, begrüßte alle Gäste und bat Jakob Beyen zur Begrüßungsrede des Präsidenten auf die Bühne. Dieser konzentrierte sich in seiner Rede auf vier wesentliche Punkte; die Verjüngung des KA-Präsidiums, die Tatsache, dass der Karnevalsausschuss weiter wächst und vier neue Gesellschaften als Mitglieder hat, die Bedeutung von Brauchtumskultur in unsere Gesellschaft und die neue Wagenhalle für die Wagenbauer. Die ersten beiden Punkte machen das diesjährige Motto „Et jeht immer wigger“ deutlich. Der Karneval als Brauchtumskultur ist nach seiner Ansicht eine wichtige Grundlage der Lebensqualität für

alle Teile der Gesellschaft. Und zu guter Letzt ist die eigene Wagenhalle, die ja nur durch die Unterstützung der Stadt Neuss möglich wurde, ein Zeichen für die Bedeutung, die die Politik dem Karneval zumisst.

Reiner Breuer bezeichnete der Vertrag über die Wagenbauhalle auch als Geschenk an Prinz Kalli I., der ja der Oberwagenbauer ist und für den hier sicher ein Traum in Erfüllung geht. Dieser Schritt zeigt aber auch, wie wichtig allen Fraktionen des Stadtrates das Brauchtum, egal ob Sommer oder Winter, ist und man bereit ist, dafür auch Geld in die Hand zu nehmen. Zudem wies er noch einmal darauf hin,



Prinzenpaar auf dem Weg zur Begrüßung



Präsident ruft die Unterzeichner des Mietvertrages zusammen

wie wichtig die Stadt das Thema Fair Trade nimmt. So wichtig, dass es dieses Jahr erstmalig einen eigenen Mottowagen der NEWI am Kappessonntagsumzug geben wird.

Titschy, der Nüsser Jung und als Markus Titschnegg der Vize-Vize von Reiner Franzen und sein designerter Nachfolger am Ende des I. Lehrjahrs, gab das aktuelle Mottolied zum Besten und danach hielt der Landrat, Hans-Jürgen Petrauschke, eine seiner launigen Reden, diesmal schwerpunktmäßig mit der Frage, was denn ein Vizepräsident so für Aufgaben hat. Vergleiche zwischen einem US-Vizepräsidenten und Reiner Franzen waren rein zufällig.

Als Gastredner des Vormittags konnte Wilfried Gaul-Canje gewonnen werden, der in der St. Augustinus Gruppe geschäftsführend für die Behindertenhilfe verantwortlich zeichnet. Er beschrieb ebenso launig wie spannend, mit welchem Enthusiasmus sich alle Mitarbeiter bemühen, mal fürsorglich, mal fordernd, immer partnerschaftlich und auf Augenhöhe die Menschen zu begleiten im bunten Karneval des Lebens. Er wies darauf hin, dass die St. Augustinus Gruppe zwar katholisch ist, aber auf eine rheinische Art, denn im Rheinland sind die Protestanten auch irgendwie katholisch, genauso wie die jüdischen, moslemischen und buddhistischen Mitarbeiter. Und alle sind auch immer wieder Sünder. Das eigentliche Thema seines Vortrags aber war: Vielfalt oder Einfalt – Ihr habt die Wahl. Besagte Vielfalt zeigt sich, wenn am Kappessonntag unter den mehr als 3.000 Teilnehmern auch einige 100 Menschen mit Behinderung zu finden sind, die unbeschwert und fröhlich dabei sind. Das ist Inklusion, die funktioniert. Für den tollen Vortrag gab es nicht nur viel Applaus, sondern auch eine Torte des Karnevalsschusses.

Das Neusser Prinzenpaar verteilte dann Orden und freute sich, dass das Prinzenmahl nur so heißt und keinen kanibalistischen Hintergrund hat. Statt verspeist zu werden, bekamen sie auch eine Torte überreicht.

Das Mittagessen kam wieder aus der Küche von Wolfgang Poluzyn, dem Gastronomen in der Essenz und wurde von der Ex-Novesia Jutta Stüsgen von der Steuerberatungsgesellschaft Stüsgen gesponsort.



Präsident, Bürgermeister, Geschäftsführer bei der Vertragsunterzeichnung

Guido Raudenkolb, der langjährige Justiziar des KA, bekam seine Urkunde mit der Ernennung zum Ehren-Justiziar überreicht und dann wurde es auf der Bühne offiziell und für alle sichtbar der Vertrag über die Wagenbauhalle von Reiner Breuer und Jakob Beyen unterschrieben. Damit verfügt der Karnevalsausschuss nun offiziell und dokumentarisch festgelegt über eine eigene Wagenbauhalle. Der Umzug ist zum 01.07.2019 geplant.

Damit endete ein angenehmer Vormittag und Jakob Beyen entließ die Teilnehmer mit Dank und schickte sie quasi zurück an ihre jeweiligen Arbeitsplätze.

## REDE PRINZENMAHL JAKOB BEYEN

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
verehrter Landrat,  
hochgeschätztes Prinzenpaar Kalli I. und Mandy I.,  
umjubelte Prinzenpaare aus Mönchengladbach und Kaarst,  
sowie das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken,  
liebe Karnevalisten und Gäste,

ja, ich stehe immer noch hier. Aber sehr entspannt, denn der Karnevalsausschuss hat sich sehr stark verjüngt und für die Zukunft neu aufgestellt.

Ich darf Sie heute im Namen von Christoph Kinold, Sabine Roeb, Daniela Beylschmidt und Reiner Franzen mit seinem AZUBI Markus Titschnegg (Titschy) zu unserem traditionellen Prinzenmahl im Zeughaus, herzlich willkommen heißen.

### Wir sind zurückgekehrt in die gute Stube der Stadt Neuss.

Das Mahl mit dem Prinzen ist ein Dank an unsere Gesellschaften, Partner, Förderer, Unterstützer und die Verwaltung.

Ich freue mich, dass seit dem letzten Jahr **vier neue Gesellschaften** im Karnevalsausschuss aufgenommen wurden.

Die Übernahme der Schirmherrschaft durch den



Kuchen für das Prinzenpaar



Kuchen für die Referenten

Bürgermeister ist eine besondere Wertschätzung gegenüber dem Neusser Karneval, wofür wir sehr dankbar sind. Sie alle, meine Damen und Herren, sind heute hier, weil Sie wissen, dass Karneval etwas ist, was man mit dem Herzen lebt.

Der Karneval strebt nach hoher Anerkennung als Weltkulturerbe. Unsere Freunde aus Düsseldorf reisten unlängst nach Brüssel zur EU und warben um Unterstützung. Karneval gab es bereits in der Antike. Jacques Tilly sagte vor kurzem: Karneval ist Kultur seit Menschheitsdenken.

Im kreisstädtischen Karneval erleben wir jedes Jahr die eigene Geschichte und die kreative Entfaltung unserer eigenen Ausdrucksformen, als wesentliche Grundlagen unserer Identitätsbildung. Im Karneval darf und soll der Mensch sich schmücken, zeigen, bewundern lassen, hier erntet er unabhängig vom sozialen Status Anerkennung.

Die Karnevalisten haben einen großen und weiten Blickwinkel, der keine Abgrenzung zu anderen Kulturen entstehen lässt. Denn die Teilhabe des Karnevals, als Teil von Kunst und Kultur, ist eine wichtige Grundlage der Lebensqualität für alle Teile der Bevölkerung.

Brauchtumskultur, sie umfasst ganze Regionen, Städte oder Gruppen, sie transportiert über die Generationen gewachsene Lebensweisheit und Wir-Gefühl.

Brauchtum Karneval ist Kultur und damit ein wichtiger Bestandteil des Stadtmarketings. Kultur und Brauchtum müssen wir als Motor für wirtschaftliche Entwicklung in der heutigen Informations- und Wissensgesellschaft begreifen. Die Kultur muss ein integraler Bestandteil von Stadtplanung, Stadtentwicklung und Tourismusförderung sein.

Kulturförderung ist daher nachhaltige Wirtschaftsförderung sowie Standortförderung und somit unverzichtbarer Bestandteil für die Zukunftsfähigkeit der Stadt Neuss.

Aber: Kulturelle Arbeit braucht belastbare Kontinuität.

Hier bedarf es materieller und struktureller Grundlagen. Es müssen ausreichend Mittel zur Verfügung stehen und eine dauerhafte Qualität muss sichergestellt werden. Jedes Jahr wird die Diskussion um den Haushalt auch eine Diskussion um Kulturförderung sein, die wir stabil durchstehen müssen. Unsere Arbeit sollten wir in dem Bewusstsein führen, dass aus der jahrhunderte alten Tradition des Karnevals wir in der Gegenwart Potentiale für die

Zukunft entwickeln können und müssen. Sehen wir den Karneval als Helfer für den Zusammenhalt der Gemeinschaft.

Unser diesjähriger Gastredner Wilfried Gaul-Canje (Geschäftsführer der Augustinus Behinderten Hilfe) wird die Bedeutung des Karnevals für unsere Mitmenschen mit Behinderung beleuchten. Bei uns nehmen rd. 400 Menschen mit unterschiedlichsten Behinderungen am Umzug teil und vertreten damit vier große Träger im sozialen Bereich in Neuss.

Bei uns ist es nicht nur ein Schlagwort, sondern gelebte Praxis:

Karneval ist gelebte Inklusion, Inklusion zum anfassen.

Einen humoristischen Teil werden sie heute vermissen.

**Im Sinne der Brauchtumskultur werden wir heute den Karneval in Neuss mit der Unterzeichnung des Mietvertrages für die neue Wagenhalle stärken.**

Wir wollen heute einen für die Karnevalisten in Neuss und dem Rhein Kreis Neuss wichtigen formellen Akt durchführen.

Erstmals in der fast 50-jährigen Geschichte des Karnevalsausschusses bekommen wir eine eigene Wagenhalle, wo wir gemeinsam unsere Wagen unterstellen können.

Der Mietvertrag zwischen Vermieter – hier darf ich Herrn Geisel herzlich begrüßen – und der Stadt Neuss ist geschlossen.

Hier und heute werden wir den Untermietvertrag mit der Stadt Neuss unterzeichnen. Der Umzug ist für den 1.7.2019 vorgesehen.

Heute möchte ich mal ausnahmsweise nicht jedem, sondern in besonderer Weise allen Partnern im Karneval, Freunde und Unterstützer danken für das Vertrauen und die tolle Unterstützung - über mittlerweile 11 Jahre.

Mein heutiger besonderer Dank gilt Jutta Stüsgen, die das heutige Prinzenmahl sponsert. Sie hat nicht selbst gekocht, sondern dies Wolfgang Polluzyn mit seinem Team überlassen. Danke Jutta und Wolfgang.

Lasst uns ab Morgen mit Humor und einem breiten Lachen in den Straßenkarneval gehen.



Kuchen für Herrn Gaul



Leckerer Nachtisch vom Caterer

Unser Prinz Kalli I. hat uns 26 Grad für Sonntag versprochen; 13 Vormittags und 13 Nachmittags – das lässt hoffen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ich darf das Wort zurück an unseren Moderator Reiner Franzen geben.

## REDE PRINZENMAHL INKLUSION

Sehr geehrtes Prinzenpaar,  
liebes närrisches Volk,

mein Name ist Wilfried Gaul-Canjé. Ich bin geschäftsführend verantwortlich für die Behindertenhilfe der St. Augustinus Gruppe.

Herzlichen Dank für die Einladung und für die Gelegenheit, zu Ihnen sprechen zu können.

Das närrische Volk, für dessen Bespaßung ich als Frontclown zuständig bin, besteht aus ca. 1000 Bürgerinnen und Bürgern mit besonderem Unterstützungsbedarf – meistens im Zusammenhang ihrer Behinderung oder ihrer psychischen Erkrankung und ca. 700 fleißigen Cowboys, Indianern, Lapenclovn, Oberärzten, Ordensbrüdern und Scheichs; die versuchen, mal fürsorglich, mal fordernd, immer partnerschaftlich und auf Augenhöhe die Menschen zu begleiten im bunten Karneval des Lebens.

Wir sind Teil der St. Augustinus Gruppe mit somatischer und psychiatrischer Medizin, mit Senioren- und Behindertenhilfe. Und wir sind katholisch. Auf unsere eigene, hoffentlich einladende Weise.

Kennen Sie von Jürgen Becker das Lied: „Ich bin so froh, dass ich nicht evangelisch bin ...“ Bevor jetzt hier im Saal die ersten empörten Buh-Rufe kommen. Unternehmensphilosophisch sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass hier bei uns in Nüss selbst die Protestanten absolut katholisch sind, genau so wie die Juden, Muslime und

Buddhisten, die bei uns arbeiten.

Was uns alle eint, ist die Lust an der Sünde (Wir sind alle kleine Sünderlein/Willy Millowitsch). Moral, sagt Jürgen Becker, ist nur erträglich, wenn sie doppelt ist. Theologisch gesprochen: Jott es janit esu.

Dä jute Jott: -> er sortiert die Schäfchen nicht nach  
nur gut – oder – nur böse  
nur fromm – oder nur gottlos  
nur richtig – oder nur falsch

Der Herrjot hätt Spaß am Lappeclown.

Hochdeutsch: Er liebt und segnet die Vielfalt, das bunte und widersprüchliche Leben.

Warum sag ich Ihnen das? Weil wir jetzt beim Thema sind.

Meine Überschrift:

Vielfalt oder Einfalt  
Ihr habt die Wahl

Als erstes singe ich ein Loblied auf unseren Nüsser Karneval. Wenn am Kappessonntag der sündige Trupp sich in Bewegung setzt, sind Menschen aus aller Herren Länder dabei, schlaue und besonders schlaue, gesunde und kranke, brünette, blonde und schwarzhaarige, Glatzköpfe und Wuschelköpfe – und eben auch hunderte von Menschen mit dem Stigma Behinderung.

Das ist in der Zwischenzeit selbstverständlich geworden. Und jetzt sag ich Ihnen, wie Inklusion funktioniert:

Am Anfang stand die Einladung: Drink doch ene met – stell disch niddesu ahn.

Das haben unsere Profijecken unter Führung von Eva Schäfer gehört und sind mit Menschen mit Behinderung losgezogen.

Mittlerweile, es hat ein bisschen gedauert, haben viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ich würde

sagen, die eher evangelischen unter den katholischen) bemerkt, wie toll das ist, dabei zu sein. Jetzt sind wir über Hundert Verrückte

- solche mit Diagnose – und solche, wo die Diagnose noch fehlt
- solche mit Behinderung – und solche, die sich von den Behinderten und ihrer puren Freude haben anstecken lassen.

Gemeinsam on the road. Kamelle

Ein super schlauer Mensch hat mal gesagt: „Erst wenn es gelingt, die großen Fragen einfach (nicht einfältig) einfach zu beantworten, dann haben wir verstanden.“

Inklusion ist zwischenzeitlich ein widersprüchlicher und ziemlich zerfetzter Begriff (so ein bisschen wie der Lappenclown).

- Ein Läppchen „Glühende Befürwortung“
- Ein Läppchen „Große Skepsis: Lasst uns lieber weiter sortieren in Schule und Beruf, beim Wohnen, bei der Freizeit“
- Ein Läppchen „Gelingendes Leben“ und direkt daneben
- Ein Läppchen „Gut gemeint – aber leider daneben“

Unser Neusser Karneval ist entschieden bunt – und er darf sich inklusiv nennen, nicht weil schon alles perfekt ist, sondern weil er Räume öffnet für früher ausgegrenzte Menschen.

Es sind Räume – inklusive Räume – weil darin Menschen mit Behinderung für andere bedeutungsvoll werden. Sie werfen Kamelle ins Volk, sie stecken mit ihrer Freude an, sie sind ein wunderbares Zeichen für alle Noch-nicht-Behinderten,



Justitiar wird zum Ehrenjustitiar ernannt

Noch-nicht-Kranken. Mit Behinderung, mitten in der Krankheit ist ein Leben in Fülle möglich.

Ich darf kurz politisch werden. Wir leben in Zeiten, in denen das Grenzen ziehen, das Abschotten, die Diskriminierung des Fremden wieder salonfähig ist. Die europäische Idee eines friedlichen, demokratischen, sozialen Lebens und Wirtschaftens hat erhebliche Lackschäden, aus Kratzern sind Beulen geworden. Aus transatlantischer Freundschaft wird Angst und Sorge, aus Abrüstung wird Aufrüstung.

Noch eins drauf: Aus dem Kreuz als dem Zeichen grenzenloser Liebe wird ein folkloristisches aus- und abgrenzendes Symbol der Heimatverbundenheit. Einfältiger geht nicht!

Ich setze da lieber auf unseren rheinischen Frohsinn, der den sprichwörtlichen Immi zum Schunkeln einlädt. Meine Heimat ist offen, ist bunt, ist gelebte Vielfalt, das ist genetisch angelegt, glaub ich.

Die Bläck Fööss haben ihre Stadt besungen:

Du häs e herrlich Laache em Jeseech

Ich wünsche Ihnen und Euch jetzt reichlich Spaß an d'r Freud. Wir machen gemeinsam die Welt ein Stückchen inklusiver und damit lebenswerter für uns alle.

Schließen möchte ich mit dem kleinen Prinzen: Jetzt habt Ihr uns gezähmt. Jetzt gehören wir zusammen. Et jehet immer wigger.

On's Nüss – Helau !



Austausch der Mietverträge

# NEUJAHRSMESSE



Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, vom Karneval profitieren und die Karnevalisten sich dies immer wieder ins Bewusstsein rufen sollen.

Bis zu 70 % der Termine der Neusser Prinzenpaare finden in sozialen Einrichtungen statt. Ob Kindertagesstätte, Krankenhäuser, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen, Häuser für Senioren oder Hospize – überall bringen die Karnevalisten Freude und Lachen dahin, wo es am meisten gebraucht wird. Denn so haben die betreffenden Menschen die Chance, im Alltag für einen kurzen Moment ihre Sorgen zu vergessen.

Aber nicht nur hier zeigen die Narren soziales Engagement. Auch ist es schon seit vielen Jahren Tradition, dass die aktuelle Novesia auf Blumengrüße verzichtet und finanzielle Spenden für einen guten Zweck sammelt. Mandy I. sammelt in ihrer Session für die Multiple-Sklerose-Stiftung, die ihr sehr am Herzen liegt.

Für diese wichtigen Aufgaben erhielten nicht nur alle Neusser Karnevalisten und das Prinzenpaar Kalli I. und Mandy I. den Segen in der Quirinus-Basilika, sondern auch das Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen Nico I. und Selina I., die in der Messe ihre Wünsche für die Session in Form von Fürbitten vortrugen.

Ein Höhepunkt der Neujahrsmesse war die festliche Segnung der neuen Fahne der KK Närrische Pudelbande, die in dieser Session ihr 44-jähriges Jubiläum feiert.

Auch ist es seit einigen Jahren Tradition, dass das Prinzenpaar eine Kerze stiftet, die innerhalb der Neujahrsmesse gesegnet wird und die bis zum Ende der Session in der Quirinus-Basilika brennen soll. In diesem Jahr stiftete aber auch zum ersten Mal das Kinderprinzenpaar eine kleinere Kerze – nach dem Motto:

## GESEGNET DURCH DIE FÜNFTE JAHRESZEIT

Traditionell beginnen die Neusser Karnevalisten die heiße Phase der Session nach der Weihnachtspause mit einer Neujahrsmesse in der Quirinus-Basilika am ersten Samstagabend im neuen Kalenderjahr.

Herr Monsignore Assmann zog mit den Standarten der Mitgliedsvereine des Karnevalsausschusses Neuss e.V. in die volle Kirche ein, um eine Messe für alle Karnevalisten durchzuführen.

Hier hatten alle Neusser Narren die Möglichkeit, Kraft zu tanken und sich noch einmal auf ihre soziale Verantwortung zu besinnen. In seiner Predigt wies Assmann darauf hin, dass gerade



Kerzen vom Prinzenpaar und Kinderprinzenpaar der Blauen Funken



Einzug der Standarten



Prinzenpaar und Kinderprinzenpaar der Blauen Funken



Basilika Quirinus ist gut besucht



Standartenweihe



Prinzenpaare mit den gespendeten Kerzen

Doppelt genäht hält besser.  
So stehen die Chancen also nicht schlecht, dass es eine schöne

Session wird mit einem noch schöneren Abschluss am Kap-  
pessonntag: „Wenn Englein reisen, lacht der Himmel – und  
wenn er Freudentränen weint!“

## NEUJAHRSEMPFANG



Den Beginn machte Dieter Schmidt. Das Mitglied der Neusser Karnevalsfreunde erhielt die Bronzene Plakette des Karnvalsausschusses Neuss e.V., um ihn nicht nur für seinen Einsatz innerhalb seines Vereins, sondern auch im gesamten Neusser Karneval zu danken.

### PLAKETTEN-REGEN IM MARIENHAUS

Nach der besinnlichen Neujahrsmesse zogen alle Neusser Karnevalisten mit klingendem Spiel durch die Straßen zum Marienhaus, in dem diesjährig zum ersten Mal der offizielle Neujahrsempfang stattfinden sollte.

Hier kamen am 5. Januar alle Narren nach der Weihnachtspause zusammen, um sich intern auszutauschen, sich mit reichlich Grünkohl für die heiße Phase der Session zu stärken und in angenehmer Atmosphäre verdiente Karnevalisten zu ehren.

Und in diesem Jahr gab es einen regelrechten Plaketten-Regen.

Auch Melanie Mercks, Tanzmariechen der Novesia-Garde der NKG Blauen Funken, schwingt nicht



Tanz der JUKA



Plakettenträger



Plakettenträgerin Mercks



Plaketenträger Schmidt



Plaketenträgerin Machaczek

nur seit 22 Jahren das Tanzbein, sondern zeichnet sich auch sonst durch ihre aktive Beteiligung aus.

Beide repräsentieren den Karneval in Neuss. Nicht nur generationenübergreifend, sondern auch mit sehr viel Engagement.

„Engagement“ ist ein Begriff, der bei Andrea Machaczek komplett großgeschrieben wird. Laudatorin Sylvia Mussmann betonte, dass Machaczek, seit sie durch ihren Mann in die Funken-Familie aufgenommen wurde, jede Gelegen-



Plaketenträger Beyen



Goldplaketenträger Radowski

heit nutze, um den Karneval zu unterstützen. Von 1997 – 2000 übernahm sie die Leitung der Blauen Fünkchen. Seit 2000 pflegt sie den Kontakt zur Presse und hegt die Internetseite der Blauen Funken. Seit 2006 liegt die Gestaltung des Sessionsheftes fest in ihrer Hand. All diese Tätigkeiten wurden durch den Verein schon 2012 honoriert, indem sie zum Ehrenmitglied der Funken ernannt wurde. Und nun erhielt die sichtlich gerührte Andrea Machaczek die Silberne Plakette aus den Händen des Karnevalsausschusses Neuss e.V. „Verdient“, wie sich Laudatorin Sylvia Mussmann sicher ist.

## Zwischen Ehrungen und Abschiedsschmerz

Beim Neujahrsempfang des Karnevalsausschusses wurde Andreas Radowski mit der Verdienstplakette in Gold ausgezeichnet.

**NEUSS** (bei) Für ihn ist die Charakteristik „ein Mann im Feingewebe der Leidenschaften“ und der Titel „Rampensau“ eine Auszeichnung – Andreas Radowski, dem Winterbrauchman genauso zugezogen wie dem Schützenleben. Am Sonntag wurde er im Rahmen eines Neujahrsempfanges des Karnevalsausschusses Neuss im Marienhaus mit der Verdienstplakette in Gold geehrt. In seiner persönlichen Laudatio zeichnete sein bester Freund Steffen Rätzu einen Weg nach, der im Dunkelkreis des Neusser Karnevals vom Kinderprinz zum „richtigen“ Karnevalsprinzen bis zum Präsidenten und Vorsitzenden der Neusser Karnevalsgesellschaft Blauer Funken führte. Und zu zahlreichen Auszeichnungen.

Als Stützungspräsident der großen Gala „Karnelle in Külle“ sei Radowski auch ein Stück weit einer der unentbehrlichen Eastertänzer des Veranstaltung. An diesem Abend ehrte der Karnevalsausschuss weiterhin Me-



lanie Merks von der Novesta Garde der Blauen Funken sowie Dieter Schmidt von den Neusser Karnevalsbänden mit der Verdienstmedaille in Bronze. Und Andrea Machaczek von den Blauen Fun-

ken mit der Ehrenplakette in Silber. Heidi Härtgens vom Freundeskreis Neusser Karneval, Iris Gummertbach (Nollet Naerensclub) sowie die Wagenbauer Jürgen Müller und Winzi Isopers erhielten den aktuellen Orden des Neusser Karnevals. Auch KA-Präsident Beyen wurde ausgezeichnet. Vorpräsident Reiner Fräncen: „18 Jahre waren wir ein Team, das für eine erfolgreiche Arbeit steht. Nun sind wir beide auf Abschiedswegen und so nehmen wir Karnevalisten die Gelegenheit wahr, den engagierten und verdienten Mann an der Spitze mit der Verdienstplakette in Silber zu ehren.“ Fräncen hat mit „Titschy“ Markus Tischberg bereits seinen Nachfolger im Blick. Dessen erster öffentlicher Auftritt als Moderator als gehan-

gen bezeichnet werden kann. Der Neujahrsempfang des KA ist ein internes Treffen aller angeschlossenen Gestrücker. Dem eine feierliche Meise in St. Quirin vorausgeht. Beyen anschließend im Marienhaus; „Die Neuen im Team, Christoph Kinold und Daniela Beyer-Schmidt, machen einen guten Job. Mit den 1000diensten haben wir einen für beide Seiten moderaten Mehrjahresvertrag abgeschlossen, mit der neuen Wagenbauhalle sind wir in der finalen Abstimmung. Zum großen Kuppelmontag am 3. März haben sich neue Gruppen angemeldet, die die Attraktivität erhöhen. Doch zuvor werden wir erst mal am 25. Februar im Dorint-Hotel die Hebung des Prinzenpaares stürmen und übernehmen.“

Überraschung des Abends war die Ankündigung des Laudators Reiner Franzen, der Vizepräsident des Karnevalsausschusses Neuss e.V. „Seit 11 Jahren führe ich eine Beziehung voller Höhen und Tiefen“, berichtete Franzen. „Und nicht nur ich, sondern alle Neusser Karnevalisten sind ihm zu großen Dank verpflichtet“. Jakob Beyen, seit 11 Jahren Präsident des KA, konnte man seine Überraschung ansehen. „Wir konnten im Vorfeld sogar keine Blumen für ihn mitbestellen, sonst hätte er sofort begriffen, dass etwas nicht stimmt“, erläuterte der Moderator & Nachfolger von Franzen Markus Titschnegg die Krux, einen Mann wie Beyen zu überraschen. Beyen, der nach eigenen Angaben „Karneval“ erst lernen musste, baute mit viel Energie & Mühen, aber auch mit Spaß an der Sache & viel Enthusiasmus, und vor allem gemeinsam mit Franzen den Karneval in Neuss so weit aus, dass er das Ausmaß, welches wir heute kennen, erreichte. Stabile Mitgliederzahlen, vereinte Karnevalisten, erfolgreiche Veranstaltungen, solide Beziehungen zu Sponsoren und stetig wachsende Teilnehmerzahlen im Kappessonntagsumzug – all dies kann man diesem Duo verdanken.

Neuester Coup: Die beginnende Verjüngung des Präsidiums - durch Christoph Kinold (Geschäftsführer), Sabine Roeb (Schatzmeisterin) & Dani Beylschmidt (Schriftführerin) – und die Organisation einer neuen Wagenbauhalle. Gerade hier zeigte er sein wirtschaftliches & politisches Geschick. „Aber neben seinen Tätigkeiten müssen wir uns auch ganz besonders bei seinem wandelnden Notebook, seiner lieben Frau Minka, bedanken“, betonte Franzen – und Beyen, der sich sichtlich über seine überraschende Auszeichnung freute, nickte zustimmend.

Highlight des Abends war aber die Verleihung der Goldenen Plakette an Andreas Radowski. Sein Freund Steffen Ratio, der mit seiner Laudatio einen liebevollen und ehrlichen Blick auf Radowski warf, gab nur die absoluten Höhepunkte Radowskis karnevalistischer Karriere an: „Alles



Gruppenbild Plakettenträger

andere würde zu weit führen und wir müssten hier noch Stunden verbringen“

Der „positiv beklopfte“ Radowski habe das Winterbrauchtum durch seine Eltern, den verstorbenen Vater & selbst Träger der goldenen KA-Plakette Egon Radowski und seiner anwesenden Mutter „Mausi“, in die Wiege gelegt bekommen – er habe sich daher gar nicht anders entscheiden können. Aber Radowski habe sich auch nicht anders entscheiden wollen. Auf die Frage, warum er sich das alles antue, habe er Ratio einmal geantwortet: „Weil es Spaß macht!“

Und, dass dies die größte Motivation seiner Tätigkeiten ist, merkt jeder Mensch, der ihn einmal begegnet.

Radowski strahle so viel positive Energie aus und sei eine richtige „Rampensau“.

Begonnen habe Radowski seine karnevalistische Karriere ganz „klassisch“ in den Reihen der Blauen Funken als Kinderprinz, später als Kinderpräsident und als Neusser Prinz 2003/2004 – die Kirsche auf seinem Eisbecher oder eher die „Schokostreusel auf seinem Brot“.

Von 1999 – 2014 hatte er den Posten des Vorsitzenden bei den Blauen Funken inne und ist dort seit 2015 Sitzungspräsident – und ein Ende ist noch lange nicht in Sicht.

Radowski, den man nur selten mit einem ernsten Gesicht sieht, dankte nicht nur Ratin für seine Laudatio und dem KA für die Auszeichnung, sondern vor allem seiner Frau Katrin. „Aber eins möchte ich betonen: Ohne euch alle, könnte ich nicht die Rampensau sein! Karneval lebt durch euch alle und daher möchte ich diese Auszeichnung allen Neusser Karnevalisten widmen!“, sagte er glücklich und schloss seinen Dank mit einer spontanen Gesangseinlage – natürlich, wie man ihn kennt, über „Tische und Stühle“!



Gruppenbild mit Prinzenpaar

# JUKA



## SELTEN ERLEBT MAN SO EIN GROSSES GLÜCK.

Man kommt „wie die Jungfrau zum Kinde“. Man erfährt Vertrauen durch den Karnevalsausschuss Neuss. Man hebt ein Projekt aus der Taufe. Man gibt ihm einen Namen. Man haucht diesem Projekt mit einigen anderen mutigen jungen Karnevalisten Leben ein. Man darf diesem Projekt beim Aufwachsen zusehen. Man erlebt, wie dieses Projekt die ersten Schritte macht – und man erlebt auch, wie es manchmal stolpert und fällt.

Aber, Aufgeben war nie eine Option.

Was ich hier so liebevoll beschreibe ist die „JuKa“ – die „Jugend im Karnevalsausschuss“

Und die ist nun unglaubliche 10 Jahre alt – und seitdem (manchmal mehr – manchmal weniger) Teil meines Lebens.

Jaja, Karnevalisten feiern andere Jubiläen und das erste richtige Jubiläum der JuKa ist erst in der nächsten Session fällig.

Aber, ist es nicht beeindruckend, dass die JuKa nun schon 10 Jahre existiert?!

Es fühlt sich an, als habe man sich gerade erst herumgedreht und als habe man die ersten Kinderkrankheiten ausgestanden – und „schwupps“ sind 10 Jahre vorbei.

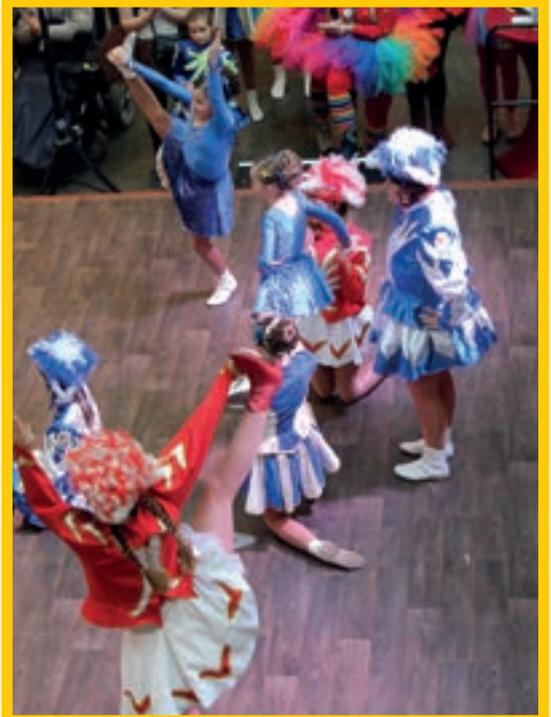
...und irgendwie fühlt es sich immer noch so an, als wären wir frisch & neu.

Simone Schils ist nun schon die dritte Jugendbeauftragte, die vom Karnevalsausschuss Neuss e.V. berufen wurde und damit die unerschrockenen & leidenschaftlichen jungen Menschen des Arbeitskreises JuKa „leitet“.

Und dies macht sie mit sehr viel Mut, Leidenschaft, Empathie, Fleiß und ganz viel Herz.

Und was hat die JuKa in den letzten 10 Jahren alles hervorgebracht?

- Workshops z.T. „Reden am Mikrophon“  
Dabei wurden wir von namhaften Rednern & Moderatoren unterstützt (Heinz Langlitz, Jürgen Schmitz, Werner Zok, Manfred Brendel) und konnten interessierten jungen Karnevalisten helfen, die Angst vor dem Mikro abzubauen
- Integrativer Wagenbau mit der St. Augustinus Behindertenhilfe



Die JuKa-Tanzgruppe 2019

Dabei halfen interessierte junge Karnevalisten der ABH ihren Wagen für Kappessonntag zu bauen – und erlernten dabei viele Skills z.T. Wagenbau

- Casting für Büttendredner  
Dabei entdeckten wir einen ganz besonderen Diamanten: Max Adelman
- Tanzworkshop z.T. „Aufwärmen – aber richtig“ mit der Medicoreha  
Kathrin Köster-Kruck, selbst aktive Tänzerin und Physiotherapeutin bei der Medicoreha, gab ihr Wissen (theoretisch & praktisch) um Aufwärmen und Training an Traineeinnen der Neusser Tanzgarden weiter.
- Projekt am Alexander-von-Humboldt-Gymnasium z.T. „freies Sprechen“  
Mit Unterstützung der o.g. Redner & Moderatoren konnten wir ein Projekt für die Projektwoche anbieten und den



Die bunte JuKa beim Kinderkarneval im Rheinparkcenter Neuss

nicht-karnevalistischen jungen Menschen zeigen, was man alles aus dem Brauchtum für sein späteres Leben positiv nutzen kann

- 10 Jahre in Folge der (allein organisierte) Kinderkarneval und die Kindertanzwoche im Rheinparkcenter Neuss

Die Kindertanzwoche mit vielen teilnehmenden tanzenden Kindern gipfelt jedes Jahr mit mehreren hundert Gästen zum Kinderkarneval im RPN

- 9 Jahre in Folge das Gemeinschaftstanzprojekt der JuKa

Grob überschlagen haben nun schon 150 Tanzmariechen an diesem Projekt teilgenommen. Dabei stand nicht nur das Erkennen der Unterschiede und der Gemeinsamkeiten im Vordergrund – sondern vor allem der Spaß und das gegenseitige Kennenlernen



Die JuKa beim Weihnachtsessen

Die JuKa hat in den letzten 10 Jahren mehr erreicht, als man uns vorher zugetraut hätte.

Wir haben gemeinsam das Glück gehabt, viel lernen zu dürfen und sind dankbar für alle erfahrene Karnevalisten, die uns in den letzten 10 Jahren aktiv begleitet haben. Stellvertretend möchten wir hier Reiner Franzen benennen, der uns sehr viel Vertrauen geschenkt hat und für jeden von uns immer einen weisen & ehrlichen Rat hatte.

Und wir sind dankbar dafür, dass wir so viele Möglichkeiten

ausschöpfen durften. Das wir Ideen entwickeln und umsetzen durften.

Aber, das ist bei weitem noch nicht das Ende der Fahnenstange.

Die (leider aktuell alles noch) Damen der JuKa stecken noch voller kreativer Ideen, Idealismus und Energie.

Und gerade deshalb kann ich an dieser Stelle sagen: Die JuKa ist „gerade erst“ 10 Jahre alt geworden!

Mit Energie durch die fünfte Jahreszeit!

Es ist wieder soweit: Kleine und große Karnevalisten freuen sich auf eine farbenfrohe und ausgelassene fünfte Jahreszeit. Allen Freunden des Karnevals wünschen wir viel Spaß und jede Menge Energie beim Feiern.

innogy.com

innogy

# WAGENÜBERGABE MERCEDES



mittwoch mit ihrer Adjutantur und ihrem Prinzenführer nun in einem V 250 zu allen Terminen fahren wird, erhielt einen Wagen mit dem Kappes-Logo des Karnevalsausschusses Neuss e.V., sondern auch die Stadt- und Prinzengarde Neuss erhielt heute zwei Wagen (V 250 und einen Sprinter Kombi). So können alle Tanzmariechen und Gardisten der

## SICHER DURCH DIE FÜNFTE JAHRESZEIT

Während seiner ersten Regentschaft (damals mit seiner Tochter Martina als Novesia an seiner Seite) im Jahre 2001 hatte damals alles begonnen – und nun ist er nach 19 Jahren schon das zweite Mal als Prinz hier in der Mercedes-Benz Niederlassung:

Prinz Kalli I. mit seiner Novesia Mandy I.

Das Neusser Prinzenpaar erhielt heute pünktlich zum Start der nächsten großen Phase der aktuellen Session 2018/2019 ihren „fahrbaren Untersatz“ des Sponsors und kann das aktuelle Motto gut umsetzen: Et jeht immer wigger!



Wagenübergabe Mercedes an die Stadt- und Prinzengarde



Wagenübergabe von Mercedes durch Verkaufsleiter Schwabe-Werner

Stadt- und Prinzengarde ihr Prinzenpaar sicher und bequem zu allen Auftritten begleiten.

Gemeinsam mit dem Prinzenpaar freute sich über die gesponserten Wagen Präsident des Karnevalsausschusses Neuss e.V. Jakob Beyen: „Obwohl zu Beginn der 2000er noch dem Prinz und der Novesia separate Wagen zur Verfügung gestellt wurden, so ist es uns seit einigen Jahren wichtig, dass das Prinzenpaar gemeinsam zu allen Terminen fahren kann. Das hat nicht nur organisatorische Vorteile, sondern fördert auch die Gemeinschaft im Prinzenteam - und die Prinzenpaare der letzten Jahre geben uns da immer wieder recht. Daher sind wir der Mercedes-Benz Niederlassung Neuss sehr dankbar, dass sie uns dies schon seit fast 20 Jahren ermöglicht!“

„Einer meiner ersten Termine in jedem Jahr ist gleichzeitig immer einer der schönsten“, so Dietmar Schwabe-Werner, der Verkaufsleiter Transporter und Vans für die Vertriebsdirektion West und der Leiter der Mercedes-Benz Niederlassung Neuss. „Ich freue mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr das Prinzenpaar und sein Gefolge mit unseren Fahrzeugen unterstützen können.“ Und die Freude beruht auf Gegenseitigkeit. Seit 19 Jahren unterstützt die Mercedes-Benz Niederlassung Neuss schon aktiv den Karnevalsausschuss Neuss e.V. und damit das Winterbrauchtum direkt vor Ort. „Und selbstverständlich sind wir auch in diesem Jahr wieder mit unserem Mottowagen ‚Sternflotte‘ beim Kappessonntagszug mit von der Partie“, gab Schwabe-Werner voller Vorfriede an.

Aber nicht nur das Prinzenpaar, welches bis Ascher-



Wagenübergabe der beiden Fahrzeuge

# LUKAS- KRANKENHAUS



## LUKASKRANKENHAUS UND KARNEVAL: DAS PASST!

Karneval und Lukaskrankenhaus – das passt zusammen wie Lukaskrankenhaus und Schützenfest. Seit vielen Jahren besuchen Prinzenpaar und Kinderprinzenpaar, Karnevalsausschuss und Tanzgarden

das Krankenhaus an der Preußenstraße. Und natürlich ist es nicht einfach so ein Besuch: Auch kurz vor dem Sessionsabschluss zogen im Februar wieder die jugendlichen und kleinen Tänzerinnen und Tänzer ins Foyer ein, nahmen die KA-Mitglieder um ihren Präsidenten Jakob Beyen Aufstellung und präsentierten sich die Majestäten.

Blaue Fünkchen, Pudelbande, Tanzteufel Norf und Blau-Rot Kaarst, JuKa und Grün-Weiss-Gelb präsentierten schwungvoll ihre Tänze, ordentlich gefeiert von Besuchern, Mitarbeitern und auch einigen Patienten. Auch ein paar Jungen und Mädchen von der Kinderstation waren in die Eingangshalle gekommen,



Prinz im Gespräch mit Empfangsmitarbeiter im Lukaskrankenhaus



GF Dr. Kremer und Präsident Jakob Beyen

neu. gemeinsam. stärker.

Rheinland Klinikum Grevenbroich Elisabethkrankenhaus  
Rheinland Klinikum Neuss Rheintor Klinik  
Rheinland Klinikum Dormagen  
Rheinland Klinikum Neuss Lukaskrankenhaus

Rheinland Klinikum  
[www.rheinlandklinikum.de](http://www.rheinlandklinikum.de)



Prinzenpaar besucht Kinderentbindungsstation

um die Tanzeinlagen und farbenfrohen Uniformen zu bestaunen – und sich einen der zahlreichen Berliner Ballen zu sichern.

Prinz Kalli I und die Novesia Mandy I zeigten sich ebenso wie die jungen Majestäten Nico I. und Seline I bestens gelaunt. KA-Präsident Jakob Beyen führte souverän durchs Programm. Heiß begehrt waren wieder die blauen Lukas-Nasen, die auch Geschäftsführer Dr. Nicolas Krämer, ausgewiesener Freund des Karnevals, nicht verschmähte. Ein Besuch der Majestäten auf der Wochenbettstation, wo sie Stefanie Kasprzak zu ihrem süßen Anton beglückwünschten, rundete den gelungenen Nachmittag ab.

Der Lukas-Chef hatte bei seiner Blaunasen-Ansprache gleich noch eine Ankündigung parat: Erstmals würde das Lukaskrankenhaus auf dem Kappessonntagszug mit einem eigenen Wagen vertreten sein. Und so war es dann auch: Superstimmung auf Wagen Nummer 100. Da waren Ärzte („Dr.



Blaue Nase, das Erkennungssymbol des Krankenhauses

Uckbetankung“, „Dr. Öhning“ und „Prof. Dr. Lukas Podolski“) ebenso zu sehen wie der coole Kiffer, der Mafiosi, die Rockerbraut, das Musketier oder das süße Engelchen. Eine überaus gelungene Premiere! Das Lukas-Team feierte noch über viele Stunden. Schon in den Tagen zuvor war am Lukas Karneval angesagt: So mussten sich Weiberfastnacht auch die Chefs von ihren Krawatten trennen, für alle im Haus gab's traditionsgemäß Mett- und Käsebrötchen, und Rosenmontag – natürlich – Berliner Ballen. Denn gearbeitet wird im Krankenhaus natürlich auch an den tollen Tagen!



Gruppenbild mit Prinzenpaare

## BEHINDERTEN- HILFE

### WILDES NEUSS – DIE ST. AUGUSTINUS JECKEN DER BEHINDERTENHILFE WAREN WIEDER DABEI

Kreative Verkleidungen, gut gelaunte Menschen und Kamelle in Hülle und Fülle: Der Neusser



Kappessonntagszug ist auch für die Jecken der St. Augustinus Behindertenhilfe ein beliebtes Event. Dass die Klienten und Mitarbeitenden mit einem eigenen Wagen dabei sind, ist deshalb schon längst eine feste Tradition. Ob zu Fuß, auf dem Mottowagen oder im Rollstuhl – jeder kann mitmachen. Die Gruppe setzt damit ein starkes Zeichen für ein inklusives Neuss. Jedes Jahr lassen sich die Teilnehmer für ihren großen Auftritt etwas Neues einfallen.

Diesmal zogen die rund 100 Jecken unter dem Motto „Wildes Neuss“ verkleidet als Cowboys

und Indianer durch die Neusser Straßen. Passend dazu wurde der Wagen mit Kakteen, Zelten und einer Wüstenlandschaft gestaltet – ein echter Hingucker.

Die Vorbereitungen für den großen Tag starteten bereits rund sechs Monate im Voraus. 20 Helfer packten in der heißen Phase mit an und bereiteten in Akkordarbeit das Wurfmaterial vor. Am Ende standen 450 gefüllte Tüten bereit, sodass am Kappessonntag jede Menge Karamelle in die Zuschauermenge geworfen werden konnten.

Und auch wettertechnisch lief alles rund: Pünktlich zum Start des Zuges machten die Regenwolken der Sonne Platz – alle närrischen Wild-West-Fans kamen also trockenen Fußes durch den Nachmittag.

Bei der After-Zug-Party wurde bei Würstchen und Getränken bereits über ein Motto für das kommende Jahr diskutiert.

Die Besucher des Kappessonntagszuges 2020 dürfen sich also schon jetzt auf einen bunten Auftritt der Behindertenhilfe freuen.



Der ABH-Wagen in Arbeit



Die bunte Truppe der Augustinus Behindertenhilfe



ABH-Geschäftsführer Wilfried Gaul-Canje inkognito



**BEDACHUNGEN UND BAUKLEMPNEREI**  
**Herbert Schmitz GmbH**

Grün-Weiss-Gelb sorgt für Ihren Spaß  
Bedachung Schmitz hilft Ihnen im Ernst.....fall



**Fachbetrieb der Dachdecker-Innung Neuss**

<p>Wolberostraße 2-4 41462 Neuss Telefon 0 21 31/59 37 18 Telefax 0 21 31/59 29 33</p>	<p>An der Insel 26 41352 Korschenbroich Telefon 0 21 61/64 91 63 Telefax 0 21 61/64 97 22</p>
--	---

[www.dachdecker-schmitz.com](http://www.dachdecker-schmitz.com)

Ehrensensator der Gesellschaft

# MEMORY-ZENTRUM



Erinnerungen, wenn sie an Karneval denken. Die wollen wir erhalten.“

Prinz Kalli I. und Kinderprinz Nico I. waren auch nicht mit leeren Händen gekommen: Für Peter Kaufmann und sein Team gab es neben dem Prinzenorden auch den Orden des Kinderprinzenpaares – natürlich nicht ohne die obligatorischen Bützchen. Jakob Beyen überreichte als Präsident des Neusser Karnevalsausschusses den Orden des Karnevals ausschuss und diverse Orden für die Bewohner des Hauses. Außerdem lobte die Novesia das außergewöhnliche Engagement der Mitarbeitenden der Memory Klinik für die Bewohner: „Sie machen hier eine ganz tolle Arbeit!“

## PRINZENPAAR UND SEIN GEFOLGE WECKEN ERINNERUNGEN IM MEMORY ZENTRUM

Im Memory Zentrum an der Steinstraße werden nicht nur demenzkranke Menschen gepflegt – hier pflegt man auch das Brauchtum! So brachten die Neusser Tollitäten Kalli I. und Mandy I. zusammen mit dem Kinderprinzenpaar Nico I. und Saline I. eine riesige Portion Frohsinn in die Einrichtung der St. Augustinus Gruppe.

Wenn es heißt „de Prinz kütt“, dann sind nicht nur die Neusser Narrenoberhäupter zu Gast, sondern auch ihr Gefolge – entsprechend voll wurde es im Memory Zentrum: Rund 100 Kinder aus verschiedenen Tanzgarden in Neuss zeigten, was sie können. Die multifunktionalen Räumlichkeiten bieten glücklicher Weise ausreichend Platz für so viele Majestäten und Tänzer. Vor allem das jüngste Tanzmariechen eroberte mit seinen erst drei Jahren die Herzen der Bewohner im Sturm. Darüber hinaus waren die Fünckchen, die Pudelbande, die Tanzteufel Norf, die NKG Blau Rot Gold, die Stadt- und Prinzengarde, die Heimatfreunde, die Altstädter und die JUKA dabei. Den Bewohnern machte der närrische Besuch sichtlich Spaß: Es wurde geschunkelt und geklatscht, und so mancher erinnerte sich bei dieser Gelegenheit an die eigenen Erlebnisse in den tollen Tagen. „Genau darum pflegen wir das Brauchtum auch hier im Haus“, erklärte Einrichtungsleiter Peter Kaufmann. „Viele unserer Bewohner haben positive



Memory Center. Begrüßung durch Peter Kaufmann

Rund eineinhalb Stunde sorgte das bunte Treiben im weit über die Grenzen von Neuss hinaus bekannten Memory Zentrum für Trubel. Für eine kleine Stärkung im „Back-



Kinderprinzenpaar der Blauen Funken bei der Begrüßung der Heimbewohner



Prinzenpaar begrüßt die Heimbewohner



Ordenssegen



**Wir pflegen  
auch das Brauchtum**



**Rund um die Uhr kümmern wir uns um die Menschen im Rhein-Kreis Neuss – natürlich auch an den jecken Tagen.**

Ob im Johanna Etienne Krankenhaus, im Alexius/Josef Krankenhaus, in unseren Senioreneinrichtungen, im Memory Zentrum, unseren Einrichtungen für Menschen mit Behinderung oder bei der savita Physiotherapie:

Die St. Augustinus Gruppe ist für Sie da und wünscht ein dreifaches "Ons Nüss, Helau!"



**ST. AUGUSTINUS GRUPPE**

wegweisend. menschlich. stark.

stage-Bereich“ war ebenfalls gesorgt. Moderator Reiner Franzen und Jakob Beyen freuten sich über den herzlichen Empfang und bekamen auch gleich eine Einladung für das

Jahr 2020. Präsident Jakob Beyen versprach, die Einrichtung der St. Augustinus Gruppe auch in der kommenden Session besuchen zu wollen.

# JOHANNA ETIENNE KRANKENHAUS

## PRINZENPAAR VERSPRÜHT GUTE LAUNE IM JOHANNA ETIENNE KRANKENHAUS

Das JEK ist jeck! Das Johanna Etienne Krankenhaus – oder eben das JEK, wie Mitarbeitende untereinander ihren Arbeitsplatz oft nennen – war im Februar Schauplatz karnevalistischen Treibens. Das Neusser Prinzenpaar stattete dem Krankenhaus zusammen mit dem Kinderprinzenpaar einen Besuch ab. Patienten und Besucher bestaunten die tollen Einlagen der Tanzgruppen und konnten dem Krankenhausalltag entfliehen. Dafür sorgte das Prinzenpaar anschließend sogar bei



den Patientinnen und Patienten, die nicht mehr so einfach aufstehen können: Von Station zu Station zogen Kalli I. und seine Novesia Mandy I. durch die Patientenzimmer und verbreiteten Spaß und gute Laune. Das Prinzenpaar verteilte eifrig Orden – auch an Klinikleiterin Dr. Simone Palmer, Paul Kudlich als Geschäftsführer und seine Assistentin Kira Achterfeldt sowie an den ärztlichen Direktor Prof. Jens Encke. Mit einem dreifachen „Ons Nüss Helau“ verabschiedeten sich Kalli I. und Mandy I. und ließen eine großartige Karnevalsstimmung zurück, die ihren Höhepunkt am 3. März auf dem Kappessonntagszug fand: Das Johanna Etienne Krankenhaus war zum zweiten Mal in Folge mit einem Wagen dabei.

## JECK AUF DEM KAPPESSONNTAGSZUG: DAS JOHANNA ETIENNE KRANKENHAUS VERSORGT „PFAUTASTISCH“

Pfautastisch versorgt – im Johanna Etienne Krankenhaus! Unter diesem Motto zog das Etienne zusammen mit dem Alexius Josef Krankenhaus beim diesjährigen Kappessonntagszug in Neuss mit. Beide Krankenhäuser gehören – neben weiteren Klinken, Senioreneinrichtungen, der savita Physiotherapie und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung – zur St. Augustinus Gruppe. Nicht nur der großzügige Wagen, auch alle Mitarbeitenden waren in blau, türkis und grün als Pfauen verkleidet. Um 13.11 Uhr ging es los, der Zug setzte sich in Bewegung und Wagen 31 mittendrin. Ob auf dem Wagen oder in der Fußgruppe: Die Stimmung war großartig, es wurde ordentlich Kamelle geworfen, gefeiert und gesungen. Verschiedenste Bereiche des Krankenhauses waren vertreten: von Fachkrankenpflegern, Mitarbeitenden des Marketings und der Küche bis hin zu Chefärzten. Viele hatten im Vorfeld geholfen den Pfau – oder besser gesagt: den Wagen – zu bestücken. Palettenweise wurde Kamelle ausgepackt, in



Prinzenorden für Prof. Encke, GF Kudlich, Dr. Palmer, Achterfeld



Besuch der KITA



Gruppenbild mit Prinzenpaar und Tanzgarden



Die Seele des Etienne Krankenhauses Schwester „Josefa“ mit Prinzenpaar



Kappessonntag 2019

Beutel für die Fußtruppe eingepackt oder in großen Säcken für die Mitarbeitenden auf dem Wagen zusammengepackt. So konnten alle Pfauen die Chips, Taschentücher, Nüsse und Süßigkeiten unter die jecke Menge bringen. In Windeseile wurde das Wurfmaterial ausgegeben und den Närrinnen und Narren am Straßenrand zugeworfen. Der Spaß war riesen-groß, die Stimmung jeck, und sogar das Wetter legte eine äußerst willkommene Regenpause ein. Die zwei Stunden Kappessonntagszug gingen gefühlt viel zu schnell vorbei. Am Ende waren alle Angestellten des „JEK“ begeistert und die ersten Stimmen wurden laut, die sich wünschten: „Nächstes Jahr möchten wir wieder dabei sein!“ Bleibt nur zu sagen: Ons Nüss Helau!



Kappessonntagszug 2019



**skg**  
Getränke

**WIR GEBEN ALLES.  
DAMIT BEI IHNEN ALLES LÄUFT.**

**Getränkefachgroßhandel • Getränkeabholmarkt • Verleihmaterial  
Eventservice • Gastronomieberatung • Büro-Premiumservice**

Düsselstr. 12 T: 02131 176 99 72  
41564 Kaarst F: 02131 176 99 69  
Kaarst – gegenüber IKEA-Lager

[www.sk-g.de](http://www.sk-g.de)

# 40 JAHRE WAGENBAU



Im Folgejahr war dann Toni Großmann mit seiner Frau Margret selber das amtierende Prinzenpaar und da war ja klar, dass auch hier ein Wagen gebaut werden musste. Als Hilfe rekrutierte er seinen Kegelschützenclub „Einer steht immer“ und es entstand der Wagen „De Ferkes komme“.

## 40 JAHRE WAGENBAU – 40 JAHRE KARL-HEINZ GEISSLER

Es war ein langer Weg von der Kläranlage Ost bis zur eigenen Wagenbauhalle in Büttgen und ohne den Einsatz und dem Standvermögen von Kalli hätte dieser Weg nicht beschritten werden können. Alles fing 1979 auf der Oberstraße in der Gaststätte „Em Höttche“ an, eines der frühen zweiten Wohnzimmer von Kalli Geißler. Werner und Doris Hövels stellten das Prinzenpaar und Toni Großmann, auch „Ferkes Tünn“ genannt, war der Wirt und wusste, dass Kalli ein erfahrener Fackelbauer in seinem Jägerzug war. Also wurde Kalli gefragt, ob er sich vorstellen könnte, für den damals noch eher bescheidenen Kapessonntagsumzug einen Wagen zu bauen. Kalli konnte und so fuhr 1980 sein erster Wagen, eine Narrenkappe aus Stahl und mit Stoff überzogen, durch die Straßen von Neuss.



Die Feinarbeiten am Pfau



Partnerwerbung Höffner



Pfau als Rohling



Arbeiten in luftiger Höhe



Pfau im frischen Farbgewand



Die Erbauer



Der Schlittschuhwagen vom Eishockeyfanclub



Die Schlafmützen aus dem Jahre 1984

Kalli hatte Blut geleckert und baute auch in den nachfolgenden Jahren mit seinen Kegelbrüdern Wagen für die jeweiligen Sonntage in Neuss. Er dauerte aber bis 1985 und erst da gründete sich aus einer Truppe Eishockeyfans (natürlich der NSC) die Gesellschaft Edel-Reserve Rot-Gelb und seit 1986 ist kein Jahr vergangen, ohne das die Edel-Reserve unter der Führung von Kalli Geißler einen Wagen gebaut hat. Der erste Wagen hatte 1986 selbstverständlich einen engen Bezug zum NSC und zeigte einen Schlittschuh mit Kufe nach oben.

Seitdem sind nun mittlerweile 40 Jahre vergangen und 2019 wird Kalli demnach auch seinen 40 Wagen bauen, 34 mit der Edel-Reserve und 6 Wagen davor. Hinzu kommen noch 2 Wagen, der Zugleiterwagen mit der ersten Lokomotive „Der Adler“ und der zum Pfau umgebaute Vater Rhein im letzten Jahr, die er für den KA vollkommen neugestaltet hat. Damit ist Kalli sowas wie der Jacques Tilly von Neuss. Dabei hat der originale Tilly sicherlich von Anfang an bessere Bedingungen gehabt, um seine Wagen zu bauen. In Neuss hatten es die Wagenbauer in den Anfängen nicht leicht und die Umgebungs- und Arbeitsbedingungen waren, vorsichtig ausgedrückt, eher suboptimal.

Wie Eingangs gesagt, fing alles in der Kläranlage Ost an, dann zog man weiter zur Schießanlage des SSV Neuss und musste da mehr oder weniger im Freien bauen, was ja erschwerte Bedingungen bedeutet, denn die Bauzeit hat



Schweinchen aus dem Jahre 1981

ihre Kernzeit ja von Ende Oktober bis zum Kappessonntag und da ist es ja eher kalt und ungemütlich. Weiter ging es zum alten Fuhrpark auf der Marienstraße, um dann, beobachtet von Ratten, im alten Radiatorenwerk auf der Memeler Strasse zu arbeiten. Bis man dann endlich in der Halle am Schlachthof angekommen war und dort einige Jahre in Ruhe, leider aber ohne Heizung, arbeiten konnte, musste man noch zweimal umziehen, einmal zur Gladbacherstrasse und dann noch drei Jahre in eine Zietzschman Halle. Das man jetzt nach all den Jahren des ständigen Umziehens und den manchmal doch schon recht widrigen Umständen endlich eine eigene Halle in Büttgen hat, ist für die engagierten Wagenbauer um Kalli Geißler als Wagenbaumeister wie ein Sechser im Lotto und seit dem 1. Juli freuen sich alle darauf, in der neuen Halle endlich loslegen zu können. Vor allem ist man jetzt nicht gezwungen auf die Neusser Schützen Rücksicht zu nehmen und erst dann mit dem Wagenbau anfangen zu können, wenn das Schützenfest vorbei ist und die Fackeln den Wagen Platz gemacht haben.

Karl-Heinz Geißler wird das mit seinen Helfern als Hallenmeister weiterhin hervorragend organisieren und koordinieren und wir können uns auch über die 40 Jahre hinaus weiterhin auf kreative Wagen am Kappessonntag freuen.



Motivwagen - jedes Jahr ein neues Thema

# LEBENSHILFE



Sein Repertoire reichte von Zauberei, Jonglage, Clownerie bis hin zur Ein- und Hochradakrobatik. Mit witzigen Kommentaren, komischen Verrenkungen und seltsamen Grimassen brachte er alle zum Lachen.

*Fantasiereiche Kostüme und prominente Gäste*

Bunt und lustig war es aber nicht nur durch die vielen Künstlerinnen und Künstler: Alle anwe-

## JECK IST JECK: NEUSSER LEBENSHILFE MITTEN IM BUNTEN KARNEVALS-TREIBEN

### Ein Highlight jagt das nächste: "Jeck op Jeckerei"

Auch in diesem Jahr gab es wieder kein Halten bei "Jeck op Jeckerei". Wer dabei sein wollte, musste wie immer fix sein, denn die Tickets für die inklusive Karnevalsveranstaltung waren auch dieses Mal im Nu vergriffen. Wenig überraschend, hatten sich doch wieder die liebgewonnenen Highlights für das Bühnenprogramm angemeldet: Die Tanzgruppe der Tanzschule Reißer legte einen beeindruckenden Auftritt hin, der so mitreißend war, dass am Ende alle Jecken im Saal von ihren Stühlen aufstanden und euphorisch mittanzten. Nicht weniger begeisterte Proficlown Tiftof mit seinem Auftritt:



Jeck op Jeckerei 2019



Jeck op Jeckerei 2019



Es ist normal,  
verschieden zu sein.

**UNSER ZIEL:** Die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

### UNSERE UNTERSTÜTZUNG:

Individuelle Wohnangebote,  
Ambulante Dienste, Beratung, Pflegedienst,  
Sozialpädagogische Familienhilfe,  
Freizeit, Sport, Bildung u. Urlaub,  
Kitas, Familienzentren, Jugendbus u.v.m.



Lebenshilfe Neuss gGmbH, Hamtorwall 16, 41460 Neuss, Tel. 02131-36918-0, [www.lebenshilfe-neuss.de](http://www.lebenshilfe-neuss.de)



Jeck op Jeckerei 2019

senden Jecken hatten sich ordentlich in Schale geschmissen und glänzten mit fantasiereichen und liebevoll gestalteten Kostümen. Eine Jury entschied, wer die besten unter ihnen waren und verlieh den Siegern funkelnde Orden. Verlierer gab es aber keine, denn: Für alle Jecken regnete es reichlich Kamelle. Höhepunkt für alle war der alljährliche Besuch des Nüsser Prinzenpaares. Prinz Kalli I. und Novesia Mandy I. waren begeistert von der ausgelassenen Atmosphäre und hakten sich ein in die lustigen Reihen der Jecken, die beim abschließenden "Queen"-Auftritt der "Dreikönigen Friends" noch einmal kräftig jubelten. Spaß hatten am Ende alle, denn wie jedes Jahr zeigte sich: Kräftig feiern, laut lachen und ausgelassen tanzen kann irgendwie jeder, egal, ob mit oder ohne Behinderung.

## MOTIVIERTE TRUPPE AUF DEM KAPPESSONNTAGSZUG: JUBELRUF FÜR DIE LEBENSHILFE

In diesem Jahr hatten die Jecken Glück: Das Wetter meinte es gut mit ihnen und so blieb es beim Neusser Kappessonntagsumzug durchweg trocken. Schon morgens versammelte sich die Lebenshilfe-Truppe am Lebenshilfe-Center, um zu frühstücken und sich für den Umzug zu stärken. Fast 100 Bewohner/-innen und Mitarbeiter/-innen waren angetreten, um sich dem bunten Treiben anzuschließen. Auch das richtige Outfit durfte natürlich nicht fehlen: Durch die kuscheligen Ponchos in Blau, Weiß, Rot waren die Karnevalisten aus den Wohnhäusern, Kitas und dem Ambulant Unterstützten Wohnen schon aus der Entfernung zu erkennen. Der blaue Lebenshilfekringel in so manch einem Gesicht ließ dann gewiss keinen Zweifel mehr über die Herkunft.



Kappessonntagsumzug

### Kamelle für alle!

Um 13:11 Uhr war es dann soweit, der Zug setzte sich in Bewegung. 38 Großwagen, 49 Fuß- und Musikgruppen sowie 12 Tanzgarden zogen quer durch die Innenstadt. Um die 100.000 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um die rollenden Kunstwerke und tänzerischen Einlagen zu bestaunen. Die Lebenshilfe-Truppe warf fleißig Kamelle

und freute sich über die vielen begeisterten Passanten und aufmunternden Zurufe. Nächstes Jahr sind sie alle wieder dabei, denn: Anstrengend war's, aber „Echte Fründe ston zesamme...“



Jeck op Jeckerei 2019



Jeck op Jeckerei 2019

# CDU-STAMMTISCH



Zusammenhalt in unserer Stadt.

Prinz Kalli berichte auch über den Wagenbau, sein spezielles Hobby, aber auch über das Jubiläum seiner eigenen Gesellschaft „Edelreserve“ der kleinsten Gesellschaft im KA.

## PRINZENPAAR BESUCHT CDU-STAMMTISCH

Beim ersten CDU-Stammtisch in diesem Jahr ging es närrisch zu. Mit Prinz Kalli I. und seiner Novesia Mandy I., dem Prinzenführer Dieter Schiller und Präsident Jakob Beyen konnte die Stammtischorganisatorin Gisela Knauf das Neusser Prinzenpaar als Ehrengäste begrüßen.

Trotz des winterlichen Schneetreibens verbrachten die vielen Teilnehmer des Stammtisches, wie gewohnt, einen schönen und informativen Abend im Hermkes Bur.

Mit dem Prinzenpaar sprach man über den Karneval und die hohe Bedeutung des Brauchtums für den gesellschaftlichen



CDU-Stammtisch mit Prinzenpaar

oder der Kappessonntagsumzug stattfinden.

Dank richtet der Präsident an alle Politiker im Rat der Stadt Neuss, die das Brauchtum sehr unterstützen.

Präsident Jakob Beyen stellte den Karnevalsausschuss Neuss e.V. als Dachorganisation von 25 Gesellschaften aus Neuss und dem Rhein Kreis Neuss vor. Er ging auch auf die hohe Bedeutung für die hiesige Wirtschaft ein. Jeder Kappessonntagsteilnehmer zahlt übrigens seine Kamelle selbst. Bei rd. 50 Tonnen kann errechnen, wie viele Tausend Euro in die Wirtschaft fließen.

Partner im Karneval, Sponsoren und Förderer sind sehr wichtig im Winterbrauchtum. Ohne diese Unterstützungen könnten keine Sitzungen



**Wir grüßen die Neusser Jecken  
und wünschen allen Karnevalisten  
eine tolle Session 2019/20!**

CDU Neuss - Münsterplatz 13a - 41460 Neuss  
Tel 02131 718860 - info@cdu-neuss.de - cdu-neuss.de

# EMPFANG COMMERZBANK



## STEIFES BANKWESEN? – NICHT IN DER COMMERZBANK! NICHT AN ALTWEIBER!

Wie jedes Jahr veranstaltete die Commerzbank am Neusser Markt einen fröhlichen und kunterbunten Altweiber-Empfang in ihren Räumlichkeiten. Zu Gast waren natürlich alle Mitarbeiter, Stammkunden



Der KA erhielt eine Spende von der Commerzbank



Das Prinzenpaar und der KA waren zu Gast zum Altweiberempfang  
in der Commerzbank-Filiale



Als Dank gab es einen Ordenregen für die Commerzbank vom KA

## Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche – mit dem Commerzbank Ratenkredit!

Der Commerzbank Ratenkredit ist so individuell wie Sie und Ihre Wünsche.  
Schnelle Kreditentscheidung und niedrige Monatsraten inklusive!

- Kreditsumme von 1.500 bis zu 80.000 Euro<sup>2</sup>
- Laufzeit von 6 bis 96 Monaten

Commerzbank Neuss  
Markt 21-25  
41460 Neuss  
Boris Georgi, Tel. 02131 292 120

**RATENKREDIT**

**ab 1,75%<sup>1</sup>**  
Effektivzins p. a.

1) Effektivzins 1,75 % p. a., gebundener Sollzins 1,74 % p. a., Laufzeit 12 Monate, Nettodarlehensbetrag 3.000 Euro, 12 Monatsraten zu 252,36 Euro, Gesamtbetrag 3.028,32 Euro. Der Zinssatz ist abhängig von Laufzeit und Bonität. / Gesetzlich erforderliches, repräsentatives Beispiel: Effektivzins 6,85 % p. a., gebundener Sollzins 6,64 % p. a., Laufzeit 84 Monate, Nettodarlehensbetrag 15.000 Euro, 84 Monatsraten zu 223,79 Euro, Gesamtbetrag 18.798,20 Euro. Darlehensgeber ist die Commerzbank AG, Kaiserplatz, 60311 Frankfurt am Main.  
Details und Voraussetzungen in der Filiale oder unter [www.commerzbank.de/ratenkredit](http://www.commerzbank.de/ratenkredit) 2) Ausreichende Bonität vorausgesetzt.

**COMMERZBANK**  
Die Bank an Ihrer Seite



und Karnevalisten. Mit Musik, Tanz (durch z.B. die „Tanzteufel“ des Norfer Narren Clubs) und hohen Besuch durch das Prinzenpaar Kalli I. & Novesia Mandy I. und das Präsidium des Karnevalsausschusses Neuss e.V. wurde den anwesenden Jecken abwechslungsreiche Stunden geboten.

Das Team um Cathrin Grohen, Lore Lorenzen und Stephan

Osburg, die später auch mit einem KA-Orden ausgezeichnet wurden, hatten aber noch eine Besonderheit für den Karnevalsausschuss Neuss e.V.: Sie überreichten dem KA-Präsidenten Jakob Beyen eine Spende von 150,- €, über die er sich sichtlich freute. „Uns verbindet eine lange Freundschaft. Der Karneval und die Commerzbank in Neuss gehören einfach zusammen“, so Beyen.

## WAGENÜBERGABE ARNDT

### NÄRRISCHES JUBILÄUM - 22 JAHRE BAGAGEWAGEN VON DER FIR- MA ARNDT

In den großzügigen Geschäftsräumen präsentierte sich das Familienunternehmen „Arndt Automobile“ dem Prinzenpaar Kalli I. Geißler und Mandy I. Gilles, dem Kinderprinzenpaar Nico I. und Seline I. der Blauen Funken, dem Präsidium des KA sowie den Leibgarden des Prinzenpaares.

Seit 22 Jahren (seit 1997) unterstützt das Familienunternehmen Arndt den Neusser Karneval mit Bagagewagen und PKWs für das Präsidium und die Leibgarden. Begonnen hat es mit 16 Bagagewagen und heute werden bis zu 40 Sprinter am Kappessonntag die Karnevalisten beim Transport der Kamelle unterstützen. Verantwortlich waren damals der Filialleiter Marc Ferfers und der Werbechef Thomas Kempen. Heute hat Matthias Arndt es selbst in die Hand genommen. Ihn hat in den Jahren der Zusammenarbeit auch der Bazillus „Karneval“ erreicht.

Matthias und Frauke Arndt, sowie Ihre Kinder empfangen die Prinzenpaare. „Arndt macht mobil“. Davon überzeugte sich das Prinzenpaar und posierte vor einem Sprinter, der am Kappessonntag viele Kamelle transportieren wird.

Zusätzlich stellt Arndt einen Mercedes GLC für das Präsidium des Karnevalsausschusses zur Verfügung – so werden Träume geweckt, Luxus und Fahrspaß zu jeder Zeit. Aber auch die Leibgarde der Novesia, die Novesiagarde der Blauen Funken werden durch Arndt mit Fahrzeugen ausgestattet, damit alle Termine sicher erreicht werden können.

Ohne das Engagement der Familie Arndt ist der Kappessonntagsumzug kaum denkbar. Wie kön-



nen wir alle Jecke befriedigen, wenn wir mit einem Handkarren durch die Stadt marschieren würden? Undenkbar.

Wir als Karnevalisten freuen uns wieder, wenn es heißt „die Bagagewagen“ können in Empfang genommen werden, denn dann ist der Kappessonntagsumzug nicht mehr weit entfernt. Das Prinzenpaar Kalli I. und Novesia Mandy I. waren zufrieden mit der Besichtigung und sind überzeugt, dass alle Kamelle auch ihr Ziel, die Kinder und Jecke, erreichen werden. Als Karnevalsausschuss sind wir stolz, so einen Partner zu haben.

## Willkommen bei Arndt!

### Größer, besser, einzigarnrdtig...

2000 Automobile in Vermietung und Verkauf.  
1750 Mietwagen aller Kategorien. Ständig 300 junge Gebrauchtwagen.  
Viele Modelle aller namhaften Marken bis zu 35% unter Neupreis.

arndt-automobile.de · Telefon Neuss 02131-40 678 0 · Telefon Düsseldorf 0211-500 80 10



Bagagewagenübergabe durch Firma Arndt



Die Geschäftsführung der Firma Arndt übergibt den Leihwagen an das Präsidium



Prinz Kalli I. & Novesia Mandy I. im Traumauto



Der KA sagt an Frauke und Matthias Arndt dank mit dem Sessionsorden

## PRINZENEMPfang EISSPORTHALLE



Es war ein besonderes Erlebnis für das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken in der Eishalle in Reuschenberg.

Sie wurden von Herrn Jasper empfangen, der seit Jahren die Prinzenpaare der Stadt Neuss auf seiner Eisfläche empfängt.

Spass pur hatte das Prinzenpaar mit den Mitgliedern der Fünkchengarde. Sogar Elternteile trauten sich aufs Eis.

Neben einigen Gastgeschenken wurde die gesamte Truppe im Bistro verwöhnt.

Danke an Herrn Jasper für sein hohes Engagement.



Geschenk an das Kinderprinzenpaar durch Karl Heinz Jasper Hallenleitung



Vorstellung des Kinderprinzenpaares durch Karl Heinz Jasper

# BLAUES SOFA



Mit Volldampf in die jecken Tage: Das Prinzenpaar Kalli I. und Mandy I. kam mit KA-Präsident Jakob Beyen zum Talk auf dem blauen NGZ-Sofa. Sie sprachen über Smartphone-Fertigkeiten, den Mottowagen und Vorfreude auf Teneriffa.

Von Rudolf Barnholt

Jetzt geht Karneval noch mal so richtig in die Vollen. Aber in der Session hat das Neusser Prinzenpaar schon eine Menge erlebt. Am Dienstagabend saßen Prinz Kalli I. Geißler und seine Novesia Mandy I. Gilles auf dem blauen NGZ-Sofa und wurden von NGZ-Chefreporter Ludger Baten interviewt. Wie ticken Tollitäten, welche Termine sind ihnen ein Greuel, was lieben sie am Winterbrauchtum? Später kam der Präsident des Karnevalsausschusses, Jakob Beyen, hinzu. Er machte deutlich, dass die Vorbereitungen für den Kappessonntagszug sehr akribisch erfolgten. Ziel sei ein sicherer und familienfreundlicher Karneval.

Ludger Baten interviewte zunächst die Novesia. Die 26-jährige gestand, nervös zu sein, wirkte aber nach ein paar Minuten, als sei diese Nervosität völlig verfliegen. Und sie schilderte den Tagesablauf einer Novesia: Am Dienstag stand unter anderem der Besuch von drei Altenheimen in ihrem Terminkalender. Es mache ihr Spaß, Menschen zu besuchen, die zum Teil selbst nicht mehr vor die Tür gehen können. Das Solotanzmariechen von den Blauen Funken gestand, dass ihr das Tanzen in dieser Session fehle, dass es aber noch keinen Termin gegeben habe, der ihr so überhaupt nicht gefallen hat. Und sie verrät Geheimnisse: „Ich trage nur ein Top unter dem Ornat und schwitze wie Bolle.“ Und: „Auch wenn ich jung bin, ich bin abends kaputt.“

## INFO ZEHNTES PRINZENPAAR AUF DEM BLAUEN NGZ-SOFA

Tradition: Prinz Kalli I. und seine Novesia Mandy I. waren bereits das zehnte Prinzenpaar, das auf dem blauen NGZ-Sofa Platz nahm.

Ordensverleihungen: Jakob Beyen überreichte Orden an Heinz Günther Hüscher und Jakob Matheisen. Prinz Kalli I. vergab zudem Prinzenorden.

Prinz Kalli I. Geißler, der Onkel der Novesia, habe Probleme im Umgang mit dem Smartphone, seine Novesia ist ihm da eine große Hilfe. „Wenn Karne-

val vorbei ist, kann er es“, ist sich Mandy I. sicher. Prinz Kalli I. erinnerte sich an sein erstes Prinzenamt in der Session 2001/2002. „Ich hatte damals von nichts „ne Ahnung und dasselbe galt auch für meinen Prinzenführer“, erzählte der 67-Jährige. Er gehört der „Edelreserve“ an, einem Karnevalsverein mit sechs zahlenden Mitgliedern, zu dem noch ein Freundeskreis gehört. Er war ursprünglich als Eishockey-Fanclub gegründet worden.



Ludger Baten interviewt Prinz Kalli I., Novesia Mandy I. und Präsidenten Jakob Beyen



L. Baten mit Prinzenpaar



NGZ-Chefreporter Ludger Baten (r.) begrüßt das Prinzenpaar und KA-Präsident Jakob Beyen (2. v. r.) im Restaurant Essenz. Foto: Woitschuetzke, Andreas (woi)

Der Prinz ist ein begeisterter Wagenbauer, den man schon um sechs Uhr früh in der Wagenbauhalle antreffen kann. „Aufgewachsen bin ich in Holzbüttgen“, sagte Karl-Heinz Geißler. Und er verriet Details des diesjährigen Mottowagens: „An der Seite sind mehr als 20 Wagen, die wir gebaut haben, en miniature zu sehen.“ Der Prinz ist gleichzeitig bei den Schützen aktiv, er gehört dem Jägerzug Wilddiebe an. Worauf sich sowohl der Prinz als auch die Novesia freuen: Am frühen Aschermittwoch-Morgen werden sie mit ihrem Gefolge einer offiziellen Einladung nach Puerto de la Cruz auf Teneriffa folgen. Beide sind noch nie auf dieser beliebten Kanaren-Insel gewesen.

Was sich Jakob Beyen für die Karnevalstage wünscht: „Keinen Regen – das ist das Entscheidende.“ Seine Motivation, Verantwortung zu übernehmen, beschrieb er so: „Wir haben nicht den Anspruch, Weltkulturerbe zu werden, wir wollen nur einen sicheren und familiären Karneval feiern.“ Die Zusammenarbeit zwischen dem Karnevalsausschuss und der Stadt, der Polizei und den Hilfsdiensten bezeichnete Beyen als „exzellent“: „Es ist ein Miteinander und kein Gegeneinander.“ Er habe sein Amt im elften Jahr inne und in dieser Zeit sei noch kein Sponsor abgesprungen. „Allerdings ist es schwer, neue Sponsoren zu gewinnen.“ Für Kappessonntag hoffen sie Karnevalisten jetzt vor allem auf eines: auf gutes Wetter.

**GWG**



## KARNEVAL VIKTORIASTUBE 2019

Ons Nüss Helau - die fünfte Jahreszeit hatte auch die GWG und ihre Mitglieder dieses Jahr wieder fest im Griff. Zum dritten Mal in der Viktoria-stube und zum elften Mal insgesamt fand am 21.02.2019 die Karnevalssitzung der GWG im vollbesetzten Gemeinschaftsraum auf der Viktoriastraße statt.

Moderator Heinz Langlitz führte launig mit Nüsser Wortwitz durch die dreistündige Veranstaltung und hieß neben dem Neusser Prinzen Kalli I. (Karl-Heinz Geißler) mit seiner Novesia Mandy I. (Gilles) den Präsidenten des KA Jakob Beyen und seinen "Vize" Reiner Franzen willkommen.

Für Begeisterung und Stimmung im Publikum sorgte Thilly Meester in ihrer Paraderolle als „Ne Kistedüvel“. Mit ihren Anekdoten und zielsicheren Pointen brachte sie die Viktoria-stube zum Lachen und sorgte somit für ei-

nen vielumjubelten und stimmungsvollen Auftritt.

Natürlich durfte auch das diesjährige Kinderprinzenpaar der Blauen Funken, Nico I. (Schmitter) und Seline I. (Rottmann) nicht fehlen. Sie kamen in Begleitung der Kindertanzgarde „Blaue Fünkchen“, die wie in jedem Jahr besonders viel Applaus für ihren Auftritt bekamen. Die Blauen Fünkchen zeigten Novesia Mandy, dem Solotanzmariechen der Novesia-Garde, und allen Anwesenden, dass es um den tänzerischen Nachwuchs mehr als gut bestellt ist.

Die Mitglieder und Vertreter der GWG wurden sowohl vom Prinzen- als auch vom Kinderprinzenpaar reichlich mit Orden beschenkt, so dass auch herzlich und viel gebüßt werden durfte.

Kräftig geschunkelt wurde natürlich auch. Während der gesamten Veranstaltung sorgte DJ Markus mit alten und neuen Karnevalssongs für gute Laune. Das Sessiomotto „Et jeht immer wigger“ – „Es geht immer weiter“ lässt sich problemlos auf die nächste Session übertragen, denn dann geht es auch wieder in der Viktoria-stube „immer wigger“ unter dem Motto „Wir sind alle Nüsser“.



*Kinderprinzenempfang bei der GWG Viktoriastr.*



*Prinzenempfang bei der GWG*

Tanja Tenten

# HOFBURG- ÜBERNAHME



## HOLIDAY INN – WILLKOMMEN ZU HAUSE!

Jede Wurzel einer Pflanze beginnt klein – aber, wenn die Pflanze gehegt & gepflegt wird und wenn dann noch die Bedingungen stimmen, dann kann daraus ein großer Baum mit tiefen Wurzeln werden, den so leicht nichts umstoßen kann.

Motiviert sind in diesem Beispiel beide Seiten, die gemeinsame „Pflanze“ zu begutachten:

Der Karnevalsausschuss Neuss e.V. und das Holiday Inn Düsseldorf-Neuss.

Das Hotel wurde vom KA angefragt, zur Prinzenhofburg zu avancieren.

Herr Arnd Hagemeyer (Direktor) und Herr Koray Ataman (Verkaufsdirektor), die beide bisher noch keine Erfahrungen mit dem Brauchtum „Karneval“ hatten, sagten direkt spontan zu – und zeigten sich sichtlich stolz über die Anfrage.

Beide Seiten wagen Neues, setzen Vertrauen in den anderen und sind motiviert, die gemeinsame „Pflanze“ zu umsorgen, um sie nicht nur zum blühen zu bringen, sondern um sie auch tief in den Neusser Karneval zu „verwurzeln“.

Auch wenn Hagemeyer & Ataman keine Karnevalisten sind, so zeigten sie sich selbst in der Vergangenheit sozial sehr engagiert – in Kombination mit Sport.

So stellt das Team um den Direktor des Holiday Inn jedes Jahr jeweils ein Lauf-Team für den Firmenpuls und für den Sommernachtslauf. Dabei „pflegen“ sie sich nicht nur selbst und halten sich damit fit, sondern sie tun auch etwas Gutes und sammeln Geld für die Lebenshilfe Neuss.

Die Mitarbeiter im Hotel sind aber nicht nur selbst aktiv

im Sport, sondern unterstützen auch die sportlichen Aktivitäten in Neuss. So kooperieren sie u.a. nicht nur mit dem KSK Konkordia Neuss e.V. & der TG Neuss e.V., sondern sie stellen auch jedes Jahr Räumlichkeiten zur Verfügung, um Handballer aus aller Welt während den Pfingsttagen für den Quirinus-Cup unter zu bringen.

...und wer Partnerschaften schon so viele Jahre erfolgreich „pflegt“, scheint der richtige „Gärtner“ für die gemeinsame „Pflanze“ zu sein.



*Hofburgübernahme in Anwesenheit der Geschäftsführung*



*Direktor Hagemeyer stellt die Zimmer vor.*



*Tanz der Stadt und Prinzengarde*



*Tanz der Novesiagarde*



Prinzenpaar im Gespräch mit Direktor Hagemeier

So zog das Prinzenpaar Kalli I. & seine Novesia Mandy I. am 27.02.19 pünktlich zur heißen Phase im Karneval mit ihrer Adjutantur und dem Prinzenführer Dieter Schiller (natürlich in Begleitung ihrer treuen Garden der Stadt- & Prinzengarde und der Novesiagarde der NKG Blauen Funken) in ihre neue Hofburg im Holiday Inn ein.

Was das Hotel zu bieten hat, kann sich sehen lassen – und lässt keine Wünsche offen.

Große, gemütliche Zimmer, freundliches Personal, gutes Essen und ein zufriedener Hoteldirektor erwarteten das Prinzenpaar – so dass sich Kalli I. & Mandy I. direkt wie zu Hause fühlen konnten.

Zuletzt erwähnte Prinz Kalli I., dass auch er vor vielen Jahren „nicht viel mit Karneval am Hut gehabt habe“ und er schon nach fünf Jahren das erste Mal Prinz geworden sei. Eine Prophezeiung mit Blick auf Herrn Hagemeier? Er selbst nahm diese Idee mit einem Augenzwinkern auf: „Wer weiß, was noch kommt.“

Zumindest zeigte Hagemeier sich an diesem Abend schon einmal begeistert über die spontane, aber doch professionelle Zusammenarbeit mit dem Präsidium des KAs: „Es ist beeindruckend, was Sie alle hier so spontan auf die Beine stellen. Wir sind sehr stolz, dass wir das Prinzenpaar hier



Verabschiedung aus der Hofburg mit einem weinenden Auge



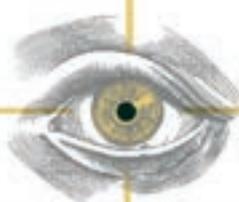
Novesia Mandy I. testet schon mal die Gemütlichkeit des Bettes

beheimaten dürfen.“

Ein Lob, was Jakob Beyen, Präsident des KA, nur zurückgeben kann. Zumal hier in Zukunft nicht nur die Tollitäten residieren werden – auch verschiedene Versammlungen und andere Veranstaltungen des KA werden hier auf der Anton-Kux-Straße eine neue Heimat finden.

Und somit bilden nicht nur gemeinsame Ziele, gegenseitige Neugier, Vertrauen und gute Stimmung eine gute Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit – nein, auch Geduld benötigt eine junge „Pflanze“, damit sie ein stabiler Baum mit tiefen Wurzeln werden kann.

FILM  
WERBUNG  
EVENTS



WAG

An der Maade 10 • 26419 Schortens  
Tel.: 04421 - 7789126 • Fax: 04421 - 7789125  
wilfried@grotheer.email

# NÄRRISCHER LANDTAG



Der Landtag außer Rand und Band: Mehr als 100 Tollitäten aus ganz Nordrhein-Westfalen waren am Dienstag zu Gast im nordrhein-westfälischen Landtag. Auf Einladung des Neusser Landtagsabgeordneten Dr. Jörg Geerlings waren auch Prinz Kalli I. und Novesia Mandy I. samt Gefolge mit dabei.

Nach der Begrüßung durch den Landtagspräsidenten André Kuper und der Übergabe des Landtagsordens durch das Präsidium schloss sich ein Abendprogramm mit Musik- und Tanzdarbietungen an. Das Gipfeltreffen der Prinzenpaare, Dreigestirne und Lieblichkeiten im Landtag hat Tradition. Immer kurz vor dem Höhepunkt närrischer Heiterkeit am Rosenmontag zeigen die jecken Ehrengäste im Parlament, wie bunt und vielfältig der Karneval in Nordrhein-Westfalen ist.



Dr. Geerlings führt das Prinzenpaar durch den Landtag



Landtagsempfang mit der Vize Präsidentin



Gruppenbild mit Dr. Geerlings

# SPD-NEUJAHRS- EMPFANG



Unter der Regie von KA-Vorsitzenden Jakob Beyen sorgten Prinz Kalli I. und Novesia Mandy I. eine gute halbe Stunde lang für gute Stimmung. Es wurde getanzt und geschunkelt – und Prinz Kalli ließ es sich natürlich nicht nehmen, den ein oder anderen Anwesenden mit seinem Orden auszuzeichnen.

## DAS PRINZENPAAR BEIM SPD-NEUJAHRS- EMPFANG

Es ist seit vielen Jahren gute Tradition, dass das Neusser Prinzenpaar Anfang Januar den Neujahrsempfang der SPD Neuss besucht. Auch in diesem Jahr konnte sich die SPD über eine große und stimmungsgewaltige Abordnung der Karnevalisten freuen.



Gemeinsames Mottoliedsingen



Prinz begrüßt die Gäste



Textstudium

Was die Ordensträger zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten: Die verliehenen Orden mussten sich nachträglich verdient werden. Denn der KA-Vorsitzende Jakob Beyen holte unerwartet Markus „Titschy“ Titschnegg für ein Lied auf die Bühne. Gemeinsam mit dem „Nüsser Jung“ mussten anschließend alle Ordensträger – darunter auch Bürgermei-

ster Reiner Breuer und die stellvertretende Bürgermeisterin Gisela Hohlmann – das aktuelle Sessionslied singen.

Anschließend wurde auf der Bühne noch ein bisschen „gerekelt“. So erinnerte der neue SPD-Vorsitzende Sascha Karboiwak an Gemeinsamkeiten von SPD und Karneval in Neuss:



Tanz der Stadt-und Prinzengarde



Tanz der Novesiagarde



„Wir haben in Neuss beide viele Jahre lang nur die zweite Geige gespielt – aber in den vergangenen Jahren für Überraschungen gesorgt und Boden gut gemacht“, so der nicht ganz ernst gemeinte Kommentar des Vorsitzenden.

Der Auftritt des Prinzenpaares war für viele Besucher auch in diesem Jahr der heimliche Höhepunkt des Abends. Denn wie kann man sich besser auf die anstehende Session einstimmen?

## SPENDEN- ÜBERGABE



zwischen dem 20. – 40. Lebensjahr. Doppeltsehen, Gleichgewichtsstörungen und Lähmungserscheinungen bis hin zum Rollstuhl – der Krankheitsverlauf ist schwer aufzuhalten. MS ist nicht heilbar. Aber es können akute Phasen (Schübe) vermindert werden oder man kann den Verlauf durch Medikamente günstig beeinflussen.

### LACHEN.

Lachen ist nicht nur Ausdruck von Glückseligkeit oder macht glücklich – Lachen macht sogar gesund.

Beim Lachen werden wichtige Glückshormone ausgeschüttet, die Atmung wird intensiver, der Stoffwechsel wird angeregt und später erfolgt eine tiefe Entspannung.



Spendenübergabe Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Ortsvereinigung Neuss und Umgebung e.V.

Und auch der soziale Aspekt ist nicht zu verachten: Wir finden durchs Lachen Gemeinsamkeiten, wir überwinden Unterschiede, entspannen Konflikte und fühlen uns sicher in einer Gemeinschaft.

Lachen ist also gesund für den Einzelnen und für die Gesellschaft – und das wissen Karnevalisten seit je her.

Und sie sorgen nicht nur für die Gesundheit eines jeden Einzelnen und für die Gesellschaft durch das Lachen – sie sind sich auch ihrer sozialen Verantwortung bewusst.

Jakob Beyen, der geschäftsführende Präsident des Karnevalsausschusses Neuss e.V.: „Um dieses Aspekt nach außen zu demonstrieren besucht das Neusser Prinzenpaar während der Session nicht nur zahlreiche soziale Einrichtungen, u.a. KiTas, Grundschulen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Seniorenheime, Krankenhäuser, Hospize etc., sondern die Neusser Novesia verzichtet jedes Jahr auf Blumengrüße und sammelt für einen karikativen Zweck Spenden“

In der letzten Session sammelte Novesia Mandy I. Gelder für die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Ortsvereinigung Neuss und Umgebung e.V.

Multiple Sklerose ist eine chronisch-entzündliche Autoimmunkrankheit, die das Gehirn betrifft. Die ersten Symptome erkennen die Betroffenen meist

Vor allem aber das Fortschreiten der Einschränkungen empfinden Betroffene und deren Angehörige als besonders belastend. Menschen, die einst aktiv und mitten im Leben standen, sind irgendwann auf Pflege & Betreuung angewiesen.

Diesem Aspekt hat sich die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft gewidmet: der Gesellschaft die Erkrankung MS näherbringen, MS-Betroffene aktiv integrieren, Informationen über verschiedene alternative Therapien und Informationen über bürokratische Hilfen. „All diese Bereiche und Tätigkeiten müssen unterstützt werden.“, so Mandy I. Gilles am vergangenen Montag bei der Spendenübergabe. „Ich möchte meinen Teil dazu beitragen. Ich möchte Helfen, damit die Helfer ihre Arbeit tun können.“

Und das Prinzenpaar konnte in ihrer Session einen enormen Teil dazu beitragen. Ganze 6.666,- € übergaben Mandy I. Gilles und Kalli I. Geißler stolz an Ingrid Langen, die Sprecherin der Ortsvereinigung Neuss und Umgebung. Diese zeigte sich dankbar: „Mit dieser Summe können wir vielen Betroffenen helfen und sie unterstützen ein lebenswertes und selbstbestimmtes Leben zu führen.“

Jakob Beyen zeigte sich auch sichtlich stolz: „Es ist großartig, was die beiden gesammelt haben – und vor allem so wichtig!“

Die Spendenübergabe fand in einer Runde von Betroffenen, Begleitern, Prinzenpaar und Vertretern des Karnevalsausschusses Neuss e.V. (Jakob Beyen, Markus Titschnegg, Helmut Gummersbach & Dieter Schiller) statt – und es wurde gemeinsam geklönt und gelacht.

Womit die Karnevalisten wieder einmal das geleistet haben, was ihre wundervolle Aufgabe ist: Lachen bringen – für das Glück und für die Gesundheit.

# SITZUNG OHNE NAMEN



## QUALITÄT BRAUCHT KEINEN NAMEN „SITZUNG OHNE NAMEN“ – 2019

Das dachte sich auch der Initiator Christian Feldbinder, Marketing-Direktor der Volksbank Düsseldorf-Neuss, der vor 13 Jahren dieses Konzept aus der Taufe hob.

Gemeinsam mit der BKG Neusser Heimatfreunde, dem Allgemeinen Verein der Karnevalsfreunde Düsseldorf (AVDK) und dem Moderator Stefan Kleinehr hat er wieder unter Beweis gestellt, dass eine Kooperation zwischen den Städten Düsseldorf & Neuss etwas Großartiges hervorbringen kann. Und so wurde an diesem Abend das Zeughaus zum „Gürzenich von Neuss“.

Dass dies einer der schönsten & einzigartigsten Räumlichkeiten in Neuss und Umgebung ist, gab direkt der erste Künstler, Bernd Stelter, bekannt. Dieser verwies mit einem Augenzwinkern auf die Unterschiede seit seinen ersten Auftritten vor 30 Jahren und heute. Und, da er mit feinsinnigem Humor und unschlagbarem Wortwitz das Älterwerden betrachtete, war es nicht verwunderlich, dass er schon während seiner Rede stehende Ovationen erhielt.

Klaus und sein Affe Willi brachten den Saal zum Toben – da vor allem Willi mit spitzer Zunge und verdammt vielen Haaren auf den Zähnen seinem Partner Klaus Rupprecht immer wieder in die Parade fuhr.

Auch Guido Cantz ist ein gern gesehener Gast im Zeughaus bei der „Sitzung ohne Namen“. Auch er blickt aktuell auf

eine lange Bühnenzeit zurück und überraschte mit einem ernsten Abschluss seines Auftrittes, indem er an viele bekannte Redner der letzten sieben Jahrzehnten und damit auch an deren wichtigen Rolle im Karneval erinnerte.

Obwohl beide Prinzenpaare aus unterschiedlichen Städten stammen, ist das Neusser Zeughaus allen Tollitäten wohl bekannt. Venetia Sabine I. ist schon seit ihrer Kindheit mit dem Schützenwesen in Neuss verbunden, was sie etwas stolz berichtete. Prinz Martin ist einmal im Jahr aus beruflichen Gründen



Direktor Christian Feldbinder begrüßt die Prinzenpaare

zu einer Tagung im Zeughaus. Und daher wurde er vom Sitzungspräsidenten Stefan Kleinehr, der gekonnt durch den Abend führte, darum gebeten, gemeinsam mit ihm das sog. Gepäcknetz (die Empore) zu besuchen und von dort seine Ansprache an das närrische Volk zu halten. So erhielt jeder anwesende eine ganz neue Perspektive.

Prinz Kalli I. & seine Novesia Mandy I. fühlten sich sichtlich wohl und genossen den frenetischen Empfang der Neusser Narren.

Als Sahnehäubchen des Abends gab es für die Augen etwas von der Sr. Tollität „Luftflotte“ aus Köln. Mit spektakulären Hebefiguren und tollkühner Akrobatik verschlugen sie allen im ausverkauften Saal den Atem.

Neben all den spannenden & unterhaltsamen Redebeiträgen, konnte & durfte die Musik nicht fehlen. Die Räuber, die hier schon seit vielen Jahren ihr Heimspiel haben, und die Rabaue forderten mit alten Klassikern & neuen (vielen Narren schon bekannten) Liedern die Stimmbänder des Publikums. Bei den Newcomern des Abends, die Brassband „Druckluft“ aus Bonn, hielt es aber wirklich keiner im Saal mehr auf seiner Bank.



Prinzenpaare aus Neuss und Düsseldorf bei der Sitzung ohne Namen

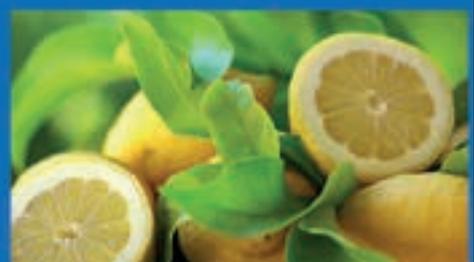
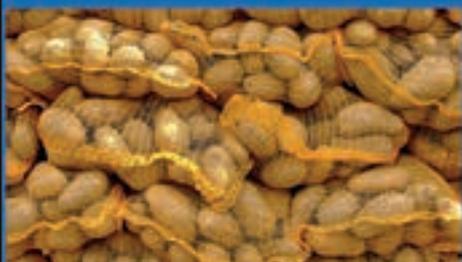
# Umschlagbar!



Eine große  
Güter-Palette  
zur Versorgung  
unserer Region.



Der Hafen –  
Ihr starker Partner  
in Sachen Logistik.



NEUSS DÜSSELDORFER HÄFEN

[www.nd-haefen.de](http://www.nd-haefen.de)

# PROGRAMM

## ■ MO. 11. NOV. 2019 ■

### Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 11:11, Einlass: 10:00  
Rathaus, Am Neumarkt 2, Kaarst  
Narrengarde Blau-Gold

### Hoppeditzerwachen

Beginn: 11:11  
Vogthaus, Münsterplatz 10, Neuss  
Karnevalsausschuss Neuss

### Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 20:11, Einlass: 19:30  
Pfarrzentrum St. Aldegundis,  
Pampussztr. 4, Kaarst  
BKG 5 Aape

## ■ FR. 15. NOV. 2019 ■

### Prinzenproklamation

Beginn: 19:30, Einlass: 18:30  
Zeughaus Neuss  
Karnevalsausschuss Neuss

## ■ SA. 16. NOV. 2019 ■

### Hoppeditzerwachen

Beginn: 17:11, Einlass: 16:30  
Kleinenbroicher Karnevals-Freunde

### Hoppeditzerwachen

Beginn: 19:11  
Wetthalle Neuss  
Blaue Funken

## ■ FR. 22. NOV. 2019 ■

### Hoppeditz-Erwachen

Beginn: 20:11, Einlass: 19:00  
Zur alten Post, Hoistener Str. 13, Neuss  
KG Müllekkolk

## ■ SA. 23. NOV. 2019 ■

### Proklamation des Kinderprinzenpaares der Blauen Fünkchen

Beginn: 13:11, Einlass: 12:30  
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss  
Blaue Funken

### Uniformappell

Beginn: 18:30, Einlass: 17:30  
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 56, Neuss  
Fidelitas

### Große Karnevalssitzung

Beginn: 18:45, Einlass: 17:45  
Festzelt am Torfstecherweg, Gustorf  
Närrischer Sprötz-Trupp

## ■ FR. 29. NOV. 2019 ■

### Sessionseröffnung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00  
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 54, Neuss  
Närrische Pudelbande

### Ehrenkettenverleihung

Beginn: 19:11  
Wetthalle, Neuss  
Blaue Funken

## ■ SA. 30. NOV. 2019 ■

### Karnevalseröffnung

Beginn: 19:11, Einlass: 18:11  
Kardinal-Bea-Haus, Furtherhofstr. 25,  
Neuss  
Grün Weiß Gelb

## ■ SO. 01. DEZ. 2019 ■

### Gardeadvent

Beginn: 12:11  
Kleingartenverein Erholung, Neuss  
Blaue Funken

## ■ SA. 04. JAN. 2020 ■

### Festmesse

Beginn: 19:00  
Quirinus Basilika, Münsterplatz Neuss  
Karnevalsausschuss Neuss

### Neujahrsempfang

Beginn: 20:15, Einlass: 19:30  
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss  
KA Neuss

## ■ DI. 07. JAN. 2020 ■

### Wagenübergabe Mercedes

Beginn: 17:00  
Mercedes-Benz Niederlassung Neuss  
KA Neuss

## ■ FR. 10. JAN. 2020 ■

### Quirinussternverleihung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00  
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 54, Neuss  
Stadt- und Prinzenгарde

### Bunter Abend

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00  
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss  
Neusser Karnevalsfreunde

## ■ SA. 11. JAN. 2020 ■

### Karnevalistischer Frühschoppen

Beginn: 11:11, Einlass: 10:30  
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Str. 3-5,  
Neuss  
Blaue Funken

## ■ SO. 12. JAN. 2020 ■

### Picnic - Prinzenfest

Beginn: 11:11  
Picnic Supermarkt, Hermann-Klammt-  
Str. 5, Neuss  
Picnic GmbH

### Kinderkarneval der Quirinussternenchen

Beginn: 13:11, Einlass: 12:11  
Papst-Johannes-Haus, Gladbacher Str. 1,  
Neuss  
Stadt- und Prinzenгарde

## ■ DI. 14. JAN. 2020 ■

### Kamelle us Kölle

Beginn: 19:30  
Crowne Plaza, Rheinallee 1, Neuss  
Blaue Funken

## ■ MI. 15. JAN. 2020 ■

### Prinzenfrühstück der Elefantenrunde

Beginn: 10:00  
Holiday Inn, Anton-Kux-Str. 1, Neuss  
Karnevalsausschuss Neuss

## ■ FR. 17. JAN. 2020 ■

### Kostümsitzung

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00  
Thomas Morus Haus, Adolfstr. 54, Neuss  
Müllekkolk

Grüne Überschriften: Nur auf persönliche Einladung

### **Damensitzung**

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00  
Aula Realschule Halestr., Kaarst  
I.Kaarster Narrengarde Blau-Gold

### ■ SA. 18. JAN. 2020 ■

#### **Bagagewagenübergabe Arndt**

Beginn: 12:00  
Autovermietung Arndt, Ruwerstr. 7a, Neuss  
Karnevals Ausschuss Neuss

#### **Gardeabend der Novesia Garde**

Beginn: 19:11  
Reuterhof Grimlinghausen, Rheinuferstr.  
18, Neuss  
Novesia Garde

#### **Nüsser Ovend**

Beginn: 20:00, Einlass: 19:11  
Gare du Neuss, Karl-Arnold-Str. 3-5, Neuss  
Heimatfreunde

### ■ SO. 19. JAN. 2020 ■

#### **Biwak**

Beginn: 11:11, Einlass: 10:00  
Aula Realschule Halestr., Kaarst  
I.Kaarster Narrengarde Blau-Gold

### ■ DI. 21. JAN. 2020 ■

#### **Sitzung ohne Namen**

Beginn: 19:30, Einlass: 18:30  
Zeughaus, Markt 42-44, Neuss  
Volksbank/Heimatfreunde

### ■ FR. 24. JAN. 2020 ■

#### **Senatsempfang**

Beginn: 19:11, Einlass: 18:00  
Restaurant Essenz, Mühlenstr. 27, Neuss  
Blaue Funken

### ■ SA. 25. JAN. 2020 ■

#### **Prinzenpaare im Lukaskrankenhaus**

Beginn: 14:00  
Lukaskrankenhaus Neuss, Preußenstr. 84  
Lukaskrankenhaus

#### **Prinzenempfang im Augustinus Memory Center**

Beginn: 15:30  
St. Augustinus Memory Center, Stein-  
hausstr. 40, Neuss  
St. Augustinus Memory Center

#### **Kostümsitzung**

Beginn: 19:50, Einlass: 19:00  
Aula Gesamtschule Feuerbachweg, Neuss  
Norfer Narrenclub

### ■ SO. 26. JAN. 2020 ■

#### **Novesien Cafe**

Beginn: 15:00, Einlass: 14:30  
Marienhaus, Kapitelstr. 36, Neuss  
Novesien Club

### ■ SA. 01. FEB. 2020 ■

#### **Prinzenempfang Kaufhof**

Beginn: 12:30  
Galeria Kaufhof, Niederstr. 42, Neuss  
Galeria Kaufhof

#### **Prinzenwiegen bei REWE**

Beginn: 14:00  
REWE Markt Reuschenberg,  
Am Reuschenberger Markt 1  
Interessengemeinschaft REWE

### ■ FR. 07. FEB. 2020 ■

#### **Prinzenempfang bei der METRO**

Beginn: 18:00  
Metro, Jagenbergstr. 6, Neuss  
METRO

### ■ SA. 08. FEB. 2020 ■

#### **Prinzenempfang bei Möbel Höffner**

Beginn: 14:00  
Möbelhaus Höffner, Schanzenstr. 1, Neuss  
Möbelhaus Höffner

#### **Narrensitzung**

Beginn: 19:11, Einlass: 18:00  
Mehrzweckhalle, Am Hallenbad 66,  
Korschenbroich  
Kleinenbroicher Karnevals-Freunde

#### **Galasitzung**

Beginn: 20:11, Einlass: 19:00  
Pfarrzentrum St. Aldegundis,  
Pampusstr. 4, Kaarst  
BKG 5 Aape

### ■ SO. 09. FEB. 2020 ■

#### **Herrensitzung**

Beginn: 11:00, Einlass: 10:00  
Wetthalle Neuss  
Grün-Weiss-Gelb

### ■ MO. 10. FEB. 2020 ■

#### **Tanzgarden im RPC**

Beginn: 18:00  
Rheinpark Center Neuss,  
Breslauer Str. 2 - 4, Neuss  
Rheinpark Center

### ■ DI. 11. FEB. 2020 ■

#### **Seniorenitzung**

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00  
Stadhalle Neuss  
Grün-Weiss-Gelb

#### **Tanzgarden im RPC**

Beginn: 18:00  
Rheinpark Center Neuss,  
Breslauer Str. 2 - 4, Neuss  
Rheinpark Center

### ■ MI. 12. FEB. 2020 ■

#### **Prinzenfrühstück Sparkasse**

Beginn: 09:00, Einlass 08:30  
Sparkasse Neuss, Forum 3. Etage,  
Michaelstr. 65  
Sparkasse Neuss

#### **Prinzenpaare im Kindergarten Augustinus-Stroche**

Beginn: 15:00  
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Ha-  
senberg 46, Neuss  
Johanna-Etienne-Krankenhaus

#### **Prinzenempfang Johanna-Etienne Krankenhaus**

Beginn: 15:30  
Johanna-Etienne-Krankenhaus, Am Ha-  
senberg 46, Neuss  
Johanna-Etienne-Krankenhaus

#### **Tanzgarden im RPC**

Beginn: 18:00  
Rheinpark Center Neuss,  
Breslauer Str. 2 - 4, Neuss  
Rheinpark Center

### ■ DO. 13. FEB. 2020 ■

#### **Prinzenempfang GWG**

Beginn: 15:00  
Gemeinnützige Wohnungs-Genossen-  
schaft (GWG), Viktoriastr. 17  
GWG

#### **Karnevalsfeier**

**St. Augustinus Behindertenhilfe**  
Beginn: 17:00  
Stadhalle Neuss  
St. Augustinus Behindertenhilfe

#### **Tanzgarden im RPC**

Beginn: 18:00  
Rheinpark Center Neuss,  
Breslauer Str. 2 - 4, Neuss  
Rheinpark Center

### ■ FR. 14. FEB. 2020 ■

#### **Nüsser für Nüsser**

Beginn: 19:45, Einlass: 19:00  
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss  
Blau-Rot-Gold

### ■ SA. 15. FEB. 2020 ■

#### **Bunter Kinderkarneval**

Beginn: 13:11, Einlass: 12:30  
Wetthalle, Am Rennbahnpark 1, Neuss  
Blaue Funken

#### **Prinzenempfang des RPC**

Beginn: 14:00  
Rheinpark Center Neuss  
RPC

#### **Mädchensitzung**

Beginn: 15:11, Einlass: 14:30  
Festzelt am Torfstecherweg, Gustorf  
Närrischer Sprötz-Trupp

## ■ SO. 16. FEB. 2020 ■

### Nährischer Frühschoppen

Beginn: 12:11, Einlass: 11:33  
Gaststätte Gießkanne,  
Hamtorwall 17, Neuss  
Edelreserve Rot-Gelb

### Kinderkarneval

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00  
Thomas-Morus-Haus, Adolfstr. 54, Neuss  
Blau-Rot-Gold

### Kindersitzung

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00  
Festzelt am Torfstecherweg, Gustorf  
Nährischer Sprötz-Trupp

### Damensitzung

Beginn: 15:00, Einlass: 13:30  
Wetthalle, Am Rennbahnpark 1, Neuss  
Grün Weiß Gelb

## ■ DI. 18. FEB. 2020 ■

### Prinzendinner

Beginn: 13:11  
Gaststätte Pütz, An der Norf 72, Neuss  
Hippelänger Jecke

## ■ MI. 19. FEB. 2020 ■

### Prinzenmahl

Beginn: 11:00, Einlass: 10:30  
Zeughaus Neuss  
Karnevals-ausschuss Neuss

## ■ DO. 20. FEB. 2020 ■

### Rathausstürmung und City-Karneval

Beginn: 10:00 Uhr  
Neusser Rathaus/Markt, Neuss  
Karnevals-ausschuss Neuss

### Prinzenempfang Neusser Bauverein

Beginn: 14:00  
Büdericher Str. 4  
Neusser Bauverein

### Altweiber

Beginn: 14:00  
Festzelt am Torfstecherweg, Gustorf  
Nährischer Sprötz-Trupp

### Möhne-Swing - Altweiberparty

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00  
Zeughaus Neuss  
Karnevals-ausschuss Neuss

## ■ FR. 21. FEB. 2020 ■

### Karnevalsparty Kaasch op Jöck

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00  
Deutsches Haus, Kaiser-Karl-Str. 3, Kaarst  
KG Kaasch op Jöck

### Tanzparty der Blauen Funken

Beginn: 20:11, Einlass: 19:11  
Zeughaus Neuss, Markt 42 - 44  
Blaue Funken

## ■ SA. 22. FEB. 2020 ■

### Prinzenfrühstück

Beginn: 10:11, Einlass: 09:50  
Hermkes Bur, Rheydter Str. 100, Neuss  
Nüsser Rode Husare

### Kinderumzug

Beginn: 12:00  
Neusser Innenstadt  
KA und ZIN

### Neusser Tanzwettbewerb

Beginn: 13:00, Einlass: 12:00  
Zeughaus Neuss, Markt 42 - 44  
Blaue Funken

### Kindersitzung

Beginn: 14:11, Einlass: 13:30  
Pfarrzentrum St. Aldegundis,  
Pampustr. 4, Kaarst  
5 Aape Büttgen

### Kindersitzung

Beginn: 15:00, Einlass: 14:30  
Aula Realschule Halestr. 5, Kaarst  
1. Kaarster Narrengarde Blau-Gold

### Warm up Party

Beginn: 20:00, Einlass: 19:00  
Bistro Markt 27, Neuss  
Fidelitas

## ■ SO. 23. FEB. 2020 ■

### Frühstück zum Kappessonntag

Beginn: 10:00  
Gaststätte Norfer Treff,  
Geibelstr. 12, Neuss  
Norfer Narren Club

### Matinee zum Kappessonntagszug

Beginn: 10:00  
Rheinisches Landestheater,  
Oberstr. 95, Neuss  
Heimatfreunde

### Funkenbiwak am Kappessonntag

Beginn: 10:11, Einlass: 10:00  
Zeughaus Neuss, Markt 42-44  
Blaue Funken

### Frühschoppen

Beginn: 11:00, Einlass: 10:00  
Festzelt am Torfstecherweg, Gustorf  
Nährischer Sprötz-Trupp

### Kappessonntagsumzug

Beginn: 13:11  
Neusser Innenstadt  
Karnevals-ausschuss Neuss

### Kappesfete

Beginn: 15:00, Einlass: 14:00  
Zeughaus Neuss  
Karnevals-ausschuss Neuss

## ■ MO. 24. FEB. 2020 ■

### Kinderkarneval

Beginn: 14:00, Einlass: 13:00  
Kardinal-Bea-Haus, St. Thomas Morus,  
Furtherhofstr. 25  
Grün Weiß Gelb

### Rosenmontagsumzug Gustorf

Beginn: 14:00  
Gustorf  
Nährischer Sprötz-Trupp

### Rosenmontagsumzug Büttgen

Beginn: 14:11  
Büttgener Innenstadt  
5 Aape Büttgen

### After-Zoch-Party

Beginn: 16:30, Einlass: 16:00  
Festzelt am Torfstecherweg, Gustorf  
Nährischer Sprötz-Trupp

## ■ DI. 25. FEB. 2020 ■

### Hoppeditz Beerdigung

Beginn: 19:11, Einlass: 18:45  
Gaststätte Norfer Treff, Geibelstr. 12,  
Neuss  
Norfer Narrenclub

## ■ MI. 26. FEB. 2020 ■

### Hoppeditz Beerdigung

Beginn: 20:11, Einlass: 19:30  
Pfarrzentrum St. Aldegundis,  
Pampustr. 4, Kaarst  
5 Aape Büttgen

### Hoppeditz Beerdigung

Beginn: 19:30, Einlass: 18:30  
Deutsches Haus, Kaiser-Karl-Str. 3, Kaarst  
1. Kaarster Narrengarde Blau-Gold

### Grüne Überschriften:

Nur auf persönliche Einladung



# FAKELZUG AM RATHAUS



## KARNEVAL MEETS SCHÜTZENFEST

So oder so ähnlich könnte man es auf Neudeutsch zusammenfassen, was auch in diesem Jahr anlässlich des Fackelzuges stattfand. Jakob Beyen, der Präsident der Karnevalsausschusses Neuss, hatte eingeladen und die designierten Prinzenpaare aus Mönchengladbach, erstmals aus Krefeld und natürlich aus Neuss waren der Einladung ins Neusser Rathaus gefolgt. Der Dank gilt hier auch dem Bürgermeister Reiner Breuer, der die Karnevalisten auch zu dieser Jahreszeit zahlreich in sein Rathaus ließ.

Aus Gladbach kamen Axel Ladleif und Thorsten Neumann als zukünftiger Prinz und Niersius, aus Krefeld Dirk und Marita Mosinski, als zukünftiger Prinz und Prinzessin und aus Neuss Bernd Heck und Cordula Breuer-Heck als zukünftiger Prinz und Novesia. Dazu noch einige Begleiter aus den jeweiligen Vorständen, so dass eine muntere Gruppe zusammenkam. Man freute sich zum einen darauf, sich schon mal vor dem 11.11. beschnuppern zu können und zum anderen darauf, aus der besonderen Perspektive den beeindruckenden Neusser Fackelzug sehen und bestaunen zu können. Für die Paare aus Krefeld und Mönchengladbach war es das erste Mal überhaupt und für Bernd Heck, der seit Jahren

als Höhnes in einem Jägerzug mitmarschiert, war es das erste Mal, aus dieser Position den Umzug zu erleben.

Von den reservierten Plätzen auf der zweiten Etage schaute man genau auf den Markt und konnte deshalb das Geschehen bei kühlen Getränken und leckerer Fingerfood genießen. Pünktlich um viertel vor Neun ging es los und dann konnte man bei über 100 Fackeln die Fantasie, Kreativität und das handwerkliche Geschick der Neusser Schützen bewundern. Dabei ist für die Karnevalisten immer wieder erstaunlich, dass im Gegensatz zu den



Prinzenpaare aus Neuss, Mönchengladbach und Krefeld beim Fackelzug

winterlichen Umzügen, hier keine Traktoren oder andere motorisierte Geräte zum Einsatz kommen, sondern alle Wagen mit „Manneskraft“ durch die Stadt geschoben werden. Auch die Tatsache, dass in Neuss über 7.700 Schützen und Musiker aufmarschieren, nötigte den Besuchern großen Respekt ab.

So verfolgte man über zwei Stunden lang das bunte Treiben auf dem Markt bei guter Stimmung und war am Ende nicht nur begeistert von dem, was man da auf der Strasse gesehen hatte, sondern auch darüber, dass die Chemie unter den Prinzenpaaren stimmte und man sich freute, wenn es ab November wieder viele Gelegenheiten gibt, sich wieder zu treffen.

So endete kurz vor Mitternacht ein erlebnisreicher Abend im Neusser Rathaus und es wurde auch wieder deutlich, wie nah in Neuss das Sommer- und Winterbrauchtum beieinander sind.



Prinzenpaare und Präsidenten

# DAS PRINZENPAAR BEI KILLEPITSCH



## PRINZ KALLI I. UND NOVESIA MANDY I. IN DER GLÄSERNEN KILLEPITSCHFABRIK

Hoher Besuch in der gläsernen Killepitsch-Fabrik bei Vertriebsleiter Joachim Merkens. Seit einigen

Herstellung des feinerben Käuterlikörs. Als Joachim Merkens mit seiner charmanten Assistentin das Prinzenpaar Kalli I. Geißler und Mandy I. Gilles begrüßte, waren diese zunächst sprachlos über den hohen Sicherheitsstandard. Einlassschleusen, Überwachung und alles wird dokumentiert. Joachim Merkens führte das Prinzenpaar nebst KA Geschäftsführer Christoph Kinold und KA Schatzmeisterin Sabine Roeb mit Prinzenführer Dieter Schiller durch das Haus. Große Tanks und Abfüllanlagen galt es zu besichtigen. Ein traditionelles Getränk wird modern vermarktet. Jedoch bevor es dazu



Prinzenpaar schaut die die Killepitschtanks



Abgefüllte Killepitschflaschen



Prinz begutachtet die Abfüllung und Verpackung

Jahren empfängt Joachim die Prinzenpaare aus Neuss zu einem individuellen Besichtigungstermin. Wenn es um den Begriff Killepitsch geht, denken die meisten wohl direkt an die Düsseldorfer Altstadt, an das Kabüffken und an die wohlschmeckenden 42% Kräuter in einer schmackvollen Flasche. Möchte man allerdings als Prinzenpaar das Haus der Likörfabrik Peter Busch besuchen, so führt einen der Weg in ein schickes Büroviertel am Rande des Hafengeländes der Stadt Düsseldorf. Dort liegt nunmehr die

kommt, müssen viele Schritte der Bearbeitung eingeleitet werden. Bei einem Rundgang erläutert Joachim Merkens die einzelnen Schritte. 98 Kräuter, Beeren und Früchte lagern in den großen Hallen. Eine geheime Mischung kombiniert mit hochwertigem Alkohol ergibt den beliebten Killepitsch, der nicht nur in der Altstadt in Düsseldorf im „Kabüffken“ konsumiert wird, sondern auch auf Neusser Seite im Karneval und im Schützenwesen. Historische Gefäße und Kräutermischungen wurden gezeigt. Aus all diesen



Mit Achim Merkens in der Lagerhalle



Vertriebsleiter Merkens mit Mitarbeiterin und Prinzenpaar

Zutaten wird der leckere Likör zubereitet. Eine Zeitreise auf kleinem Raum wurde unserem Prinzenpaar an diesem Tag geschenkt, und dazu auch noch eine kleine Kostprobe des Familiengeheimnisses der Fa. Busch. Joachim Merken informierte auch über den Vertrieb bis nach

Amerika, Südkorea und in viele Staaten. Weit über 100.000 Flaschen werden jedes Jahr abgefüllt und weltweit in den Vertrieb gegeben. Nach zwei interessanten Stunden erhielt das Prinzenpaar „Designer-Edition“ Killipitsch zur Erinnerung.

## PRINZENEMPfang SPARKASSE



### FRÜHSTÜCK IN DER SPARKASSE

Eigentlich firmiert die Veranstaltung ja unter dem Namen Prinzenfrühstück, aber in diesem Jahr waren insgesamt 12 Prinzenpaare und Dreigestirne im Sparkassen-Forum versammelt. Deshalb wäre der Titel „Karnevalistisches Frühstück für den Rhein-Kreis Neuss“ vielleicht eher passend gewesen.

Reiner Franzen übernahm in gewohnt launigem Stil die Moderation und begrüßte die in großer Zahl anwesenden Karnevalisten und Vertreter der Politik, allen voran der Landrat Hans-Jürgen Petrauschke. Zuerst aber hatte Stephan Meiser als Gastgeber das Wort. In unnachahmlicher Weise schlug er einen Bogen von dem Duo an der Spitze des Karnevalsausschusses, zur Bürgermeisterwahl über die Zukunft der Rennbahn und dann zur Energiewende, um dann auch noch den amerikanischen Donald und seine Mauer einzubauen. Zu all den Themen passte dann immer wieder das diesjährige Motto des KA: Irgendwie geht es immer wigger. Zu Recht wies Reiner Franzen darauf hin, dass



Direktor Stefan Meiser bei der Begrüßung

diese Rede eine Bewerbung zum Prologus im Neusser Karneval war.

In seiner Begrüßungsrede freute sich der Landrat darüber, dass trotz angekündigtem Rücktritt das Duo an der Spitze des KA immer noch da ist. Er wolle sich das Vorgehen merken und nutzen, wenn er in einigen Jahren zum vorletzten Mal als Landrat antritt.

Jakob Beyen nutzte die Vorlage von Hans-Jürgen Petrauschke in seiner Rede dazu den Nachwuchs im Vorstand des KA vorzustellen und auf die deutliche Verjüngung hinzuweisen. Er machte auch deutlich, dass die Zusammenarbeit zwischen der Sparkasse und dem Karnevalsausschuss eine Win-Win Situation darstellt. Die Unterstützung des Karnevals durch die Sparkasse ist enorm wichtig für den Fortbestand, aber gleichzeitig ist der Karneval auch ein Multiplikator für die Sparkasse. Und auch wenn Reiner Franzen und er nicht mehr im Amt sind, wird die fruchtbare Zusammenarbeit sicherlich weiter gehen.

Nachdem sich alle anwesenden Prinzenpaare und Dreigestirne zu einem Gruppenbild auf der kleinen Bühne versammelt hatten und die anwesenden

Fotografen auch mit Hilfe einer Leiter für das beste Foto aus der besten Perspektive sorgten, wurde das Büffet eröffnet und alle konnten ein reichhaltiges Frühstück genießen, dass auch in einem 4 Sterne Hotel nicht besser sein kann.



Volles Haus. Viele haben den Weg zur Sparkasse gefunden



Gruppenbild mit Prinzenpaare, Dreigestirne und Kinderprinzenpaare



Kaarster Prinzenpaar stellt sich vor



Neusser Prinzenpaar stellt sich vor

Nachdem sich so alle gestärkt hatten, übernahm wieder Reiner Franzen das Mikrophon und stellte die anwesenden Prinzen, Prinzessinnen, Bauern und Jungfrauen vor. Den Anfang machte das Kinderprinzenpaar aus Rommerskirchen mit ihren sechs bzw. acht Jahren. Es folgten dann das Kinderprinzenpaar aus Gustorf, das Kinderdreigestirn der KG Sonndachsjecken aus Hackenbroich, die Blauen Fünkchen aus Neuss. Dann betrat das Dreigestirn aus Rommerskirchen-Austeler die Bühne, gefolgt vom Dreigestirn aus Stürzelberg. Als nächste stellten sich das Prinzenpaar aus Meerbusch- Nierst vor und auch

Kaarst hat dieses Jahr ein Prinzenpaar. Von der Feste Zons kam dann wieder ein Dreigestirn und aus Orken ein weiteres Prinzenpaar. Mit der Vorstellung des Damen-Dreigestirns aus Dormagen endete dann die karnevalistische Reise durch den Rhein-Kreis-Neuss. Das Prinzenpaar aus Neuss kam dann als letztes Paar auf die Bühne und wie alle vor ihnen gab es auch von ihnen Orden und Bützkes. Vor allem Stephan Meiser und Cornelia Glatt als Gastgeber haben jetzt an ihren Orden sicherlich schwer zu tragen.

Als Gastgeber beendete Herr Meiser dann den offiziellen Teil der gelungenen Veranstaltung, lud aber alle zum Bleiben, Diskutieren und Kennenlernen ein.



Das „kleinste“ Kinderprinzenpaar



Mottodarstellung der Sparkasse

**Miteinander ist einfach.**

Wenn ein Geldinstitut nicht nur Vermögen aufbaut, sondern auch die heimische Region fördert.

Wir engagieren uns in vielfältiger Art und Weise für den Rhein-Kreis Neuss.

sparkasse-neuss.de

Sparkasse Neuss

# NEUSSER BAUVEREIN



und seiner Novesia Mandy jeweils einen von einer Mieterin selbstgebastelten Orden, um für die Zeit und den Besuch des Prinzenpaares zu bedanken. Darüber freute sich das Prinzenpaar sehr, genauso wie über die vielen Jecken, die zum Karnevalsfrühstück erschienen waren.

## „ONS NÜSS HELAU“: NEUSSER PRINZEN- PAAR BESUCHT DIE MIETERTREFFS

Traditionell besuchte das Neusser Prinzenpaar samt Gefolge die Mietertreffs des Neusser Bauvereins. Gleich an drei Orten wurden Prinz Kalli I. und seine Novesia Mandy I. mit einem dreifachen „Ons Nüss Helau“ begrüßt und stimmten sich so auf die kommenden Karnevalstage ein. Das hat so schon Tradition: Denn einen Tag vor Altweiber werden die Mieter der Neusser Bauverein AG zu einem Karnevalsfrühstück eingeladen.

Den ersten Stopp legte das Prinzenpaar im MARIBU an der Marienburger Straße ein. Dort wurden sie von vielen begeisterten Mietern und dem jecken Urgestein, Büttenredner Heinz Langlitz, empfangen. Er gab auch wieder die ein oder andere Anekdote über das Prinzenpaar preis. „Prinz Kalli ist Hallenmeister des Karnevalsausschusses und damit für den Wagenbau verantwortlich. Und unsere Novesia Mandy, seine Nichte, ist Solotanzmariechen in der Novesia Garde“, erzählt Langlitz.

Stellvertretend für das MARIBU übergab Beate Fedler Novesia Mandy I. eine Spendenbox, die im Mietertreff aufgestellt war. Das Geld sammelt die Novesia für die Multiple-Sklerose-Gesellschaft. Im MARIBU nahm sich das Prinzenpaar auch ein wenig Zeit, um sich mit Kaffee und Brötchen für das weitere Programm zu stärken.

Weiter ging es dann im Treff 20 an der Wingenderstraße, wo der Prinz und seine Novesia musikalisch begrüßt wurden. Denn wie immer spielte der Eifelverein Neuss Karnevals- und Heimatlieder, die für närrische Stimmung sorgten und zum Schunkeln einluden. Stellvertretend für den Treff 20 bekamen dann Katja Winkes und Daniela Krauskopf den diesjährigen Prinzenorden überreicht. Dabei gab es für das Prinzenpaar noch eine Überraschung: Katja Winkes überreichte Prinz Kalli



Prinzenempfang im Mietertreff des Bauvereins

Auch im Nachbarschaftscafé Friedrich wurde das Prinzenpaar erwartet und herzlich begrüßt. Hier bereiteten sich die Bewohner auf das wöchentliche Mittagessen vor. Mit Karnevalsliedern stimmten sie sich auf die närrischen Tage ein. Sie freuten sich über den Besuch von Prinz und Novesia. Die beiden wünschten allen schöne Karnevalstage.



Prinzenempfang im Mietertreff



Mieter empfangen das Prinzenpaar



Prinzenempfang im toll geschmückten Raum.



Danke, denn zusammen  
sind wir Neuss

*So wie hier in Weckhoven*

In unseren attraktiven Quartieren finden Sie ein liebens- und lebenswertes Zuhause. Vielfältiger Service, starke Nachbarschaft und hohe Lebensqualität inklusive!

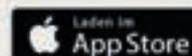
[neusserbauverein.de](http://neusserbauverein.de)



**NEU die Mieter-APP:  
MeinBauverein**

Unsere Services jetzt per App, z. B.:

- Mietvertrag und Abrechnungen einsehen
- per Push-up aktuelle Infos erhalten
- den Hausmeister rufen
- und vieles mehr



# PRINZENEMPFGANG BEIM „PRINZEN“- BÄCKER PUPPE



## PRINZENEMPFGANG IN DER BÄCKEREI PUPPE - HIER BACKT KEINER KLEINE BRÖTCHEN

15.02.2019 – 23:00 Uhr

Für den einen Teil der Menschheit endet ein Freitag und es beginnt langsam die Nachtruhe – aber für den Bäcker Thomas Puppe und seine Mitarbeitern beginnt die nächste Arbeitsschicht.

Aber heute ist etwas anders, denn Puppe steht mit bester Laune und glitzernder Bäckerei-Kappe in seinem Verkaufsraum und zapft Bier für seine Gäste:

Empfangen wurde das Neusser Prinzenpaar Kalli I. und seine Novesia Mandy I. mit Gefolge und Vertreter des Präsidiums des Karnevals-ausschusses Neuss e.V.

„Dies ist schon eine liebgewonnene Tradition“, erklärte Puppe zur Begrüßung und er schwelgte dabei in Erinnerungen seiner eigenen Regentschaft in der Session 2011/2012 in der Landeshauptstadt Düsseldorf. Dabei blickte er aber auch ein wenig „neidisch“ auf Kalli I. und fügte hinzu: „Es ist schade, dass wir in Düsseldorf nicht noch mal Prinz werden dürfen – ich würde das sofort wieder machen!“

Nachdem liebe Worte, gemeinsame Erinnerungen und Orden, bei dem Puppe selbst sogar vor der Novesia auf die Knie ging, ausgetauscht wurden, ging es aber in die große Backstube. Dort stell-



Meister Puppe begrüß die Novesia



Mandy mit getanem Werk; auf in den Ofen.

Helau...



## Ihr inoffizieller Partner für Berlenger Genuss



Kaarst • Im Maubis Center • Tel.: 02131 / 62 77 2  
 Kaarst • Ludwig-Erhard-Str. 2a • Tel.: 02131 / 750 36 26  
 Neuss • Oberstraße 93 (Tranktor) • Tel.: 02131 / 525 29 36  
 Büttgen • Rathausplatz 13 • Tel.: 02131 / 718 80 59  
 Meerbusch • Düsseldorfstr. 3 • Tel.: 02132 / 985 14 37  
 Neuss/Backstube • Am Krausenbaum 42a • Tel.: 02131 / 665090

"Einfach  
...köstlich!"

te sich Puppe als großartiger Führer heraus. Er erklärte allen interessierten Anwesenden den Weg vom Teig bis zum fertigen Produkt. Ob Gärschrank, Knetmaschine, Kühlzelle oder Ofen – alles wurde genau erörtert. Dabei wurde vielen erst der Unterschied zwischen den verschiedenen Teigen in Beschaffenheit und Bedürfnissen klar, damit daraus ein qualitativ hochwertiges Produkt zum Verkauf entstehen kann.

Und der Stolz schwang in jedem der Worte von Thomas Puppe mit.

„Wir besitzen nur eine Maschine, die die Brötchen portioniert und formt. Alle anderen unserer Produkte sind reine Handarbeit.“

Bevor die Novesia ihr eigenes Können unter Beweis stellen konnte, kündigte der Chef persönlich eine Ansprache an: Einer seiner Gesellen, der seit sechs Jahren in Deutschland lebt, durfte die Tollitäten von einer Empore begrüßen – was sie mit ihrem Orden belohnten.

Und dann war es so weit: Novesia Mandy I. bekam eine Portion Brotteig und durfte sich selbst einmal als Bäcker



Orden für einen Bäckergelesen

versuchen. Dabei wurde schnell klar, dass dies einfacher aussieht, als es ist.

Nachdem dann auch noch einige Produkte probiert wurden und jeder ein frisches warmes Brot aus dem Ofen erhielt, fuhren dann alle nach Hause und ließen die fleißigen Hände in der Bäckerei Puppe Am Krausenbaum alleine.

## KITA WETTERHÄUSCHEN



Ehe es zum gemütlichen Teil über ging, es gab für alle eine Mittagsstärkung in Form von „Hot Dogs“, bedankte sich das Wetterhäuschen bei der Novesia mit einem etwas anderen Blumenstrauß aus Gemüse. Ein Vögelchen hatte gezwitschert, das unsere süße Novesia auf Herzhaftes steht. Für uns war es wieder ein gelungenes Fest und wir freuen uns auf's nächste Jahr.

### KARNEVAL IM WETTERHÄUSCHEN

Nachdem wir schon Altweiber kräftig gefeiert hatten, sollte am Freitag noch ein Knaller folgen!

Das Prinzenpaar mit Gefolge und der Tanzgarde Grün-Weiß-Gelb (die uns schon am Tag zuvor zum Staunen brachte) rundeten mit einem Besuch unsere Party ab!

Erstmal ließen wir unsere Gäste etwas verschmaufen, indem wir Ihnen unsere Hymne „Ich bin anders“ und unsere einstudierte Karnevalslieder präsentierten. Anschließend wurden wir kräftig vom Prinzenpaar mit Worten, Mitbringseln und Orden beschenkt. Auch an den Tänzen der Garde durften wir uns wieder erfreuen.



Möhren anstatt Blumen durch die Kinder im Wetterhäuschen

# KINDER KARNEVAL IM RHEINPARKCENTER



## KITA WETTERHÄUSCHEN DA WAREN WIR WIEDER DABEI! KINDERKARNEVAL IM RPC AM 23.03.2019:

Zum bereits neunten Mal feierten wir im Rheinpark-Center Neuss Kinder Karneval. Ab dem 18.02. hieß es wieder UNS NÜSS HELAU als wir in die Kindertanzwoche starteten, bei der dieses Jahr insgesamt knapp 350 Kinder aus dem gesamten Rhein-Kreis auf der Bühne im Erdgeschoss tanzten. Sogar das Kinderprinzenpaar der Roten Funken Zons stattete uns einen spontanen Besuch ab, tanzte und sang mit seiner Garde und ließ Konfetti regnen.

Am Samstag, den 23.02. startete dann ab 14:11 Uhr das bunte Bühnenprogramm mit Tanzvorführungen zahlreicher Tanzgarden. Der Kindergarten Wetterhäuschen war ebenfalls Teil des Programms und sang für die Besucher, die

Nachdem wir letztes Jahr zum ersten Mal dabei sein durften, kamen wir mit Freude wieder. Diesmal bekamen wir direkt das Mikrophon und stellten uns vor: „Liebe Leute hier im RPC, das Wetterhäuschen ist zurück, letztes Jahr gaben wir hier unser Debüt. Das wir alle anders sind, das ist uns sehr wichtig und dass alle Menschen auf der Welt angenommen werden, finden wir richtig. Deshalb wollen wir Euch dazu bringen, mit uns und unseren 2 – 6 jährigen Wetterhäuschen Kindern zu Tanzen und zu Singen.“

Unser Wunsch ging in Erfüllung: Nach unserer Hymne „Ich bin anders“ schickten wir, zusammen mit den Zuschauern, die Maus auf Weltraumreise und danach tanzten wir gemeinsam zu „Wenn du fröhlich bist“.

Der Beifall machte den Auftritt perfekt für uns. Gerne kommen wir auch im nächsten Jahr wieder.



Centerleiter & Präsident bei der Begrüßung der Moderatoren und des Publikums



Prinz bei seiner Ansprache an die Besucher

trotz Sonnenschein zahlreich erschienen sind. Der Zauberer Mecki sorgte mit seiner bunten Zaubershow für viele begeisterte Kindergesichter. Sogar unser Maskottchen Louis war ganz jeck und kam für einen kurzen Besuch auf die Bühne.

Neben der Bühne konnten sich die kleinen Besucher von Barbara Massmann zauberhafte Gesichter malen lassen – egal ob wilde Tiger, zauberhafte Feen oder gruselige Ungeheuer. Nicht zuletzt gab es frisches süßes Popcorn für alle!

„Weil wir hier jeck sind.“

Markenmix in 140 Shops

rheinpark center  
Breslauer Straße 2-4 | 41460 Neuss



Blick auf die Tanzfläche



Künstlerin bei den Vorbereitungen



Die kleinsten beim Gardetanz



Zauberer Mecki in Aktion



Ordensvergabe durch Kinderprinzenpaar



Blau Rot Gold beim Tanz



Juka beim Tanz



Rhein Kreis Neuss mit Prinzenpaar und Garde stark vertreten

# FAIRE SUPPE FÜR DIE NÄRRISCHE TRUPPE



Die NEWI-Vorsitzende Gisela Welbers dankte den Gästen für ihr Engagement rund um das faire Wurfmaterial. Vorstandsmitglied Roland Pareik von der Kampagne „Jecke Fairsuchung“, Köln zählte ebenfalls zu den Gästen und überreichte gemeinsam mit dem NEWI-Vorstand die diesjährigen Orden mit dem Motto.

2019 war ein neues Modell für die Einladung der NEWI an die Neusser Karnevalisten fällig. Das traditionelle närrisch-faire Frühstück fand in diesem Jahr am 21.02.2019 um 12:12 Uhr als Suppen-Snack zur Mittagszeit im Café F(l) air statt. Egal zu welcher Tageszeit, der faire Handel hat immer einen besonders guten Geschmack. Besonders wenn sich in Neuss die Eine-Welt-Engagierten und Karnevalisten einig sind: bei uns in Neuss stehen Spaß und Freud' sowie Fairtrade fest zusammen!

Die große Gästeschar wurde angeführt vom Neusser Prinzenpaar Kalli I. und Mandy I. nebst Gefolge und dem Karnevalsausschuss Neuss mit Präsidium und Vereinen.

Zum ersten Mal war auch ein zweites Prinzenpaar dabei, die Kaarster Tollitäten Christoph und Claudia Demuth, die ebenfalls Faire Kamelle geordert hatten.



Faires Süppchen 2019

# 10 JAHRE NEWI



Fairtrade-Bananenkostümen. Nach einem gemeinsamen Frühstück erlebte die närrische Truppe einen tollen Umzug, bei dem selbstverständlich ausschließlich faires Wurfmaterial eingesetzt wurde. Die süßen Kamelle waren bei den Kindern hoch beliebt, während die erwachsenen Narren am Straßenrand lautstark nach den fairen Strüßjer riefen.

So sollte es sein: Fairtrade Stadt Neuss – Helau!

## ONS NÜSS HELAU – AUF 10 JAHRE FAIRTRADE TOWN!

Unter diesem Motto stand ein eigener Wagen beim Kappessonntagszug 2019.

Mit Hilfe von Unterstützern wie KA-Neuss, Bürgermeister Breuer und Sparkasse Neuss konnte das Thema Fairtrade aus Anlass des Jubiläums „10 Jahre Fairtrade Town Neuss“ erstmals noch deutlicher sichtbar gemacht werden. Die NEWI hatte den Wagen gestaltet und eine Mannschaft zur Wagenbesetzung zusammengestellt. Sie bestand je zur Hälfte aus MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und NEWI-Mitgliedern. Und alle steckten in auffälligen



KSZ-Wagen 10 Jahre FTT

# 10 JAHRE FAIR TRADE TOWN

## GENUG GEFEIERT? – GANZ UND GAR NICHT!

Mitten in der Neusser „Woche der Nachhaltigkeit“ lag anlässlich des 10. Jahrestages der Auszeichnung der Stadt Neuss als Fairtrade Town ein öffentlicher Kaffeeklatsch unter den Rathaus-Arkaden. Die NEWI hatte eine kunstvolle Geburtstagstorte in der Bäckerei Wegel bestellt und Bürgermeister Breuer empfing am 19.06.2019 neben den NEWI-Mitgliedern, Gästen und interessierten Passanten Claudia Brück vom geschäftsführenden TransFair-Vorstand.

Am Ende ihrer Gratulationsrede überreichte sie Reiner Breuer die Auszeichnungsurkunde für 10 Jahre faires, facettenreiches Engagement in der Stadt. Der Kaffeeklatsch wurde nicht nur von SchülerInnen der Fairtrade School Janusz-Korczak-Gesamtschule begleitet, sondern stimmungsvoll durch die junge Neusser Musikerin Jillian Kuhn von der Musikschule Neuss umrahmt.



Und über allem der Glanz der royalen Neusser Prominenz, die half, den leckeren Feier-Kuchen und unseren Neuss Café unter das Publikum zu bringen: die Tollitäten 2018/2019 Prinz Kalli I. mit Novesia Mandy I. und das amtierende Neusser Schützenkönigspaar Bruno II. und Karin Weyand. Mit dieser tollen Unterstützung aus vielen gesellschaftlichen Bereichen konnte der kleine Festakt ja nur was werden. Dankeschön an alle Beteiligten!



Tortenanschnitt durch Bürgermeister

Wenn 10 % des Wurfmaterials im rheinischen Karneval aus dem Fairen Handel stammt, macht das doppelte Freude: Zum einen hier bei uns an den närrischen Tagen und zum anderen bei den Familien, die für unser Wurfmaterial Früchte, Zucker, Nüsse, Kakao und andere Zutaten anbauen. Kamelle-Fairstand können Jecke nicht erben, aber leicht erwerben. Versuch macht kluch!

Ons Nüss Helau!

## JECK UND FAIR - GAR NICHT SO SCHWER ...und jedes Jahr ein bisschen mehr!

NEWI  
Neusser-Eine-Web-Initiative

Fairtrade  
Stadt  
Neuss

FAIRTRADE

# PRINZENWIEGEN REWE



## PRINZENWIEGEN AM REUSCHENBERGER MARKT KLAPPE – DIE ZWEITE!

Nach dem, im vergangen Jahr kurzfristig geplanten und umgesetzten, erstmaligem Prinzenwiegen am Reuschenberger Markt, waren sich die Organisatoren recht schnell einig, dieses Ereignis ein weiteres Mal zu veranstalten.

Somit fand am 16.02.2019, bereits zum zweiten Mal, das traditionelle Prinzenwiegen der Prinzenpaare in Reuschenberg statt und der Reuschenberger Markt wurde erneut zur Hochburg des rheinischen Karnevals.

Bei trockenem und sonnigem Wetter, wurde pünktlich um 15 Uhr mit dem großen Einzug und der Begrüßung durch den Vize-Präsidenten des Karnevalsausschuss Neuss, Reiner Franzen, begonnen. Musikalisch begleitet wurden wir von DJ Stiefel – Stephan Cremer.

Zahlreiche Gäste sorgten für einen stimmungsvollen Rahmen. So konnte unter anderem der stellvertretenden Bürgermeister und Landtagsabgeordneter, Dr. Jörg Geerlings, begrüßt werden.

Das Grußwort für die Partner des Prinzenwiegens hielt Daniel Schillings von der NEUSSERREHA.

Hardi Nottinger von der WMS Webmad Systemhaus GmbH stellte, ebenfalls als Unterstützer, die Partner vor. Ernst und Marco Pfeffel vom REWE Markt, Ernst Pfeffel, von der MAX-MO Apotheke Frau Andrea Dutine, Reinhold Gauder von Gauder-Transporte, Gabi und Jörg Schroter vom Arbeitskreis Reuschenberg, Daniel Schillings von der NEUSSERREHA, Architekturbüro R2W Röttger-Welzel-Wichmann und die

Privatbrauerei Bolten. Sie alle haben durch ihre Spenden dieses Wiegen möglich gemacht.

Herzliche Worte fand auch der stellvertretende Bürgermeister Dr. Jörg Geerlings bei der Begrüßung.

Doch bevor die Tollitäten in Kamelle aufgewogen wurden, erwartet die Besucher ein jeckes Rahmenprogramm. Dabei waren sicherlich die Darbietungen der zahlreich erschienenen Tanzgarden ein Blickfang, welche zeigten, auf welch hohem Niveau sie tanzen und Monate zuvor trainiert haben. Es wurde geschunkelt, geklatscht und mitgesungen.



Prinzenpaar und Kinderprinzenpaare werden empfangen



Reiner Franzen begrüßt das Kinderprinzenpaar der Sprötztrupp



Kinderprinzen werden aufgewogen



Kamelle für die Kleinsten

Zwischen den Auftritten konnte der Hunger am schwarzen Curry-INK Homemade Streetfood Wagen von Markus Moll gestillt werden. Und auch die trockenen Kehlen wurden bestens mit der Bewirtung des Arbeitskreis Reuschenberg mit eigenem Bier-Pilz versorgt.

Dann war es so weit!

Das Prinzenpaar der Stadt Neuss, Kalli I. und seine Novesia Mandy I. wurden in Kamelle aufgewogen, um für den Kap-pessonntagzug in Neuss gut gerüstet zu sein und genügend



Es neigt sich langsam



Die Sponsoren bei der Begrüßung der Gäste



Reiner Franzen verlieh die KA Orden an die Sponsoren



Prinzenpaar bei der Ordensvergabe

# REWE

FAMILIE PFEFFEL  
DEIN MARKT

**Ihre REWE Märkte:**

- ▶ **Bahnhofstr. 15**  
41472 Neuss-Holzheim
- ▶ **Am Reuschenberger Markt 1**  
41466 Neuss-Reuschenberg

**Lieferservice:**

Ihre Bestellung ganz einfach  
**telefonisch: 02131 / 176 136 2**  
**oder per Mail: [rewe.pfeffel.lieferservice@rewe.de](mailto:rewe.pfeffel.lieferservice@rewe.de)**



Geschenküberreichung an die Novesia



Prinzenpaar wird aufgewogen

Wurfmaterial unter die Jecken bringen zu können. Zu Beginn sah alles ganz gut aus und dann gab jedoch das Material der Holz-Waage nach und konnte das Gewicht der Kamelle nicht mehr aushalten. Bei knapp 160 kg war Schluss und die Waage hat sich dem Frohsinn ergeben.

Im Vorfeld wurden die Kinderprinzenpaare der Stadt Neuss und der Karnevalsgesellschaft Gustorf/Gindorf in Kamelle aufgewogen. Nach diesem Höhepunkt kam es zur Prämierung des schönsten Kinderkostüms. Hier ging kein Kind leer aus und Marco Pfeffer vom Rewe Markt Ernst Pfeffer

verteilte die Preise an die kleinen Jecken.

Zum Abschluss ließ dann HaPe Jonen mit seinem bunten Programm „Stimmung mit Hätz“ die Besucher kräftig mitsingen und feiern.

Ein unterhaltsamer Samstagnachmittag mit viel Musik, Tanz und kulinarischer Versorgung - der auch im kommenden Jahr seinen Platz im Terminkalender finden wird.

Hardi Nottinger

## BÜRGERMEISTER-EMPFANG



### DESIGNIERTES PRINZENPAAR UNTERSCHREIBT GELÖBNIS

Man hat das Gefühl, die letzten warmen Sonnenstrahlen, die letzten schönen Momente des Sommers und das letzte Eis im Freien genossen zu haben – und dann steht urplötzlich wieder Karneval vor der Tür.

So mag manch einer denken – nur eingefleischte Karnevalisten zählen stattdessen sehnsuchtsvoll die Tage bis der Hoppeditz erwacht und die neue Session startet.

Eine kleine, aber sehr wichtige Etappe bevor es so richtig los geht bildet der Bürgermeisterempfang im Rathaus. Seit nun schon 11 Jahren (Achtung: Närrisches Jubiläum!) lädt



Gruppenbild des des. Prinzenpaares mit den Prinzenpaaren aus Mönchengladbach und Krefeld

Richard Palermo und sein Team im Namen des Bürgermeisters Reiner Breuer Karnevalisten und Sponsoren aus Neuss ins Rathaus, um das designierte Prinzenpaar auf ihre zukünftige Aufgabe einzustimmen. Den Bürgern Bernd Heck und seiner Ehefrau Conny Breuer-Heck konnte man an diesem Abend die positive Aufregung und die Freude anmerken, als sie sich selbst in diesem offiziellen Rahmen den knapp 90 Anwesenden vorstellen durften. Beide zeigten deutlich, wie sehr sie auf den Beginn „ihrer“ Session hin fiebern – welche für alle traditionell mit dem Hoppeditzerwachen am 11.11.19 um 11:11 Uhr vor der Quirinus-Basilika beginnt, für die beiden im Speziellen als Prinzenpaar bei der Prinzenproklamation am 15.11.19 im Zeughaus!

Für ihren Einsatz und ihr Engagement dankte Bürgermeister Reiner Breuer im speziellen dem „Prinzenpaar in Lauerstellung“, aber vor allem allen Gästen, die ehrenamtlich oder als Sponsoren den Karneval in Neuss ein Gesicht geben.

Er selbst erinnert an die erfolgreiche Unterstützung der

Stadt Neuss, die im letzten Jahr durch die Anmietung der neuen Wagenbauhalle in Büttgen deutlich wurde. Hier haben nun alle Karnevalswagen der Neusser Vereine einen Platz gefunden.

An diesem Abend wurde, nicht nur durch den Bürgermeister Reiner Breuer, sondern auch durch den KA-Präsidenten das aktuelle Sessions-Motto „Wir sind alle Nüsser“ gelobt und (ein wenig scherzhaft) erklärt.

So fand Breuer im Neusser Stadtarchiv dazu einen Hinweis: „Die 11. Änderungsverordnung zum Erlass einer Ausführungsverordnung zur Regelung der Anerkennung der Herkunft und Eigenschaft als Nüsser vom 11.11.1811“ Hier würde es heißen, dass man primär als „Nüsser“ bezeichnet werden kann, wenn man im Lukas-Krankenhaus oder generell im Stadtgebiet – aber keinesfalls in Düsseldorf – geboren sei. Ferner könne man (sofern ersteres nicht zutreffen würde) sich als „Nüsser“ bezeichnen, wenn man sich dem Neusser Brauchtum (egal in welcher Form) verschrieben habe oder zumindest im Rahmen des Fußball-Sportes am Niederrhein sein Fan-Herz schlagen würde.

Der letzte Aspekt wurde vor allem von den Gästen aus Mönchengladbach, dem designierten Prinzen-Paar (Axel Ladleif und Thorsten Neumann) und dem Präsidium des Mönchengladbacher Karnevalsverband, mit sehr viel Jubel bedacht.

Auch waren als Gäste das designierte Krefelder Prinzenpaar (Dirk und Marita Mosinski) dort. Alle drei Paare, die sich zum ersten Mal zum Fackelzug in Neuss getroffen haben, tauschten sich am Abend rege aus über die bald beginnende Regentschaft, Kleidungsfragen und die steigende Nervosität.

Einen kleinen Vorgeschmack und Augenschmaus auf die 5te Jahreszeit gaben die anwesenden Solo-Tänzerinnen der Stadt- und Prinzengarde, der Novesia-Garde der NKG Blau Funken und der „Tanzteufel“ des Norfer Narren Clubs mit karnevalistischen Klängen, Akrobatik und mitreißendem Charm. Moderator und Vize-Präsident Markus Titschnegg lobte die Mariechen und ihre Motivation für den Karneval so viel Freizeit zu opfern, um Freude und gute Stimmung in die Säle zu tragen.

Höhepunkt war aber zweifelsohne die Unterzeichnung des Prinzenpaargelöbnisses, in dem Bernd und Conny die Ziele für ihre Regentschaft festsetzten. Vor allem sind sich beide ihrer sozialen Verantwortung bewusst und möchten den Karneval dort hintragen, wo er am meisten gebraucht wird: in soziale Einrichtungen!

Alle anwesenden Gäste aus Wirtschaft, Politik und Ehrenamt waren sich später einig:

Mit diesem designierten Prinzenpaar kann es nur positiv in die neue Session 2019/2020 gehen!



Präsident und Vize Präsident mit Bürgermeister vor den Vertragsunterzeichnung



Unterzeichnung der Gelöbniskunde



Urkunden



Ein Glas Sekt nach der Unterzeichnung

# PRINZENEMPfang GWN



begeistert zum eigenen Karnevalshit des Prinzenpaares aus Mönchengladbach geschunkelt, das die beiden als Überraschung mitgebracht hatten. Jörg Schmidt, Betriebsleiter Verpackung, erklärte beim Besuch der Gruppen des Verpackungs-/Konfektionierungsbereich und des Heilpädagogischen Arbeitsbereichs, die unterschiedlichen Tätigkeiten und Abläufe. Auch die Mitarbeiter zeigten stolz

## GWN OP JÖCK – AUF ZU DEN PHARAONEN

Die fünfte Jahreszeit im Rheinland wird auch von den Beschäftigten der GWN freudig erwartet. Den Auftakt bildete der Besuch des Neusser Prinzenpaares in der Betriebsstätte An der Hammer Brücke. Die karnevalsbegeisterten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter standen gespannt bereit, um zu sehen, ob auch in diesem Jahr wieder zwei Prinzenpaare in die GWN kommen würden. Prinz Kalli I. und seine junge Novesia Mandy I. brachten Dirk I. mit seiner Niersia Martina aus Mönchengladbach mit. Nach einer standesgemäßen Begrüßung mit zahlreichen „Ons Nüss Helau!“, „Halt Pohl!“ und „All Rheydt“ wurde



Mitarbeiter der GWN an Kappessonntag



Prinzenpaar zu Besuch bei der GWN



Fußgruppe am Kappessonntag



Närrische GWN-Stadthalle

## Kappessonntag, Prinzenempfang & mehr

Die GWN beteiligt sich aktiv am Neusser Karneval, weil der Karneval Menschen mit und ohne Behinderung eine schöne Gelegenheit bietet, sich kennen zu lernen und zusammen zu feiern.

**GWN:**  
Gemeinnützige Werkstätten Neuss

ihre Arbeiten und beantworteten die interessierten Fragen des Prinzenpaares. Geschäftsführer Christoph Schnitzler, erläuterte beim anschließenden Austausch ergänzend den vielfältigen Bildungs- und Förderauftrag der GWN.

Weiter ging es mit der großen Karnevalsfeier. Unter dem Motto „Auf zu den Pharaonen“ begab sich das GWN-Traumschiff in diesem Jahr auf große Reise. Die Moderation übernahm in diesem Jahr wieder ein Team aus Gruppenleiter und Mitarbeiter der Betriebsstätte Sperberweg. Ralf Lorenzen-Klein führte mit tatkräftiger Unterstützung von Frank Stelzer durch den Abend.

Ein abwechslungsreiches Programm mit den Auftritten der beiden Tanzgarden „Glamour Girls“ und „Die Tanzteufel“, der GWN – Party Crew und „Die fidelen Granufinken“ sorgte für gute Stimmung. Zur Musik von „De Albatrosse“ füllte sich die Tanzfläche dann mit kreativ verkleideten Beduinen, Pharaonen, Mumien und orientalischen Prinzessinnen. Der Einzug des Neusser Prinzenpaares Kalli I. und seiner Novesia Mandy I. mit ihrem Gefolge rundeten den Abend ab. Natürlich durfte das traditionelle Schuhe putzen nicht fehlen. Prinz Kalli I. brachte neben den Schuhen seiner Novesia auch die seines Fahrers zum Glänzen.

Gelungener Abschluss der närrischen Zeit war die Teilnahme am Kappessonntagszug. Die Karnevalisten hatten mal wieder Glück mit dem Wetter, denn während es beim Aufstellen noch etwas nieselte, blieb das Wetter beim Umzug regenfrei. Begleitet von toller Karnevalsmusik zogen die, von Beschäftigten liebevoll gestalteten Einhörner den goldenen Wagen durch die Neusser Innenstadt. Die Zwerge, Einhörner, Prinzessinnen, Könige, Hexen und Druiden der

GWN wurden von den begeisterten Zuschauern mit lauten Helau-Rufen begrüßt. Eifrig wurde Helau zurück gerufen und Kamelle flogen in die Menge oder wurden vorsichtig in die Taschen der kleinen Zuschauer gesteckt.

---

## LEICHTE SPRACHE

Viele Mitarbeiter feiern sehr gerne Karneval. Ein Höhepunkt ist der Besuch des Prinzen-Paares. Das Neusser Prinzen-Paar hat die GWN besucht. Das Prinzen-Paar aus Mönchengladbach war auch dabei. Sie haben ein eigenes Karnevalslied. Alle haben dazu geschunkelt. Das Neusser Prinzen-Paar hat auch die Gruppen besucht. Die Mitarbeiter haben ihre Arbeit gezeigt.

Die Karnevals-Feier der GWN ist toll. Es gibt ein Bühnen-Programm und viel Musik. Die Mitarbeiter tanzen und schunkeln. Viele Mitarbeiter verkleiden sich. Das Prinzen-Paar kommt auch zur Karnevals-Feier.

Der Karnevals-Umzug in Neuss heißt Kappes-Sonntags-Zug. Die GWN macht auch mit. Das Motto war: Reise ins Märchen-Land. Personal und Mitarbeiter haben einen Wagen gebaut. Auf dem Wagen waren Einhörner. Die Einhörner haben eine Kutsche gezogen. Der Wagen war sehr schön und bunt. Die Mitarbeiter haben viele Kamelle verteilt.



Spaß & bunte Vielfalt in der Stadthalle zur Karnevalssitzung der GWN

# PRINZENEMPfang HÖFFNER



Mischung aus Gardetänzen. Die Tanzgarden: Stadt- und Prinzengarde, Novesiagarde, Tanzgarde Glamour Girls und Tanzgarde Grün Weis Gelb, Tanzgarde Tanzteufel Norf, Tanzgarde der Heimatfreunde, sorgten mit ihren anspruchsvollen Tanzeinlagen für Applaus und Stimmung.

## NEUSSER PRINZENEMPfang BEI MÖBEL HÖFFNER DIE JECKEN WURDEN „BEGEISTERT“

Das brachte noch mehr Stimmung und Farbe ins Möbelhaus: Angeführt von der Blaskapelle des Karnevals-ausschuss Neuss e.V. besuchte das Neusser Prinzenpaar Kali I. und Novesia Mandy I. zusammen mit dem Kinderprinzenpaar der Blauen Funken, sowie 7 Kindertanzgarden und 5 Tanzgarden das Neusser Erfolgs-Möbelhaus Höffner mit Musik, Tanz, feierlichen Reden – und vor allem vielen farbenfrohen Kostümen.

Schon der Einmarsch des Prinzenpaares mit der Blaskapelle des Karnevals-ausschusses Neuss e.V., mit Prinzenführer, Standarte, Adjutanten des Prinzenpaares, den Leibgarden der Prinzenpaare, der Stadt- und Prinzengarde mit Kommandant Ralf Münzberger, die Novesia-Garde der Blauen Funken mit Kommandant Dieter Plake, sorgte bei Hunderten von Zuschauern und Möbelhaus-Besuchern für Stimmung. Vize-präsident Reiner Franzen moderierte mit Titschi eine bunte

Das Kinderprinzenpaar der Blauen Funken führte 7 Kindertanzgarden an: Kindergarde JUKA (Jugend im Karnevals-ausschuss), Kindergarde der Blauen Fünkchen, Kindertanzgarde Pudelbande, Kindertanzgarde KG Altstädter, Kindertanzgarde der Kaarster Narrengarde, Kindertanzgarde Tanzteufel Norf, Kindertanzgarde GWG.



Prinz verteilt Anstecknadeln an die Pudelbande



Prinzenpaar wird durch Herrn Juhr und Frau Besong begrüßt



Gruppenbild mit KA Blaskapelle



Die Kindergarden



Gruppenbild mit Geschäftsleitung Präsidium und Garden

Das Grußwort von Höffner-Hausleiter Michael Jühr spiegelte die Dankbarkeit für so einen großen Auftritt wieder: „Dieses bunte Bild, die vielen Zuschauer, die Begeisterung bereits beim Einmarsch ist schon ein Hinweis, dass es eine gute Entscheidung war, die Prinzenpaare mit ihren Garden zu empfangen.“



*Herr Jühr überreicht ein persönliches Geschenk*

Die Prinzenpaare dankten Herrn Jühr und Frau Besong mit dem traditionellen Prinzenorden für die herzliche Einladung. Bei der anschließenden Autogrammstunde wurden viele Autogramme mit persönlicher Widmung ausgestellt.

Nach über zweieinhalb Stunden Programm dankte Präsident Jakob Beyen Herrn Jühr und Frau Besong für die Einladung. Der Applaus der Zuschauer war der große Dank und die Anerkennung für herausragende Tanzleistungen. Er bedankte sich mit dem Sessionsorden des Karnevals Ausschuss Neuss.

Der Tag bewies: „Höffner kann auch gut feiern...!“, sagte

Herr Jühr, „Nach dem Erfolg spreche ich gerne schon mal die Einladung fürs nächste Jahr aus, weil wir der Überzeugung sind, dass man lokale Aktivitäten unterstützen sollte.“

## PRINZENEMPfang KAUFHOF

An einem sonnigen Samstagmittag versammelten sich viele kleine & große Tanzmariechen, Musiker & das Neusser Prinzenpaar Kalli I. & Novesia Mandy I. in der gut gefüllten Neusser Innenstadt vor dem Kaufhof. Das Wetter ließ hoffen, dass an Kappessonntag Prinz Kallis I. Wunsch (26 °C) nicht ganz unrealistisch sein könnte.

Die Leitung des Neusser Standortes der Galeria Kaufhof (Frau Kirschberg) und deren Kunden erwartete ein großer Ansturm voller bunter, fröhlicher Neusser Karnevalisten und ein abwechslungsreiches Programm. So zeigten viele Neusser Tanzgarden ihr Können und unterhielten alle anwesenden Gäste. Die Kindertanzgarde der KK Närrische Pudelbande, die Tanzmäuse & die Gardeteens der Ersten Kaarster Narrengarde Blau-Gold, die Kinder- & Jugendtanzgarde der NKG Blau-Rot-Gold, die „Glamour Girls“



der KG Müllekkolk, die Garde der Heimatfreunde und natürlich die Stadt- und Prinzengarde als Leibgarde des Neusser Prinzen. Sie zeigten mit jedem schwungvollen Tanz ihren unbändigen Spaß und ihr leidenschaftliches Engagement im Neusser Karneval.

Auch die Beiträge der Musikkapelle des Karnevals Ausschusses Neuss e.V. erfüllten die Neusser Filiale



*Frau Kirschberg empfängt das Prinzenpaar*



*Orden für die Geschäftsführerin Frau Kirschberg*



*Tanz der Tanzmäuse*



Gardeteens



Stadt und Prinzengarde

mit karnevalistischen Klängen und zeigten den Gästen nochmals nach vier Wochen seit Eröffnung des dortigen Karnevalsmarktes, dass man als Neusser kaum noch an der fünften Jahreszeit vorbeikommt. Für die enorme Unterstützung des Neusser Karnevals bedankte sich das Prinzenpaar (Kalli I.& Mandy I.) und das Präsidium des Karnevalsausschusses Neuss

e.V. bei Frau Kirschberg mit ihren Orden.

Die Beständigkeit der Galeria Kaufhof-Filiale in der Neusser Innenstadt stellten drei weitere Ordensträger des Prinzenordens unter Beweis, die schon seit 25 Jahren in diesem Standort arbeiten. So kann es weitergehen.

## NEWS 89.4



### KAPPESSONNTAGSZUG 2019 DIE RADIO-ESEL WAREN UNTERWEGS

Nachdem NE-WS 89.4 im Jahr 2018 nach längerer Pause zumindest schon mal wieder mit einem Bierfahrrad am Kappessonntagszug teilgenommen hat, war das Radio für den Rhein-Kreis Neuss dieses Jahr endlich auch wieder mit einem eigenen Wagen beim Karnevalsumzug dabei.

Dieser wurde von der „Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.“ aus Kaarst ausgeliehen und über den Karnevalsausschuss vermittelt. Das Motto des Wagens war das neue Patenkind des Senders: Babyesel „Nepomuk“ vom Neusser Kinderbauern-

hof. Dementsprechend sind die Stimmen aus dem Radio wie z.B. Timo Gerke, Maik Kivelip oder Rahaf Al Hamdan und auch Chefredakteur Tony Kaufmann im Eselskostüm auf die knapp vier Kilometer lange Umzugsstrecke gegangen.

Schnell war klar, dass trotz schlechtem Wetter und Regen bis kurz vor dem Start um 13:11 Uhr jede Menge jecke Zuschauer gekommen waren. „Damit hätten wir echt nicht gerechnet. Fast an der ganzen Zugstrecke standen die Menschen in Viererreihen. Diese Masse jubelnden und fröhlichen Menschen am Straßenrand zu sehen, hat bei uns auf dem Wagen dann eine gewisse Eigendynamik ausgelöst“ so Kaufmann. „Wir haben eigentlich den ganzen Zug über auf dem Wagen getanzt, gesungen und die Leute animiert. Selbst die paar „Karnevalsmuffel“ aus dem Team konnten nicht anders, waren völlig begeistert und freuen sich schon aufs nächste Jahr. Ich glaube, wir sind definitiv aufgefallen – ob jetzt positiv oder negativ, das werden wir noch sehen“ sagte



News 894 mit Prunkwagen beim Kappessonntagsumzug



Empfang Altweiber in der Pegelbar bei News 894

Chefredakteur Tony Kaufmann, nachdem dem Radioteam von vielen Zuschauern einer der „lautesten“, „wildesten“ und „bestgelauntesten“ Wagen attestiert wurde.

Morgenmoderator Timo Gerke war ebenfalls begeistert „Das hat so viel Spaß gemacht. Alle potentiellen Hörer wussten sofort, wer wir sind, haben mitgefeiert und mir sogar ein Geburtstagsständchen gesungen. Der Kappessonntagszug hat uns auf jeden Fall was gebracht“.

Und auch die Hörer, die nicht am Straßenrand dabei waren, konnten den Kappessonntagszug im Radio mitverfolgen. Wie schon seit Jahren wurde der Zug von 13 bis 15 Uhr live übertragen und von Marc Pesch von einer mobilen Bühne am „Pizzatürmchen“ moderiert.

### ALTWEIBER – NE-WS 89.4

Wenn an einem Donnerstag um 9 Uhr Superman vor einem Cheerleader und einem bunten Edelmann in der Neusser Pegelbar steht – dann kann es nur der Altweiber-Empfang des lokalen Radiosenders NE-WS 89.4 sein.

Maik Kivelip (Superman) interviewte gut gelaunt & am laufenden Band inmitten einer ausgelassenen & fröhlichen Stimmung und vieler Jecken, Prinzenpaare, Bands und natürlich auch zwei Vertreter des Karnevals Ausschusses Neuss e.V.: Jakob Beyen (Präsident und bunter Edelmann) und Daniela Beylschmidt (Schriftführerin und Cheerleader)



Präsident und Schriftführerin im Interview



Man zeigt Bein

# WIR BÜTZEN EUCH

JEDEN MORGEN WACH  
UND ERZÄHLEN EUCH  
KEINEN KAPPES

LUST AUF MEHR?  
UNSERE WEBRADIOS.  
DEIN KARNEVALSMIX.



EUER RADIO FÜR DEN  
RHEIN-KREIS NEUSS UND  
DIE FÜNFTJE JAHRESZEIT.  
**HELAU & ALAAF**

NE-WS 89.4

Das Radio im Rhein-Kreis Neuss

UKW 89.4 · 102.1 · NEWS894.DE







Beide betonten im Interview nochmals ihre Vorfreude auf den beginnenden Straßenkarneval in Neuss, der am Kappessonntag seinen Höhepunkt mit einem Umzug voller neuer Rekorde finden wird. Dabei betonte Beyen nochmals das zuverlässige Sicherheitskonzept und die gute Arbeit des betref-

fenden Arbeitskreises unter der Koordination des Zugleiters Ralf Diene. Zudem bat er alle Hörer des Lokalsenders am kommenden Sonntag auf Glas zu verzichten und in der Quirinusbasilika eine Kerze zu zünden – damit es auch mit dem Wetter klappt.

## PRINZENEMPFGANG METRO



sich beide Prinzenpaare zielsicher. So wurden mehrere Bälle in einer Wanne versenkt. Für jeden getroffenen Ball wurden 10kg Süßigkeiten für den Kappessonntagsumzug zur Verfügung gestellt.

### SPORT UND SPASS – DER PRINZENEMPFGANG IN DER METRO NEUSS

Am Freitag, dem 15. Februar fand in der Metro Neuss ein Empfang für das Neusser Prinzenpaar Kalli und Mandy und dem Kinderprinzenpaar Nico und Seline aus den Reihen der Blauen Funken statt.

Moderiert von Geschäftsleiterin Yvonne Persch und dem KA Vize Präsidenten Rainer Franzen, mussten die Prinzenpaare sich hier Wurfmaterial sportlich erarbeiten. Angefeuert von der Stadt- und Prinzengarde und zahlreichen Kunden, zeigten



*Kinderprinzenpaar der Blauen Funken zielsicher*



*Das Prinzenpaar macht es den Kleinen nach*



*Gemeinsames Zielwerfen*

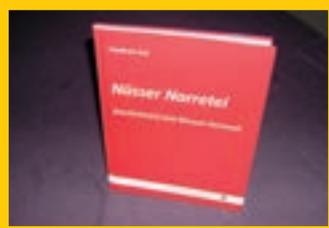


*Ordensübergabe durch Prinzenpaare an die Geschäftsleitung Frau Persch*



*Gruppenbild mit Geschäftsführung und Prinzenpaaren*

# KA-SHOP



Das Buch "Nüsser Narretei - Geschichte(n) vom Neusser Karneval", von Friedhelm Ruf. 195 Seiten, alles über den Neusser Karneval von den mittelalterlichen Anfängen bis heute.  
Preis: 11 Euro.

## Erhältlich:

- **Schatzmeisterin des KA, Sabine Roeb**
- **und bei allen Karnevalsveranstaltungen**



Pin Box mit 3 Pins.  
Preis: 6 Euro.



Karnevalspin  
Preis: 3 Euro.

# Fastelovend fiere ...

...mit allem, was dazugehört!

Ihr professioneller Partner mit der Riesenauswahl zu Top-Preisen:

- Wurfmaterial
- Kostüme
- Schminke
- Party-Artikel
- Saalausstattungen
- Dekorationartikel und vieles mehr...

Autogrammstunde mit dem Prinzenpaar

Donnerstag, 7. Februar 2020  
Beginn: 18:00

**METRO**  
Partner der Vereine

**ONS NÜSS HELAU**

**METRO**

Besuchen Sie uns in unserem Großmarkt in Neuss, Jagenbergstraße 6 (Gewerbegebiet Bonner Straße).

[www.metro.de](http://www.metro.de)

# NEUSSER HILFSORGANISATIONEN



Seit vielen Jahren sind die Neusser Hilfsorganisationen ein zuverlässiger Partner für den Neusser Karneval. Damit alle Mitwirkenden und Gäste unbeschwert feiern und schunkeln können, sind am „Hochtag des Straßenkarnevals“, dem Kappessonntag ca. 60 Sanitäterinnen und Sanitäter sowie bis zu neun Rettungs- und Krankenwagen, Notarzt und Einsatzmotorräder im Dienst. Meist bleibt es bei kleineren Blessuren, dem Kleben von „Pflastern“, Kühlen von Beulen oder kleinen Wehwehchen, allerdings findet sich auch schon einmal eine Alkoholvergiftung. Manches Kind, das seine Eltern „verloren“ hat, findet bei den Hilfsorganisationen einen sicheren Platz mit Betreuung bis denn die „Abholung“ kommt.

Zum Sanitäts- und Rettungsdienst kommt noch eine Reihe von Hintergrunddiensten, die nicht so direkt sichtbar sind. Neben dem leiblichen Wohl der eigenen Helfer sorgen wir zum Beispiel auch für diejenigen von Stadt, Polizei und Feuerwehr. Ob Lunchpaket oder gar ein umfangreiches Menü, die Verpflegungstrupps können (fast) alle Wünsche bedienen und Vieles zaubern.

Schon Monate im Voraus wird der Karnevals-Einsatz geplant und die verschiedenen Szenarien besprochen. Sicherheit und schnelle Hilfe für die Neusser Bürger stehen in Absprache mit dem Karnevalsausschuss, der Stadt Neuss sowie Feuerwehr und Polizei im Vordergrund. Zudem entlastet die Einsatzbereitschaft in der Innenstadt an diesem Tag den Rettungsdienst der Stadt Neuss, der sich seinen üblichen Aufgaben widmen kann.

Hohe Anerkennung verdient die Tatsache, dass Planung



## Wir helfen (in) Neuss!

### Mach doch auch mit ...

- ... weil helfen Spaß macht!
- ... weil wir tolle Ausbildungen anbieten!
- ... weil wir für Sicherheit sorgen!
- ... weil wir ein Super Team sind!

Interesse geweckt? Dann mail uns einfach an:

Das DRK in Neuss: [info@drk-neuss.de](mailto:info@drk-neuss.de)  
Die Johanniter in Neuss: [ehrenamt.niederrhein@johanniter.de](mailto:ehrenamt.niederrhein@johanniter.de)  
Die Malteser in Neuss: [info@malteser-neuss.de](mailto:info@malteser-neuss.de)

und Durchführung fast ausschließlich in den Händen ehrenamtlicher Helfer liegt. Langjährige Erfahrung, eine hochwertige Ausbildung, enormes Engagement und enge Zusammenarbeit ermöglichen ein hoch-professionelles Arbeiten. Und natürlich haben auch die Einsatzkräfte viel Spaß beim Dienst, denn fröhlichen Menschen beim Feiern zuzuschauen, ist eine tolle Sache.

Einen Herzenswunsch haben die Retter aber doch an die

Leserinnen und Leser:

Wir würden uns sehr über weitere Helferinnen und Helfer freuen, die bei uns mitmachen wollen. Denn dann bleibt auch mal ein Tag mehr zum selber feiern. Ganz einfach bei den Maltesern, dem Roten Kreuz oder den Johannitern anrufen oder eine Mail senden. Wir melden uns bestimmt.

Bis dahin: Ons Nüss Helau!

# PRINZENEMPfang DRK



## PRINZENEMPfang IN DER DRK-RETTUNGSWACHE

Närrischer Aufmarsch beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Neuss-Reuschenberg. Auf Einladung des DRK kehrten das Prinzenpaar der Stadt Neuss zusammen mit dem Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen und dem Präsidium des Karnevalsausschuss Neuss in die neue Rettungswache in Reuschenberg ein.



Prinzenpaar besucht Deutsches Rotes Kreuz



Interessierte Helfer in der Einsatzpause

Marc Dietrich, Vorstandssprecher des DRK Neuss, war sichtlich erfreut, die Narrenschar in den erst vor wenigen Wochen fertig gestellten neuen Räumlichkeiten des DRK in Reuschenberg, begrüßen zu können.

Die Karnevalisten nutzen diesen Anlass nicht zuletzt dafür, sich mit einem Ordensreigen bei den engagierten Rettungskräften zu bedanken, die auch dann stets im Dienst sind, wenn andere ausgelassen feiern. Besonders die Ausrichtung des Kappessonntagszuges wäre ohne die großartige Unterstützung der drei in Neuss ansässigen Hilfsdienste nicht machbar, wie Reiner Franzen, Vize-Präsident des KA, betonte.

Nachdem die Blauen Fünkchen Ihre Tanzdarbietungen zum Besten gaben, konnten sich Rettungskräfte und Karnevalisten noch bei leckeren Berlinern über die bevorstehenden närrischen Tage austauschen. Die Rotkreuzler wünschten den Jecken noch eine fröhliche Session und die Karnevalisten hoffen auf ruhige Dienste für die Retter, mit wenigen Einsätzen während des Straßenkarnevals.



Novesia mit Vorstandsvorsitzenden Marc Dietrich

## NEVSEHIR



Die Stadt Neuss unterstützt ihre türkische Partnerstadt Nevsehir bei einem von der EU geförderten Umweltprojekt. Im Rahmen eines Studienbesuchs um Bürgermeister Atilla Sezen standen neben den technischen Besuchen auch ein kultureller und gesellschaftlicher Austausch zwischen den Partnerstädten im Mittelpunkt.

Am Montag, 18. Februar 2019, fand in Anwesenheit der türkischen Generalkonsulin, Frau Sule Gürel, Herrn Bürgermeister Reiner Breuer und vielen Gästen ein Deutsch-Türkischer Begegnungsabend mit Vereinen aus Neuss und der türkischen Delegation statt.

Um die jeweiligen kulturellen Bräu-

che kennenzulernen, traten neben einer türkischen Folkloregruppe der Arbeiterwohlfahrt Neuss kurz vor den närrischen Tagen das Prinzenpaar der Stadt Neuss 2018/2019, Kalli I. und Novesia Mandy I., sowie die Leibgarden des Prinzen Karneval, die Stadt- und Prinzengarde sowie die Leibgarde der Novesia die Novesiagarde der Blauen Funken mit ihren Tänzen auf.



Abordnung aus der Partnerstadt Nevsehir mit Prinzenpaar und Gefolge

## PRINZENEMPfang BEI PICNIC



### BEI PICNIC SIND DIE JECKEN LOS: TRADITIONELLES PRINZENWIEGEN BRINGT 300 KG WURFMATERIAL

Mit dem Ausrichten des Prinzenwiegens ist der Online-Supermarkt Picnic auch traditionell in Neuss angekommen.

Seit April 2018 ist die Firma Picnic mit seinen bunten Elektrofahrzeugen im Neusser Stadtbild präsent.

Nachdem das junge Unternehmen bereits auf Sport- und Stadtfesten, dem Weihnachtsmarkt oder bei den Neusser Schützen mitgemischt hat, ist die Unterstützung des Karnevals ein weiterer Schritt, sich zu etablieren und den Standort zu stärken.

Das Team, rund um den Picnic-Mitgründer Frederic Knaut, hat am Sonntag, den 10. Februar ein traditionelles Prinzenwiegen ausgerichtet. So wurde das Gewicht der Neusser Prinzenpaare in Süßigkeiten aufgewogen.

Pünktlich um 14:05 startete der Moderator Reiner Franzen, Vize Präsident des KA Neuss, den Einmarsch des Prinzenpaares Kalli I. und Novesia Mandy I., sowie des Kinderprinzenpaares der Blauen Funken, Nico I. und Seline I.. Begleitet von den Leib- und Tanzgarden sowie den Garden Glamour Girls – KG Müllekkolk und der Garde der Großen Karnevalgesellschaft Grün Weiss Gelb, wurden diese von zahlreichen begeisterten Picnic-Kunden und Karnevalisten gebührend empfangen.

Nach herzlichen Willkommensworten von Frederic Knaut und vom Präsidenten des Karnevalsausschuss Jakob Beyen, richteten auch der Neusser Bürgermeister Reiner Breuer und der Landrat Hans-Jürgen Petruschke gebührende Worte an die Jecken Besucher. Beide waren auch in der Vergangenheit bereits bei Picnic zu Gast und bekundeten ihre Freude, wie sehr das Unternehmen in Neuss aktiv ist.

Die Auftritte der Tanzgarden verschiedener Gesellschaften sorgte zusätzlich für Begeisterung.

Dann ging es zum Höhepunkt der Veranstaltung über: das Prinzenpaar sowie das Kinderprinzenpaar wurden auf die Waage gebeten. Das leckere Ergebnis: 300 Kilogramm Süßigkeiten, gespendet von Picnic werden am Karnevalssonntag in Neuss unters Volk gebracht.



Begrüßung durch GF F. Knaut



Kinderprinzenpaar der Blauen Funken wird aufgewogen



Prinzenpaar auf der Waage



Prinzenpaare mit GF Knaut

Direkt im Anschluss wurde das Naschwerk vom Prinzenpaar und dem Präsidenten des KA entgegengenommen.

Freuen darf sich außerdem noch die Multipler Sklerose Gesellschaft Neuss, für welche die Novesia Mandy I in diesem Jahr sammelt. So wurden auch für diesen guten Zweck Spenden gesammelt.

Am Ende waren sich alle einig: Der jecke Tag war ein voller Erfolg! Und so antwortete Frederic Knaut von Picnic auf die Frage des KG-Präsidenten Jakob Beyen, ob man auch im nächsten Jahr wieder kiloweise Kamelle regnen lassen würde, mit einem klaren „Ja - das traditionelle Prinzenwiegen bei Picnic wird auf jeden Fall fortgeführt“.



Präsident, Landrat und Bürgermeister warten aufs Prinzenwiegen

# 1. KAARSTER NARRENGARDE BLAU-GOLD



Wie schon einige Male vorher, musste der Karneval in der Stadt Kaarst ohne ein Prinzenpaar auskommen, aber nicht in dieser Session 2018/2019. Mit Prinz Christoph I. und Prinzessin Claudia hat die Stadt Kaarst ein Prinzenpaar, was von unseren Tanzgarden und Gardisten zu diversen Veranstaltungen begleitet wurde.

Nach dem Monturappell am 03.11.2018 starteten wir mit den neuen Sessionstänzen unserer drei Garden in die Session 2018/2019. Es folgte das Hoppeditz-Erwachen am 11.11.2018 im Kaarster Rathaus, mit gut gelaunten Bürgern der Stadt Kaarst und dem Hoppeditz Manfred Brendel.

Eine Woche später stand die Prinzenproklamation im Pfarrsaal Büttgen in Verbindung mit der Jubiläumsveranstaltung der BKG 5 Aape auf dem Programm. Die Große Tanzgarde präsentierte Ihre Gardetänze und als Geschenk für das Jubiläum der BKG 5 Aape Ihre Schwarzlichtshow.

Wie jedes Jahr am ersten Samstag im neuen Jahr erfolgte der erste Auftritt beim Besuch des Bürgerfrühschoppens im Albert-Einstein-Forum.

Ihm folgte am 18.01.2019 unsere Damensitzung. Bei ausverkauftem Haus konnten wir Künstler wie John Doyle, Dirk Elfgen, Annegret vom Wochenmarkt, Frau Blankenberg, Gloria Del Castro und die Kölner Band Lupo präsentieren. Unsere Tanzgarden sowie die Cremeschnittchen haben mit Ihren Auftritten die Damen zum Toben gebracht. Ein mal



Die Gardeteens mit Begleitung an Rosenmontag 2019 in Büttgen

wieder rundum gelungenes Programm - fand auch das Publikum.

Am folgenden Sonntag, den 20.01.2019 fand dann unser alljährliches gut besuchtes Biwak statt. Viele Gäste wurden auf dem Biwak begrüßt. Dabei waren befreundete Prinzenpaare sowie Dreigestirne, befreundete Karnevalsgesellschaften aus dem Rheinkreis Neuss, aus dem Westerwald, Erkelenz



Die Kleinsten der Narrengarde - die Tanzmäuse

und natürlich durfte auch der traditionelle gemeinsame Einmarsch der Garde Blau-Gold mit der Funkgarde der Eickener Karnevalsgesellschaft "Schöpp op" 1935 e.V. unter ihrer Leitung von Jost Fünfstück nicht fehlen.

Mit einem karnevalistischen Programm, Stimmung und guter Laune ging dieses Biwak (bei freiem Eintritt) wieder bis in den frühen Abend. Alle unsere Veranstaltungen fanden und finden im Forum der Realschule in Kaarst statt.

Nachdem wir an Altweiber das Rathaus mit dem Prinzenpaar der Stadt Kaarst gestürmt hatten und am Karnevalssamstag auch die Kindersitzung für die kleinen Karnevalisten stattgefunden hatte, freuten wir uns wie jedes Jahr wieder auf die Teilnahme beim Rosenmontagsumzug in Büttgen. Mit dem Rosenmontagswagen der Garde und der großen Tanzgarde, sowie den Fußgruppen bestehend aus den Gardeteens, den Tanzmäusen und den Eltern unserer Kinder.

Der Wettergott war uns an Rosenmontag wieder gut gesonnen. Wie im Jahr 2016 stand kurze Zeit der Rosenmontagsumzug auf Grund der anstehenden Wetterprognose wieder auf der Kippe. Nachdem sich die Stadt Kaarst mit den Organisatoren abgestimmt hat, konnte der Rosenmontagsumzug wie gewohnt stattfinden und... bei bestem Wetter hat es nur Kamelle geregnet.

In der Session 2018/2019 feierten unser „Tanzmäuse“ ihr Jubiläum: 1 x 11 Jahre! Auch die Trainerin Sabrina Moll, die seit Gründung die Tanzmäuse trainiert, wurde von unserer Geschäftsführerin Brigitte Palmen für ihr jahrelanges Engagement ausgezeichnet.

Wie jedes Jahr beendeten wir unsere Session am Aschermittwoch mit dem Rückblick auf die Session und der Verbrennung des Kaarster Hoppeditz. Zuvor aber trafen sich die trauernden Karnevalisten und Freunde im Deutschen Haus in Kaarst, Kaiser-Karl-Str. 3 ab 19.30 Uhr zum gemeinsamen Fischessen.

Unsere geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2020 sind: die Damensitzung am Freitag, den 17. Januar 2020 ab 20.00 Uhr (Kartenvorverkauf unter 0162-3408917; 0173-7067502 oder 02131-667679), das Biwak am Sonntag, den 19. Januar 2020 ab 11.11 Uhr und unsere Kindersitzung am Samstag, den 22. Februar 2020 wie gewohnt im Forum der Realschule in Kaarst.

Sie finden Blau-Gold auch im Internet unter [www.narren-gardeblau-gold.de](http://www.narren-gardeblau-gold.de) oder bei Facebook unter Tanzgarde Blau-Gold Kaarst. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Michaela Tillmann

## KINDERPRINZENPAAR

### Prinz Matthias I.

Matthias Leßmann wurde am 16.08.2009 in Neuss geboren und wohnt seit seiner Geburt in Holzbüttgen. Er besucht die 5. Klasse der Leonardo da Vinci Gesamtschule in Schiefbahn. Zu seinen Hobbys gehört das Fußballspielen, Schwimmen ge-

hen, das Messe dienen sowie die Gruppenstunden mit den Messdienern.

### Prinzessin Cara I.

Cara Seekircher, 02.08.2009 in Neuss geboren und lebt seit 2011 in Holzbüttgen.

Sie besucht die 5. Klasse des Albert-Einstein-Gymnasium in Kaarst

Sie hat eine Menge Hobbys: Sie ist Messdienerin, spielt Tennis, tanzt gerne –und das Reiten gehört auch zu ihren Leidenschaften.



Kinderprinzenpaar

## BKG 5 AAPE



Mit dem Blick in die Zukunft feierte die BKG 5 Aape Büttgen in der Session 2018/2019 ihr 44. Vereinsjubiläum. **Vielen Dank bei allen befreundeten Vereinen für die vielen Glückwünsche zu unserem Jubiläum.** Noch bevor die Jubiläumssession begann wurde der Verein stellvertretend für alle Karnevalsvereine in der Stadt Kaarst ausgezeichnet. Für ihr Engagement im Karneval wurden die 5 Aape im Oktober 2018 mit dem 35. Ehrenbecher der Gesellschaft Carolus aus Kaarst ausgezeichnet. Eine stimmungsvolle und hervorragende Laudatio auf den Verein hielt der Senator der BKG 5 Aape und ehemalige Bürgermeister der Stadt Kaarst Franz Josef Moor-

mann. Er würdigte den Einsatz der BKG 5 Aape im Kaarster Karneval, der seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Brauchtum ist. So soll diese Auszeich-



Bauchredner Micha mit seinem Opa Gustav



Der KA zu Gast auf dem Wagen der 5 Aape an Rosenmontag in Büttgen



Rosenmontag in Büttgen mit Inge Franzen

nung auch als eine Verpflichtung für den Verein sein, sich auch in Zukunft erfolgreich für seine Ziele einzusetzen. Mit befreundeten Karnevals Gesellschaften und vielen Teilnehmern, die seit Jahren beim Rosenmontagszug mitwirken, starteten die 5 Aape im November in die Session 2018/2019.

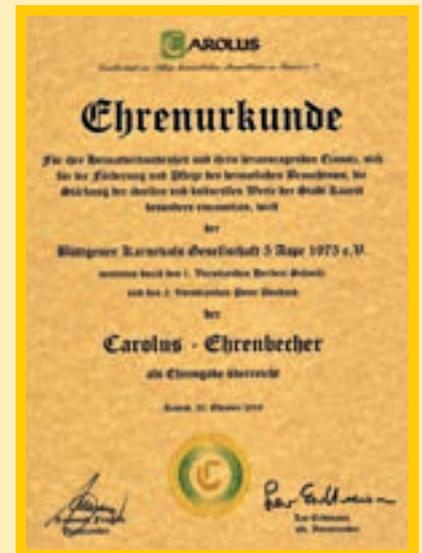
Nach der Proklamation von Christoph I. und Claudia III., dem Prinzenpaar der Stadt Kaarst, folgte anschließend der Jubiläumsempfang der 5 Aape. So wie diese Veranstaltung, aber auch die Galasitzung und die Kindersitzung fanden im ausverkauften Pfarrzentrum statt. Die Wetterlage mit Sturmwarnung am Rosenmontag bereitete nicht nur den 5 Aapen große Sorgen. Bei einem Treffen mit den Behörden und dem Veranstalter vier Stunden vor Zugbeginn zeichnete sich für den Nachmittag eine Wetterbesserung ab, so dass der Zug doch noch stattfinden konnte. So zog einer der längsten Rosenmontagszüge durch Büttgen. So waren alle Veranstaltungen für die 5 Aape in ihrer Jubiläums Session ein großer Erfolg.

Mit Bestürzung mussten die 5 Aape von zwei Senatoren Abschied nehmen. Mit Helmut Haas und unserem Gründungsmitglied Reiner Franzen haben die 5 Aape zwei Persönlichkeiten verloren, deren Unterstützung und Rat uns in Zukunft sehr fehlen werden.

von besonderer Qualität zusammengestellt. Erwartet werden die Tanzbienen, ein Männerballett der besonderen Klasse, der Bauchredner Michael Schmidt als Micha mit seinem Opa Gustav. Die Fanfaren von Schwarz-Weiß Mönchengladbach, das Prinzenpaar der Stadt Neuss und vieles mehr. Als weiterer Höhepunkt wird Michael Backes die Besucher als Schmitz-Backes begeistern. Der Eintritt beträgt 20,00 € p.P.. Beginn der Veranstaltung ist 20:11 Uhr. Die Kindersitzung am Karnevalssamstag, dem 22.2.2020 im Büttgener Pfarrzentrum steht bei den 5 Aapen traditionell im Zeichen der Kinder. Wie in den vergan-



Urkunde der Gesellschaft Carolus e.V.



Zauberer Schmitz-Backes

**Trotz stürmischer See - auf großer Fahrt.**

Die BKG 5 Aape Büttgen fahren unter diesem Motto auf ihrem Narrenschiff durch die Session 2019/20. Leinen los heißt es am Montag den 11.11.2019 mit dem Hoppeditzerwachen der 5 Aape. Der Beginn ist 20:11 Uhr. Am Samstag, dem 8.2.2020 findet die Galasitzung im Pfarrzentrum in Büttgen statt. Für diese Veranstaltung hat der Vorsitzende der Aape Herbert Schmitz wie immer ein Programm



Männerballett - Die Tanzbienen

genen Jahren, wird den jungen Besuchern ein buntes Mitmachprogramm mit vielen Überraschungen geboten. Beginn ist um 14:11 Uhr, der Eintritt beträgt für Kinder ab 2 Jahre 3,00 € p.P. und 5,00 € p.P. für Erwachsene.

Unser 42. Rosenmontagszug am 24.2.2020 soll ein weiterer Höhepunkt in der Stadt Kaarst sowie auch bei allen Besuchern und Teilnehmern des Zuges im Karneval werden. Der Umzug beginnt in Büttgen um 14:11 Uhr und endet gegen 17:00 Uhr, wie immer auf dem Rathausplatz mit der Prämierung der Wagen und den Fußgruppen.

Die 5 Aape beenden am Aschermittwoch den 26.2.2020 mit der Beerdigung vom Hoppeditz und dem Fischessen die Session.

Weitere Infos: [www.bkg-5aape-buettgen.de](http://www.bkg-5aape-buettgen.de)

## EDELRESERVE ROT-GELB



### 3 X 11 JAHRE EDELRESERVE – WIR SIND PRINZ

Die Session 2018/2019 war für uns eine ganz Besondere. Nicht nur, dass wir unser 33-jähriges Bestehen feiern konnten, sondern auch, dass unser Präsident Kalli zusammen mit seine Nichte Mandy das Prinzenpaar der Stadt Neuss stellte. Bekannt gegeben wurde dies auf der Delegiertenversammlung am 27.Juni.

Also hiess es für uns, früh mit dem Wagenbau zu beginnen. So erstellte Willi Schneider in liebevoller Heimarbeit 22 Miniaturmodelle unserer bisherigen Motivwagen, die später dann den grossen Jubiläumswagen zierten.

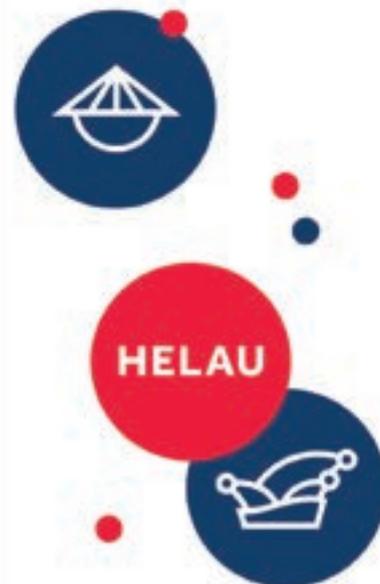


Die letzten Feinheiten am Kappessonntagswagen

Bei einem Fass Bier und Grillfleisch wurden bereits im Juni in gemütlicher Runde rund 1000 Wundertüten und weiteres Wurfmaterial gepackt, wobei wir tatkräftig

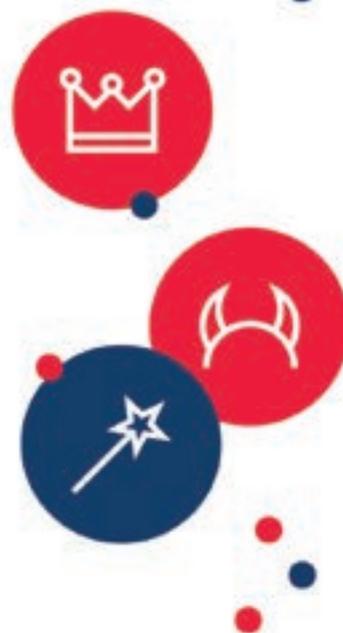


Kaffeepause der Helferinnen



## FASTE- LOVEND IN NÜSS

Wir grüßen alle Jecken  
und freuen uns auf  
schöne Karnevalstage.  
[www.gwg-neuss.de](http://www.gwg-neuss.de)



Gemeinnützige Wohnungs-  
Genossenschaft e.G.  
Markt 36 · 41460 Neuss  
Telefon 02131.8986-0

**GWG**  
WOHNFÖHLEN



Kallis berühmte Ente



Vorbereitung der großen Jubiläumsfeier

tige Unterstützung von guten Freunden erhielten.

Schliesslich galt es ja auch, noch unsere Jubiläumsfeier zu organisieren. Diese fand dann am 27. Oktober im vollbesetzten Saal des Kardinal-Frings-Hauses statt, wo wir auch fleissig unseren Jubiläums-Pin verteilten. Die Stimmung erreichte Ihren Höhepunkt, als um Mitternacht Rosita – die kölsche Nachtigall – zusammen mit allen Gästen das Geburtstagsständchen für Kalli schmetterte und noch einige Lieder zum Besten gab. Die Überraschung war ge-



Die Proklamation ist vollzogen, jetzt Prinz Kalli I. und Novesia Mandy I.



Frühschoppen in der Gießkanne

glückt und ein sichtlich überraschter Kalli nahm die vielen Glückwünsche erfreut entgegen. Die Feier dauerte noch bis in die frühen Morgenstunden.

Am 16.11. war es dann endlich soweit. Kalli und Mandy wurden offiziell zu Prinz Kalli I. und Mandy I.

Die Beiden mussten von da an anderweitige Aufgaben übernehmen und wir konnten es etwas ruhiger angehen lassen. Im Dezember fand dann wieder unser alljährlicher Besuch eines Weihnachtsmarktes statt. Da es im letzten Jahr so schön war, zog es uns wieder ins Mittelalter nach Siegburg und anschliessend nach Köln.



Prinzenpaar an Altweiber mit ihrer getreuen Begleitung und Helfer

Inzwischen war auch unser Wagen fertig und konnte beim Wagenbaurichtfest, welches wieder von uns unter der Schirmherrschaft des KAs ausgerichtet wurde, zusammen mit den Wagen der anderen Gesellschaften präsentiert werden.

Schon feste Tradition, fand am Tag danach, unser Frühschoppen bei Norbert und Karin in der Gießkanne statt. Da Kalli diesmal Ehrengast war, wurde die

Moderation von unserem Marc Siebers übernommen und es wurde wie immer ein schönes Fest.

Dann ging es Schlag auf Schlag: Prinzenmahl, Empfang bei News89.4 am frühen Altweibermorgen, Stürmung des Rathauses usw. usw.

Und dann war auch schon Kappessonntag: Somit ging eine ereignisreiche Session zu Ende. Mal sehen, was die Nächste so bringt...



Prachtwagen der Edelreserve Rot-Gelb

## FREUNDESKREIS NEUSSER KARNEVAL



### HOPPEDITZ MIT RÜCKENWIND – INTERESSE DES KULTURAMTES FÜR DAS SICHTBARE WINTERBRAUCHTUM

Der Freundeskreis Neusser Karneval e.V. hat wieder einmal ein erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht.

Da wir ein Förderverein für den Neusser Karneval sind und es uns zur Aufgabe gemacht haben, das Winterbrauchtum in Neuss sicht- und anfassbar zu machen, haben wir im Jahr lediglich zwei Veranstaltungen, an denen wir unsere Förderer einladen können. Deshalb müssen wir auch immer wieder betonen, dass wir lediglich 8 Gründungsmitglieder haben und alle anderen Personen „Förderer des Winterbrauchtums“ sind und keine Vereinsmitglieder!

Ganz außerhalb der Session feiern wir mit unseren Förderern ein Barbecue in einem meist wechselnden Ambiente. Bereits zum zweiten Mal konnten wir am 21.07.2018 aber

die Räumlichkeiten und die Außenterrasse des Tennisclub Stadtwald nutzen. Dort haben unsere Förderer, die übrigens gerne Familie und Freunde mitbringen dürfen, bei herrlichem Wetter und in einer entspannten Atmosphäre, die Leckereien vom Grill genossen, die uns schon seit Jahren regelmäßig die Metro Neuss spendiert!

Im letzten Jahr haben die Vorsitzende, Heidi Rüttgers und die Schriftführerin, Daniela Illing, auch den Wunsch einiger Förderer erfüllt und Kuchen gebacken, der gerne mit einer Tasse Kaffee angenommen wurde.

Wie immer wurden wir äußerst aufmerksam von den Damen und Herren der Stadt- und Prinzengarde mit Getränken etc. versorgt.

Am 21. Oktober 2018 wurden wir von unserem Bürgermeister Reiner Breuer, der auch Schirmherr dieser Veranstaltung ist, in den alten Ratsaal des Rathauses eingeladen, wo wir mit unseren Förderern das 19. Ordensfest feierten. Bei einem kurzweiligen Programm verbrachten ca. 50 Personen einen fröhlichen Nachmittag.

Stärken konnten wir uns erst einmal mit einem fabelhaften Menü, das uns die Köche der Rathauskantine (Familie Geu-



Sommerfest im Tennisclub



Zahlreiche Besucher feierten mit



Ordensfest im Rathaus.



Bürgermeister mit den Damen des Vorstandes

enich) servierten, dafür nochmal herzlichen Dank, es war großartig!

Ein besonderes Highlight war, dass sich Herr Breuer spontan dazu entschlossen hat, uns eine Führung durch „sein Rathaus“ zu spendieren.

Im alten Trauzimmer wurden spontane Entscheidungen beinahe wahr.

Wir konnten das Amtszimmer des Bürgermeisters besichtigen und auf dem Rathausbalkon schöne Fotos schießen und mal ein Gefühl dafür bekommen, wie es ist, wenn man von hier aus der Parade auf dem Markt beiwohnen kann.

Wer öfter an den öffentlichen Ratsitzungen als Zuschauer teilnimmt, kennt ihn schon, den Ratssaal, wo unsere Politiker sich die Köpfe heiß diskutieren für das Wohl der Bürger.

Auch hier durften wir uns umsehen, uns auf die Plätze setzen, wobei es Personen gab, ich will hier keinen Namen nennen, die sich berufen fühlten, das Mikrofon auszuprobieren. Alles in allem war es für diejenigen, die es noch nicht konnten, eine sehr interessante Führung, kommt man doch ansonsten selten in die heiligen Hallen.

Unser Dank geht an Herrn Bürgermeister Reiner Breuer für die wirklich interessanten Informationen!

Als weiteres Highlight hatte unsere Hobbytortenbäckerin und Schriftführerin Daniela Illing sich die Mühe gemacht, eine wunderbare Motivtorte mit herrlicher Füllung zu backen. Auf der Torte prangte eine Hoppeditz Figur in Anlehnung an unser Projekt „Ein Hoppeditz für Neuss“, der ihr wirklich gut gelungen ist. Nachgearbeitet hat sie den Entwurf unseres Neusser Künstlers Wilfried Küfen.



Entwurf der Hoppeditzfigur

Diese Figur, geformt aus Zucker, wurde anschließend bei einer amerikanischen Versteigerung von Heike Hahn erstanden.

Noch ein Highlight war der Auftritt einer Band aus Zons, die mit alten Instrumenten Stimmung in den Saal brachten, zumal einer der Bandmitglieder, Jupp Cremer (Nachtwächter in Zons) mit lustigen Einlagen so manchem die Tränen in die Augen trieb.

Natürlich haben wir an diesem Tag unseren Förderern auch den 5. Puzzleorden, der 3. Serie, die Christuskirche, verliehen, so dass die 3. Serie „Alte Neusser Kirchen rund um St. Quirin“ bis auf zwei Orden fast vollständig ist.

Nun noch eine Information zu dem Stand unserer Bemühungen für das sichtbare Winterbrauchtum in Neuss.

Einige Gespräche mit der Stadt Neuss haben bereits ergeben, dass von dort unsere Idee sehr positiv aufgenommen wird und sowohl das Kulturamt als auch der Bürgermeister sich gerne für das Projekt einsetzen.

Das Objekt „Hoppeditz“ wird vom Kulturamt für drei Künstler öffentlich ausgeschrieben, deren Entwürfen wir mit Spannung entgegensehen.

Die Finanzierung ist noch nicht abgeschlossen, deshalb bitten wir jeden, der sich vorstellen könnte, das Winterbrauchtum, genauso wie das Sommerbrauchtum in unserer Stadt zu verwirklichen, uns zu unterstützen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage [www.fnk-neuss.de](http://www.fnk-neuss.de), wo Sie alles Wissenswerte und viele Fotos unserer Veranstaltungen sehen können und sich ggfls. auch als Förderer eintragen lassen können. Sie werden kein Mitglied und können sich jederzeit als Förderer wieder austragen lassen!

# GRÜN-WEISS-GELB



Die Sesssion 2018 / 2019 hat als „Session der Erneuerungen und Modernisation“, die Aktiven der Further Gesellschaft in mehrfacher Hinsicht gefordert. Jahrelange Automatismen mussten reorganisiert und neu aufgestellt werden. Die Neuorganisation verlief erfolgreich, wie wir aus heutiger Sicht auf die Session 2018 / 2019, feststellen können. Zwar greift noch nicht ein Rädchen passgenau und wie gewünscht ins Andere, aber gravierende Fehler sind uns allen nicht unterlaufen. Inzwischen steht die Planung der 70. Session den Grün Weiss Gelben in den finalen Zügen. Die Further Jecken sind mitten in den Vorbereitungen bzw. die Vorbereitungen sind zum größten Teil schon getätigt.



*Prunkwagen am Kappessonntag*

Jetzt hat die Gesellschaft eine große Satzungsänderung vor der Nase, die noch vor Sessionsbeginn am 11. 11. 2019 im Rahmen einer eigens zu diesem Zweck einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung in trockenen Tüchern gebracht werden soll.

Was liegt in der Session 2019 – 2020 so an? Die Grün Weiss Gelben sind natürlich wie all die Jahre vorher mit ihren Spezialsitzungen (Herren-, Damen- und Seniorensitzung) im karnevalistischen Neusser Jahreskalender am Start. Natürlich auch mit einer Sessionseröffnung und einem Fischessen als Sessionsabschluss.

Beginnen wird das öffentliche Vereinsleben wieder mit der Sessionseröffnung. Hier hat sich

in den letzten Jahren der Samstag vor dem ersten Advent als gut und von keinem einheimischen Verein benutzter Termin herausgestellt. Also findet die Sessionseröffnung der Grün Weiss Gelben am 30. 11. 2019 im Kardinal Bea Haus statt. Fest steht zum jetzigen Zeitpunkt, dass unsere Tanzgarde auf der Sessionseröffnung mit 4 neuen Choreografien aufwarten wird. Trainerin und Leiterin sind überzeugt, die richtigen Melodien gefunden und bearbeitet zu haben. Ehrungen und Überraschungen sind ebenfalls Bestandteil der Sessionseröffnung

Der Sitzungsreigen der Further Jecken beginnt mit der traditionellen Herrensitzung in der Wetthalle auf der Galopprennbahn Neuss am 09. 02. 2020. Die Programmgestaltung ist wieder mit den, für Herrensitzungen obligatorischen Programmpunkten bestückt. Freche Wortbeiträge sind ebenso im Programm wie die gekonnte Akrobatik. Hübsche Weiblichkeit ist neben den diversen Tanzdarbietungen der Garden auch bei einer Travestie – Show der Extraklasse zu bewundern. Mitreißende, fetzige Musik und eingängige Texte von der bekannten Neusser Formation De Albatrosse (fast schon so was wie unsere Hausband) und Anderen sorgen für die entsprechende Stimmung. Eine erotische Tanzshow ist natürlich auch geplant.

Wie seit Bestehen der Stadthalle jährlich findet an einem Dienstagnachmittag (11. 02. 2020) die Sitzung für die Neusser Senioren (Ü 55) der Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuss statt. Wieder einmal gibt sich die Creme de la Creme der Kölner Karnevalsszene in Neuss die Ehre. Die Funk- und Fernsehbewehrten Akteure wie Bernd Stelter, Guido Cantz, oder Bauchredner Klaus Rupprecht mit seinem frechen Affen Willi sorgen für echte kölsche Stimmung in der Stadthalle. Aber auch Achness Kasulke, die letzte deutsch Putzfrau,



*Große Garde beim Seniorenkarneval*

die in Neuss schon fast Heimrecht genießt, bringt sicherlich wieder das Zwergfell des geneigten Publikums in Wallung. Auch Lieselotte Lotterlappen, in den letzten Jahren Garant für Lachsalven beehrt uns wieder in Neuss. Tänzerisch wird die Garde der Gesellschaft die Sitzung eröffnen. Die Funkgarde Erkelenz setzt sicherlich gekonnt und akrobatisch auch den tänzerischen Schlusspunkt. Derweil setzt der Solotrompeter Ha Pe Jonen (Kappesköpp Neuss), neben den Hitparadenstürmer von den Rabaue die richtigen musikalischen Akzente. Natürlich dürfen bei einer derart hoch besetzten Künstlerschar die Repräsentanten des Neusser Karnevals nicht fehlen. Das Prinzenpaar der Stadt Neuss (zum Zeitpunkt des Schreibens noch nicht namentlich bekannt) nebst Gefolge geben sich selbstverständlich die Ehre des Besuchs in der sicherlich wieder ausverkauften Stadthalle bei den närrischen Senioren, wie auch Vertreter von Rat und Verwaltung der Stadt Neuss.

Am Sonntag vor dem närrischen Höhepunkt, den 16. 02. 2020 steht traditionell das gesellschaftliche Highlight unserer Gesellschaft erneut in der Wetthalle auf dem Programm. Die Damensitzung der Grün Weiss Gelben ist seit vielen Jahren eine Kultveranstaltung im karnevalistischen Jahreskalender des Neusser Karnevals. Die jecken „Weiber“ werden neben dem Prinzenpaar der Stadt Neuss mit einem Programm bedacht, welches auch in dieser Session wieder einige Kostbarkeiten aufweist. Hochkarätige musikalische Gäste werden mit den Hitparadenstürmer De Fetzer, die mit eigenen Songs wie dem Insellied (Ich möchte so gern mit dir allein) und dem Song „...wenn ich träum in der Nacht“ wochenlang im WDR (Radio und TV) mehrfach täglich via Radio in allen Haushalten in NRW zu



Herman Gröhe beim Kappessonntagsumzug

Gast waren. Weiter im Programm ist neben der lokalen musikalisch-karnevalistischen Prominenz (Nüsser Jung, Chris Kauffman) auch die berühmt berüchtigte Kuhstall Liesl mit ihrem frische Mundwerk. Tänzerisch ist die gesellschaftseigene Tanzgarde ebenso auf der Bühne zu erleben wie eine Garde aus dem Kölner Umland. Und natürlich dabei der Herr für besondere Momente, der das von Sabine Roeb präsentierte Programm abrundet.

Neben dem DJ Frank wird im After Show Block nach der eigentlichen Sitzung auch mit zwei Granaten der stimmungsmusikalischen Szene aus der berühmten Mallorca-Szene vor Ort weiter für Stimmung sorgen.

Last but not least, wie der gebildete Jeck sagt, haben die Grün Weiss Gelben eine weitere, traditionelle, Spezialsitzung. Für die Jüngsten findet jeweils am Rosenmontag einer Session im Kardinal Bea Haus eine Kinderkarnevalsveranstaltung (2020 am 24. 02.) statt. Hier geht ein Programm von Kindern für Kinder über die nicht vorhandene Bühne.

Übrigens ist der Besuch bei allen Sitzungen in jecken Kostüm ausdrücklich erwünscht.

Zum Kappessonntagszug warten die Grün Weiss Gelben mit 2 Gesellschaftswagen auf Dazu werden mehrere Fußgruppen den Block der Further Jecken abrunden.

Beendet wird die Session mit dem Sessionsabschluss in der Gaststätte Lebioda. Aber danach kehrt keineswegs ein Sommerschlaf ein. Denn eine gute Karnevalssession wird bekanntlich im Frühjahr und Sommer vorbereitet und auch der Spaß und das Vergnügen soll nicht vergessen werden.

**It's cool to be good!**

Konrad-Adenauer-Ring 2 | 41464 Neuss

### Exzellente internationale Schulausbildung in idealer Lernumgebung

Die ISR International School on the Rhine ist eine Ganztagschule und bietet vom Kindergarten bis zur 12. Klasse eine exzellente internationale Schulausbildung in einer mehrsprachigen und von kultureller Vielfalt geprägten Umgebung. Derzeit besuchen über 960 Schüler aus mehr als 45 Nationen unsere Schule.

Der Abschluss an der ISR, das International Baccalaureate (IB), ist in Deutschland als allgemeine Hochschulreife anerkannt und ermöglicht ISR-Absolventen den Zugang zu Top-Universitäten weltweit und in Deutschland. „It's cool to be good“ beschreibt den an der ISR gelebten Schulsprit - im akademischen, sportlichen und künstlerischen Bereich. Weitere Informationen unter: [www.isr-school.de](http://www.isr-school.de).



**Machen Sie sich selbst ein Bild von uns!**

#### ISR-INFOTAGE:

16.11.2019, 14:00 Uhr  
14.12.2019, 14:00 Uhr  
11.01.2020, 14:00 Uhr  
15.02.2020, 14:00 Uhr  
21.03.2020, 14:00 Uhr

# HIPPELÄNGER JECKE

## NEUSS-GRIMLINGHAUSEN

### DAS MACH ICH MAL SPÄTER!

Jeder kennt von uns das Sprichwort: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“ Aber stimmt das wirklich immer? Wenn etwas für uns unangenehm ist, schieben wir es immer gerne vor uns her. Zum Beispiel einen Termin beim Zahnarzt machen. Wer macht das schon gerne? Da stimmt das Sprichwort auf alle Fälle. Aber auch bei schönen Dingen neigen wir dazu, sie in die Zukunft zu schieben. Eine Reise mit einem Kreuzfahrtschiff, eine neue Sprache erlernen oder einfach mal nur einen Verwandten besuchen, der etwas weiter weg wohnt. „Das mach ich mal später!“ Wer das häufiger sagt, muss jede Menge Gottvertrauen mitbringen. Denn wie viel „später“ bleibt uns denn noch? Kann ich das später überhaupt noch? Wir sollten stets versuchen, möglichst wenig aufzuschieben. Wir sollten jetzt das mitnehmen, was wir können und im hier und jetzt leben. Hier und jetzt für andere da sein.

Auch wir, die KG Hippelänger Jecke, sind jetzt und hier für andere da. Nicht umsonst haben wir uns das Motto „Em Dörp, mit dem Dörp, för et Dörp!“ auf die Fahne geschrieben. Und unter diesem stand auch unsere erste Veranstaltung nach der Session 2017/18: Zum nunmehr dritten Male (und damit also offiziell Brauchtum) luden wir am 13.10.2018 alle Dörper und natürlich auch alle anderen zum Erntedankfest ein. Allerdings nicht am gewohnten Ort, sondern erstmalig auf den Sportplatz in Grimlinghausen. Neben deftigem, regionalem Essen warteten



wir mit einer Herbstparty mit DJ Albert auf und die „Dörper“ und Gäste konnten bei einer großen Tombola viele wertige Preise gewinnen. Der Hauptpreis war eine Fahrt auf unserem Mottowagen am Kappes-sonntags-Zug, den sich Luca Noth, ein Hippelänger Jong, sichern konnte. Es war ein mehr als gelungener Abend, der uns mit rund 350 Besuchern gezeigt hat, was wir als kleiner Verein für andere nicht alles auf die Beine stellen können. Unser Dank gilt hierbei ausdrücklich dem SC Grimlinghausen, der uns die Örtlichkeit zur Verfügung gestellt hat und ohne die wir das Fest nie so hätten gestalten können.

Als kleines Dankeschön an alle anderen helfenden Hände und Unterstützer, ohne die dieser Abend nicht so gelungen und auch gar nicht möglich gewesen wäre, luden wir



Hippelänger Prachtwagen

Anfang Dezember zum gemeinsamen Gänseessen in unser Vereinslokal, der „Gaststätte Pütz“ ein. Es war ein runder Abend, bei dem neben Worten des Dankes natürlich auch das gesellige Beisammensein nicht zu kurz gekommen ist.

Kurz vor den tollen Tagen luden wir dann das Prinzenpaar Kalli I. und Mandy I. samt Prinzencrew, sowie Präsident Jakob Beyen und den mittlerweile leider verstorbenen Vizepräsident Reiner Franzen zum alljährlichen Prinzendinner in das Restaurant Pütz ein. Auch einige weitere Ehrengäste von dem Karnevals-ausschuss angeschlossenen Vereinen fanden den Weg zu uns. Für alle war das Prinzendinner eine verdiente Mittagspause, denn man war ja schließlich schon in der heißen Phase kurz vor Karneval angelangt. Dank der wunderbaren Bewirtung des Restaurantes Pütz musste keiner Hunger leiden und jeder kam geschmacklich voll auf seine Kosten.

Der Höhepunkt der vergangenen Session war selbstverständlich Karneval mit dem Kappes-sonntags-Zug. Unter dem Motto „Um möt üch völl Spaß ze krieje, kumme mer Jecke ussem Lank möt de



Närrische Fußtruppe

wisse Zieje!“ zogen wir mit Fußgruppe und Mottowagen durch die Straßen der Neusser Innenstadt und konnten so dazu beitragen, einen Rekord zu brechen: War doch der Kappessonntags-Zug der Session 2018/19 der längste, den wir in Neuss je hatten. Bei guter Stimmung im Zug, aber auch am Straßenrand feierten wir alle gemeinsam und konnten einen wunderschönen und ausgelassenen Kappessonntag feiern.

Den Abschluss der Session bildete unser Sessionsausklang im Vereinslokal, den die Mitglieder des Vereins und Mitgestalter während der Session noch einmal zum Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein nutzten. Dies war aber auch die richtige Stelle, um denjenigen unseren Dank auszusprechen, die uns während der Session und insbesondere über die tollen Tage unterstützt haben.

Doch war auch nach Ende der Karnevalszeit nicht an Pause bis zur neuen Session zu denken. Zusammen mit dem SC Grimlinghausen veranstalteten wir am 30. April 2019 einen Tanz in den Mai auf dem Sportplatz, wo auch schon das letzte Erntedankfest stattfand. Nachdem seit ungefähr vier Jahren kein Tanz in den Mai mehr im Ort veranstaltet wurde, war es höchste

Zeit, dies zu ändern und im Schulterschluss mit dem SC Grimlinghausen die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Gemeinsam haben wir es geschafft rund 500 Besucher auf den Sportplatz zu locken und mit uns und DJ Albert in den Mai zu tanzen. Ein grandioser Erfolg, der uns auch wieder zeigt, wie wichtig eine funktionierende Dorfgemeinschaft, aber auch ein gutes Miteinander der einzelnen Vereine im Ort ist. Nur, wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir das erreichen, was wir anstreben und so für andere hier und jetzt da sein.

In dieser Session freuen wir uns auf unser neues Prinzenpaar Bernd und Conny, die genau das gemacht haben, was für sie wichtig ist und was sie nicht aufgeschoben haben: Prinzenpaar in Neuss zu sein, wenn ihr Verein, die Blauen Funken, ihr 66jähriges Jubiläum feiern: „66 Jahre und kein bisschen leise“.

Abschließend wünschen wir unserem neuen Prinzenpaar Bernd und Conny, allen Karnevalisten, aber auch allen Mitfeiernden eine wunderschöne Karnevalssession, denn „wir sind alle Nüsser!“.

Dreemol vun Hetze: Ons Nüss Helau und Hippe mäh!

## KG MÜLLEKOLK



Die KG Müllekolk gehört zu den ältesten Neusser Karnevalsgesellschaften. Von den Gründungsmitgliedern der 1950 in Neuss-Weckhoven entstandenen Gesellschaft ist Theo Wingerath (Döres) noch als Ehrenmitglied aktiv.

In die Session 2019/20 startet der Karnevalsverein mit Peter Dicken als 1. Vorsitzenden. Ihm stehen Viktor Michels als 2. Vorsitzender, Frank Kremer als Geschäftsführer und Marita Konietzny als Kassiererin zur Seite. Rainer Schmitz unterstützt den Vorstand als Pressesprecher.

Traditionell beginnt die KG Müllekolk die Karnevalssession in Weckhoven mit dem Hoppeditzerwachen. Bei dieser Veranstaltung werden auch neue Mitglieder und Senatoren in den Verein aufgenommen. Über den Besuch der Vertreter der Vereine des Winter- und Sommerbrauchtuns als auch über die weiteren Gäste freuen sich die Müllekolker besonders. So besuchen die Vereinsmitglieder ebenfalls zahlreiche Veranstaltungen befreundeter Karnevalsvereine und des Neusser Karnevalsausschusses.

Die Kostümsitzung ist für Freitag, den 17.01.2020 geplant. Karten für die Veranstaltung können bei Peter

Dicken unter 02131/541869 und bei Marita Konietzny unter 02161/673673 erworben werden.

Am Sonntag nach der Sitzung werden die Müllekolker die älteren Mitbürger in einer karnevalistischen Veranstaltung im Theresienheim in Weckhoven erfreuen.

Am Kappessonntagszug will die KG Müllekolk wieder mit einem Motivwagen und kostümierter Wa-



Die Kostümsitzung der KG Müllekolk 2019

genbesetzung und mit einer Fußgruppe in Kostümen dabei sein. Die der Karnevalsgesellschaft angeschlossene Tanzgruppe Glamour Girls beteiligt sich ebenfalls an diesem Umzug. Ihr Auftritt ist auch beim Hoppeditzerwachen des Vereins und für die Kostümsitzung geplant.



Die KG Müllerkolk an Kappessonntag 2019

Das Vereinsleben der Gesellschaft, die etwa 50 Mitglieder hat, ist auch durch weitere zahlreiche Treffen geprägt. Traditionell wird im Sommer das Grillfest in Weckhoven veranstaltet. Die Müllerkolker freuen sich dabei, mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Weiterhin finden mehrere Mitgliederversammlungen und ein Weihnachtstreffen statt. Wenn jemand mehr über den Verein erfahren möchte, so sollte er die Internetseite [www.kgmuellekolk.de](http://www.kgmuellekolk.de) besuchen. Ons Nüss Helau!

Rainer Schmitz

Nach Aschermittwoch nehmen die Müllerkolker unter großer Trauer in einer Veranstaltung von ihrem Hoppeditz Abschied.

## NEUSSER KARNEVALSFREUNDE



Wir haben ein erfolgreiches Jahr hinter uns und freuen uns auf das Nächste. Bedanken möchten wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben.

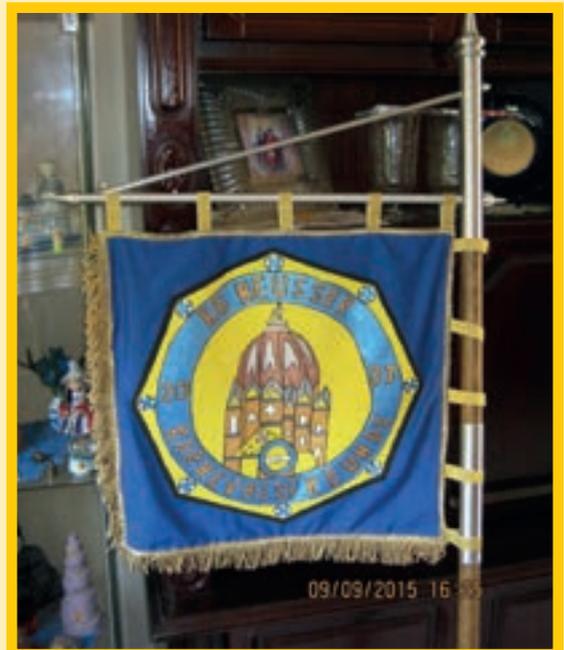
Nun geht es mit frischen Elan weiter. Wir wollen auch weiter am Karneval in Neuss teilnehmen. Es ist immer wieder schön bei den Veranstaltungen und am Kappessonntag dabei zu sein.

Mit unserm neuen Wagen nahmen wir 2019 daran teil. Dieser wurde in liebevoller Arbeit und mehreren Stunden von den Mitgliedern erstellt, teils zu Hause, teils in der Wagenbauhalle. Aber wir schafften es, diesen rechtzeitig fertig zu bekommen.

Wie in jedem Jahr nehmen wir auch weiterhin am Rosenmontagszug in Neuss-Holzheim teil. Dies ist ja schon Tradition.



Der Wagen der Neusser Karnevalsfreunde an Kappessonntag 2019



Die Standarte der Neusser Karnevalsfreunde

Zur Zeit haben wir 10 Mitglieder. Leider haben uns 3 Mitglieder an Kappessonntag verlassen. Das war nicht so schön. Wir lassen uns aber trotzdem nicht unterkriegen.

Am 10. Januar 2020 findet wieder unser Bunter Abend im Marienhaus, Kapitelstr. 36 in Neuss statt zu den üblichen Zeiten. Näheres geben wir rechtzeitig bekannt.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Mit karnevalistischem Gruß  
Anneliese Schmidt  
I. Vorsitzende

# NORFER NARREN CLUB



Truppe nach Neuss. Der Kappessonntag war vom Frühstück bis zu unserem "After Zog Ausklang" im Norfer Treff ein teuflisch guter Tag. Apropos Teufel, wie sind wir darauf gekommen? Na klar, unsere Garde - die Tanzteufel - jubilierten ja und darum sollen sie jetzt hier mal selbst berichten.....

Die vergangene Session 2018/2019 war wie immer: Der Hoppeditz läutete - nachdem er mit Hilfe des designierten Prinzen Kalli II ins karnevalistische Leben zurückgerufen worden war - mit einer launigen Rede die Session ein. Unsere Sitzung war gut besucht und alle freuen sich schon auf die Kostümsitzung am 25.01.2020. Im Frühjahr 2019 konnten wir schon verkünden, dass die Sitzung ausverkauft ist. Es scheint also zu gefallen, was der Präsident Hellmut Gummersbach so auf die Beine stellt. Hoffen wir mal, dass es so bleibt und sich die neue Halle der Gesamtschule (welche sich aktuell im Bau befindet und wahrscheinlich 2021 genutzt werden kann) auch so gut füllt. Immerhin soll sie größer werden, so dass wir dann alle Kartenanfragen erfüllen könnten. Im August feierten wir wie jedes Jahr unser Sommerfest, an dem wir immer mit Kind und Kegel die karnevalsfreie Zeit überbrücken und unseren Helfern und Unterstützern "Danke" sagen. Doch halt!! Dieses Jahr war das Fest doch anders als die Jahre zuvor. Statt Musik aus der Konserve sorgte diesmal eine Liveband mit ihrem Auftritt für Abwechslung. Claudio und Esmeralda brachten mit ihren italienischen Liedern richtig gute Stimmung, es wurde gesungen und getanzt wie schon lange nicht mehr. Kappessonntag war auch nicht wie immer: Wir hatten dieses Mal wieder Gäste mit auf dem Wagen. Und wie fast immer, ist dann ein Teil bei uns im Verein als Mitglieder hängen geblieben: Herzlich willkommen im Norfer-Narren-Club Familie Schmitz. Dieses Jahr waren wir als Teufel unterwegs. Zum Kappessonntagsfrühstück erschienen einige Teilnehmer noch relativ blass. Nachdem sie der Vorsitzenden Iris Gummersbach und ihren Schminkutensilien in die Hände gefallen waren, zog dann eine rundum bunte



Die Mitglieder des Norfer Narren Clubs an Kappessonntag 2019

## Wir sind anders!

Wir, „Die Tanzteufel“, sind die 2008 gegründete Tanzgarde des Norfer Narren Club e.V. aus Neuss Norf. Bestehend aus 26 Tänzerinnen und Tänzern im Alter zwischen sechs und 26 Jahren sind wir vor allem durch unsere unkonventionelle Art bekannt. Doch was unterscheidet uns?

Die Tanzgarde besteht aus vier altersunabhängigen Gruppen, die sich durch den Schwierigkeitsgrad der Tänze unterscheiden und jedem die Chance gibt, sein individuelles Talent zu zeigen.

Gemeinsam mit den Gruppen wird die Tanzmusik aus den Bereichen Karneval, Ballermann, Schlager, aktuelle Charts und alten Klassikern eigenhändig zusammengeschnitten, so dass jedes Jahr neue einzigartige Tanzlieder entstehen.

Die bekannten Liedtexte sorgen nicht nur bei den Tänzerinnen und Tänzern für gute Stimmung, sondern animieren auch das Publikum zum Mitsingen und Anfeuern.

Die Tanzteufel sind in Neuss und Umgebung auch für ihre spektakulären Akrobatikfiguren bekannt, die sich vom Spagat, über Flick Flack, bis hin zu Duo und Gruppen Hebungen erstrecken.

Neben den Gruppentänzen hat die Tanzgarde zwei Solomariechen zu bieten, die ebenso ihre Tänze auf stimmungsvoller Musik und auf hohem tänzerischem und akrobatischem Niveau darbieten.

Des Weiteren dürfen wir seit 2017 stolz von unserem ersten Gardetänzer be-



Die Tanzgarde des Norfer Narren Clubs - die Tanzteufel

richten, der von Anfang an seinen Platz in der Gruppe gefunden hat.

Zum krönenden Abschluss haben die Tanzteufel ihr erstes 11-jähriges Jubiläum gefeiert und die Session mit einem he-

rausragenden Showtanz beendet.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, finden Sie alle weiteren Informationen und Kontaktdaten auf unserer Homepage: [www.die-tanzteufel.de](http://www.die-tanzteufel.de)

## KLEINENBROICHER KARNEVALSFREUNDE



durch Kleinenbroich mit anschließender Party in der Mehrzweckhalle durch.

Ein weiterer Sessionshöhepunkt war unsere Teilnahme am Kappessonntagszug - im diesem Jahr mit einer Fußgruppe und erstmalig auch mit eigenem Wagen.

### RÜCKBLICK SESSION 2018/2019

Unseren Sessionsbeginn feierten wir am 17.11.2018 im „DJK“-Vereinsheim. Unsere Bambini hatten sich mit ihrer Trainerin Mara wieder ein tolles Erwecken unserer Hoppedizin Susanne einfallen lassen. Es gab ein kleines Rahmenprogramm unserer Tanzgruppen von klein bis groß und den ersten Vorverkauf für unsere große Narrensitzung, der vielfach genutzt wurde.

Am 16.01.2019 fand das „Treffen der Dreigestirne, Prinzenpaare und Karnevalsvereine im Rhein-Kreis Neuss“ statt. Gastgeber 2019 waren diesmal wir. Über 100 Karnevalisten kamen im Forum der Realschule Kleinenbroich zusammen. Neben Aktivisten aus fast 20 Vereinen fanden sich auch Vertreter der Städte Neuss, Meerbusch, Korschenbroich und Grevenbroich sowie der Gemeinde Rommerskirchen, des Rhein-Kreises Neuss und des Karnevalsausschusses Neuss ein. In lockerer Atmosphäre stellten sich die Prinzenpaare und Dreigestirne vor – bereichert durch die fetzigen Tänze der Jugendgarde und der Tanzgarde der KKF. Zudem unterzeichneten alle Karnevalisten das „Kleinenbroicher Gelöbnis“, in welchen sie sich zu den Grundwerten des Karnevals bekannten.

Besuche der Sitzung der KG Müllekkolk und diverse Auftritte der Garden – u.a. beim Treffen der Tanzgarden im Rheinparkcenter Neuss, folgten.

Am 16.02.2019 folgte unseren Vereins-Höhepunkt: unsere große Narrensitzung. Hier konnten wir an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen – die Sitzung war ausverkauft! Es war ein gelungener Abend mit tollen externen Künstlern, umrahmt von den Tanzgruppen der KKF – von Bambini bis PepperBoys. Neben den üblichen Ehrungen überraschten wir den Bürgermeister der Stadt Korschenbroich, Marc Venten, mit der Ernennung zum Ehrensator der KKF.

Am Karnevalsfreitag führten wir in Zusammenarbeit mit der AFB Korschenbroich sowie der St. Sebastianus-Bruderschaft wieder den Kinderkarnevalszug



Die Kleinenbroicher Karnevals-Freunde an Kappessonntag 2019

Fleißige Helfer waren seit Januar damit beschäftigt, einen tollen Wagen herzurichten. Vor dem Zug stärkten wir uns bei einem leckeren Frühstück im „DOM“, wo wir uns auch später wieder zur After-Zug-Party einfanden.

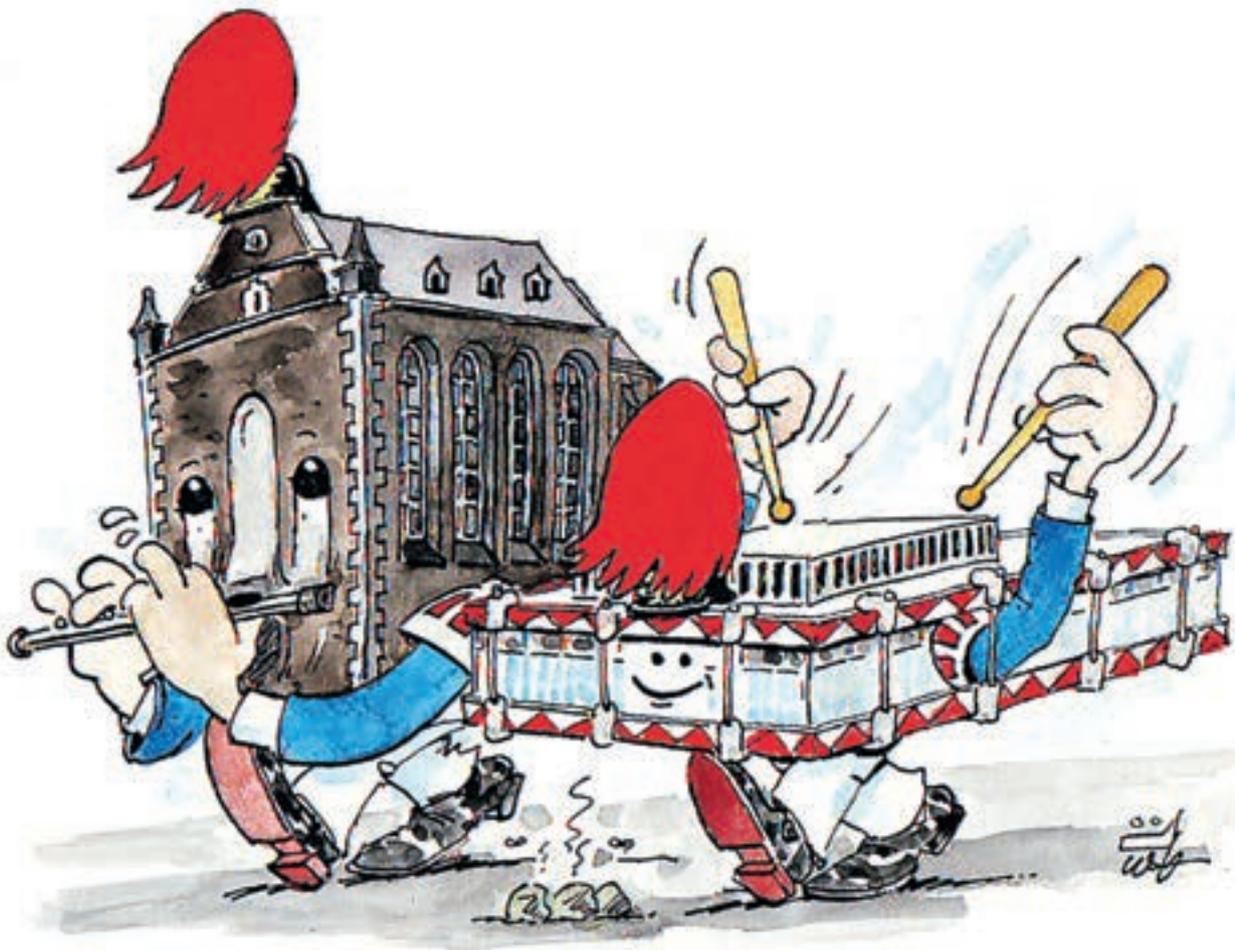
Und am Aschermittwoch verabschiedeten wir unsere Hoppedizin beim traditionellen Fischessen im Gasthaus „Schellen“ in ihren wohlverdienten Sommerschlaf.



Großes Gruppenfoto des Kreis-Prinzentreffens 2019

**“Solang ne Knop an de Box noch hält” ...  
... wird hier gefeiert**

**Zeughaus und Stadthalle**



**Neuss Marketing**

# NÄRRISCHE PUDELBANDE

Hallo liebe Karnevalsfreunde, Schützenfreunde und Neusser Bürger, hier ist ein kleiner Bericht von der Närr. Pudelbande 1974.

Was war das für eine super Session, wir feierten unser 4 x 11 jähriges Jubiläum und haben es richtig krachen gelassen, auch unsere Tanzgarde feierte ihr 1 x 11 jähriges Jubiläum.

Mit unserer Sessionseröffnung im November 2018 hatten wir unser Jubiläum eröffnet, unsere Tanzgarden zeigten gekonnt ihre Tänze und zwei Mitglieder wurden dann im Anschluss noch für 1x11 Jahre geehrt. Es waren unsere beiden Tänzerinnen, Celina Hetgens und Aliyah Samardzic die mit der goldenen Verdienstnadel und einer Urkunde ausgezeichnet wurden, im Anschluss gab es auch noch den KA- Orden.

Desweiteren wurde ich, Ralf Dienel, von der Tanzgarde Pudel-Kids noch sehr überrascht, nach dem unser Hoppeditz Titschy mir einen eigenen Song vortrug, natürlich mit allen Mädels und auch Damen und Herren vom Vorstand, die aus lauter Kehle den Song, Merci, dass es dich gibt sangen. Anschließend wurde ich zum Ehrenmitglied der Tanzgarde ernannt. Ich war in diesem Augenblick den Tränen nahe und war aber auch mächtig stolz auf meine Tanzgarde und die riesige Überraschung.

Dann ging der Abend Schlag auf Schlag weiter, The Fantastic Company und die Tanzgarden von der 1. Kaarster Narrengar-



de Blau Gold brachten den Saal zum Kochen, auf diesem Wege wollte ich mich auch nochmals persönlich bei den zwei Gruppen bedanken, dass sie es möglich gemacht haben.

Dann ging es weiter mit einer hervorragenden Laudatio, vorgetragen vom KA- Präsidium durch Jakob Beyen und Reiner Franzen, die zwei ließen die 44 Jahre Närr. Pudelbande noch mal hochleben, im Anschluss hatte ich dann schon wieder eine Überraschung von



Die KK Närrische Pudelbande

meinen Vereinsmitgliedern bekommen, so wurde ich von Werner Zok mit dem BDK Orden in Gold ausgezeichnet.

Ich habe mich riesig darüber gefreut, vor allem von der Geste die meine Vereinsmitglieder mir damit rübergebracht haben. Danke an alle dafür.

Es wurden auch noch weiter Mitglieder geehrt, 4 x 11 Jahre und Gründungsmitglied Karl- Hans Könen, Helena Sieben-



Der 1. Vorsitzende Ralf Dienel inmitten der KA-Spitze Jakob Beyen & Reiner Franzen (v.r.)



Drei aktive Mitglieder wurden mit einer Ehrenurkunde bedacht



Patrick Derrez mit der Standarte des Vereins

Dienel 3 x 11 Jahre, Kerstin Sieben ebenfalls 3 x 11 Jahre und auch Simon Sieben für 20 Jahre zweiter Vorsitzender.

Dann ging es nochmal ab und es kam der Nüsser Jung (Markus Titschnegg) auf die Bühne und sorgte mit seinen Liedern nochmal für eine super Stimmung im Saal.

Dann hatten wir uns auch noch selber einen großen Wunsch erfüllt, wir haben unsere Standarte nach vielen Jahren endlich bekommen, die Standarte wird vom Patte Derrez getragen und wurde auch noch in der Basilika geweiht.

Auch dem Prinzenpaar Kalli und Mandy möchten wir ein großes Lob aussprechen und uns auch bei den zweien bedanken, ihr habt eure Sache mit Bravour gemeistert.

Kappessonntag stand nun vor der Tür, und wir hatten unsern Wagen mit 4x11 Jahre Närrische Pudelbande gestaltet. Dann erhielten wir unsere nächste Überraschung, wir wurden mit unserem Großwagen auf dem 1. Platz gewählt und das haben wir dann abends im Vereinslokal so richtig abgefeiert. Die letzten gingen dann in den frühen Morgenstunden nach Hause.

Auch unseren Wagenbauern ein ganz liebes Dankeschön für den tollen Wagen, danke an Karl-Hans Könen, Patrick Der-



The Fantastic Company mit Unterstützung des Nüsser Jungs (Markus Titschnegg)

rez, Ivone Rosenbaum und Sabine Derrez.

So, das war ein kleiner Rückblick von unserem 4 x 11 jährigen Jubiläum, ich hoffe, ich habe sie ein wenig neugierig auf unseren Verein gemacht.

Sollten sie Interesse bekommen haben, sprechen sie uns einfach an.

Ralf Dienel und Simon Sieben

1.Vorsitzender und 2. Vorsitzender Zugleiter des KA

**medicoreha**  
AMBULANTE FACHKLINIKEN FÜR REHABILITATION ■■■■

PHYSIO- & ERGOTHERAPIE  
SÄUGLINGS- UND KINDERTHERAPIE  
AMBULANTE REHABILITATION  
ORTHOPÄDIE, TRAUMATOLOGIE & ONKOLOGIE  
SPORTPHYSIOTHERAPIE

**MIT MEDICOREHA GESUND DURCH DEN KARNEVAL**

WWW.MEDICOREHA.DE  
medicoreha, neben dem Lukaskrankenhaus | Preußenstraße 84a | 41464 Neuss  
**TELEFON (02131) 890-0**

NEUSS | MÖNCHENGLADBACH | RHEYDT | KÖLN | ESSEN

# NCC FIDELITAS



Schon wieder ist ein Jahr vorbei,  
uns ist das längst nicht einerlei.  
Wir freuen uns doch lange schon,  
auf eine neue Karnevalssession.

Der N.C.C. Fidelitas,  
sorgt stets für Stimmung und viel Spaß.  
Wie könnte es auch anders sein,  
wir sind doch ein gemütlicher Verein.

Auch stellten wir - und das ist wahr,  
schon öfter mal das Prinzenpaar.  
Drum tu ich euch hier und einmal kund,  
wenn wir feiern, dann geht es rund.

Am 11.11. das ist kein Witz,  
da treffen wir den Hoppeditz.  
Ein jeder weiß dann weit und breit,  
es beginnt die Narrenzeit.  
Egal ob Kneipe oder Saal,  
gefeiert wird nun Karneval.

Auf unserem Uniformmappell,  
vergeht die Zeit – wie im Flug so schnell.  
Mit Musik, Tanz und Rederei,  
kommt einfach selbst mal vorbei.  
Im Thomas-Morus-Haus  
da feiern wir in Saus und Braus.  
Ganz sicher seid ihr gern dabei,  
übrigens ist der Eintritt frei.

An Weiberfastnacht sind wir dann,  
im Markt 27 und stellen uns an,  
um Sahnebällchen zu erwischen  
und so manches Bierchen zischen.

Das „Warm up“, Leute das ist klar,  
den feiern wir ja jedes Jahr.  
Da kommt, wie könnt es anders sein,  
auch gerne das Prinzenpaar mal rein.

Am Kappessonntag muss ich sagen,  
da fahren wir auf unsrem Wagen  
durch unsre liebe Vaterstadt  
und werfen Süßigkeiten satt.  
Auch haben wir noch eine Gruppe,  
in tollen Kostümen – die Fußtruppe.  
Egal, ob klein, egal ob groß,  
in diesem Trupp, da ist was los.

Und ist der Umzug dann vorbei,

da trifft man sich ganz nebenbei  
in unserem Vereinslokal  
dort wird gefeiert – wiederum.  
Bei guter Stimmung will ich hoffen,  
das Ende, ja das bleibt meist offen,  
so läuft das und wir haben Spaß  
hier, beim N.C.C. Fidelitas.

Ein Beitrag des Neussers Hoppeditz  
und aktiven Mitglied beim N.C.C. Fidelitas 1947 e.V.  
– Dieter Braukmann



Der NCC Fidelitas an Kappessonntag 2019



Alle machen an Kappessonntag mit

# NÄRRISCHER SPRÖTZTRUPP



**Nährischer Sprötz – Trupp Gustorf 1884 e.V.**  
**unser Kinderprinzenpaar 2019/2020 stellt sich vor:**

Auch in diesem Jahr hat der Kinderkarneval des Nährischen Sprötz-Trupp wieder ein Kinderprinzenpaar mit Prinz Ben Fienitz und Prinzessin Hannah Marie Schwarz. Beide haben im letzten Jahr die Abläufe des Karnevals - geschehen als Page und Zofe - schon miterlebt und freuen sich, nun endlich als Prinz und Prinzessin bei der großen Sitzung aufzutreten. Die Kindersitzung und der Rosenmontagsumzug sollen Ihre Höhepunkte werden.

Prinz **Ben** Fienitz

Prinz Ben ist 9 Jahre alt und besucht die 3. Klasse der Grundschule Erftaue in Gustorf. Er hat mehrere Geschwi-



Prinz Ben Fienitz und Prinzessin Hannah-Marie Schwarz

ster und ist Fußballfan von 1.FC Köln. Ben ist aktives Mitglied bei den Edelknaben im Schützenverein Gustorf, spielt Fußball bei der Spvg Gustorf-Gindorf in der E-Jugend und ist Mitglied im Kinderelferrat.

Prinzessin **Hannah-Marie** Schwarz

Prinzessin Hannah-Marie ist 8 Jahre alt und besucht ebenfalls die 3. Klasse der Grundschule Erftaue in Gustorf. Sie hat eine ältere Schwester. Zu ihren Hobbys gehören das Tanzen und Indica, welches Sie im TV Germania Gustorf ausübt. Bis vor kurzen war sie auch in Karate aktiv.

Ihnen zur Seite stehen:

Page **Lukas Andermahr** und  
 Zofe **Lena Andermahr**

Die beiden werden im nächsten Jahr als Kinderprinzenpaar den Gustorfer Kinderkarneval repräsentieren.





Bauer



Prinz



Jungfrau



Hofbäcker

## ALTSTÄDTER

Unser Verein die NKG Altstädter gegründet 2009, ist auch in diesem Jahr ein Teil des großen Neusser Karnevals.

Karneval ist das Stichwort! Für uns steht Karneval nicht nur für Kostüme, Veranstaltungen und Umzüge, es steckt viel mehr dahinter. Karneval steht für Zusammenhalt, Freundschaft, Organisation, soziales Engagement und vieles mehr. Die Altstädter sind nicht nur sessionsbedingt eine Gemeinschaft, wir feiern, trinken und tanzen zusammen unabhängig der Jahreszeit.

Geburtstage, Weihnachten und Schützenfest sind Gelegenheiten, Zeit miteinander zu verbringen.



Wir sind eine Gemeinschaft, ähnlich wie eine große Familie, auf die man sich verlassen kann.

Dieser Verlass ist wichtig, auch in schweren Momenten halten wir fest zusammen. Im Mai 2019 verabschiedeten wir uns von einem Mitglied unserer Gemeinschaft. Nicht nur wir, sondern alle Karnevalisten und Neusser von unserem lieben Reiner Franzen.

Reiner, der zuletzt Vize-Präsident des KA war, hat in vielerlei Hinsicht den Neusser Karneval unterstützt.



Neugestalteter Prachtwagen



Tanzeinlage der Minis



Die Minis der Altstädter

Er war DJ, Wirt, Moderator, Karnevalist und unser guter Freund.

Wir danken Ihm von ganzem Herzen für die große Bereicherung, die er für uns immer gewesen ist. Wir werden Reiner sehr vermissen.

Unter der Leitung unseres Kommandanten Mark Könnecke, organisieren wir jedes Jahr ein Oktoberfest außerhalb des Karnevals. Dies präsentieren wir natürlich mit viel bayrischem Charme.

Außerdem veranstalten wir die Ehrenordenverleihung: jedes Jahr wird jemand ausgezeichnet, der von uns dazu ausgewählt wird.

Die Veranstaltung ist für uns neben dem Umzug „der Termin“ des Jahres. Die Organisation wird vom ganzen Verein geleistet.

Für das leibliche Wohl sorgen die Mammi's der Minni's, sowie die große Garde. Für gute Unterhaltung wird jedes Jahr ein toller Show-Act gebucht und natürlich gibt unsere Garde ihr Können zum Besten.

Unser diesjähriger Träger des Ehrenordens ist Dieter Schiller, der diesen Orden sichtlich verdient hat.

Über unsere Garde:

Die Kindergarde hat im letzten Jahr ordentlich Zuwachs erhalten, so dass die Trainerin der Kids, Nicole Könnecke, alle Hände voll zu tun hat.

Mit viel Liebe und Fleiß studiert Sie mit den Kids das neue Programm ein.

Unsere große Garde hat in diesem Jahr eine ganz neue Organisation erfahren, wir haben uns gemeinsam dazu entschieden, ohne Trainerin zu arbeiten.

Wir stellen unser Programm als Gemeinschaftsprojekt auf und jede „Marie“ lässt Ihre Kreativität einfließen. Dies ist eine ganz spannende Zeit für uns. Wir haben Tradition und Moderne vereinigt und ein neues Bühnenprogramm erarbeiten können, also bleibt gespannt und freut euch mit uns auf die neue Session 19/20.

Stefanie Töller

Neuss, 21.09.2019



Veranstaltungstechnik

Bühnentechnik

Mietgeräte für

Live und Disco

Technische Planung von

Konzerten und Festen

Tel.: 02131 - 475651

Fax: 02131 - 316052

Mobil: 0172 - 2677253

e-mail: [info@reinert-sound-company.de](mailto:info@reinert-sound-company.de)

# BLAUE FUNKEN



Jubiläum der Blauen Funken in der Session 2019/2020:

## „66 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE“

Die Blauen Funken feiern Jubiläum: 6 x 11 Jahre. Schon beim **Hoppeditz-Erwachen** in der Wett-halle geht es los. Am 16. November sind alle Neusser Gesellschaften herzlich eingeladen, mit uns die Jubiläumssession zu begrüßen. Nach dem Motto **„66 Jahre und kein bisschen leise“** wird einiges an Programm angeboten.

Am 23. November 2019 wird dann das neue **Kinderprinzenpaar - Phil I. und Lea I.** aus den Reihen der Blauen Fünkchen im Marienhaus proklamiert.

Und zum Jubiläum ist es auch wieder Zeit für die höchste

Auszeichnung der Blauen Funken. Die **Ehrenkette** geht am 29. November auch diesmal wieder an jemanden, der es wirklich verdient hat, einen Senator, der die Blauen Funken seit einigen Jahren mehr als intensiv unterstützt. Die Veranstaltung findet in der Wetthalle am Rennbahnpark statt.

Pünktlich zum Beginn der Adventzeit lädt die Novesia-Garde wieder zu ihrem **Gardeadvent** am 1. Dezember in die Schrebergartenanlage an der Berghheimer Straße ein.

Mit dem **Karnevalistischen Jubiläumsfrüh-schoppen** begrüßen die Funken das neue Jahr. Am 11. Januar 2020 beginnt das neue Funkenjahr im Gare de Neuss. Neben der Ehrung der Jubilare werden auch wieder die Wagen für die Session vom Autohaus Moors an das Kinderprinzenpaar und von der Firma Arndt an die Novesia-Garde übergeben.

**"Kamelle us Kölle - Die Topstars"** – die TOP-Veranstaltung im Neusser Swisshotel – startet am 14. Januar 2020 auf der großen Bühne im Crowne Plaza. Mit Brings, Cat Ballou, Druckluft, Kasalla, Räuber, sowie Guido Cantz, Mark Metzger, Martin Schopps, Fritz Schopps und sowie den Rheinmatrosen geht wieder einmal die Post ab.

Der **„Bunter Garde Abend“** findet wie gewohnt im Reuterhof am 18. Januar statt. Auch dies ist eine Jubiläumsveranstaltung, denn nicht nur die Muttergesellschaft feiert, sondern auch die Novesia-Garde: Sie wurde genau vor **22 Jahren** gegründet. Und natürlich hat die Novesia-Garde keine Kosten und Mühen gescheut, für ihre Gäste ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen.

Zum Jubiläum laden auch wieder die **Senatoren zum Empfang** am 24. Januar ins Restaurant Essens ein. Neben einem abwechslungsreichen Programm sollen neue Senatoren in der Gesellschaft begrüßt werden.

Am 15. Februar startet der **„Bunter Kinderkarneval der Blauen Fünkchen“**. Die Wett-halle im Rennbahnpark bietet den Jüngsten viel Platz zum Feiern, Spielen und Toben. Langeweile kommt mit Sicherheit an diesem Nachmittag nicht auf, denn mit den Moderatoren Andreas & Thomas ist gute Stimmung vorprogrammiert. Ab 13.11 Uhr geht es los.

Dann kommt schon das Karnevalswochenende: **„Es funkt im Zeughaus – Die Funkenjubiläumsparty“** – Am Karnevalsfreitag werden die Blauen Funken in Kooperation mit dem Neusser Lokalradio **NE-WS 89.4** gemeinsam mit den Neusser Karnevalistinnen und Karnevalisten feiern bis

Die große Blaue Funken Karnevals-Party wird präsentiert von

Wir feiern eine rauschende Party...

66 Jahre

Freitag, 21. Februar 2020

Zeughaus | Neuss | Markt 42-44  
Warm up | Einlass: 19.11 Uhr  
Beginn: 20.11 Uhr

Mit weiteren Überraschungen

Dj Captain Britz

Eintritt: 15,00 € VVK: 12,00 € Kostümierung erwünscht

Geschäftsstelle Blaue Funken Neuss | Breite Straße 43  
41460 Neuss | Fon: 02131 66 21 916

Neusser Marketing GmbH & Co.KG Tourist Info  
Büchel 6 | 41460 Neuss | Fon: 02131 40 37 795

Ticketshop Platten Schmidt | Theodor-Neuss-Platz 7  
41460 Neuss | Fon: 02131 22 24 44 | Fax: 02131 21 735

Informationen [www.blaue-funken-neuss.de](http://www.blaue-funken-neuss.de)  
Änderungen vorbehalten



Alle teilnehmenden Tanzgarden beim Tanzwettbewerb 2019



Gemeinsam Spaß haben beim Tanzwettbewerb 2019

der Arzt kommt. DJ Captain Britz legt auf und verspricht einen tollen Abend. Der Eintritt kostet 15 € an der Abendkasse, im Vorverkauf sogar nur 12 € (an allen bekannten Stellen).

Wiederum im Zeughaus, aber diesmal für die Kleinen: Zum dritten Mal veranstalten die Blauen Funken am Samstag, 22. Februar 2020, gemeinsam mit der **Wunderbar GmbH** den „Neusser Tanzwettbewerb für Kindertanzgarden“.

Alle Darbietungen werden belohnt: Es winken tolle Preise für die Kinder. Der Einlass ist für die Öffentlichkeit bei freiem Eintritt um 12.00 Uhr.

Ihr **Funkenbiwak** feiert die Gesellschaft am hoffentlich sonnigen Kappessonntag vor und nach dem Zug im Zeughaus.

Mit dem **Fischessen** im Restaurant Essenz beenden die Blauen Funken dann am 29. Februar 2020 die Session. Denn der Hoppeditz benötigt Ruhe, um Kraft zu sammeln für die nächste Session. Schließlich ist nach dem Karneval bekanntlich ja vor dem Karneval.

Die Funken bewegen was!

„Mer fiere Karneval möt Hätz un Jeföh!“

Mehr über die Blauen Funken erfahren Sie unter [www.blauefunken-neuss.de](http://www.blauefunken-neuss.de)

Zweiter Wettbewerb der Kindertanzgarden von den Blauen Funken:

### GROSSE RESONANZ UND TOLLE DARBIETUNGEN

Am Karnevalssamstag führten die Blauen Funken in der vergangenen Session den zweiten Wettbewerb der Kindertanzgarden durch. „Nach einem guten Start im letzten Jahr freuen wir uns, dass es auch in diesem Jahr wieder den Kindertanzgarden-Wettbewerb gibt.“ Mit diesen Worten begrüßte Sitzungspräsident Andreas Radowski die zahlreichen kleinen und großen Gäste, die den Weg ins Zeughaus gefunden hatten.



Gespanntes Warten auf die Kürung

Angemeldet hatten sich acht Gesellschaften, die mit elf Gruppen ihre Tanzdarbietungen vorstellten. Nachdem jede Formation ihren Tanz präsentiert hatte, zog sich die Jury, die aus der selbstständigen Trainerin Anna Sel und Chrissi Giannakaki von der TG Neuss sowie Gardetanztrainer Ralf Mainz bestand, zurück und bewertete die Darbietungen nach den Kriterien Choreografie, Synchronisation, Aufstellung, Ausstrahlung, Uniform, Einheitlichkeit, Ordnung, Hüte oder Frisuren, Musik und Schlussbild.

„Es war wieder sehr schwer, allen Gruppen gerecht zu werden, aber wir sind doch zu einem guten Ergebnis gekommen“, erklärte Ralf Mainz vor der Übergabe der Preise. So bekamen die „Flotten Nüsser“ den Sonderpreis für ihre gute Inklusionsarbeit. Mainz: „Das sieht man leider viel zu selten. Und ihr wart toll.“

Den 7. bis 4. Platz, jeweils mit 50 Euro dotiert, erreichten die Garden der „Blauen Fünkchen“, „Blau-Rot-Gold“, „HKV Holzheim“ und „KG Altstädter“. Die „Tanzgarde Norf“ wurde mit dem 3. Platz und 100 Euro belohnt. Die Garde „Rot-Weis Ückerath“ bekam 200 Euro für den 2. Platz. „Besonders euer Tanzoffizier hat mir gut gefallen“, erläuterte Mainz die Entscheidung der Jury. Und auf dem 1. Platz landete die „Showgarde Solingen“ und konnte sich über einen Umschlag mit 300 Euro freuen. Alle Teilnehmer wurde zudem mit einer Teilnehmermedaille ausgezeichnet.



## GARDE BEIM WAGEBAU

Unsere Tanzgarde hat in der Session 2017/18 ihre Liebe zum Wagenbau entdeckt. Als Motto hatten die Wagenbauer sich „Disney“ ausgedacht. Und so malte Becci die Motive auf Styropor vor und Pascal schnitt sie aus. Diana und die Mädels der Garde sagten spontan: beim Ausmalen sind wir dabei. Kaum trabten die Mädels in der Wagenbauhalle an, begann das Chaos: „was darf ich ausmalen, welche Farben sollen drauf, wie mische ich was usw.“ Viele Mädels = viele Fragen. Es dauerte etwas, bis jeder seine Aufgabe hatte, aber dann begann der Spaß. Es wurde ordentlich gemalt und viel gelacht. Das Ergebnis war ein schöner bunter Wagen, der seit langer Zeit mal wieder noch vor dem Wagenbaurichtfest fertig war. Beim Kappessonntagszug gab es viel Lob, und gerade bei den Kindern kamen die Motive gut an. Was lag näher, als in der Session 2018/19 „Disney Teil II“ zu fertigen? Mit viel Spaß und Eifer waren die Mädels wieder bei der Arbeit dabei. Neue Motive wurden schnell ausgesucht und vorgefertigt. Mittlerweile ging auch das Farbmischen leichter von der Hand. Es hat viele Stunden Arbeit gedauert, aber: auch diesmal war der Wagen noch vor dem Wagenbaurichtfest fertig. Und er wurde auch in diesem Jahr vom Publikum mit viel Lob honoriert. Mal schauen, was sie sich für's nächste Jahr ausgedacht haben.



Der Disney-Wagen der Blau-Rot-Goldenen an Kappessonntag 2019

Auf ein buntes Programm auf der Sitzung „Nüsser für Nüsser“ am 14. Februar 2020 im Thomas-Morus-Haus darf sich auch schon gefreut werden. Hier gibt es was für's Auge und Ohr, und die Lachsmuskeln werden auch nicht zu kurz kommen.

Auch der Nachwuchs wird bei unserem Kinderkarneval – ebenfalls im Thomas-Morus-Haus - am 16. Februar 2020 gut unterhalten. Bei familienfreundlichen Preisen erleben die Kleinen hier viel Spaß.

Wir möchten auch an dieser Stelle ein paar nachrufende Worte finden. Ein paar Worte für Reiner Franzen, der als Sitzungspräsident auf unserer Sitzung „Nüsser für Nüsser“ das Publikum begeisterte und nach 40 Jahren Mitgliedschaft, davon viele Jahre an der Spitze als Vorsitzender unseres Vereins, zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

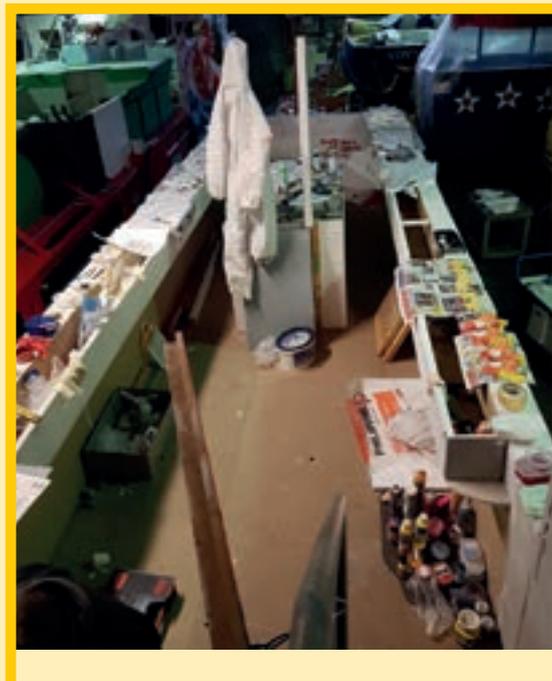
Wir könnten hier sehr vieles schreiben aber eigentlich weiß jeder, der Reiner gekannt hat, auf seine eigene Weise, welche besonderen und individuellen Momente, Stunden oder Lebensabschnitte er mit ihm erlebt hat.

Einen letzten Tusch möchten wir ihm mit auf den Weg geben, einen letzten Applaus für seine Leidenschaft zum Karneval und für all das ehrenamtliche Engagement das den Neusser Karneval bereichert hat.

Danke lieber Reiner, du wirst uns fehlen.



Fleißige Hände



Der Wagen in der Bauphase

# WEISSE HUSARE



## Leev Nüsser Jecken,

Standesgemäß spielt der 11.11 immer eine besondere Rolle im Karneval. Der 11.11.2018 allerdings spielte nicht nur für alle Närrinnen und Narren in Neuss eine große Rolle, sondern auch für die Mitglieder des am selbigen Tag gegründeten Karnevalsverein "Nüsser Weisse Husare".

Wie es sich gehört, wurde die Vereinszugehörigkeit auf einem ersten Bierdeckel und dazugehörigen Kaltgetränk beschlossen. Als eine der jüngsten Karnevalsgesellschaften, freuen wir uns, den Neusser Karneval tatkräftig zu unterstützen und zu erweitern.

Von einem Karnevalsabenteuer in nächste hieß es insbesondere für Ex-Novesia der Session 2017/18, Heike Hahn, die bei den Weisse Husare den Posten der Kommandantin übernommen hat, um mit ihr an der Spitze das nächste Abenteuer zu bestreiten.

Die Kommandantin, zusammen mit Vizekommandant Thomas Schellhaus und dem Schatzmeister Felix Magdeburg bilden den Vorstand einer Husarentruppe die voll mit dem Karnevalsvirus infiziert ist.

Unterstützt wird die Truppe durch Gaby Magdeburg, Daniela und Dirk Hepp sowie Kim Stutzer.



Die neugegründete Gesellschaft



Maskottchen der Weißen Husaren

Für Getränke und Speisen bei diversen internen Versammlungen wurde bei den verschiedenen Husaren immer bestens gesorgt, wo wir uns auf das Hauptereignis des Jahres freuen können. Den Kappessonntagsumzug.

Das Debüt hätte nicht besser laufen können. Bei strahlendem Sonnenschein und noch strahlenden Gesichtern am Straßenrand, haben die Weisse Husare sich zum ersten mal als neue Gesellschaft durch die Neusser Innenstadt bewegt. Traditionell endete der Umzug am Landestheater, von wo es zu einem Umtrunk ins Zeughaus ging.

Wir alle freuen uns, auch in dieser Session wieder im Neusser Kappessonntagsumzug mit all den anderen Närrinnen und Narren der Neusser Vereine durch die Straßen zu ziehen.

In diesem Sinne  
Ein dreifaches "Ons Nüss"  
Helau.

Eure Weisse Husare

# NOVESIENCLUB



Seit November 2014 treffen wir Ex-Novesien uns regelmäßig in unserem Stammlokal, dem „Hermkes Bur“. Bei Speis` und Trank` in gemütlicher Runde konnten wir bisher in jedem Jahr eine neue Novesia in unseren Kreis aufnehmen. Wir entschlossen uns im März 2017 dem Karnevalsausschuss als Verein beizutreten. Wir wollten uns weiterhin für den Karneval engagieren, uns für unsere geliebte Heimatstadt Neuss einsetzen und unsere Erfahrungen gemeinsam weiter reichen. Nun sollte auch eine eigene Veranstaltung mit völlig eigener Handschrift folgen.

Zu einer karnevalistischen Premiere luden wir am Sonntag, den 20.01.2019 zu unserem ersten „Cafe della Novesia“ in das Marienhaus ein. Neben Abordnungen fast aller Neusser Karnevalsvereine war auch der Karnevalsausschuss vertreten durch seinen Vizepräsidenten Rainer Franzen zu Gast. Natürlich nahm auch die amtierende Novesia Mandy I. nebst ihrem Prinzen Kalli I. mit Adjutantur an der gemütlichen Kaffeetafel Platz. Das Kinderprinzenpaar Nico I. und Seline I. bezauberte zusätzlich die Karnevalisten. Nun kam der große Moment: die eigens gestaltete Torte der Bäckerei Puppe wurde im Glitzerschein der Wunderkerzen auf einem Wagen in die Mitte des Saales geschoben. Mandy I. durfte gemeinsam mit ihrer Vorgängerin Heike II. die Torte anschneiden und an die Gäste verteilen. Musikalisch begleitet wurde der Genuss des süßen Back-

werkes von zwei Musikern des Kammerorchesters mit klassischer Kaffeehausmusik.

Nach der Stärkung musste die aufzunehmende Ex-Novesia Heike II. anhand eines Bildermemories ihr karnevalistisches Wissen unter Beweis stellen. Erfolgreich ordnete sie Fotos diverser ehemaliger Novesien zu den passenden Ex-Prinzen zu. Mit Verleihung der goldenen Spange der Ex-Novesien wurde Heike dann offiziell in den Club aufgenommen. Dies war die Krönung eines stilvollen Nachmittages. Von dieser Stelle aus noch einmal ein großes Dankeschön an alle uns unterstützenden Gesellschaften, ihr seid Klasse!



Die Torte für das Novesien Cafe

Der Novesien Club engagiert sich auch für soziale Projekte. Ein Teil des Erlöses unseres Kuchenverkaufes kam der Sammlung der amtierenden Novesia für die Multiple Sklerose Gesellschaft zu Gute. Im September 2018 durften wir auch den Fair Trade Stand auf dem Hansefest unterstützen. Dies war uns eine große Freude.

Wir ehemaligen Amtsträgerinnen wollen das karnevalistische Brauchtum weiterhin offiziell fördern, jeder Ex-Novesia einen festen Platz im Neusser Karneval einräumen und hoffen, weitere ehemalige Amtsträgerinnen für unseren Club gewinnen zu können.

Viva la Novesia!



Der Novesien Club 2019 - mehr ehemalige Novesien gibt es sonst nicht auf einem Foto

# NÜSSER RODE HUSARE



Herzlichen Glückwunsch den neuen Ordensträgern.

Herzlichen Dank an alle für den traumhaft schönen Vormittag in der Alten Schmiede.

KG Nüsser Rode Husare von 1976

Fotos von Michael Ritters und Jutta Stüsgen

## BESONDERE AUSZEICHNUNGEN BEIM PRINZENFRÜHSTÜCK DER NÜSSER RODE HUSARE

Es war nicht nur der Morgen der Prinzenpaare beim traditionellen Prinzenfrühstück der Nüsser Rode Husare, sondern es war auch ein Vormittag der ganz besonderen Ehrungen.

Inge und Willi Winkler erhielten den Verdienstorden in Gold des Karnevalsverbands linker Niederrhein e.V. für ihre 40jährige Treue zum Verein. Und das Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen erhielt für seinen tollen Auftritt durch die Session den Jugendverdienstorden. Unser treuer Weggefährte Heinz Langlitz, der auch an diesem Morgen wieder souverän durch das Programm führte, erhielt die goldene Husarenadel und wurde als Ehrenmitglied bei den Nüsser Rode Husaren aufgenommen.

Prinz Kalli I, Werner Zok, Alfons Buschhüter, Ernst Schlaak und Manfred Schlaak wurden mit dem Ehrenorden „Ons Willi“ ausgezeichnet.



Das Ehepaar Winkler wurde vom Karnevalsverband Linker Niederrhein geehrt



Prinz Kalli I. und die Kommandantin der Nüsser Rode Husare -  
Petra Schumacher

WMS  
WebMad Systemhaus GmbH  
Ihre IT - Fit für die Zukunft!

Die IT - Manufaktur vom Niederrhein !

IT-SERVICES IT-SICHERHEIT  
IT-LÖSUNGEN IT-INFRASTRUKTUR

WMS WEBMAD SYSTEMHAUS GMBH KONTAKT  
Kieselstraße 6-8 Telefon: 02131 6618-0  
41472 Neuss Telefax: 02131 6618-111

ANSPRECHPARTNER E-Mail: service@webmad.de  
Hardi Nöttinger Internet: www.webmad.de  
Christof Raudenkolb www.facebook.com/wmsgmbh

# PRINZENCLUB



Ein grandioses Jubiläum, ein neues Mitglied und ein neuer Sprecher:

Es war eine ganz besondere Session, die nun für den Prinzenclub zu Ende geht.

Eine besondere Session, denn der im Mai 1975 gegründete Club der Ex-Prinzen der Stadt Neuss feierte sein 44. Jubiläum!

Traditionell einmal im Monat trafen sich zahlreiche Ex-Prinzen in der "Glocke" bei Ex-Prinz Uli Robertz (Ulrich I. 2006/2007), um die neuen Entwicklungen im Neusser Karneval zu besprechen, über Gott und die Welt (und übereinander) zu rekeln und ihre Jubiläumsveranstaltung zu planen. Jeden Monat ein von vielen Ex-Prinzen gern besuchter Abend.

Am 30.09.2018 dann ein erster Höhepunkt: der Prinzenclub traf sich zur Matinee. 14 Ex-Prinzen (siehe Photo) mit Begleitung kamen an diesem Sonntagvormittag in der "Glocke" zusammen, feiernd, plaudernd, essend und trinkend. Aber vor allem lernten sie das neue Prinzenpaar kennen: Prinz Kalli I. und seine Novesia Mandy I.

Ein bisschen schmunzeln mussten die Ex-Prinzen beim "Kennenlernen" schon. Schließlich war Prinz Kalli I. als Prinz Karl-Heinz II. (Geißler) in der Session 2001/2002 schon einmal Prinz. Und der Wiederholungstäter ist als begeisterter Karnevalist natürlich längst einer von ihnen, nämlich Mitglied im Prinzenclub. So konnte das Kennenlernen sehr viel kürzer ausfallen und dem Feiern mehr Raum lassen. So freuten sich in ausgezeichnete und sehr familiärer Stimmung die Ex-Prinzen, dass hier offensichtlich gerade ein neuer Trend entsteht: „Zweimal Prinz zu sein ...“. Denn auch der Sprecher des Prinzenclubs Manfred Schlaak hatte ja bereits als Manfred I. in der Session 1969/1970 und als Manfred II. in der Session 1985/1986 doppelt vorgelegt.

Am 13.01.2019 war es dann soweit: die große Jubiläumsveranstaltung im Marienhaus.

Alle Karnevalsgesellschaften waren mit ihren Abordnungen gekommen, um gemeinsam mit den Ex-Prinzen ihren 44. Geburtstag zu feiern. Zu Beginn zeigte die Tanzgarde TSV Norf ihr Können. Wahnsinn, was die Mädels auf der Bühne leisten. Die Bewunderung der Zuschauer zeigte sich in tosendem Applaus.

Dann Auftritt des Festredners Hermann Gröhe. In seiner Laudatio ließ Hermann Gröhe die vergangenen 44 Jahre Prinzenclub Revue passieren und

so alle anwesenden Karnevalisten in vergessenen geglaubten Erinnerungen schwelgen. "Weißt Du noch, damals? Ach ja. Wie schön!" Miteinander tuschelnd wurden Erinnerungen ausgetauscht. Auch der stellvertretende Bürgermeister Jörg Gerlings hat mit seinem Grußwort an die Ex-Prinzen zum Gelingen der Jubiläumsfeier beigetragen.

Aus Köln angereist war der nächste Programmpunkt: "Et Klimpermännche" Thomas Küppers. In schönsten Kölsch schilderte er sehr humorvoll unter anderem den Besuch seiner Schwiegermutter beim vergangenen Weihnachtsfest. Schnell war klar: offensichtlich hatten einige der anwesenden Männer schon ähnliche "Schwiegermutterbesuche" erlebt



Der Prinzenclub Neuss - mehr ehemalige Prinzen gibt es sonst nicht auf einem Foto

und jubelten und lachten deshalb mit größtem Verständnis für die Pein ihres Geschlechtsgenossen.

Nachdem neben dem Kinderprinzenpaar der Blauen Funken Nico I. und Seline I. auch das amtierende Prinzenpaar Prinz Kalli I. mit Novesia Mandy I. mit großem Gefolge in den Saal eingezogen war, folgte ein weiterer Höhepunkt: die Aufnahme von Ex-Prinz Dieter IV. in den Prinzenclub. Von allen herzlich willkommen geheißen verstärkt Dieter Hahn seit diesem Tag den Prinzenclub. Glückwünsche für Dieter und Gratulationscour für den jubilierenden Prinzenclub: Geschenke, Gratulanten, (Geburtstags-) Orden soweit das Auge reicht.

Zum Schluss wurde es dann nochmal musikalisch: "De Botzedresse" rissen mit ihren kölschen Liedern den Saal schunkelnd von den Stühlen und sorgten für einen stimmungs-vollen Ausklang.

44 Jahre Prinzenclub hieß in der Session 2018/2019 auch 44 Jahre Manfred Schlaak. Bereits Gründungsmitglied im Jahr 1975 hat Manfred Schlaak dem Prinzenclub 44 Jahre als Sprecher vorgestanden. Eine tolle Leistung, die er mit viel Herzblut erbracht hat. Ohne ihn wäre



Prinz Kalli I. & Novesia Mandy I. mit dem Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen inmitten des Prinzenclubs

der Prinzenclub heute nicht so erfolgreich! Es soll hier an dieser Stelle noch nicht all zuviel verraten werden, aber natürlich wird Manfred Schlaak noch würdig aus seinem Amt verabschiedet.

44 Jahre Prinzenclub, 44 Jahre Manfred Schlaak. Und nun? Da stellte sich schon die Frage, wer (freiwillig) in diese großen Fußstapfen seines Vorgängers treten wollte.

Deshalb beschlossen die Ex-Prinzen zunächst, ein weiteres

Amt zu etablieren, um dem neuen Sprecher Unterstützung zur Seite zu stellen: das Amt des stellvertretenden Sprechers.

Nach vielen Vorgesprächen kam es auf der Mitgliederversammlung am 02.04.2019 zur Neuwahl. Ex-Prinz Rolf III. Büschgens (2014/2015) wurde als neuer Sprecher gewählt, Ex-Prinz Toni II. Weber (2012/2013) wurde sein Stellvertreter.

44 Jahre Prinzenclub bedeuten mit dem Sprecher Manfred eine große Vergangenheit, viel Aufbauarbeit und heute eine Gegenwart, in der der Prinzenclub aus dem Neusser Karneval nicht mehr wegzudenken ist.

Der Prinzenclub in seinem 45. Jahr bricht mit seinem neuen Sprecher Rolf auf dieser Grundlage in die Zukunft auf.

Und in diese Zukunft blicken die Ex-Prinzen voller Zuversicht.

Diese großartige und tragfähige Gemeinschaft in einem hervorragend aufgestellten Neusser Karneval wird diese Zukunft mitgestalten.

Wie? Mit all ihrer Leidenschaft und Erfahrung. Naja, eventuell aber auch so, wir erinnern uns: „Zweimal Prinz zu sein ...“

# Malerbetrieb Loogen

Mit Farbe Werte steigern



**Inh. Dieter Moll e.K.**  
**Kurt-Huber-Str. 7a**  
**41466 Neuss**  
**Tel. 02131-939 72 71**

# HEIMATFREUNDE



Die Tanzmädel der Heimatfreunde Neuss e.V. und des TSV Norf e.V. setzen trotz vieler Auftritten ihren sportlichen Weg erfolgreich weiter.

Im Sommer wie im Winter begeistern sie immer wieder mit immer neuen einstudierten Tänzen zahlreiche Zuschauer. Ob zu Feierlichkeiten im Freien oder in Festsälen, sie sind die Highlights der Veranstaltungen.

Besonders viel Freude bereiten die Auftritte in sozialen Einrichtungen bei interkulturellen Festen, Familienfeiern und Wettbewerben. Bei letzterem gehört der Sieg einfach dazu, egal ob beim internationalen Festival im Landestheater oder bei den Meisterschaften der IIG. Dort wurden sie 2018, sowohl bei der Deutschen- wie auch bei der Europameisterschaft Vize bei den Aufsteigern.

Auch die Jüngeren gehen nun mit und ertanzen sich die ersten Pokale ob in Neuss, Düsseldorf oder anderswo. Es macht einfach Spaß, im Wettbewerb sich zu messen und sportt an. Ohne Fleiß aber kein Preis. Deshalb wird auch das ganze Jahr fleißig trainiert.

Viele Ehemalige sind bis heute dem Verein eng verbunden auch wenn sie in anderen Städten als Trainer tätig sind.

## Weitere Tänzerinnen gesucht!

Ausbildung, Schule, Studium und andere Interessen sind oft Ursachen, dass die eine oder andere den Verein verlassen.

Deshalb brauchen wir dringend Nachwuchs. Mädels im Alter ab 8 Jahren sind herzlich willkommen.

Trainiert wird das ganze Jahr mit Kristina und Anna in der



Die kleinen Tanzmädel

Turnhalle. Für den jährlich neuen Sessiontanz kommen Trainer aus Köln, zusätzlich eine Fachtrainerin für den Turniertanz, und eine Turntrainerin. Betreut werden sie von Johanna, Nicol und weiteren Eltern.



Die Tanzgarde

Keiner braucht zu fürchten, dass er das nicht kann, schnell sind die Schritte und die Chorografien gelernt und es hilft auch da wo Konzentration gefragt ist

Wem die Leistungen der Turniere zu viel sind, braucht diese nicht mitzumachen.

Nach dem Motto; nur so viel wie es Spaß macht, aber Disziplin, Sportgeist, Kameradschaft und Zuverlässigkeit sollten selbstverständlich sein.

„Wir freuen uns besonders auf die Auftritte, wo wir alle anderen Tänzerinnen treffen und wünschen allen viel Freude“

Informationen erhaltet ihr unter der Telefonnummer 02137/3639

oder per Mail:

[kontakt@waltraud-beyen.de](mailto:kontakt@waltraud-beyen.de).



Die Tanzmädel der Heimatfreunde und des TSV Norf e.V.

# STADT- UND PRINZENGARDE



Liebe Närrinnen und Narren,

Eine tolle, lustige, aber auch anstrengende Session liegt hinter uns.

Und wie sagt man bekanntlich: „Vor Karneval ist nach Karneval“ - bei uns hat sich viel getan!

Wir haben einen ganz neuen „Kopf“.

Der 1. Vorsitzende wurde Dieter Hahn, der lange Jahre Prinzenführer war und nach viel Überredungskunst und Wunsch seiner Frau Heike Prinz im Jahre 2017/2018 geworden ist.

Zum einen unser Reibekuchenessen, welches immer sehr gerne besucht wird und zum anderen unsere Quirinussternverleihung, bei der im letzten Jahr Ulli Robertz diese besondere Auszeichnung erhielt.

Auch unser Wagen, der mit viel Liebe und harter Arbeit neugestaltet wurde, fuhr zum ersten Mal in der letzten Session auf der Straße und erfreute die Karnevalisten und vor allem die Gäste an den Straßenrändern.

Oft werden wir gefragt, was wir nach unseren ganzen Auftritten machen.

Diese Information wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten.

Wir treffen uns nach den Auftritten immer in der Gaststätte „Zur Glocke“, wo eigentlich immer nur ein Absacker getrunken werden sollte, es allerdings immer zu der bekannt-



Die Leibgarde des Prinzen

Geschäftsführer und Kassierer wurde Alexander Mehl, der schon viele Erfahrungen in anderen Karnevalsvereinen sammeln konnte.

Schriftführerin wurde Claudia „Kiwi“ Kivitz, die sich auf ihr jetziges Amt sehr freut.

Unser Kommandant bleibt Ralf Münzberger, aber unser Vize-Kommandant wurde Ralf Gehlen. Beide freuen sich sehr auf die kommende Session.

Auch unsere Tanzgarde hat im letzten Jahr reichlich Zuwachs bekommen.

Und mit Stolz können wir von den „Quirinussternchen“ berichten.

Das ist unsere neue Kindertanzgarde, die dieses Jahr zum ersten Mal auftreten wird.

Neben den ganzen Auftritten mit dem Prinzenpaar der Stadt Neuss, haben wir auch zwei eigene Veranstaltungen.

lich obligatorischen „STUP-Stunde“ kommt - die gerne mal vier Stunden andauert.

Auch trifft man sich gerne abseits des Karnevals, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Wenn Ihr Spaß am Tanzen habt, oder gerne einfach mal das Prinzenpaar begleiten wollt, dann meldet euch doch gerne bei uns.

Die Stadt und Prinzen Garde wünscht allen Karnevalsfreunden eine tolle Karnevalssession.



# NEUSSER ORDENS AKADEMIE



## HAMTORORDEN FÜR HERBERT SCHMITZ

Bis zuletzt war es ein gut gehütetes Geheimnis, wer als sechster Ordensträger den Verdienstorden der „Neusser Ordens Akademie“ erhält.

Der von langjährigen Karnevalisten gegründete Verein, hat es sich zur Aufgabe gemacht, diejenigen auszuzeichnen, die normalerweise nie ausgezeichnet werden. In diesem Jahr fiel die Wahl auf, den als Dachdeckermeister bekannten, Herbert Schmitz, der dem Neusser Karneval bereits seit vielen Jahren als Freund und stiller Gönner hilfreich zur Seite steht.

Dem Ruf der Neusser Ordens Akademie folgten auch in diesem Jahr das „Who is Who“ des Neusser Karnevals traditionell am Sonntag vor dem

11.11. zur Verleihung des Neusser Hamtorordens in die Gaststätte „Im Dom“.

Es bedurfte, in der Laudatio von Reiner Franzen, nicht vieler Worte den neuen Ordensträger Herbert Schmitz vorzustellen. Schließlich ist Herbert Schmitz im gesamten Neusser Karneval seit Jahren ein gern gesehener Gast und stets zur Stelle, wenn man ihn braucht. Nicht zuletzt dies qualifizierte ihn als sechsten Ordensträger in die Geschichte der Neusser Ordens Akademie einzugehen.



Akademievorstand mit Preisträger Herbert Schmitz

# ALTWEIBER – GWG



Altweiber – 2019

In wenigen Stunden beginnt die heiße Phase der Session – die Jecken werden die Neusser Straßen & Kneipen erobern.

Die Aufregung steigt.

Genau an diesem Punkt ludt die Neusser Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft das Prinzenpaar Kalli I. & Novesia Mandy I. mit ihrem Gefolge und Vertreter des Karnevalsausschusses Neuss e.V. in ihre Büroräumlichkeiten am Neusser Markt zum Frühstück ein.

In entspannter Atmosphäre begrüßten Vertreter

der GWG (u.a. Stefan Zellnig, Thomas Scharz) alle Anwesenden und alle hatten die Möglichkeit, sich noch einmal zu stärken, sich locker auszutauschen und voller Ungeduld auf den Start des Straßenkarnevals zu warten – bevor es eben richtig losgeht!



GWG-Prinzenempfang an Altweiber

# KINDERPRINZEN- PAAR DER BLAUEN FUNKEN



## **BLAUE FUNKEN - KINDERPRINZENPAAR PHIL I. & LEA I.**

Lea Wallraff, 12 Jahre alt, lebt mit ihren Eltern und ihren Zwillingsschwestern in Büttgen. Ihr Lieblingsfach in der Schule ist Sport. In ihrer Freizeit ist sie neben dem Gardetanz noch an Tanzen, Schwimmen und Singen interessiert und sie trifft sich gerne mit ihren Freunden.

Im Alter von fünf Jahren begann sie bei den Fünkchen zu tanzen. Wie konnte es auch anders sein, denn ihre Mutter ist seit dem Jahr 2000 Tanzmariechen bei der Novesia-Garde und so hat Lea bereits als Embryo mitgetanzt. Nach sieben Jahren Mitgliedschaft bei den Blauen Fünkchen will Lea ihren Wunsch Kinderprinzessin zu werden jetzt verwirklichen.

Phil Müskes ist etwas jünger als Lea. Er hört gerne Musik und hier besonders gerne Mark Foster, zudem ist Gitarre-Spielen sein Hobby. Überdies ist Phil Fan von Bayern München und Manuel Neuer, was mit Sicherheit positiv vom 1. Vorsitzenden der Blauen Funken aufgenommen worden ist.

Lea und Phil feiern sehr gerne Karneval und beide haben das gleiche Lieblingsgericht: Pizza. Phil hätte gerne drei Hasen und Lea besitzt einen Hasen. Na, wenn das keine gute Basis ist!

Beide wünschen sich für die kommende Jubiläums-Session der Blauen Funken ganz viel

Spaß, tolle Auftritte und Veranstaltungen mit freudestrahlenden Menschen. Beide werden mit ihrem unverfälschten Charme und ihrer fröhlichen Art zusammen mit den Blauen Fünkchen durch die Säle ziehen und die Menschen mit ihrer Ausstrahlung bezaubern und Frohsinn verbreiten. Beide freuen sich auf eine großartige, närrische Zeit mit allen kleinen und großen Jecken in und um Neuss herum. In der Jubiläumssession der Blauen Funken 2019/2020 (6 x 11 Jahre) werden Phil I. und Lea I. das 46. Kinderprinzenpaar der Blauen Fünkchen.



*Kinderprinzenpaar Phil I. & Lea I.*

# DIE ANSPRECHPARTNER DER GESELLSCHAFTEN:

## **Karnevalsausschuss Neuss e.V.**

Christoph Kinold  
Kolpingstr. 35, 41462 Neuss  
Mobil: +49(0)1746867316  
post@christoph-kinold.de  
www.neusserkarneval.de

## **NKG Altstädter**

Mark Könnecke  
Bergheimer Straße 104, 41464 Neuss  
Tel.: 02131-9393322  
markkoennecke@t-online.de  
www.nkg-altstaedter.de

## **NKG Blaue Funken e.V. 1954**

Andreas Stuhlmüller  
Breite Straße 43, 41460 Neuss  
Tel.: 02131-6621916  
Fax: 02131-6621918  
vorstand@blaue-funken-neuss.de  
www.blaue-funken-neuss.de

## **NKG Blau-Rot-Gold e.V. 1966**

Stefanie Hermes  
Schillerstraße 53, 41464 Neuss  
Tel.: 0151-58748221  
blaurotgold@web.de

## **Edel-Reserve Rot-Gelb**

Karl-Heinz Geißler  
Breite Str. 40, 41460 Neuss  
khgeissler@live.de

## **Erste Kaarster Narrengarde Blau-Gold 2000 e.V.**

Brigitte Palmen  
Ober'm Garten 13, 41564 Kaarst  
Tel.: 02131-667679  
Fax: 02131-7427679  
Narrengarde@gmx.de  
www.narrengardeblau-gold.de

## **NCC Fidelitas e.V. 1947**

Sebastian Coenen  
Freiheitstr. 2a, 41462 Neuss  
Tel.: 0175-4679187  
info@nccfidelitas.de  
www.nccfidelitas.de

## **GNKG Grün-Weiß-Gelb e.V.**

Alfred Heinrichs  
Karolingerstraße 7, 41462 Neuss  
alfred-heinrichs@t-online.de  
www.gruen-weiss-gelb-neuss.beepworld.de

## **BKG 5 Aape Büttgen e.V.**

Herbert Schmitz  
Hermannstr. 7  
41564 Kaarst  
bkg\_5\_aape@yahoo.de  
www.bkg-5aape-buetttgen.de

## **Kasch op jöck e.V.**

Wolfgang Pabst  
Kaiser-Karl-Str. 3, 41564 Kaarst  
wpabst@gmx.de

## **KG Müllekkolk e.V. 1950**

Frank Kremer  
Hubertusweg 2a, 41466 Neuss  
Tel.: 02131-5398930  
geschaefsfuehrer@kg-muellekkolk.de  
www.kg-muellekkolk.de

## **KK Närrische Pudelbande**

Ralf Diemel  
Am Jröne Meerke 40, 41462 Neuss  
Tel.: 02131-69135  
Mobil: 0151-15147464  
ralf.diemel@rohr-clean.de  
www.pudelbande-neuss.de

## **KG Närrischer Sprötz-Trupp 1884 e.V. Gustorf**

Petra Weenen  
Dreibergestr. 14, 41517 Grevenbroich  
Mobil: 0172-2668551  
pweenen@t-online.de  
www.naerrischer-sproetz-trupp.de

## **KG Narrenkappe Neuss 2003 e.V.**

Waltraud Kempis  
Kanutenstr. 8, 41472 Neuss  
Tel.: 02131-466340  
Fax: 02131-461031  
fh.kempis@arcor.de

## **Neusser Karnevalsfreunde**

Anneliese Schmidt  
Bahnhofstr. 11, 41472 Neuss  
Telefon 02131-1763216  
exzellenz@hotmail.de

## **KG Norfer Narren Club von 1995**

Iris Gummersbach  
Ricarda-Huch-Weg 5a, 41469 Neuss  
Tel.: 02137-91177  
hegummi@aol.com  
http://www.norfernarrenclub.de/

## **Novesienclub**

Annelie Weber-Debré  
Kamillianerstr. 19, 41464 Neuss  
Mobil.: 0173-9127339  
a.debre@web.de

## **KG Nüsser Rode Husare**

René Deyke  
Rilkestraße 15, 41469 Neuss  
Tel.: 0173-5451272  
post@nrh-neuss.de  
http://www.rode-husare-neuss.de

## **Prinzenclub Neuss**

Rolf Büschgens  
Oberstraße 42, 41460 Neuss  
prinzenclubsprecher@gmx.de

## **Stadt- und Prinzengarde Neuss**

Helga Driesen  
Am Kotthausener Weg 57, 41462 Neuss  
Tel.: 02131-464274  
helgadriesen@arcor.de  
www.prinzengarde-neuss.de

## **KG Hippelänger Jecke e.V.**

Markus Hansen  
Neu Werret 12, 41564 Kaarst  
Tel.: 0170-9044327  
info@hippelaenger-jecke.de  
www.hippelaenger-jecke.de

## **Freundeskreis Neusser Karneval**

Heidi Rüttgers  
Finkenstraße 5, 41466 Neuss  
Mobil: 0177-2487216  
info@fnk-neuss.de  
www.fnk-neuss.de

## **Vereinigung der Heimatfreunde Neuss e.V.**

Jean Heidbüchel  
Michaelstraße 67, 41460 Neuss  
Tel.: 02131-1537661  
elferrat@heimatfreunde-neuss.de  
www.heimatfreunde-neuss.de

## **Kleinenbroicher Karnevalsfreunde e.V.**

Sonja Kunz  
Antoniusstr. 68, 41352 Korschenbroich  
kkf-helau@web.de

## **NKG Weiße Husare**

Thomas Schellhaus  
Ricarda-Huch-Weg 4a, 41469 Neuss

## WIR DANKEN DEN INSERENTEN

Arndt Autovermietung .....70	Kreiswerke Grevenbroich .....26	Rheinpark Center Neuss .....92
AWL .....33	Lebenshilfe Neuss .....66	Ritters Optiker .....37
Bäckerei Puppe .....90	Loogen Malerbetrieb..... 140	Sankt Augustinus Gruppe.....61
Bedachungen Schmitz .....59	Medicoreha..... 128	SKG Getränke .....63
Bennert Grafik..... 19	Mercedes-Benz ..... 2	Sparkasse Neuss .....87
Bitburger ..... 147	METRO Neuss..... 107, 148	SPD.....77
Bolten .....7	NE-WS 89.4 ..... 105	Stadt Neuss .....4
CDU Neuss .....68	Neuss Düsseldorfer Häfen .....80	Stadtwerke Neuss .....44
Commerzbank .....69	Neuss Marketing ..... 126	Vereinsbedarf Sack..... 6
DRK, Johanniter, Malteser ..... 108	Neusser Bauverein.....89	WAG Werbeagentur .....75
GWG ..... 115	NEWI .....95	Wessel Steuerberater ..... 8
GWN..... 100	ProFest Kahlert .....29	WMS ..... 138
Holiday Inn.....35	Reinert Sound Company ..... 132	Wunderbar .....20
Innogy .....55	Rheinland Klinikum.....57	
ISR ..... 120	Rewe .....97	

## WIR DANKEN UNSEREN PARTNERN:



## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Karnevalsausschuss Neuss e.V.  
 Kolpingstr. 35, 41462 Neuss  
 Mobil: +49(0)1746867316, Fax: 02131-7392804

**Redaktion:** WAG Werbeagentur Grotheer Neuss  
 in Zusammenarbeit mit Karnevalsausschuss Neuss e.V.  
 und den einzelnen Karnevalsgesellschaften

**Anzeigenredaktion:** WAG Neuss

**Titel & Layout:** WAG Neuss, Jörg Bennert

**Fotos:** Ritters, Beyen, NGZ, Gesellschaften, WAG Neuss

**Druck:** WAG Neuss

Für die Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Berichte übernimmt WAG keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Aufnahme in Online-Diensten, Vervielfältigungen auf Datenträgern, auch in Auszügen, nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung der WAG Neuss.

So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit



  
Bitte ein Bit  
**Bitburger**

  
Bitte ein Bit  
**Bitburger**



ONS NÜSS HELAU!

**METRO**  
Partner der  
Vereine **METRO**

2020

Entdecken Sie  
die vielfältigen  
Karnevalsangebote  
Ihrer METRO Neuss

**METRO**

[www.metro.de](http://www.metro.de)